

SEA·DOO®

FISH PRO SPORT UND TROPHY

BEDIENUNGSAN- LEITUNG

Umfasst Informationen zu Sicherheit, Verwendung und
Wartung

N O N N

⚠ WARNUNG

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Sie enthält wichtige Sicherheitsinformationen. Empfohlenes Mindestalter des Bootsführers: 16 Jahre. Behalten Sie diese Bedienungsanleitung im Wasserfahrzeug.

219002215_DE

**Übersetzung der
Originalbetriebsanleitung**

WARNUNG

Ein Nichtbeachten einer beliebigen Sicherheitsvorkehrung und diesbezüglicher Anweisungen in der Bedienungsanleitung, in dem SICHERHEITSVIDEO und auf den Sicherheitsschildern am Fahrzeug kann Verletzungen verursachen und sogar zum Tod führen.

CALIFORNIA PROPOSITION 65 WARNUNG

WARNUNG

Durch Betrieb, Service und Wartung eines Freizeitwasserfahrzeugs können Sie Chemikalien wie Motorabgasen, Kohlenmonoxid, Phthalaten und Blei ausgesetzt werden, die der Staat Kalifornien als Krebserreger, Verursacher von Geburtsfehlern oder anderen reproduktiven Schäden eingestuft hat. Um das Risiko zu mindern, vermeiden Sie Abgase einzuatmen, lassen Sie den Motor nur bei Bedarf im Leerlauf laufen, warten Sie Ihr Fahrzeug nur in gut belüfteten Räumlichkeiten, und tragen Sie während der Fahrzeugwartung Handschuhe oder waschen Sie Ihre Hände häufig. Weitere Informationen finden Sie unter www.p65warnings.ca.gov/products/passenger-vehicle.

In Kanada übernimmt Bombardier Recreational Products Inc. (BRP) Vertrieb und Wartung der Produkte.

In den USA werden die Produkte durch BRPUS Inc. vertrieben und gewartet.

Im Europäischen Wirtschaftsraum (der sich aus den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sowie Großbritannien, Norwegen, Island und Liechtenstein zusammensetzt), der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (einschließlich der Ukraine und Turkmenistan) und der Türkei werden die Produkte von BRP European Distribution S.A. und anderen Tochtergesellschaften oder Niederlassungen von BRP vertrieben und gewartet.

Für alle anderen Länder werden die Produkte von Bombardier Recreational Products Inc. (BRP) oder deren Tochtergesellschaften vertrieben und gewartet.

™® Marken von BRP oder seiner Tochtergesellschaften.

Es folgt eine unvollständige Auflistung von Marken, die Eigentum der Bombardier Recreational Products Inc. oder ihrer Tochtergesellschaften sind:

4-TEC™	iBR™	ROTAX®	T.O.P.S.™
D.E.S.S.™	iControl™	Fish PRO™	VTST™
ECO™	iTC™	SEA-DOO®	XPST™
Sea-Doo LK™	LinQ™		

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Handbuchs darf in irgendeiner Form ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Bombardier Recreational Products Inc. reproduziert werden.

© Bombardier Recreational Products (BRP) 2021

BRP Inc.

VOR FAHRTANTRITT

Grundregeln für den sicheren Jet-Boot-Betrieb

Vor Fahrtantritt: Grundregeln für den sicheren Jet-Boot-Betrieb

Unsachgemäße Nutzung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Die Nutzer müssen qualifiziert sein

Die Nutzer müssen mindestens 16 Jahre alt sein und einen Kurs zum Führen eines Boots absolviert haben.

In Ihrem Land (oder Ihrer Region) gibt es möglicherweise weitere Anforderungen.



Nutzer müssen Zusammenstöße vermeiden

- ☑ Halten Sie ständig Ausschau nach Menschen, Gegenständen und anderen Wasserfahrzeugen.
- ☑ Halten Sie genug Abstand, um jederzeit stoppen zu können.
- ☑ Gehen Sie nicht vom Gas, wenn Sie versuchen, Objekten auszuweichen. Wie bei anderen Sportbooten ist **Gas zum Steuern notwendig**.



Alle Fahrer schützen

- ☑ Ein Fall kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.
- ☑ Alle Fahrer müssen Shorts mit Neopren (Nassanzugmaterial) tragen, damit kein Wasser bei einem Sturz nach hinten in ihre Körperöffnungen gelangen kann. Fahrer, die keine Neopren-Shorts tragen, haben schwerwiegende rektale, vaginale und innere Verletzungen mit Langzeitfolgen erlitten.
- ☑ Alle Fahrer müssen eine zugelassene Schwimmweste (Personal Flotation Device, PFD) tragen. Tragen Sie Neopren.
- ☑ Sorgen Sie dafür, dass die Fahrer richtig sitzen und sich festhalten. Fahrer können bei unerwarteten Beschleunigungen oder aggressivem Fahrverhalten über Bord geworfen werden. Vermeiden Sie aggressives Fahren, abrupte Kurven und unerwartete Beschleunigung.
- ☑ Geben Sie nicht Gas, wenn eine Person an Bord kommt oder sich im hinteren Bereich befindet.
- ☑ Springen Sie nicht über Kielwasser oder Wellen, da dies Verletzungen im Rücken- und Halsbereich (Lähmungen) hervorrufen kann.



Lassen Sie keine rücksichtslose Nutzung zu:

- ☑ Nähern Sie sich keinen anderen Personen, um sie mit Wasser zu bespritzen, oder anderen Booten und vermeiden Sie zu hohe Geschwindigkeit.
- ☑ Fahren Sie niemals nach dem Konsum von Drogen oder Alkohol.

Verfügbare Sprachen

Deutsch	Dieses Handbuch ist möglicherweise in Ihrer Landessprache verfügbar. Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler oder besuchen Sie: www.operatorsguides.brp.com
English	This guide may be available in your language. Check with your dealer or go to: www.operatorsguides.brp.com
Español	Es posible que este manual esté disponible en su idioma. Consulte a su distribuidor o visite: www.operatorsguides.brp.com
Français	Ce guide peut être disponible dans votre langue. Vérifier avec votre concessionnaire ou aller à: www.operatorsguides.brp.com
Italiano	Questa guida potrebbe essere disponibile nella propria lingua. Contattare il concessionario o consultare: www.operatorsguides.brp.com
中文	本手册可能有您的语种的翻译版本。请向经销商问询，或者登录 www.operatorsguides.brp.com 查询。
日本語	このガイドは、言語によって翻訳版が用意されています。ディーラーに問い合わせるか、次のアドレスでご確認ください： www.operatorsguides.brp.com
Nederlands	Deze handleiding kan beschikbaar zijn in uw taal. Vraag het aan uw dealer of ga naar: www.operatorsguides.brp.com
Norsk	Denne boken kan finnes tilgjengelig på ditt eget språk. Kontakt din forhandler eller gå til: www.operatorsguides.brp.com
Português	Este manual pode estar disponível em seu idioma. Fale com sua concessionária ou visite o site: www.operatorsguides.brp.com
Русский	Воспользуйтесь руководством на вашем языке. Узнайте о его наличии у дилера или на странице по адресу www.operatorsguides.brp.com
Suomi	Käyttöohjekirja voi olla saatavissa omalla kielelläsi. Tarkista jälleenmyyjältä tai käy osoitteessa: www.operatorsguides.brp.com
Svenska	Denna bok kan finnas tillgänglig på ditt språk. Kontakta din återförsäljare eller gå till: www.operatorsguides.brp.com

Abgedeckte Modelle

Fish PRO Sport
Fish PRO Sport Audio

Fish PRO Trophy
Fish PRO Trophy Audio

INHALT

ALLGEMEINE HINWEISE

VORWORT	10
Vor Fahrtantritt	10
Sicherheitshinweise	10
Über diese Bedienungsanleitung	10

SICHERHEITSHINWEISE

VOR FAHRTANTRITT	14
Mindestalter und Fähigkeit	14
Drogen und Alkohol	14
Bootsführer-Sicherheitskurse	14
Einschlägige Vorschriften über das Führen von Booten	14
Schutzkleidung	14
Helme: Abwägung der Risiken und der Vorteile.....	15
Erforderliche Sicherheitsausrüstung.....	15
MACHEN SIE SICH MIT DEM BOOT VERTRAUT	17
Strahlschubkraft	17
Lenkung.....	17
Sicherheitsleine	17
Bremsen (sofern mit iBR ausgerüstet)	18
Lernschlüssel (sofern vorhanden)	18
Lasten und Aufbewahrung.....	18
Zubehör und Änderungen.....	19
SICHERES FAHREN	20
Führen mit Mitfahrer(n).....	20
Zusammenstöße vermeiden	20
Fahrverhalten	20
Fahren mit hoher Geschwindigkeit	21
Wiederaufsteigen	21
Bewegliche Teile	21
Machen Sie sich mit den Gewässern vertraut.....	22
Navigationsrichtlinien	22
Nachtbetrieb.....	22
Kohlenmonoxidvergiftung.....	22
Benzinfeuer und andere Gefahren	23
Verbrennungen durch heiße Teile	24
Wassersport (Ziehen mit dem Jet-Boot).....	24
PRAKTISCHE ÜBUNGEN	27
Wo Sie Übungen durchführen können	27
Übungen	27
TANKEN	29
Tanken	29
Kraftstoffanforderungen	29
Empfohlener Kraftstoff	30
INFORMATIONEN ÜBER DAS ZIEHEN MIT ANHÄNGER	31
WICHTIGE HINWEISSCHILDER AM PRODUKT	32
Anhängeschild und Sicherheitsaufkleber für Wasserfahrzeuge	32
Eingegossenes Sicherheitspiktogramm	47
Anhängeschild.....	47

Konformitätshinweisschilder und Anhängeschild	49
ÜBERPRÜFUNG VOR FAHRTANTRITT	54
Vor dem Start des Jet-Boots	54
Nach dem Start des Jet-Boots	59
REGELMÄßIGE WARTUNG	61

INFORMATIONEN ÜBER DAS WASSERFAHRZEUG

BEDIENELEMENTE	64
Lenker	64
Gashebel	64
Rechtes Bedienelement	65
Schalter für BRP Connect	65
Motorausshalter	65
Linkes Bedienelement	66
START-/STOP-Taste des Motors	67
Hebel für das intelligente Brems- & Rückfahrssystem (iBR)	68
BETRIEBSMODI	70
Touring-Modus	70
Sport-Modus	70
ECO-Modus (Kraftstoffsparmodus)	70
Geschwindigkeitsregelungsmodi (falls vorhanden)	70
BESONDERE VERFAHREN	75
Reinigung Wasseransaugung Strahlpumpe und Schraube	75
Gekentertes Fahrzeug	78
Untergetauchtes Fahrzeug	79
Wasserüberfluteter Motor	79
Schleppen des Fahrzeugs im Wasser	79
AUSSTATTUNG	80
Handschuhfach	81
Vorderes Aufbewahrungsfach	82
Feuerlöscherhalter	83
Halterung des Sicherheitspakets	83
Sitz	83
Drehsitz	85
Fußrinne	87
Anlege-Befestigungshaken	87
BRP Audio Premium System	88
Einstiegsleiter (sofern vorhanden)	89
Aufsteigeplattform	91
Bug- und Heckkösen	91
Ablaufstopfen Kielraum	92
Beifahrer-Haltegriffe	92
Fischsuch-Sonar und Montage	94
Kühler	95
Kühler – Lebendfischbehälter	98
Vordere Angelrutenhalterung für das Schleppangeln	101
Becherhalter	102
Anker	103
7.6"-DIGITALANZEIGE	107
Multifunktionsanzeige	107

Anzeigeleuchten	108
Einstellungen	109
GROÙE 7,8-ZOLL PANORAMA-LCD-ANZEIGE	112
Grundfunktionen	112
Einstellungen	114
Ändern des Fahrmodus	117
Programmieren des Ski-Modus	117
Koppeln Sie Ihr Smartphone über Bluetooth	117
BRP Connect App	117
Übersicht über die BRP Connect App	118
Meldungen auf dem Multifunktions-Anzeigeelement	120
EINFAHRPHASE	122
Betrieb während der Einfahrzeit	122
BETRIEBSANLEITUNGEN	123
Aufsteigen auf das Fahrzeug	123
So schalten Sie den Motor ein	128
So schalten Sie den Motor aus	128
So lenken Sie das Wasserfahrzeug	129
So schalten Sie in die Neutralstellung	130
So schalten Sie in den Vorwärtsgang	131
So schalten Sie in den Rückwärtsgang	131
So bremsen Sie	132
So verwenden Sie das variable Trimmsystem (VTS)	134
Allgemeine Betriebsempfehlungen	137
Verwendung des intelligenten verschmutzungsfreien Pumpsystems (iDF-System)	139
BETRIEBSMODI	141
Touring-Modus	141
Sport-Modus	141
ECO-Modus (Kraftstoffsparmodus)	142
Modi der Geschwindigkeitsregulierung	143
Lernschlüsselmodus	147
BESONDERE VERFAHREN	148
Reinigung Wasseransaugung Strahlpumpe und Schraube	148
Gekentertes Fahrzeug	151
Untergetauchtes Fahrzeug	152
Wasserüberfluteter Motor	152
Schleppen des Fahrzeugs im Wasser	152

WARTUNG

WARTUNGSPLAN	154
WARTUNGSMAÙNAHMEN	157
Motoröl	157
Motorkühlmittel	161
Zündspulen	162
Zündkerzen	163
Abgassystem	163
Schwingplatte und Wasseransauggitter	165
Opferanoden	165
Sicherungen	165

PFLEGE DES WASSERFAHRZEUGS	168
Pflege nach jeder Fahrt	168
Reinigung des Sitzes	168
Rumpf und Aufbau	168
LAGERUNG UND VORBEREITUNG AUF DIE SAISON.....	170
Lagerung	170
Vorbereitungen vor der Saison	173

TECHNISCHE INFORMATIONEN

WASSERFAHRZEUGKENNZEICHNUNG	176
Rumpf-Identifizierungsnummer	176
Motor-Identifizierungsnummer	176
D.E.S.S. - MODELL.....	177
REGULATORISCHE INFORMATIONEN ZUM MULTIFUNKTIONS-ANZEIGEINSTRUMENT.....	179
PREMIUM AUDIOSOUNDANLAGE	183
INFORMATIONEN ÜBER EMISSIONEN DES MOTORS	184
Haftung des Herstellers	184
Verantwortung des Händlers	184
Verantwortung des Eigentümers	184
EPA-Emissionsbestimmungen.....	184
System zur Verminderung der Verdunstungsemission.....	185
EAC-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	186
EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG.....	187

TECHNISCHE DATEN

TECHNISCHE DATEN	190
-------------------------------	------------

FEHLERBEHEBUNG

FEHLERSUCHE.....	196
ÜBERWACHUNGSSYSTEM.....	203
Fehlercodes	203
Anzeigeleuchten und Informationen auf dem Display.....	204
Informationen über akustische Signale	206

GARANTIE

EINGESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP – USA UND KANADA: 2022	
SEA-DOO®-JET-BOOT	210
1. GÜLTIGKEIT	210
2. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG	210
3. HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE – DIE NICHT UNTER DIE GARANTIE FALLEN	210
4. GARANTIEZEITRAUM.....	211
5. BEDINGUNGEN FÜR DIE GARANTIEÜBERNAHME.....	212
6. VORAUSSETZUNGEN ZUM ERHALT DER GARANTIEÜBERNAHME	212

7. VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN	213
8. TRANSFER (Übertragung)	213
9. KUNDENUNTERSTÜTZUNG	213
US EPA EMISSIONSRELEVANTE GEWÄHRLEISTUNG	214
Emissionsrelevanter Gewährleistungszeitraum	214
Enthaltene Bauteile	215
Beschränkte Anwendbarkeit	216
GARANTIEERKLÄRUNG ZUR ABGASREGELUNG IN KALIFORNIEN	217
Ihre Gewährleistungsrechte und -pflichten	217
UMFANG DER HERSTELLERGEWÄHRLEISTUNG:	217
PFLICHTEN DES EIGENTÜMERS IM ZUSAMMENHANG MIT DER GEWÄHRLEISTUNG	217
GEWÄHRLEISTUNGSERKLÄRUNG FÜR DIE ABGASREGELUNG IN KALIFORNIEN UND NEW YORK FÜR DAS SEA-DOO JET-BOOT, MODELL- JAHR 2022	219
Ihre Gewährleistungsrechte und -pflichten	219
Bewertungssystem mit Sternen	221
BESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP INTERNATIONAL: 2022 SEA-DOO®-JET-BOOT	223
1. UMFANG DER BESCHRÄNKTEN GARANTIE	223
2. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG	223
3. HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE – DIE NICHT UNTER DIE GARANTIE FALLEN	224
4. GARANTIEZEITRAUM	224
5. BEDINGUNGEN FÜR DIE ÜBERNAHME DER GARANTIE	225
6. VORAUSSETZUNGEN ZUM ERHALT DER GARANTIEÜBERNAHME	226
7. VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN	226
8. TRANSFER (Übertragung)	227
9. KUNDENUNTERSTÜTZUNG	227
EINGESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP FÜR DEN EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSRAUM, DIE GEMEINSCHAFT UNABHÄNGIGER STAAT- TEN UND DIE TÜRKEI: 2022 SEA-DOO®-JET-BOOT	228
1. UMFANG DER BESCHRÄNKTEN GARANTIE	228
2. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG	228
3. HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE – DIE NICHT UNTER DIE GARANTIE FALLEN	229
4. GARANTIEZEITRAUM	229
5. BEDINGUNGEN FÜR DIE ÜBERNAHME DER GARANTIE	230
6. VORAUSSETZUNGEN ZUM ERHALT DER GARANTIEÜBERNAHME	230
7. VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN	231
8. TRANSFER (Übertragung)	231
9. KUNDENUNTERSTÜTZUNG	231

WARTUNGSNACHWEISE233

KUNDENINFORMATIONEN

DATENSCHUTZINFORMATIONEN238
WENDEN SIE SICH AN UNS239
 Asien 239
 Europa..... 239
 Nordamerika 239
 Ozeanien 239
 Südamerika..... 239
ADRESSENÄNDERUNG/HALTERWECHSEL240

ALLGEMEINE HINWEISE

VORWORT

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen Sea-Doo® Jet-Bootes (Personal Watercraft, PWC). Es wird durch die BRP-Garantie und ein Netz von Sea-Doo Jet-Boot-Vertragshändlern gestützt, die von Ihnen gewünschte Teile, Services oder Zubehör anbieten.

Ihr Händler ist verpflichtet, Sie zufrieden zu stellen. Er hat Schulungen zur Durchführung der Ersteinrichtung und -inspektion des Fahrzeugs durchlaufen und die endgültigen Einstellungen vor Übernahme des Fahrzeugs durch Sie vorgenommen. Wenn Sie weitere Informationen über die Wartung und Reparatur benötigen, wenden Sie sich an Ihren zuständigen Händler.

Bei der Auslieferung wurden Sie außerdem über die Garantieabdeckung informiert und unterzeichneten die *Checkliste vor Auslieferung*, die sicherstellt, dass Ihr neues Fahrzeug zu Ihrer vollständigen Zufriedenheit vorbereitet wurde.

Vor Fahrtantritt

Lesen Sie vor dem Bedienen des Wasserfahrzeugs die folgenden Abschnitte, um zu erfahren, wie Sie das Risiko einer Verletzung oder eines Todesfalls für sich und andere Personen senken können:

- *Sicherheitsinformationen*
- *Informationen über das Wasserfahrzeug.*

Lesen Sie alle Sicherheitsaufkleber an Ihrem Wasserfahrzeug und sehen Sie sich das *Sicherheitsvideo* aufmerksam an.

<https://www.sea-doo.com/safety>

Oder benutzen Sie den nachstehenden QR-Code.



Sicherheitshinweise

Zur Hervorhebung besonderer Informationen werden in dieser Bedienungsanleitung die folgenden Symbole und Wörter verwendet:

Das Sicherheitswarnsymbol  weist auf eine potenzielle Verletzungsgefahr hin.

WARNUNG

Weist auf eine mögliche Gefahr hin, die – wenn sie nicht vermieden wird – einen schweren Personenschaden bis hin zum Tod zur Folge haben kann.

VORSICHT

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung geringfügige bis mittlere Verletzungen verursachen könnte.

HINWEIS

Hiermit wird eine Anweisung gekennzeichnet, bei deren Nichtbefolgen es zu schweren Beschädigungen der Wasserfahrzeugbestandteile oder anderer Objekte kommen kann.

Über diese Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung wurde erstellt, um den Eigner/Fahrer oder Mitfahrer mit diesem Jet-Boot und seinen verschiedenen Bedienelementen sowie den Hinweisen zur Wartung und

zur Fahrsicherheit vertraut zu machen.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung im Wasserfahrzeug auf, sodass Sie bei Fragen zum Betrieb, bei der Anweisung anderer Personen, bei Wartungsbedarf sowie bei der Fehlersuche und -beseitigung schnell auf die Anleitung zugreifen können. Diese Bedienungsanleitung muss bei Verkauf des Wasserfahrzeugs mit dem Fahrzeug übergeben werden.

Diese Anleitung ist in mehreren Sprachen verfügbar. Wenn es durch die Übersetzung zu Unstimmigkeiten kommt, gilt immer die englische Version.

Möchten Sie Ihre Bedienungsanleitung auf dem PC betrachten oder ausdrucken? Dann besuchen Sie einfach die Website:

www.operatorsguides.brp.com

Die Informationen und Komponenten-/Systembeschreibungen in diesem Dokument sind korrekt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. BRP arbeitet jedoch ständig an der Verbesserung seiner Produkte, ohne dass dadurch eine Verpflichtung entsteht, diese Veränderungen bei zuvor gefertigten Produkten nachträglich einzubauen. Aufgrund von sehr spät vorgenommenen Änderungen kann es zu Abweichungen zwischen dem gefertigten Produkt und den Beschreibungen und/oder Spezifikationen in dieser Bedienungsanleitung kommen. BRP behält sich das Recht vor, jederzeit Spezifikationen, Designs, Funktionen, Modelle oder Ausrüstungen zu verändern oder ganz aus dem Programm zu nehmen, ohne dass daraus irgendeine Verpflichtung entsteht.

Diese Seite wurde absichtlich
leer gelassen

SICHERHEITSHINWEISE

VOR FAHRTANTRITT

WARNUNG

Die Nichtbeachtung einer der in diesem Abschnitt aufgeführten Sicherheitsvorkehrungen und -hinweise kann zu Verletzungen oder zum Tod führen!

Mindestalter und Fähigkeit

Die Bootsführer müssen qualifiziert sein. Stellen Sie sicher, dass Bootsführer mindestens 16 Jahre alt ist und einen Kurs zum Führen eines Boots absolviert hat. In Ihrem Land (oder Ihrer Region) gibt es möglicherweise weitere Anforderungen. Gesetzliche Vorschriften bezüglich des Mindestalters und der Lizenzanforderungen können von Land zu Land variieren. Wenden Sie sich an die örtlichen Bootsfahrerbehörden, um Informationen bezüglich des legalen Betriebes eines Jet-Boots im vorgesehenen Land zu erhalten.

Das Führen dieses Jet-Boots durch Personen, die das Sehen, die Reaktionszeit, das Urteilsvermögen oder die Bedienung der Bedienelemente beeinträchtigt, wird nicht empfohlen.

Bedenken Sie, dass Sonne, Wind, Ermüdung oder Krankheit Ihr Urteilsvermögen und Ihre Reaktionszeit beeinträchtigen können.

Jeder Mitfahrer muss in der Lage sein, beide Füße gleichzeitig fest auf jede Fußrinne zu stellen, wenn er richtig sitzt.

Drogen und Alkohol

Fahren Sie niemals nach dem Konsum von Drogen oder Alkohol. Das Führen eines Bootes erfordert Nüchternheit und Aufmerksamkeit vom Fahrer und von Beifahrern. Die Einnahme von Drogen und Alkohol, einzeln oder in Kombination, vermindert die Reaktionszeit, beeinträchtigt das Urteilsvermögen und die Sicht und

blockiert Ihre Fähigkeit zum sicheren Führen eines Bootes.

Bootsführer-Sicherheitskurse

In vielen Ländern wird die Teilnahme an Bootsführer-Sicherheitskursen empfohlen oder gefordert. Erkundigen Sie sich bei den für Sie zuständigen Behörden.

Einschlägige Vorschriften über das Führen von Booten

Informieren Sie sich in den einschlägigen Vorschriften über das Führen von Booten über die Wasserwege, auf denen Sie Ihr Boot nutzen wollen. Lernen Sie die örtlichen Navigationsrichtlinien.

Schutzkleidung

Alle Fahrer **MÜSSEN** Folgendes tragen:

1. Eine zugelassene **Schwimmweste (Personal Flotation Device, PFD)**, die die Bestimmungen Ihres Landes erfüllt. Die Größe der Schwimmweste muss für den Träger angemessen sein.
2. **Kurze Hosen mit Neopren** (Nassanzugmaterial), damit kein Wasser bei einem Hintenüberfallen in ihre Körperöffnungen gelangen kann. Bei Fahrern, die keine Neoprenhosen tragen, sind in der Vergangenheit schwere Verletzungen an den Körperöffnungen aufgetreten. Normale Schwimmbekleidung bietet keinen angemessenen Schutz gegen das gewaltsame Eindringen von Wasser in die Körperöffnungen des Unterleibs von Männern und Frauen.

Schuhwerk, Handschuhe und Augenschutz/Brille können getragen werden. Wind, Wasserspritzer, Insekten und Fahrgeschwindigkeit können dazu führen, dass Augen tränen und die Sehfähigkeit eingeschränkt wird.



Wenn Sie eine Fahrt in kaltem Wasser oder bei kalter Witterung planen, sollten Sie angemessene, warme Bekleidung, z. B. einen kompletten Naß- oder Trockenanzug, in Betracht ziehen. Dies macht Ihre Fahrt nicht nur angenehmer, sondern kann auch eine Unterkühlung verzögern oder verhindern, wenn Sie in kaltes Wasser fallen. Seien Sie auf wechselnde Bedingungen gefasst.

Helme: Abwägung der Risiken und der Vorteile

Da jede Option manche Risiken verringert, andere dagegen erhöht, müssen Sie vor jeder Fahrt anhand ihrer spezifischen Situation entscheiden, ob Sie einen Helm tragen werden oder nicht. Wenn Sie einen Helm tragen möchten, wählen Sie einen aus, der den DOT- oder Snell-Standards entspricht und entscheiden Sie sich möglichst für einen Helm, der für den Motorwassersport konzipiert ist.

Helme sollen im Falle eines Aufpralls dem Kopf einen gewissen Schutz bieten. In den meisten Motorsportarten überwiegen die Vorteile des Tragens eines Helmes eindeutig die Nachteile. Im Falle des Motorwassersports, beispielsweise beim Fahren eines Jet-Bootes, gilt dies nicht unbedingt, da

mit dem Wasser einige besondere Risiken verbunden sind.

Vorteile

Ein Helm trägt dazu bei, das Verletzungsrisiko im Falle des Aufpralls des Kopfes auf eine harte Oberfläche, beispielsweise ein anderes Boot bei einer Kollision, zu verringern. In ähnlicher Weise kann ein Helm mit Kinnschutz zur Verhütung von Gesichts-, Kiefer- oder Zahnverletzungen beitragen.

Risiken

Andererseits besteht in einigen Situationen beim Sturz vom Jet-Boot die Möglichkeit, dass Helme das Wasser sammeln wie ein "Eimer", wodurch Genick oder Wirbelsäule starken Belastungen ausgesetzt werden. Dies könnte zu Erstickungsgefahr, zu schweren oder bleibenden Genick- oder Wirbelsäulenverletzungen und sogar zum Tode führen. Helme können auch das Gesichtsfeld und das Hörvermögen einschränken oder die Müdigkeit erhöhen, was zur Erhöhung des Kollisionsrisikos beitragen könnte.

Erforderliche Sicherheitsausrüstung

Als Besitzer des Wasserfahrzeugs sind Sie dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass sich die gesamte erforderliche Sicherheitsausrüstung an Bord befindet. Prüfen Sie lokale Vorschriften hinsichtlich der Erfordernisse

Dazu zählen möglicherweise:

- Feuerlöscher Wartung, Reparatur und Befüllung dürfen nur von qualifiziertem Personal den Anweisungen des Herstellers entsprechend vorgenommen werden.
- Eine wasserdichte Taschenlampe oder zugelassene Leuchtkegel
- Tonerzeugende Geräte (Hupe, Pfeife oder Klingel usw.).
- Visuelles Notsignal

- Telefon in wasserdichtem Fach,
das speziell für diese Anwendung
konzipiert wurde
- Aktuelle Umgebungskarte
- Erste-Hilfe-Satz
- Wurftau

MACHEN SIE SICH MIT DEM BOOT VERTRAUT

Die Leistung dieses Wasserfahrzeugs kann die Leistung anderer von Ihnen bisher bedienten Wasserfahrzeuge möglicherweise überschreiten. Gehen Sie nicht davon aus, dass sich alle Jet-Boote gleich verhalten.

Vor Antritt Ihrer ersten Fahrt oder dem Mitnehmen von Personen müssen Sie die Bedienungsanleitung unbedingt gelesen und den Inhalt verstanden haben, damit Sie mit den Bedienelementen und den Funktionen des Wasserfahrzeugs vertraut sind. Wenn Sie noch keine Gelegenheit dazu hatten, üben Sie allein das Fahren in einer passenden verkehrsfreien Gegend, um ein Gefühl für die Reaktion eines jeden Bedienelements zu bekommen. Sie sollten zunächst mit allen Bedienelementen vertraut sein, bevor Sie über die Leerlaufdrehzahl hinaus Gas geben.

Strahlschubkraft

Ihr Jet-Boot verfügt über einen Wasserstrahlantrieb. Das Wasser wird von unterhalb des Jet-Boots vom Ansauggitter angesaugt und durch die Venturidüse beschleunigt, um Schubkraft zu erzeugen. Dieses beschleunigte Wasser tritt am Heck des Boots aus.

Alle Fahrer müssen kurze Hosen mit Neopren (Nassanzugmaterial) tragen, damit kein Wasser bei einem Hintenüberfallen in ihre Körperöffnungen gelangen kann. Bei Fahrern, die keine Neoprenhosen tragen, sind in der Vergangenheit schwere Verletzungen an den Körperöffnungen aufgetreten. Normale Schwimmbekleidung bietet keinen angemessenen Schutz gegen das gewaltsame Eindringen von Wasser in die Körperöffnungen des Unterleibs von Männern und Frauen.

Unter Umständen kann die Strahlpumpe Schmutzteilchen mitreißen und nach hinten schleudern und Verletzungen oder Schäden an der Strahlpumpe oder anderen Gegenständen verursachen.

Lassen Sie den Motor des Wasserfahrzeugs nicht an und benutzen Sie es nicht, wenn sich im Wasser eine Person in der Nähe des Wasserfahrzeugs befindet.

Lenkung

Ihr Wasserfahrzeug verfügt über eine steuerbare Düse am Heck des Boots, die durch die Lenker gesteuert wird und den Wasserstrahl von rechts nach links richtet. Um die Richtung des Jet-Bootes zu verändern, ist sowohl Lenken als auch Gasgeben notwendig.

Gehen Sie nicht vom Gas, wenn Sie versuchen, Objekten auszuweichen. Wie bei anderen Sportbooten ist Gas zum Steuern notwendig.

Wenn der Motor ausgeschaltet ist, geht die Lenkung verloren.

Sicherheitsleine

Die Sicherheitsleine muss immer an der Schwimmweste oder am Handgelenk (Armband erforderlich) des Fahrers befestigt sein und darf sich nicht am Lenker verfangen, um sicherzustellen, dass der Motor ausgeschaltet wird, falls der Fahrer herunterfällt.

Wenn der Fahrer vom Wasserfahrzeug fällt und die Sicherheitsleine nicht wie empfohlen befestigt ist, hält der Wasserfahrzeugmotor nicht an und Ihr Jet-Boot kann sich weiterhin vorwärts bewegen. Sie können möglicherweise nicht zum Boot zurück schwimmen.

Ziehen Sie nach dem Fahren die Sicherheitsleine vom Motorausschalter ab, um den unerlaubten Gebrauch durch Kinder und andere Personen und das Starten in einem umschlossenen Raum zu verhindern (z. B. Garage).

Um ungewolltes Starten zu verhindern, entfernen Sie immer den Haltegurt vom Motorausschalter,

insbesondere wenn Schwimmer aufsteigen oder in der Nähe sind. Das Gleiche gilt vor dem Entfernen von Pflanzenresten und Abfällen aus dem Ansauggitter.

Bremsen (sofern mit iBR ausgerüstet)

Die meisten Boote können nicht gebremst werden.

Einige Modelle sind nun dank fortschrittlicher Technologie mit einem Bremssystem, dem iBR (intelligent Brake and Reverse) ausgerüstet. Üben Sie Bremsmanöver in einer sicheren, verkehrsfreien Umgebung, um sich mit dem Verhalten beim Bremsen und den Haltewegen unter unterschiedlichen Betriebsbedingungen vertraut zu machen.

Der Bremsweg ist je nach Ausgangsgeschwindigkeit, Ladung, Wind, Anzahl der Mitfahrer und Wasserverhältnisse unterschiedlich. Die Stärke der Bremskraft, die vom Bootsführer mithilfe des iBR-Hebels angefordert wird, wirkt sich ebenfalls auf den Bremsweg aus.

Beim Anhalten müssen Fahrer sich auf die Bremskraft vorbereiten, um zu verhindern, dass sie auf dem Fahrzeug nach vorne geschleudert werden und das Gleichgewicht verlieren.

Wenn Sie ein mit iBR ausgestattetes Fahrzeug fahren, beachten Sie, dass Boote, die hinter Ihnen oder in Ihrer Nähe fahren, möglicherweise nicht so schnell anhalten können. Wenn bei hoher Geschwindigkeit die Bremse zum ersten Mal betätigt wird, schießt ein Wasserstrahl hinter Ihrem Fahrzeug aus dem Wasser, wodurch der Führer eines nachfolgenden Wasserfahrzeugs Ihr Fahrzeug für einen Moment aus den Augen verlieren kann. Informieren Sie den Bootsführer eines Wasserfahrzeugs, das Ihnen in einer Konvoiformation folgen will, über die

Bremsfähigkeit Ihres Jet-Boots, die Bedeutung des Wasserstrahls und die Notwendigkeit eines größeren Abstands zwischen Fahrzeugen.

Die Bremsfunktion des iBR-Systems kann ein Driften Ihres Fahrzeugs aufgrund von Strömung oder Wind nicht verhindern. Sie hat keine Bremswirkung auf die Rückwärtsgeschwindigkeit. Beachten Sie auch, dass der Motor laufen muss, um die Bremse nutzen zu können.

Lernschlüssel (sofern vorhanden)

Der Sea-Doo LK™ Learning Key begrenzt die Geschwindigkeit des Wasserfahrzeugs. Er könnte eine Möglichkeit für Anfänger und weniger erfahrene Fahrer darstellen, um die Bedienung des Wasserfahrzeugs zu lernen.

Bitte fragen Sie Ihren von BRP autorisieren Sea-Doo-Händler, ob dieses Zubehörteil für Ihr Modell erhältlich ist.

Lasten und Aufbewahrung

Bewahren Sie keine Gegenstände an Stellen auf, die nicht speziell für die Lagerung gedacht sind.

Eine Last darf nur auf der hinteren Plattform mitgeführt werden, wenn sie mit zertifizierten BRP LinQ™ Zubehör ordnungsgemäß gesichert ist. Austauschbare Zubehörsätze, die nicht von BRP zertifiziert sind, dürfen für diesen Zweck nicht als geeignet angesehen werden.

Beim Tragen von Lasten auf der hinteren Plattform des Wasserfahrzeugs oder auf dem Gepäckzubehörbereich verringern Sie die Geschwindigkeit und passen Sie Ihr Fahrverhalten an, um die Gefahr zu verringern, dass Sie aus dem Wasserfahrzeug geschleudert werden oder durch Kontakt mit der Last Verletzungen erleiden.

Die erlaubte Zuladung und die erlaubte Anzahl an Personen auf dem Fahrzeug nicht überschreiten. Das Überladen kann das Manövrierverhalten, die Stabilität und die Fahreigenschaften beeinflussen. Außerdem vermindert schwere See die Tragfähigkeit.

Tragen Sie niemals Ladung auf der hinteren Plattform, wenn Wassersport ausgeübt wird. Die Last kann das Seil behindern und unsicher machen und damit für die gezogene Person zum Hindernis werden.

Die Höchstlast ist unter *Technische Daten* angegeben.

Zubehör und Änderungen

Jede Veränderung oder Ergänzung von Zubehör, das von BRP genehmigt ist, kann Auswirkungen auf das Handling Ihres Fahrzeugs haben. Es ist wichtig, dass Sie sich die Zeit nehmen, sich mit dem Fahrzeug vertraut zu machen, nachdem Änderungen vorgenommen wurden, um zu lernen, wie Sie Ihr Fahrverhalten entsprechend anpassen müssen.

Vermeiden Sie den Einbau von Geräten, die nicht speziell von BRP für das Fahrzeug freigegeben wurden, und vermeiden Sie nicht genehmigte Änderungen. Diese Änderungen und Geräte wurden noch nicht von BRP getestet und können daher eine Gefahr darstellen. Sie können beispielsweise:

- Einen Kontrollverlust verursachen und das Risiko eines Zusammenstoßes erhöhen.
- Eine Überhitzung oder Kurzschlüsse verursachen und die Gefahr von Feuer oder Brandverletzungen erhöhen
- Die am Fahrzeug befindlichen Schutzvorrichtungen beeinträchtigen.

Den Gebrauch des Fahrzeugs illegal machen.

Beispielsweise kann die Anbringung einer zusätzlichen GPS- oder Mobiltelefonhalterung das Fahrzeugverhalten beeinträchtigen und die Gefahr eines Kontrollverlusts erhöhen.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem BRP Vertragshändler nach geeignetem Zubehör, das für Ihr Fahrzeug erhältlich ist.

SICHERES FAHREN

Führen mit Mitfahrer(n)

Der Bootsführer ist für die Anweisung und den Schutz der Mitfahrer verantwortlich.

Weisen Sie alle Mitfahrer an, die Haltegriffe, Sitzriemen zu benutzen oder sich an der Taille der vor ihm sitzenden Person festzuhalten. Jeder Mitfahrer muss in der Lage sein, beide Füße gleichzeitig fest auf jede Fußrinne zu stellen, wenn er richtig sitzt.

Sorgen Sie dafür, dass die Fahrer richtig sitzen und sich festhalten. Fahrer können bei unerwarteten Beschleunigungen oder aggressivem Fahrverhalten abgeworfen werden. Vermeiden Sie aggressives Fahren, abrupte Kurven und unerwartete Beschleunigung.

Ein Fall kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Alle Fahrer müssen kurze Hosen mit Neopren (Nassanzugmaterial) tragen, damit kein Wasser bei einem Hintenüberfallen in ihre Körperöffnungen gelangen kann. Bei Fahrern, die keine Neoprenhosen tragen, sind in der Vergangenheit schwere Verletzungen an den Körperöffnungen aufgetreten.

Beim Fahren auf Wellen müssen Fahrer ihren Körper leicht vom Sitz heben, um die Stöße mit den Beinen aufzufangen.

Beim Anhalten müssen Fahrer sich auf die Bremskraft vorbereiten, um zu verhindern, dass sie auf dem Fahrzeug nach vorne geschleudert werden und das Gleichgewicht verlieren.

Beim Fahren mit Mitfahrern wird das Fahrverhalten des Jet-Bootes beeinflusst und es ist ein größeres fahrerisches Können erforderlich.

Zusammenstöße vermeiden

Halten Sie ständig Ausschau nach Menschen, Gegenständen und anderen Wasserfahrzeugen.

Halten Sie genug Abstand, um jederzeit stoppen zu können. Gehen Sie nicht vom Gas, wenn Sie versuchen, Gegenständen auszuweichen. Wie bei anderen Sportbooten auch, ist Gas zum Steuern notwendig.

Seien Sie auf Bedingungen gefasst, die Ihnen die Sicht nehmen oder Ihre Sicht auf andere beeinträchtigen könnten.

Nähern Sie sich keinen anderen Personen, um sie mit Wasser zu bespritzen, oder anderen Booten und vermeiden Sie zu hohe Geschwindigkeit. Sie überschätzen möglicherweise die Fähigkeiten des Bootes oder Ihre eigenen Fahrfähigkeiten und trefen ein Boot oder Personen.

Wenn Ihr Wasserfahrzeug mit einem Bremssystem ausgestattet ist, beachten Sie, dass Boote, die hinter Ihnen oder in Ihrer Nähe fahren, möglicherweise nicht so schnell anhalten können.

Der Halteweg ist je nach Ausgangsgeschwindigkeit, Ladung, Wind und Wasserverhältnissen unterschiedlich. Die Stärke der Bremskraft, die vom Bootsführer mithilfe des iBR-Hebels angefordert wird, wirkt sich ebenfalls auf den Halteweg aus.

Obwohl beim Ausweichen eines Hindernisses das Wegsteuern während des Gasgebens das vorzuziehende Manöver ist, kann auch das iBR genutzt werden, indem vollständig gebremst und in die jeweils erforderliche Richtung gelenkt wird, um dem Hindernis auszuweichen.

Fahrverhalten

Fahren Sie gemäß der Grenzen Ihrer Fahrfertigkeiten.

Halten Sie ständig Ausschau nach Menschen, Gegenständen und anderen Wasserfahrzeugen. Halten Sie genug Abstand, um jederzeit stoppen zu können.

Vermeiden Sie aggressive Nutzung, abrupte Kurven und unerwartete Beschleunigung, durch die Fahrer abgeworfen werden könnten.

Vermeiden Sie es, in sehr unruhigen Gewässern zu fahren oder extreme Manöver wie das Springen über Kielwasser oder Wellen zu üben, da dies Verletzungen im Rücken- und Halsbereich (Lähmungen) hervorrufen kann.

Fahren mit hoher Geschwindigkeit

Obwohl Ihr Jet-Boot sehr schnell fahren kann, wird der Betrieb bei hohen Geschwindigkeiten nur empfohlen, wenn ideale Bedingungen bestehen und dies erlaubt ist. Das Fahren bei hohen Geschwindigkeiten erfordert ein höheres Maß an Fertigkeiten und erhöht das Risiko von schweren Verletzungen.

Die auf den Körper des Fahrers wirkenden Kräfte beim Kurvenfahren, Nehmen von Kielwasser oder Wellen, beim Fahren auf rauem Wasser oder beim Herunterfallen vom Boot können, insbesondere bei höheren Geschwindigkeiten, zu Verletzungen bis hin zu Knochenbrüchen oder noch schwereren Verletzungen führen.

Wiederaufsteigen

Der Bootsführer und alle Mitfahrer müssen wissen, wie sie schwimmen und vom Wasser auf das Jet-Boot steigen können. Das Aufsteigen in tiefem Wasser kann anstrengend sein.

Stellen Sie außerdem sicher, dass Sie und alle Mitfahrer wissen, wie sie wieder auf das Jet-Boot steigen können, wenn Zubehörteile am Heck installiert

sind. Besteigen Sie das Boot vom Heck und navigieren Sie vorsichtig um das Zubehör. Wenn dies Schwierigkeiten bereitet, müssen Sie wissen, wie die Zubehörteile ausgebaut und in der Nähe des Bugs installiert werden können, um besseren Zugang zur Aufsteigeplattform zu gewähren.

Wenn die Zubehörteile zu schwer sind, schwimmen Sie zur Seite, benutzen Sie den Mitfahrerhaltegriff und/oder den Sitzriemen, um sich an Bord zu heben.

Unerfahrene Fahrer sollten das Aufsteigen (alle hier erläuterten Methoden) erst in Strandnähe üben, bevor sie sich in tiefe Gewässer wagen – insbesondere wenn eine Last am Ende der Plattform angebracht ist.

Um ungewolltes Starten zu verhindern, lösen Sie stets die Sicherheitsleine vom Motorausshalter, wenn schwimmende Mitfahrer aufsteigen.

Bewegliche Teile

Drehen Sie niemals den Lenker, wenn sich jemand in der Nähe des Fahrzeughecks befindet. Halten Sie sich von den beweglichen Teilen der Lenkung (Düse, iBR-Umkehrfläche, Gestänge usw.) fern.

Halten Sie sich vom Ansauggitter fern, solange der Motor läuft. Langes Haar, weite Kleidung und Riemen der Schwimmweste könnten sich in beweglichen Teilen verfangen.

Beachten Sie, dass sich die iBR-Umkehrfläche beim Anlassen oder Abschalten des Motors und beim Betätigen des iBR-Hebels bewegt. Durch die automatische Bewegung der Umkehrfläche können die Finger oder Zehen von Personen, die sich an der Rückseite Ihres Jet-Boots festhalten, eingeklemmt werden.

Machen Sie sich mit den Gewässern vertraut

Machen Sie sich mit den Gewässern, in denen Sie das Boot betreiben wollen, vertraut.

Strömungen, Gezeiten, Stromschnellen, verborgene Hindernisse, Kielwasser und Wellen etc. können einen sicheren Betrieb beeinträchtigen. Es ist nicht ratsam, das Boot unter rauhen und stürmischen Witterungsbedingungen zu benutzen. Beobachten Sie die Witterungsbedingungen. Informieren Sie sich vor der Abfahrt über die Wettervorhersagen. Achten Sie auf sich ändernde Bedingungen.

Führen Sie genaue und aktuelle Karten über das Wassergebiet mit. Informieren Sie sich vor dem Losfahren über die Wasserbedingungen im Gebiet der geplanten Bootstour.

Stellen Sie sicher, dass sich an Bord genügend Kraftstoff für die geplante Tour befindet. Prüfen Sie stets den Kraftstofffüllstand vor der Benutzung und während der Fahrt. Wenden Sie folgendes Prinzip an: 1/3 des Kraftstoffs für das Erreichen des Ziels, 1/3 für die Rückkehr und 1/3 als Reserve. Planen Sie Änderungen aufgrund von schlechten Witterungsbedingungen oder anderen Verzögerungen ein.

Fahren Sie in seichtem Wasser vorsichtig und sehr langsam. Ein Auf-Grund-Laufen oder ein plötzliches Anhalten kann zu Verletzungen oder Beschädigung des Fahrzeugs führen. Außerdem können Schmutzreste aufgenommen und von der Strahlpumpe nach hinten auf Menschen oder fremdes Eigentum geschleudert werden.

Navigationsrichtlinien

Fahren Sie immer verantwortungsbewusst und vorsichtig. Lassen Sie stets Vernunft und Rücksicht walten.

Das Betreiben eines Bootes kann mit dem Fahren auf unmarkierten Autobahnen und Straßen verglichen werden. Um Kollisionen mit anderen Booten zu vermeiden, muss ein Verkehrssystem befolgt werden. Bleiben Sie generell auf der rechten Seite und vermeiden Sie Kollisionen, indem Sie einen sicheren Abstand zu anderen Fahrzeugen, Personen und Objekten halten.

Machen Sie sich mit dem gültigen Navigationssystem auf den Wasserwegen vertraut, auf denen Sie Ihr Boot benutzen wollen.

Navigationshilfsmittel wie Zeichen oder Bojen am Ufer oder im Wasser können eine Hilfe beim Erkennen sicherer Gewässer sein. Sie können Folgendes anzeigen:

- ob Sie rechts (steuerbords) oder links (backbords) von der Boje bleiben sollen
- in welcher Fahrinne Sie bleiben können
- ob Sie in einen beschränkten oder kontrollierten Bereich, Bereich ohne Kielwasser oder mit Geschwindigkeitsbeschränkung, einfahren.
- Gefahren
- Geschwindigkeitsbeschränkungen, Verbote für Motorboote, Ankerplätze und andere nützliche Informationen.

Kielwasserfreie Zonen, Umweltschutzbestimmungen sowie Rechte anderer Wassernutzer sind zu beachten.

Nachtbetrieb

Jet-Boote sind nicht für Fahrten bei Nacht gedacht.

Kohlenmonoxidvergiftung

Motorabgase enthalten das tödliche Kohlenmonoxid. Das Einatmen von Kohlenmonoxid kann Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, Benommenheit,

Übelkeit sowie Verwirrtheit hervorrufen und sogar zum Tod führen.

Kohlenmonoxid ist ein farbloses, geruchloses, geschmacksneutrales Gas, welches vorhanden sein kann, ohne dass Sie Motorabgase sehen oder riechen. Es können sich schnell tödliche Kohlenmonoxidkonzentrationen bilden, die Sie beeinträchtigen, so dass Sie sich nicht mehr selbst retten können. Tödliche Kohlenmonoxidkonzentrationen in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen können über mehrere Stunden oder Tage fortbestehen. Wenn sich bei Ihnen Symptome einer Kohlenmonoxidvergiftung zeigen, verlassen Sie den Raum sofort, sorgen Sie dafür, dass Sie frische Luft einatmen und begeben Sie sich in ärztliche Behandlung.

Achten Sie auf Folgendes, um schwere Verletzungen bzw. Tod durch Kohlenmonoxid zu vermeiden:

- Lassen Sie das Jet-Boot niemals in schlecht belüfteten oder teilweise geschlossenen Bereichen laufen, z. B. in Bootshäusern, Garagen, an Dämmen oder in unmittelbarer Nähe anderer Boote. Auch wenn Sie die Motorabgase belüften, kann das Kohlenmonoxid schnell gefährliche Werte erreichen.
- Lassen Sie das Jet-Boot niemals in Außenbereichen laufen, in denen Motorabgase durch Öffnungen, wie Fenster und Türen, in ein Gebäude eingesaugt werden können.
- Halten Sie sich niemals hinter dem Jet-Boot auf, während der Motor läuft. Eine Person, die hinter einen laufenden Motor steht, könnte hohe Konzentrationen an Abgasen einatmen.

Ziehen Sie nach dem Fahren die Sicherheitsleine vom Motoraussschalter ab, um den unerlaubten Gebrauch durch Kinder und andere Personen

und das Starten in einem umschlossenen Raum zu verhindern (z. B. Garage).

Benzinfeuer und andere Gefahren

Benzin ist leicht entzündbar und hochexplosiv. Kraftstoffgase können sich verteilen und durch einen Funken oder ein Flamme mehrere Meter vom Fahrzeug entfernt entzündet werden. Befolgen Sie diese Anweisungen, um das Brand- und Explosionsrisiko zu verringern:

- Benutzen Sie nur einen zugelassenen roten Behälter für die Lagerung von Kraftstoff.
- Halten Sie sich genau an die Anweisungen im Abschnitt **BETANKEN**.
- Lassen Sie den Motor des Wasserfahrzeugs keinesfalls an, wenn sich Benzin im Motorraum befindet oder Sie aus dem Motorraum kommenden Benzindampf riechen.
- Der Motor darf keinesfalls angelassen oder laufengelassen werden, wenn der Tankdeckel nicht ordnungsgemäß gesichert ist.
- Führen Sie keine Benzinkanister im vorderen Staufach mit.
- Verwenden Sie ausschließlich einen von BRP zugelassenen LinQ-Benzinbehälter. Dieser muss ordnungsgemäß installiert und gesichert sein.
- Füllen Sie den Benzinbehälter niemals auf dem Jet-Boot, sondern an Land auf.
- Schleppen Sie bei 3-Sitzer-Modellen niemals einen Skifahrer oder Wakeboarder, wenn ein Treibstoffbehälter installiert ist.

Benzin ist giftig und kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

- Saugen Sie auf keinen Fall Benzin mit dem Mund an.
- Wenn Sie Benzin verschluckt, in die Augen bekommen oder

Benzindämpfe eingeatmet haben, suchen Sie sofort einen Arzt auf.

Wenn Sie mit Benzin bespritzt wurden, waschen Sie Ihre Haut mit Seife und Wasser und wechseln Sie Ihre Kleidung.

Verbrennungen durch heiße Teile

Bestimmte Komponenten können während des Betriebs heiß werden. Vermeiden Sie mit diesen Teilen während und kurz nach dem Betrieb direkten Kontakt, damit Sie keine Verbrennungen davontragen.

Wassersport (Ziehen mit dem Jet-Boot)

Nur DREISITZER-Modelle

Befestigungs- und Zugvorrichtungen

Bestimmte Jet-Boot-Modelle sind mit Abschleppösen oder einem Zugmast ausgestattet.

Verwenden Sie den Zugmast zum Festmachen von Zugleinen für Wasserskifahrer oder für Wakeboarder.

Verwenden Sie die hintere Abschleppöse zum Festmachen einer Zugleine für ein Schlauchfahrzeug.

Benutzen Sie diese Befestigungspunkte oder andere Teile des Wasserfahrzeugs nicht zum Ziehen von Parasails, Kites, Segler oder anderen Geräten, die in die Luft fliegen können, oder zum Ziehen anderer Fahrzeuge. Dies kann zu Verletzungen oder schweren Schäden führen.

Tragen Sie niemals Ladung auf der hinteren Plattform, wenn Wassersport ausgeübt wird. Die Last kann das Seil behindern und unsicher machen und damit für die gezogene Person zum Hindernis werden.

Kapazität des Jet-Boots beim Ziehen

Es muss stets eine zweite Person an Bord sein, die die zu ziehende Person beobachtet und den Fahrer über Handzeichen dieser Person informiert. Der Fahrer muss sich voll auf das Führen des Bootes und das Gewässer vor ihm konzentrieren.

Es müssen Sitze für alle Personen vorhanden sein: Bootsführer, Beobachter, gezogene Person. Wenn also nur ein Boot verwendet wird, ist ein Jet-Boot mit 3 Sitzen erforderlich und es kann nur eine Person gezogen werden.

Ziehen und Beobachten

Wenn Sie zuvor noch nie jemanden mit Ihrem Jet-Boot gezogen haben, sollten Sie erst einmal einige Stunden einem erfahrenen Fahrer zuschauen, mit ihm zusammenarbeiten und von ihm lernen. Außerdem ist es wichtig, sich von den Fähigkeiten und Erfahrungen der zu ziehenden Person zu überzeugen.

Das Ziehen von Schlauchfahrzeugen, Wasserskifahrern oder Wakeboardern verändert die Handhabung des Bootes und erfordert größeres fahrerisches Können.

Achten Sie stets auf die Sicherheit und auf das Wohlergehen der gezogenen Person.

Fahren Sie nur so schnell wie unbedingt nötig und befolgen Sie die Anweisungen des Beobachters.

Fahren Sie keine engen und scharfen Kurven und betätigen Sie das Bremssystem nur, wenn dies unbedingt erforderlich ist. Denken Sie daran, dass dieses Jet-Boot zwar sehr manövrierfähig ist und über ein Bremssystem verfügt, die zu ziehende Person aber möglicherweise nicht in der Lage ist, Hindernissen oder Ihrem Jet-Boot auszuweichen.

Wenn Sie die Rolle des Beobachters übernehmen, müssen Sie

sicherstellen, dass Sie und die gezo- gene Person die Handzeichen verstehen.

Handzeichen	
1. Beschleunigen Daumen nach oben 	5. Motor abstellen Mit der Hand waagrecht über den Hals fahren 
2. Verlangsamen Daumen nach unten 	6. OK nach allem Hände über dem Kopf falten 
3. Kurve fahren Kreisende Bewegung über dem Kopf ausführen und anschließend in die Richtung der Kurve zeigen 	7. Stoppen Hand mit ausgestreckten Fingern anheben 
4. Zurück zum Ufer Mit der Hand oben auf den Kopf klopfen 	8. Alles OK Mit Daumen und Zeigefinger ein „O“ bilden 

Helfen Sie unverzüglich Personen, die ins Wasser gefallen sind. Diese Personen sind allein im Wasser gefährdet und könnten durch andere Bootsführer übersehen werden.

Nehmen Sie nur in sicheren Bereichen an Wassersportaktivitäten teil. Halten Sie Abstand zu anderen Booten, Kanälen, Stränden, Verbotzbereichen, Schwimmbädern, verkehrsreichen Wasserwegen und Hindernissen unter Wasser.

Zugleine

Wickeln Sie die Zugleine niemals um Ihr Handgelenk, Ihre Hand oder andere Körperteile. Die Leine kann plötzlich gestrafft werden und schwere Verletzungen, u. a. Amputation, verursachen.

Sowohl der Bootsführer als auch der Beobachter sollten bei Wassersportaktivitäten die Zugleine im Auge behalten. Ein schlaffes Abschleppseil kann sich mit Personen oder Objekten auf dem Boot oder im Wasser verheddern und schwere Verletzungen verursachen, insbesondere beim Fahren einer engen Kurve oder eines Kreises.

Ziehen Sie die Zugleine nicht vor andere Boote und achten Sie darauf, mit dem Jet-Boot nicht über die Leine zu fahren, da sie sich in der Strahlpumpe verfangen könnte.

Bei allen Wassersportaktivitäten dürfen Personen niemals an einer zu kurzen Zugleine gezogen werden, da dies zum Einatmen konzentrierter Abgase führt. Das Einatmen von konzentrierten Abgasdämpfen, die Kohlenmonoxid enthalten, kann zu

CO-Vergiftungen, Personenschäden und zum Tod führen.

Benutzen Sie ein Abschleppseil mit ausreichender Länge und Stärke und befestigen Sie es unbedingt sicher an Ihrem Boot.

Falls nicht in Gebrauch, ist das Schleppseil immer zu verstauen. Auch wenn einige Boote mit einem speziell konstruiertem Abschleppmechanismus ausgestattet sind oder nachgerüstet werden können, vermeiden Sie den Anbau eines Abschlepphakens an Ihr Jet-Boot. Dieser kann zu einer Gefahr werden, wenn jemand darauf fällt.

PRAKTISCHE ÜBUNGEN

Es wird empfohlen, das Bedienen aller Bedienelemente und Funktionen zu üben und sich mit ihnen sowie dem Fahrverhalten Ihres Wasserfahrzeugs vertraut zu machen, bevor Sie sich weiter hinaus auf das Wasser wagen.

Wo Sie Übungen durchführen können

Suchen Sie sich einen geeigneten Bereich, in dem Sie die Übungen durchführen können. Vergewissern Sie sich, dass der Bereich die folgenden Anforderungen erfüllt:

- Kein Verkehr
- Keine Hindernisse
- Keine Schwimmer
- Keine Strömung
- Reichlich Platz zum Manövrieren
- Adäquate Wassertiefe.

Übungen

Führen Sie die folgenden Übungen alleine durch.

Kurven fahren

Üben Sie das Fahren von Kurven in beide Richtungen bei niedriger Geschwindigkeit.

Wenn Sie diese Übung beherrschen, üben Sie das Fahren einer 8.

Wenn Sie diese Übung beherrschen, wiederholen Sie die gerade erwähnten Übungen mit erhöhter Geschwindigkeit.

Anhalteweg

Üben Sie das Anhalten des Wasserfahrzeugs in einer geraden Linie bei unterschiedlichen Geschwindigkeiten und Bremsintensitäten. Bedenken Sie, dass die Wasserfahrzeuggeschwindigkeit, die Ladung, Wasserbedingungen, Strömung und Wind ebenfalls den Anhalteweg beeinflussen können.

Üben Sie das Loslassen des Gashebels bei hoher Geschwindigkeit und beachten Sie die Verlangsamungsrate bei unterschiedlichen Geschwindigkeiten.

Wiederholen Sie diese Übung, diesmal aber während Sie den iBR Hebel betätigen (falls vorhanden). Beachten Sie, dass das iBR System die Kontrolle über das Gas übernimmt.

Lenken und Hindernissen ausweichen

Üben Sie das Ausweichen vor einem Hindernis (wählen Sie einen fiktiven Punkt auf dem Wasser) durch Lenkeingaben und bei beibehaltenem Gas.

Wiederholen Sie diese Übung, nehmen Sie dieses Mal allerdings das Gas während des Lenkens weg.

Wiederholen Sie diese Übung, diesmal aber während Sie den iBR Hebel betätigen (falls vorhanden). Beachten Sie, dass das iBR System die Kontrolle über das Gas übernimmt.

NOTIZ:

Bei dieser Übung werden Sie merken, dass Gas gegeben werden muss, um beim Wasserfahrzeug eine Richtungsänderung einleiten zu können.

Rückwärts

Üben Sie das Zurückstoßen, um sich mit dem Verhalten des Wasserfahrzeugs bei diesem Manöver und mit seinen Reaktionen bei Lenkeingaben vertraut zu machen.

NOTIZ:

Bedenken Sie, dass die Lenkrichtung beim Zurücksetzen umgekehrt ist.

Anlegen

Üben Sie das Anlegen durch Betätigung des Gashebels, des Lenkers und des iBR Hebels, um sich mit der Reaktion des Jet-Bootes vertraut zu

machen und zu üben, wie Sie Kontrolle über das Jet-Boot ausüben können.

TANKEN

Tanken

Kraftstoff ist entzündlich und unter bestimmten Bedingungen explosiv. Sorgen Sie dafür, dass der Arbeitsbereich gut belüftet ist.

1. Den Motor abstellen.
2. Fahrer und Beifahrer müssen das Fahrzeug verlassen.
3. Wenn Sie sich auf dem Wasser befinden, machen Sie das Jet-Boot sicher am Dock fest.
4. Schrauben Sie den Tankdeckel langsam im Gegenuhrzeigersinn ab, um den Druck vor dem Entfernen zu stabilisieren.

NOTIZ:

Ein kurzes Pfeifen ist normal.

5. Führen Sie das Füllrohr in den Einfüllstutzen ein.

NOTIZ:

Vergewissern Sie sich, dass Sie den Kraftstoff an der richtigen Stelle und nicht versehentlich in eine Belüftungsöffnung oder das Zugmastloch einfüllen.

6. Füllen Sie den Kraftstoff langsam ein, damit die Luft entweichen kann und Kraftstoffrückfluss vermieden wird. Achten Sie darauf, keinen Kraftstoff zu verschütten.
7. Beenden Sie das Füllen nach dem Freigeben des Düsenhebels der Benzinpumpe und warten Sie einen Moment, bevor Sie den Stutzen entfernen. Ziehen Sie die Benzinpumpendüse nicht heraus, um mehr Kraftstoff in den Tank einzufüllen. Nicht überfüllen.
8. Bringen Sie den Kraftstofftankdeckel wieder an und ziehen Sie ihn fest.
9. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff immer vom Fahrzeug ab.
10. Öffnen oder entfernen Sie nach dem Auftanken immer die Sitzbank oder das Seitenteil (je nach Modell) und vergewissern Sie sich,

dass im Motorraum kein Benzingeruch wahrzunehmen ist. Starten Sie das Wasserfahrzeug nicht, wenn Sie Benzingeruch wahrnehmen.

Kraftstoffanforderungen

HINWEIS

Verwenden Sie immer frisches Benzin.

Benzin oxidiert. Die Folge sind ein Verlust an Oktan, flüchtige Verbindungen und das Entstehen von Gummi- und Lackablagerungen, die das Kraftstoffsystem beeinträchtigen können.

Alkoholbrennstoffmischungen variieren nach Land und Region. Ihr Fahrzeug wurde zum Betrieb mit den vorgegebenen Kraftstoffen entwickelt. Es ist aber auf Folgendes zu achten:

- Verwendung von Kraftstoff mit Alkohol über der von der Regierung angegebenen Prozentzahlregulierungen sind nicht empfohlen und können zu folgenden Problemen der Komponenten im Benzinssystem führen:
 - Start- und Betriebsschwierigkeiten.
 - Verschleiß von Gummi- oder Plastikteilen.
 - Korrosion der Metallteile.
 - Beschädigung von internen Motorteilen.
- Überprüfen Sie regelmäßig, ob Benzin ausläuft oder andere Anomalien des Kraftstoffsystems vorhanden sind, wenn Sie vermuten, dass der Alkoholgehalt im Benzin die aktuellen Regierungsregulierungen übersteigt.
- Alkohol-gemischte Brennstoffe ziehen und halten Feuchtigkeit, was zu einer Phasentrennung des Benzins und zu Motorleistungsproblemen oder Motorschaden führen kann.

Empfohlener Kraftstoff

Das Benzin muss die folgenden Mindestoktanforderungen erfüllen:

Motor	Empfohlener Kraftstoff
300	Verwenden Sie Superbenzin mit einer AKI (RON+MON)/2 Oktanzahl von 92 oder einer RON-Oktanzahl von 95.
Alle anderen	Verwenden Sie gewöhnliches bleifreies Benzin mit einer AKI (RON+MON)/2 Oktanzahl von 87 oder einer RON-Oktanzahl von 91.

Verwenden Sie bleifreies Benzin mit MAXIMAL 10 % Ethanol.



HINWEIS

Experimentieren Sie nie mit anderen Kraftstoffen. Der Gebrauch von ungeeignetem Kraftstoff kann Schäden an wichtigen Teilen des Kraftstoffsystems und des Motors verursachen.

HINWEIS

Verwenden Sie keinen Kraftstoff von Kraftstoffpumpen, die mit dem Code E85 etikettiert sind.

Die Verwendung von E15-Kraftstoff ist gemäß US-EPA-Verordnung verboten.

INFORMATIONEN ÜBER DAS ZIEHEN MIT ANHÄNGER

HINWEIS

Die Spanne zwischen den Latten des Anhängers, einschließlich der Breite der Latten, muss so angepasst werden, dass die Gesamtlänge des Rumpfes unterstützt wird. Die Enden der beiden Latten des Anhängers sollten nicht über die Länge des Fahrzeugs hinausragen.

Stellen Sie sicher, dass die Anhängergeräder so positioniert sind, dass sich der Schwerpunkt des Fahrzeugs etwas vor den Rädern befindet, um das Gewicht des Fahrzeugs ordentlich zu unterstützen.

Transportieren Sie das Fahrzeug in seiner normale Betriebsposition.

Erkundigen Sie sich nach den örtlichen Gesetzen und Vorschriften für das Ziehen eines Anhängers, insbesondere in Bezug auf folgende Punkte:

- Bremssystem
- Gewicht des Zugfahrzeugs
- Spiegel.

Beachten Sie die maximale Kapazität des Zugfahrzeugs und die Anhängelastkapazität, die vom Hersteller empfohlen ist.

Binden Sie das Fahrzeug sowohl an den Bugösen als auch an den Heckösen fest, damit es vollkommen sicher auf dem Hänger befestigt ist. Verwenden Sie zusätzliche Befestigungen, wenn nötig.

Stellen Sie sicher, dass Kraftstofftankdeckel, Abdeckung des vorderen Staufachs, Handschuhfachabdeckung, Aufsteigeplattform und Sitz ordnungsgemäß befestigt sind.

Nehmen Sie die gesamte Last und alle angebauten Ausrüstungsteile ab.

Befolgen Sie die Sicherheitsvorschriften für den Transport auf Anhängern.

Führen Sie Seile oder Befestigungen nicht über den Sitz und befestigen Sie sie nicht am Handgriff, da diese Teile dauerhaft beschädigt werden können. Umwickeln Sie Seile oder Befestigungen an Stellen, an denen sie mit dem Aufbau oder dem Rumpf des Fahrzeugs in Berührung kommen könnten, mit Lappen oder einem ähnlichen Schutz.

Das Fahrzeug kann mit einer Sea-Doo-Plane abgedeckt werden, besonders bei der Fahrt über staubige Straßen, um das Eindringen von Staub durch die Luftansaugöffnungen zu vermeiden.

Wenn zwei Wasserfahrzeuge auf einem Anhänger transportiert werden, muss möglicherweise die innere Wakeboard-Halterung abgenommen werden.

Weitere Informationen finden Sie in folgendem Video: SEA-DOO-ANLEITUNGSVIDEOS – ORDNUNGSGE-MÄSSER ANHÄNGERTRANSPORT VON WASSERFAHRZEUGEN

<https://www.youtube.com/watch?v=mXtHWldt7yl>

Oder benutzen Sie den nachstehenden QR-Code.



WICHTIGE HINWEISSCHILDER AM PRODUKT

Anhängeschild und Sicherheitsaufkleber für Wasserfahrzeuge

Diese Schilder wurden zur Sicherheit des Fahrers, der Passagiere und von Zuschauern am Fahrzeug angebracht.

Der Fahrer, und ggf. der Mitfahrer, muss diese Informationen vor Fahrtantritt lesen und verstehen.

An Ihrem Jet-Boot sind die auf den folgenden Seiten dargestellten Hinweisschilder angebracht. Wenn sie fehlen oder beschädigt sind, können sie kostenlos ersetzt werden. Suchen Sie dazu einen autorisierten Sea-Doo-Händler auf.

Die erste Abbildung des Jet-Boots stellt die ungefähre Position der verschiedenen Hinweisschilder dar. Eine gestrichelte Linie weist darauf hin, dass das Hinweisschild sich nicht an der Außenseite befindet und dass der Sitz oder eine Abdeckung irgendeiner Art geöffnet werden muss, um das Hinweisschild zu sehen.

NOTIZ:

Im Falle von Abweichungen zwischen den Angaben in dieser Anleitung und den Angaben auf dem Fahrzeug haben die Angaben auf den Schildern am Fahrzeug Vorrang gegenüber den Schildern in dieser Anleitung.

Allgemeines Warnschild

⚠️ WARNUNG

Sachgemäße Nutzung des Boots

Unsachgemäße Nutzung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

16+ Die Nutzer müssen qualifiziert sein
Die Nutzer müssen mindestens 16 Jahre alt sein und einen Kurs zum Führen eines Boots absolviert haben. In Ihrem Land (oder Ihrer Region) gibt es möglicherweise weitere Anforderungen.

Nutzer müssen Zusammenstöße vermeiden

- ✔️ Halten Sie ständig Ausschau nach Menschen, Gegenständen und anderen Wasserfahrzeugen.
- ✔️ Halten Sie genug Abstand, um jederzeit stoppen zu können.
- ❌ Gehen Sie nicht vom Gas, wenn Sie versuchen, Objekten auszuweichen. Wie bei anderen Powerboats ist Gas zum Steuern notwendig.

Bedienungsanleitung lesen

Sicherheitsvideo ansehen.
(<https://www.sea-doo.com/owners/safety/safety-video.html>)

Alle Fahrer schützen

- ✔️ **Tragen Sie Shorts mit Neopren (Nassanzugmaterial) und eine zugelassene Schwimmweste**
- Siehe Abschnitt Fahrersicherheit dieser Marke.
- Fordern Sie die Fahrer auf, den Abschnitt zur Fahrersicherheit zu lesen und sorgen Sie dafür, dass sie angemessen gekleidet sind.
- ❌ Geben Sie nicht Gas, wenn eine Person an Bord kommt oder sich im hinteren Bereich befindet.
- ✔️ Sorgen Sie dafür, dass die Fahrer richtig sitzen und sich festhalten.
- ✔️ Vermeiden Sie aggressive Nutzung, abrupte Kurven und unerwartete Beschleunigung, durch die Fahrer abgeworfen werden könnten.
- ❌ Springen Sie nicht auf Wellen oder Strömungen, da dies Verletzungen im Rücken- und Halsbereich hervorrufen kann.

Lassen Sie keine rücksichtslose Nutzung zu:

- ❌ Nähern Sie sich keinen anderen Personen, um sie mit Wasser zu bespritzen, oder anderen Booten und vermeiden Sie zu hohe Geschwindigkeit.
- ❌ Fahren Sie niemals nach dem Konsum von Drogen oder Alkohol.




FAHRERSICHERHEIT

Fälle können zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen

- ✔️ **Tragen Sie kurze Hosen mit Neopren (Nassanzugmaterial)**, damit kein Wasser bei einem Fall rückwärts in Ihre Körperöffnungen gelangen kann.
Bei Fahren, die keine Neoprenhosen trugen, sind in der Vergangenheit schwere Verletzungen an den Körperöffnungen aufgetreten.
- ✔️ Sie müssen ein zugelassenes PFD (Personal Flotation Device) tragen.
- ✔️ **Achten Sie darauf, dass Sie richtig sitzen und sich festhalten.**
Fahrer können bei unerwarteten Beschleunigungen oder aggressivem Fahrverhalten abgeworfen werden.
- ❌ Fahren Sie niemals nach dem Konsum von Drogen oder Alkohol.



Tragen Sie ein PFD



Tragen Sie Neopren

Siehe Bedienungsanleitung

Patente:
www.brp.com/en/about-brp/patents.html

5632_DE





Schild zur Nutzung des Handschuhfachs

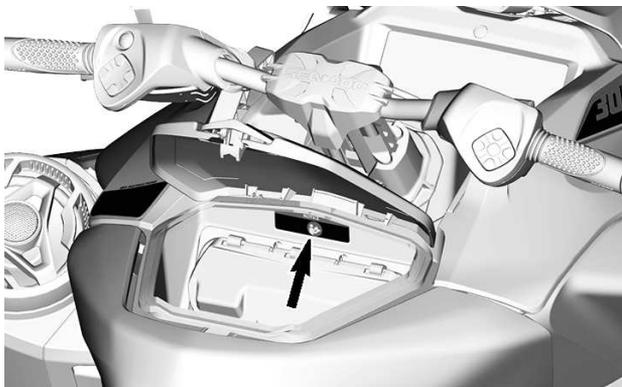
ZUR BEACHTUNG



Die Bedienungsanleitung enthält Empfehlungen zur Verwendung des Handschuhfachs.



5677_DE



Schild zum Wiederaufsteigen

⚠ WARNUNG

VERMEIDEN SIE SCHWERE BZW. TÖDLICHE VERLETZUNGEN:

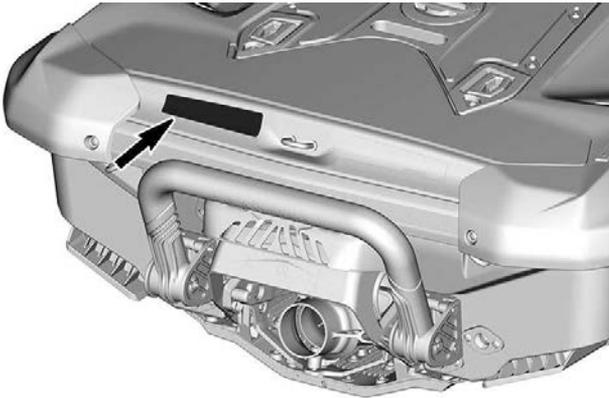
- Der Motor muss vor dem nächsten Einstieg ausgeschaltet werden.
- Halten Sie sich vom Antriebssystem und vom Ansauggitter fern.

BEIM NÄCHSTEN EINSTIEG:

- Lassen Sie die Personen nacheinander einsteigen.
- Bleiben Sie in der Mitte, um das Gleichgewicht zu halten. Benutzen Sie den Tritt (falls vorhanden) niemals zum Ziehen, Schleppen oder Springen, zum Besteigen des Fahrzeugs außerhalb des Wassers oder zu einem anderen Zweck, für den er nicht gedacht ist.



219905498



Schild zur Umkipppgefahr

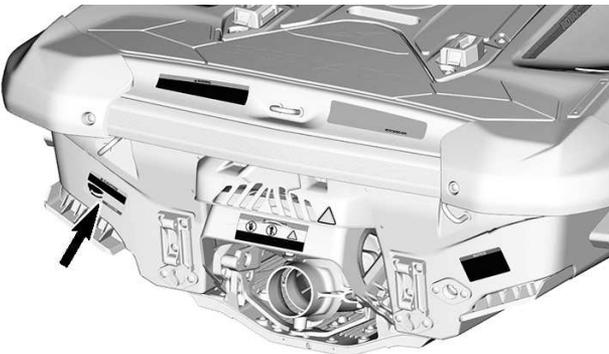
⚠ VORSICHT

Wenn der Motor läuft, während sich das Fahrzeug außerhalb des Wassers befindet, kann der Wärmeaustauscher in der Schwingplatte sehr heiß werden. Vermeiden Sie den Kontakt mit der Platte, da es sonst zu Verbrennungen kommen kann.

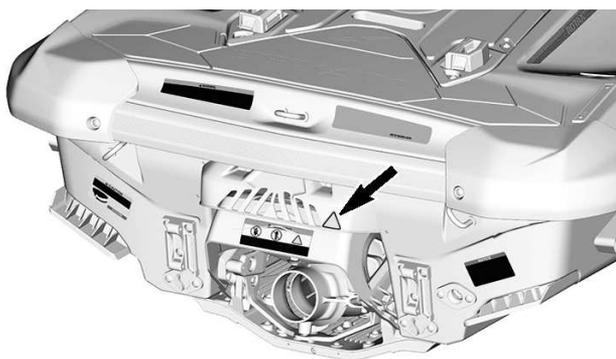
219905494

- Vergewissern Sie sich, dass der Motor ausgeschaltet ist.
- Halten Sie sich am Ansaugfilter fest und steigen Sie auf die Stolleiste.
- Drehen Sie das Boot.

HINWEIS

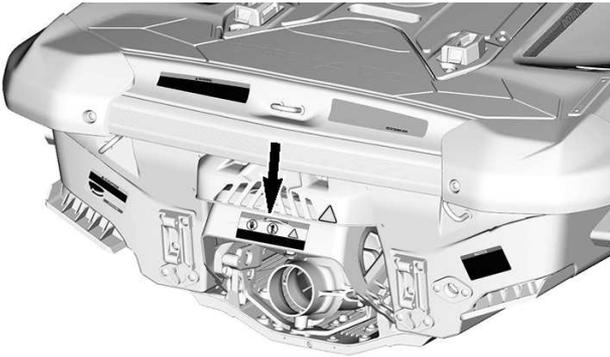


iBR Heckschutz Piktogramm – Bewegliches Teil



Schild iBR-Heck– Bewegliche Teile





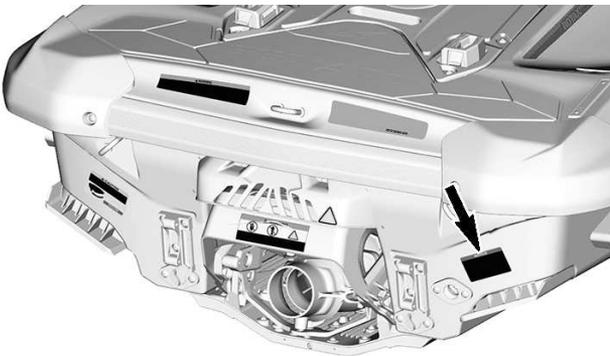
Aufkleber Spülung des Abgassystems

KÜNDIGUNG

Es ist sehr wichtig, das Abgassystem nach der Fahrt in Salzwasser oder fauligem Wasser mit frischem Wasser abzuspülen (1-1/2-2 Minuten).



219905495



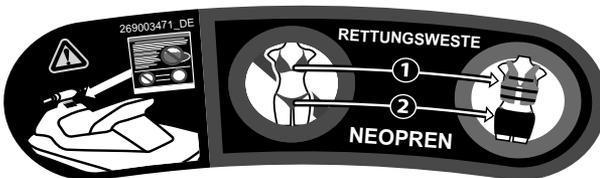
Nicht zum Aufsteigen verwenden



Transport von Passagieren – Angemessene Bekleidung

⚠️ WARNUNG

- Nehmen Sie **NIEMALS** Personen auf der hinteren Plattform mit, für Passagiere ist nur der Rücksitz vorgesehen.
- Tragen Sie Shorts mit Neopren und eine zugelassene Schwimmweste.





Motorölstand prüfen

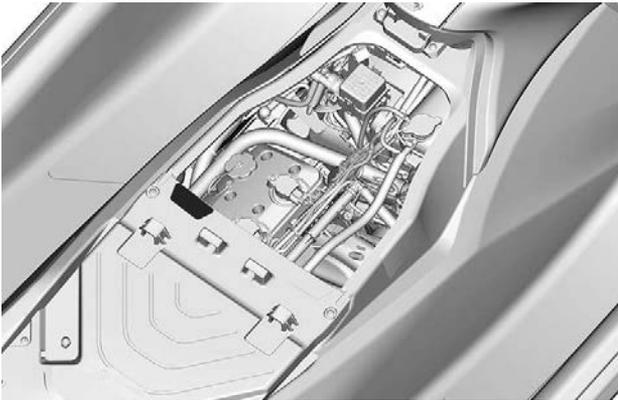
⚠ ZUR BEACHTUNG

MOTORÖLSTAND PRÜFEN

- Stellen Sie sicher, dass der Motor sich auf Betriebstemperatur befindet. (Lassen Sie den Motor nie außerhalb des Wassers ohne angeschlossenen Spülsatz laufen, da sonst der Motor beschädigt werden kann.)
- Das Fahrzeug muss sich zur Durchführung der Prüfung in horizontaler Stellung befinden.
- Lassen Sie den Motor mindestens 30 Sekunden im Leerlauf laufen.
- Schalten Sie den Motor aus und warten Sie mindestens 30 Sekunden.
- Prüfen Sie den Ölstand mit dem Ölmesstab.



219905036



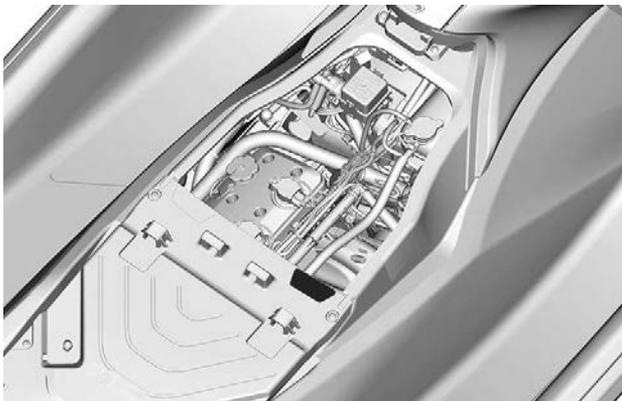
Heißes Motoröl und heiße Komponenten

VORSICHT

DAS MOTORÖL UND BESTIMMTE BAUTEILE IM MOTORRAUM
KÖNNEN HEISS SEIN.
DIREKTER KONTAKT KANN ZU HAUTVERBRENNUNG
FÜHREN.



219905037



Sitzverbotsschild



WARNUNG

Wird auf diesem Jet-Boot ein Skimast verwendet, muss der hintere Sitz immer eingebaut sein, um Verletzungen zu vermeiden.

Vergewissern Sie sich vor der Fahrt mit dem Jet-Boot, dass der oder die Sitze richtig eingebaut und eingerastet sind.

219905978_DE



Batterieschild

⚠ WARNING

- Entfernen Sie die Batterie vor dem Aufladen aus dem Fahrzeug.
- Überladen Sie die Batterie nicht.
- Eine fehlerhafte Ladung der Batterie kann zu Explosion führen.

⚠ WARNING

- Remove battery from boat before charging.
- Do not over charge battery.
- Improper charging of battery can cause explosion.



219905305_DE

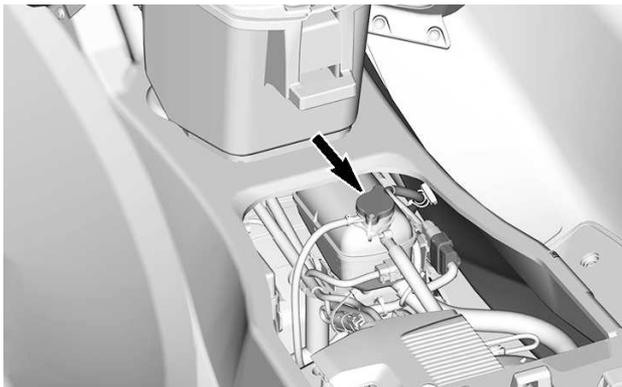
UM DAS ROTE (+) BATTERIEKABEL ANBRINGEN



Schild „Kühlflüssigkeit heiß – Nicht öffnen“



F00A2TY



Einbau des hinteren Sitzpostens

! WARNUNG

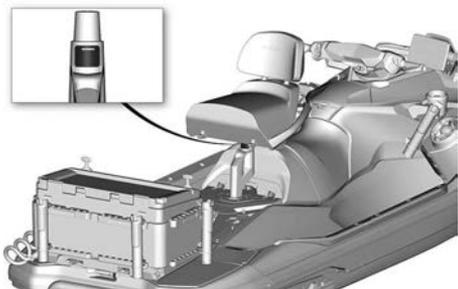
Vermeiden Sie schwere bzw. tödliche Verletzungen.

Sitzen Sie während des Fahrens nicht auf den Sitz.

Lassen Sie **niemals** den Pfosten installiert, ohne dass der Sitz montiert ist.

Wenn der Pfosten installiert ist, muss **immer** der Sitz montiert werden.

219906085_DE



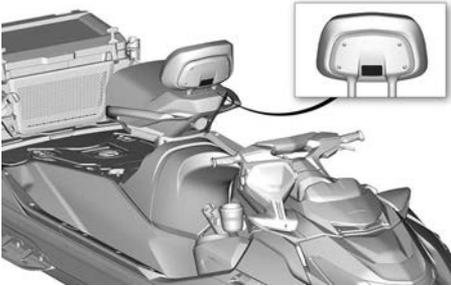
Einbau der hinteren Rückenlehne

⚠️ WARNUNG

Um das Verletzungsrisiko zu verringern:
Fahren Sie das Wasserfahrzeug NIEMALS,
wenn diese Rückenlehne am Sitz montiert
ist.

Verwenden Sie diese Rückenlehne NUR,
wenn das Fahrzeug stillsteht und der Sitz
auf dem Pfosten installiert ist.

219905981_DE



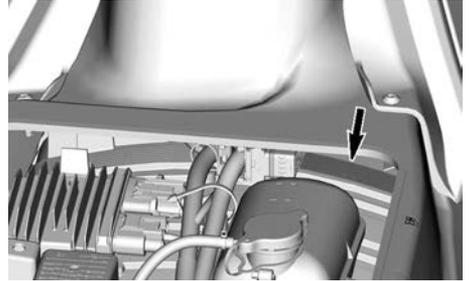
Luftansaugerschalldämpfer-Schild

ZUR BEACHTUNG

- Zur Einhaltung der Geräuschemissionsvorschriften ist dieser Motor für den Betrieb mit einem Luftansaugerschalldämpfer ausgelegt.
- Der Betrieb mit fehlendem oder falsch eingebautem Luftansaugerschalldämpfer kann zu Motorschäden führen.

219903177A

AUF DEM LUFTANSAUGSCHALLDÄMPFER – UNTER DEM ECM



Zuladungsschild (Passagier und Gepäck)

⚠️ WARNUNG

Um den Verlust der Kontrolle über das Boot oder einen Unfall zu vermeiden, befolgen Sie immer diese Anweisungen.

Befördern Sie NIEMALS Passagiere auf der Ladefläche, während das Boot läuft.

MAXIMALE ZULADUNG: - mit Passagier(en) 70 kg
- ohne Passagier 100 kg

Wenn die Ladefläche beladen ist:

- Sichern Sie vor der Fahrt STETS die Ladung.
- Reduzieren Sie Ihre Geschwindigkeit.
- Rechnen Sie mit einem größeren Wendekreis und einem längeren Bremsweg.

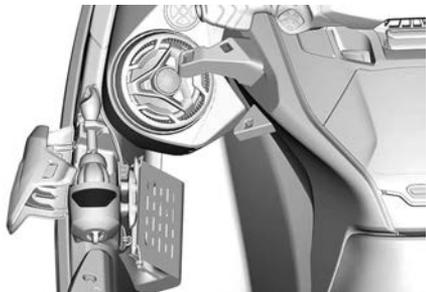
Ladefläche



219905951_DE



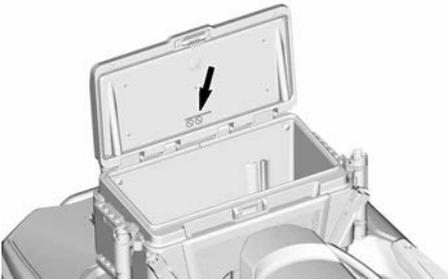
Ankerschild



Schild zur Nutzung der Kühlbox

⚠️ WARNUNG

- Lassen Sie **NIEMALS** ein Kind oder Haustier in die Kühlbox klettern. Der Kühlerdeckel ist luftdicht und kann daher zum Erstickten führen .
- Transportieren Sie niemals leicht entzündliche oder gefährliche Stoffe. Der Transport von leicht entzündlichen oder gefährlichen Stoffen kann zu Explosionen führen.
- Überschreiten Sie **NIEMALS** die maximale Last von 50 kg (110 lb) im Kühler.



Schild zum Einbau der Kühlbox

⚠️ WARNUNG

- Stellen Sie **IMMER** sicher, dass der Kühler vor jeder Fahrt und vor dem Ziehen des PWC auf einen Anhänger sicher an der Plattform befestigt ist.
- **BEVOR** Sie fahren, stellen Sie sicher, dass Sie und alle Benutzer dieses PWC wissen, wie man mit angebrachtem Kühler vom Wasser aus an Bord geht.

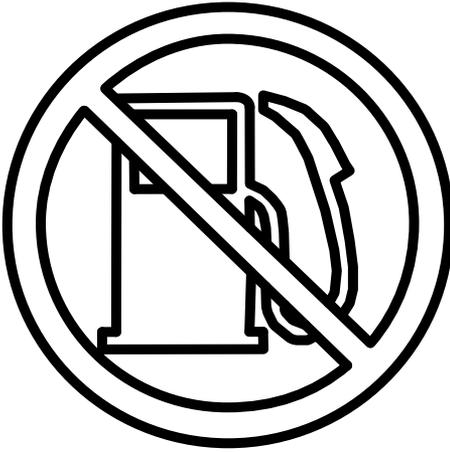
219905521



Eingegossenes Sicherheitspiktogramm

⚠️ WARNUNG

Niemals Kraftstoff in dieses Loch füllen. Benzin ist leicht entzündbar und hochexplosiv. Kraftstoffgase können sich verteilen und durch einen Funken oder ein Flammen mehrere Meter entfernt entzündet werden.



HINWEISSCHILD 1



Anhängeschild

Warnung gemäß California Proposition 65

⚠️ **WARNUNG.** Durch Betrieb, Service und Wartung eines Freizeitwasserfahrzeugs können Sie Chemikalien wie Motorabgasen, Kohlenmonoxid, Phthalaten und Blei ausgesetzt werden, die der Staat Kalifornien als Krebserreger, Verursacher von Geburtsfehlern oder anderen reproduktiven Schäden eingestuft hat. Um das Risiko zu mindern, vermeiden Sie Abgase einzusatmen, warten Sie Ihr Wasserfahrzeug nur in gut belüfteten Räumlichkeiten, und tragen Sie während der Fahrzeugwartung Handschuhe oder waschen Sie Ihre Hände häufig.



Weitere Informationen finden Sie unter www.P65warnings.ca.gov/products/marine

219905280

iBR-Anhängeschild



So bremsen Sie:

- Drücken Sie den Bremshebel

So fahren Sie rückwärts:

- Halten Sie den Bremshebel in betätigter Stellung

So fahren Sie vorwärts:

- Betätigen Sie leicht den Gashebel, um eine Vorwärtsbewegung auszulösen.
- Drücken Sie den Gashebel, um zu beschleunigen.

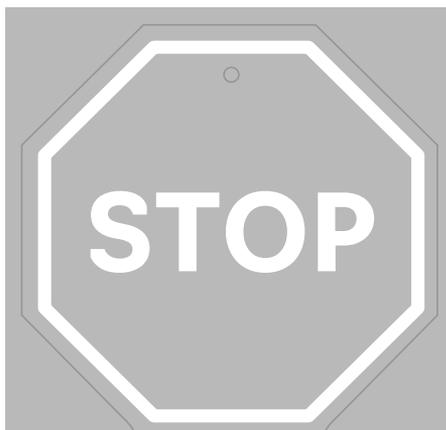
So schalten Sie in die Neutralstellung:

- Betätigen Sie leicht den Bremshebel

Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung.



21990601 DE



iBR

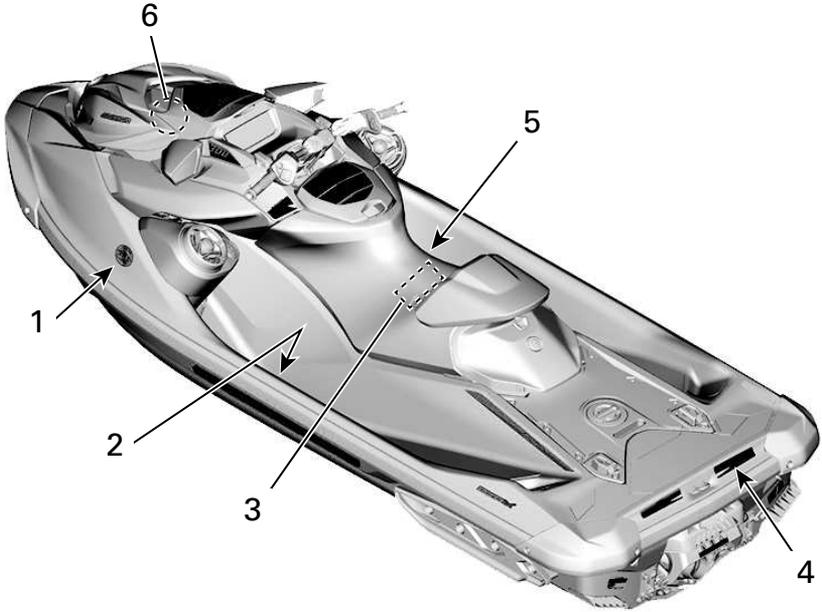
INTELLIGENTES BREMS- UND
RÜCKFAHRSYSTEM

DRITTE GENERATION

- Bringt das Jetboot früher zum Stillstand. So können Sie sich stets **sicher fühlen**.
- Anerkannt seit 2009 von der U.S. Coast Guard, um die **Bootsicherheit zu verbessern**.
- Die dritte Generation bietet eine **präzisere und reaktionsschnellere Kontrolle** beim Bremsen und Anlegen.

SEA-DOO

Konformitätshinweisschilder und Anhängeschild



HINWEISSCHILD 1

KANADISCHER EINHALTUNGSHINWEIS CANADIAN COMPLIANCE NOTICE

EMPFOHLENE MAXIMALE SICHERHEITSGRENZEN
MAXIMUM RECOMMENDED SAFE LIMITS

MAX.  kg

MAX.  +  kg

KATEGORIE/ CATEGORY: **C**

MAXIMALE WELLE/MAXIMUM WAVE: 2.0 m

MAXIMALE WINDGESCHWINDIGKEIT/MAXIMUM WIND SPEED: 33 Knoten/knots

**BOMBARDIER RECREATIONAL PRODUCTS INC. (YDV)
VALCOURT, QUEBEC, KANADA
SKALDENSTRAAT 125, GENT, 9042, BE**

MODELL/MODEL:

DER HERSTELLER ERKLÄRT, DASS DIESES PRODUKT DIE HERSTELLUNGSANFORDERUNGEN DER KLEINBOOTBESTIMMUNGEN, WIE SIE AM TAG DES HERSTELLUNGSBEGINNS DES BOOTES ODER AM TAG, AN DEM DAS BOOT IMPORTIERT WURDE, GELTEN, EINHÄLT.

THE MANUFACTURER DECLARES THAT THIS PRODUCT COMPLIES WITH THE CONSTRUCTION REQUIREMENTS OF THE SMALL VESSEL REGULATIONS, AS THEY READ ON THE DAY ON WHICH THE CONSTRUCTION OF THE VESSEL WAS STARTED OR ON THE DAY ON WHICH THE VESSEL WAS IMPORTED.

**MAXIMALE TRAGFÄHIGKEIT
OBIGE INFORMATIONEN
GELTEN AUCH IN DEN USA.**

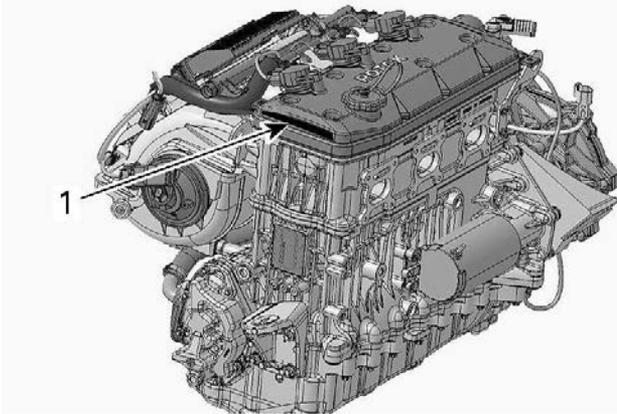


CAN ICES-2/NMB-2 5864_DE

HINWEISSCHILD 2 – IN DER LINKEN FUßSTÜTZE.

UK
CA
CE ROTAX STRASSE 1
A-4623. GUNSKIRCHEN. AT

HINWEISSCHILD 3 - IDENTIFIZIERUNG DES MOTORENHERSTELLERS



TYPISCH

1. Identifikation des Motorherstellers

DIESES BOOT WURDE VON BOMBARDIER RECREATIONAL PRODUCTS INC. IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT 46 U.S.C. 4305 UND DER AUSNAHMEGENEHMIGUNG DER US-KÜSTENWACHE (CGB 88-001) HERGESTELLT, DIE KÜSTENWACHE ERTEILT FÜR DIESES FAHRZEUG EINE AUSNAHMEGENEHMIGUNG FÜR EINE ODER MEHRERE SICHERHEITSRICHTLINIEN. CGB 88-001 LEGT FEST, DASS BESTIMMTE RICHTLINIEN ANGESICHTS DER MERKMALE DIESES FAHRZEUGS NICHT ANWENDBAR SIND UND DASS SICH DIE AUSNAHMEGENEHMIGUNG NICHT NACHTEILIG AUF DIE SICHERHEIT VON FREIZEIT-BOOTEN AUSWIRKT. DIESES BOOT ERFÜLLT DIE ZUM ZEITPUNKT DER ZERTIFIZIERUNG GELTENDEN SICHERHEITSNORMEN DER US-KÜSTENWACHE. ALLE PERSONEN MÜSSEN BEIM BEDIENEN ODER FAHREN DIESES JETBOOTS EINE SCHWIMMWESTE TRAGEN.

HERGESTELLT IN MEXIKO



HINWEISSCHILD 4

SYSTEMINFORMATIONEN ZUR EMISSIONSBEGRENZUNG			
BOMBARDIER RECREATIONAL PRODUCTS INC.			
DIESER MOTOR ENTSPRICHT DEN	US-AMERIKANISCHEN EPA- UND DEN		
KALIFORNISCHEN EMISSIONSVORSCHRIFTEN FÜR MARINE SI-MOTOREN.			
BOMBARDIER RECREATIONAL PRODUCTS INC.			
THIS ENGINE CONFORMS TO	U.S. EPA & CALIFORNIA		
EMISSIONS REGULATIONS FOR MARINE SI ENGINES.			
	MOTORFAMILIE/ ENGINE FAMILY		
(EPA)	ZERTIFIZIERUNGSSTANDARDS		
(FEL)	CERTIFICATION STANDARDS		
(CA)	ENTGIFTUNGSSYSTEM		
(FEL)	EMISSION CONTROL SYSTEM		
ERFÜLLT DIE	KALIFORNISCHEN ABGASVORSCHRIFTEN FÜR		
WASSERFAHRZEUGE MIT FUNKENZÜNDUNG. EVAP-FAMILIE			
KRAFTSTOFFVERDUNSTUNGSSYSTEM SO			
BEZÜGLICH WARTUNGSPLAN, KRAFTSTOFF, ÖL- UND ZÜNDKERZENSPEZIFIKATIONEN			
ZIEHEN SIE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG ZURATE.			
SEE OPERATOR'S GUIDE FOR MAINTENANCE SCHEDULE AND FUEL,			
OIL AND SPARK PLUG SPECIFICATIONS.			
			219905703

ETIKETT 5 - AUF ALLE MODELLE IN KANADA UND DEN VEREINIGTEN STAATEN ANWENDBAR, AUF ALLE MODELLE ÜBERALL AUF DER WELT ANWENDBAR, AUSSER IN KANADA UND DEN VEREINIGTEN STAATEN, WENN EINEM UNSERER ZERTIFIZIERTEN MODELLE GLEICHWERTIG. EPA-NORMEN



HINWEISSCHILD 6 – NEBEN DEM TANKDECKEL

Das Stern-Label bedeutet sauberere Schiffsmotoren.

Dieser Motor wurde zertifiziert als:



Das Symbol für sauberere Bootsmotoren:

- Sauberere Luft und Wasser
- Für sauberes Leben und Umwelt.
- Höhere Wirtschaftlichkeit beim Kraftstoffverbrauch
- Verbrennt bis zu 30-40 Prozent weniger Benzin und Öl als herkömmliche Zweitaktmotoren mit Vergaser, was Geld und Ressourcen spart.
- Längere Emissionsgarantie
- Schützt die Verbraucher und ermöglicht sorgenfreien Betrieb.

STERNE-ANHÄNGESCHILD



Ein Stern – Wenig Abgase

Das Ein-Sterne-Label kennzeichnet Motoren für Jet-Boote, Z-Antriebe, Außenbord- und Innenbordmotoren, die den Abgasnormen 2001 der Luftreinhaltebehörde für Motoren von Jet-Booten und Außenbordern entsprechen. Diesen Normen entsprechende Motoren erzeugen 75 % weniger Abgase als übliche 2-Takt-Vergasermotoren. Diese Motoren entsprechen den U.S. EPA 2006 Normen für Bootsmotoren.



Zwei Sterne – Sehr wenige Abgase

Das Zwei-Sterne-Label kennzeichnet Motoren für Jet-Boote, Z-Antriebe, Außenbord- und Innenbordmotoren, die den Abgasnormen 2004 der Luftreinhaltebehörde für Motoren von Jet-Booten und Außenbordern entsprechen. Diesen Normen entsprechende Motoren erzeugen 20 % weniger Abgase als Einstern-Motoren mit tiefem Ausstoß.



Drei Sterne – Ultraniedrige Abgase

Das Drei-Sterne-Label kennzeichnet Motoren, die den Abgasnormen 2008 der Luftreinhaltebehörde für Motoren von Jet-Booten und Außenbordern oder den Abgasnormen 2003 für Z-Antriebe und Innenbordmotoren entsprechen. Diesen Normen entsprechende Motoren erzeugen 65 % weniger Abgase als Einstern-Motoren mit tiefem Ausstoß.



Vier Sterne – Super-ultraniedrige Abgase

Das Vier-Sterne-Label kennzeichnet Motoren, die den Abgasnormen 2009 der Luftreinhaltebehörde für Motoren von Jet-Booten und Außenbordern entsprechen. Motoren für Jet-Boote und Außenbord-Motoren können ebenfalls diesen Normen entsprechen. Diesen Normen entsprechende Motoren erzeugen 90 % weniger Abgase als Einstern-Motoren mit tiefem Ausstoß.

BOMBARDIER RECREATIONAL PRODUCTS INC.

VALCOURT (QUEBEC) CANADA

Cleaner Watercraft - Get the facts 1-800-END-SMOG
www.arb.ca.gov

218900781_DE

ÜBERPRÜFUNG VOR FAHRTANTRITT

Wir empfehlen Ihnen, eine jährliche Sicherheitsinspektion Ihres Fahrzeugs vornehmen zu lassen. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an einen BRP-Vertragshändler. Es wird empfohlen, obgleich nicht erforderlich, dass Sie die Vorbereitungsarbeiten für die kommende Saison von einem autorisierten BRP-Vertragshändler durchführen lassen. Jeder Besuch bei Ihrem BRP-Vertragshändler bietet eine großartige Gelegenheit zu prüfen, ob Ihr Fahrzeug Teil einer Sicherheitskampagne ist. Weiterhin empfehlen wir Ihnen dringend Ihren autorisierten BRP-Vertragshändler rechtzeitig aufzusuchen, wenn Sie auf Sicherheitskampagnen aufmerksam werden.

WARNUNG

Vor jeder Fahrt ist eine entsprechende Inspektion durchzuführen, um potenzielle Probleme zu erkennen. Die Inspektion vor Fahrtantritt kann Verschleiß und Zustandsverschlechterung aufzeigen, bevor daraus ein Problem entsteht. Alle erkannten Probleme sind zu beheben, um das Risiko eines Ausfalls oder Unfalls zu vermindern.

Lesen Sie vor einer Kontrolle vor der Fahrt den Abschnitt *Kontrollen*.

Vor dem Start des Jet-Boots

WARNUNG

Bevor Sie die nachstehenden Punkte überprüfen, müssen Sie den Motor ausschalten und die Haltegurtkappe vom Motorausshalter entfernen. Starten Sie das Fahrzeug erst, nachdem alle Komponenten geprüft wurden und ihre einwandfreie Funktion festgestellt wurde.

NOTIZ: Vor dem Starten des Motors und dem Losfahren wird empfohlen, die Rückseite des Wasserfahrzeugs vertikal zu schütteln, um Sand, der sich in der Nähe der Antriebs- und Rückfahrssysteme angesammelt haben könnte, abzuschütteln.

Überprüfen Sie vor dem Start des Jet-Boots die in der folgenden Tabelle genannten Punkte.

TEIL	TÄTIGKEIT
Rumpf	Rumpf, Gleitplatte und Wasseransauggitter auf Schäden untersuchen
Wasseransaugung Strahlpumpe	Überprüfen/Reinigen
Ablaufstopfen	Nachziehen
Kraftstofftank	Nachfüllung
Motorraum	Prüfen Sie auf sichtbare Undichtigkeiten und Benzindampferuch

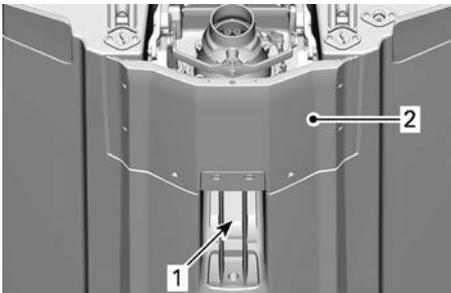
Motorölstand	Prüfen/auffüllen
Motorkühlmittelstand	Prüfen/auffüllen
Lenksystem	Funktion prüfen
iTC-Hebel	Funktion prüfen. (Den Hebel anziehen und loslassen, um festzustellen, ob er sich frei bewegt. Wenn Reibung festgestellt wird, muss der Hebel auseinander genommen, gereinigt, auf Verschleiß geprüft und geschmiert werden)
iBR-Hebel (falls vorhanden)	Funktion prüfen. (Den Hebel anziehen und loslassen, um festzustellen, ob er sich frei bewegt. Wenn Reibung festgestellt wird, muss der Hebel auseinander genommen, gereinigt, auf Verschleiß geprüft und geschmiert werden)
Abdeckung des vorderen Staufachs (sofern vorhanden), Handschuhfach und Sitz	Überprüfen Sie, dass diese geschlossen und eingerastet sind.
Wakeboard-Halter (sofern vorhanden)	<ul style="list-style-type: none"> – Sicherstellen, dass die Halterung richtig montiert und gesichert ist. – Gummiseile auf guten Zustand prüfen. – Sicherstellen, dass das Wakeboard richtig an der Halterung befestigt und gesichert ist.
Wasserski/Wakeboardmast (falls vorhanden)	Untersuchen und Funktion überprüfen.
START-/STOP-Taste des Motors	Funktion prüfen
Motorausschalter und Signalton des Überwachungssystems	Funktion prüfen
Batteriezustand und Anschlüsse	Jeden Monat prüfen
Opferanoden	Jeden Monat prüfen (öfter bei Gebrauch in Salzwasser) und bei Bedarf auswechseln

Rumpf

Rumpf auf Risse oder andere Schäden kontrollieren.

Wasseransaugung Strahlpumpe

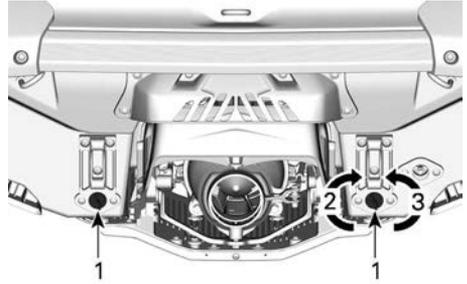
Algen, Muscheln, Schmutz oder andere Dinge, die den Wasserdurchfluss behindern oder die Antriebseinheit beschädigen könnten, entfernen. Reinigen Sie den Bereich erforderlichenfalls. Wenn Sie Fremdkörper nicht selbst entfernen können, suchen Sie einen *Sea-Doo* Vertrags Händler auf, um das Fahrzeug warten zu lassen.



1. Wasseransaugung
2. Schwingplatte

Ablaufstopfen

Schließen sie danach die Ablaufstopfen wieder fest.



1. Bilgenablaufstopfen
2. Nachziehen
3. Lösen

⚠ WARNUNG

Vergewissern Sie sich, dass die Ablaufstopfen fest angezogen sind, bevor Sie das Fahrzeug wieder zu Wasser lassen.

Kraftstofftank

Befüllen Sie den Kraftstofftank.

⚠ WARNUNG

Halten Sie sich genau an die Anweisungen unter *Tanken*.

Motorraum

Prüfen Sie den Motorraum auf Kraftstoffdampf.

⚠ WARNUNG

Starten Sie den Motor nicht im Falle von Leckagen oder Benzin geruch. Wenden Sie sich im Zusammenhang mit einer Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen *Sea-Doo*-Vertragshändler, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Bezüglich Informationen über Garantieansprüche verweisen wir auf die hier angeführte *US EPA emissionsrelevante Gewährleistung*.

Entfernen Sie die Sitze, um auf den Motorraum zugreifen zu können. Siehe *Sitz ausbauen*.

Motoröl

Stellen Sie gemäß der Beschreibung im Abschnitt *Wartungsverfahren* sicher, dass der Ölstand der Vorgabe entspricht.

Motorkühlmittel

Stellen Sie gemäß der Beschreibung im Abschnitt *Wartungsverfahren* sicher, dass der Kühlmittelstand der Vorgabe entspricht.

Suchen Sie nach Kühlmittleckagen am Motor, im Rumpf und an der Schwingplatte.

⚠ VORSICHT

Wenn der Motor läuft, während sich das Wasserfahrzeug außerhalb des Wassers befindet, können der Motor und der Wärmeaustauscher an der Gleitplatte sehr heiß werden. Vermeiden Sie jeglichen Kontakt mit heißen Motorteilen und der Gleitplatte, da es sonst zu Verbrennungen kommen kann.

Lenksystem

Überprüfen Sie mit Hilfe einer zweiten Person die freie Beweglichkeit der Lenkung.

Befindet sich der Lenker in Horizontal-lage, muss die Strahlpumpendüse vollkommen gerade stehen. Stellen Sie sicher, dass sich die Düse der Strahlpumpe leichtgängig und in die gleiche Richtung wie der Lenker schwenken lässt. (Beispiel: Wenn der Lenker nach links gedreht wird, muss

die Düsenöffnung zur linken Seite des Wasserfahrzeugs zeigen).

⚠ WARNUNG

Überprüfen Sie den Lenker und die entsprechende Lenkdüsenfunktion, bevor Sie losfahren. Drehen Sie niemals den Lenker, wenn sich jemand in der Nähe des Fahrzeughecks befindet. Halten Sie sich von den beweglichen Teilen der Lenkung (Düse, iBR-Umkehrfläche, Gestänge usw.) fern.

Gashebel

Überprüfen Sie den Hebel der elektronischen Drosselklappensteuerung (ETC) auf Leichtgängigkeit. Er sollte beim Loslassen sofort in die Ausgangsposition zurückkehren.

⚠ WARNUNG

Überprüfen Sie die Funktion des Gashebels, bevor Sie den Motor starten. Wenn beim Gashebel Reibung festgestellt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.

iBR Hebel

Überprüfen Sie den iBR-Hebel auf Leichtgängigkeit. Er sollte beim Loslassen sofort in die Ausgangsposition zurückkehren.

⚠ WARNUNG

Überprüfen Sie die Funktion des iBR-Hebels, bevor Sie den Motor starten. Wenn beim iBR-Hebel Reibung festgestellt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.

Staufächer, Aufsteigeplattform und Sitz

Stellen Sie sicher, dass das Hand-schuhfach, die Aufsteigeplattform, die

Zugriffabdeckungen und der Sitz geschlossen und die Schließmechanismen eingerastet sind.

⚠️ WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass die Schließmechanismen des Sitzes, der Aufsteigeplattform, der Zugriffabdeckung und aller Staufachabdeckungen eingerastet sind.

Wakeboard-Halter (sofern vorhanden)

⚠️ WARNUNG

Stellen Sie vor Benutzung des Wasserfahrzeugs sicher, dass die Halterung fest am Rumpf des Bootes montiert ist und das Wakeboard richtig positioniert und befestigt ist. Stellen Sie sicher, dass sich die Wakeboard-Halteriemer in einem guten Zustand befinden.

Wasserski/Wakeboardmast (falls vorhanden)

Vergewissern Sie sich vor der Benutzung, dass der Wasserski-/Wakeboard-Zugmast ganz herausgezogen und richtig eingerastet ist. Schieben

Sie ihn bei Nichtbenutzung ganz ein und arretieren Sie ihn.

⚠️ WARNUNG

Wenn der Wasserski-Zugmast verwendet wird, keinesfalls Ladung oder Zubehör auf der Aufsteigeplattform mitnehmen.

⚠️ WARNUNG

Gehen Sie beim Ziehen eines Wasserski-/Wakeboard-Fahrers vorsichtig vor, da das Seil zum Fahrzeug zurückschnellen kann, wenn es losgelassen wird. Fahren Sie keine engen Kurven, wenn Sie einen Wasserski-/Wakeboard-Fahrer oder ein Spielzeug ziehen. Falls nicht in Gebrauch, ist das Schleppseil immer zu verstauen.

HINWEIS

Der Ski/Wakeboard-Mast ist für das Schleppen eines Wasserski-fahrers oder Wakeboarders mit einem Höchstgewicht von 114 kg (250 lb) konstruiert.

⚠️ VORSICHT

Verwenden Sie den Wasserski--Zugmast niemals zum Ziehen eines aufblasbaren Schlauchs. Zum Ziehen eines aufblasbaren Schlauchs verwenden Sie immer den hinteren Befestigungshaken.

Motorausschalter und START-/STOP-Taste des Motors

Drücken Sie einmal die Start-/Stopp--Taste, ohne den Haltegurt am Motor--ausschalter zu befestigen.

Befestigen Sie die Haltegurtkappe am Motorausschalter.

Drücken Sie die START-/STOP-Taste, um den Motor zu starten, und halten Sie ihn dann wieder an, indem Sie

die START-/STOP-Taste ein zweites Mal drücken.

Starten Sie den Motor erneut und schalten Sie ihn dann aus, indem Sie den Haltegurt vom Motoraussschalter entfernen.

⚠ WARNUNG

Sollte die Haltegurtkappe locker sein oder nicht am Motoraussschalter bleiben, tauschen Sie den Haltegurt unverzüglich aus, um eine Gefährdung durch unsichere Verwendung zu vermeiden. Wenn der Motor durch Entfernen der Haltegurtkappe vom Motoraussschalter oder durch Drücken der START-/STOP-Taste nicht ausgeschaltet wird, benutzen Sie das Wasserfahrzeug nicht. Wenden Sie sich an Ihren Sea-Doo Vertragshändler.

Nach dem Start des Jet-Boots

Überprüfen Sie nach dem Start des Jet-Boots und vor der Fahrt die in der folgenden Tabelle genannten Punkte.

⚠ WARNUNG

Bevor Sie die nachstehenden Punkte überprüfen, müssen Sie den Motor ausschalten und die Haltegurtkappe vom Motoraussschalter entfernen. Starten Sie das Fahrzeug erst, nachdem alle Komponenten geprüft wurden und ihre einwandfreie Funktion festgestellt wurde.

Überprüfen Sie vor dem Start des Jet-Boots die in der folgenden Tabelle genannten Punkte.

NOTIZ: Vor dem Starten des Motors und dem Losfahren wird empfohlen, die Rückseite des Wasserfahrzeugs vertikal zu schütteln, um Sand, der sich in der Nähe der Antriebs- und Rückfahrssysteme angesammelt haben könnte, abzuschütteln.

TEIL	TÄTIGKEIT
Informationscenter	Funktion prüfen.
Intelligentes Brems- und Rückfahrssystem (iBR)	Funktion prüfen.
Variables Trimmsystem (VTS)	Funktion prüfen.

Informationscenter (Anzeigeelement)

1. Drücken Sie die START-/STOPP--Taste und befestigen Sie den Haltegurt am Motorausshalter.
2. Wenn das Informationscenter seine Selbsttestfunktion durchläuft, vergewissern Sie sich, dass sich alle Anzeigen einschalten.

WARNUNG

Befestigen Sie stets die Klammer des Haltegurts an Ihrer Schwimmweste oder an Ihrem Handgelenk (Armband erforderlich).

iBR-System

HINWEIS

Stellen Sie sicher, dass es vor und hinter dem Fahrzeug ausreichend Platz gibt, um den iBR-Systemtest sicher auszuführen und eine Kollision zu verhindern. Das Fahrzeug bewegt sich während des Tests.

1. Entfernen Sie die Leinen, mit denen das Wasserfahrzeug am Dock befestigt ist.
2. Lassen Sie den Motor an und stellen Sie sicher, dass sich das Boot nicht bewegt.
3. Drücken Sie den iBR-Hebel am linken Lenkergriff vollständig. Das

Boot sollte sich langsam rückwärts bewegen.

4. Lassen Sie den iBR-Hebel los; es sollte keinen Rückwärtsschub geben.

WARNUNG

Vergewissern Sie sich vor Beginn einer jeden Fahrt mit dem Boot, dass das iBR-System ordnungsgemäß funktioniert.

Variables Trimmsystem (VTS) (falls vorhanden)

Während der Motor mit Vorwärtsschub läuft, nutzen Sie das VTSTM-System, um die Strahlpumpendüse abwechselnd nach oben und nach unten zu bewegen und das VTS zu prüfen. Überprüfen Sie die Bewegung der VTS-Positionsanzeige im Info-Center.

Testen Sie auch die voreingestellten VTS Trimmpositionen, indem Sie auf die Taste VTS HINAUF/HINUNTER (je nach Modell) doppelklicken.

Eine ausführliche Beschreibung finden Sie unter *Betriebsanleitungen*.

REGELMÄßIGE WARTUNG

Wir empfehlen Ihnen, eine jährliche Sicherheitsinspektion Ihres Fahrzeugs vornehmen zu lassen. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an einen BRP-Vertragshändler.

Es wird außerdem empfohlen, die Vorbereitung Ihres Fahrzeugs vor der Saison durch einen Sea-Doo-Vertragshändler durchführen zu lassen.

Jeder Besuch bei Ihrem Sea-Doo-Vertragshändler stellt für Ihren Händler eine großartige Möglichkeit dar, zu überprüfen, ob Ihr Fahrzeug in eine Sicherheitskampagne aufgenommen wurde. Ferner raten wir Ihnen dringend, zeitnah Ihren Sea-Doo-Vertragshändler aufzusuchen, wenn Sie von sicherheitsbezogenen Kampagnen erfahren.

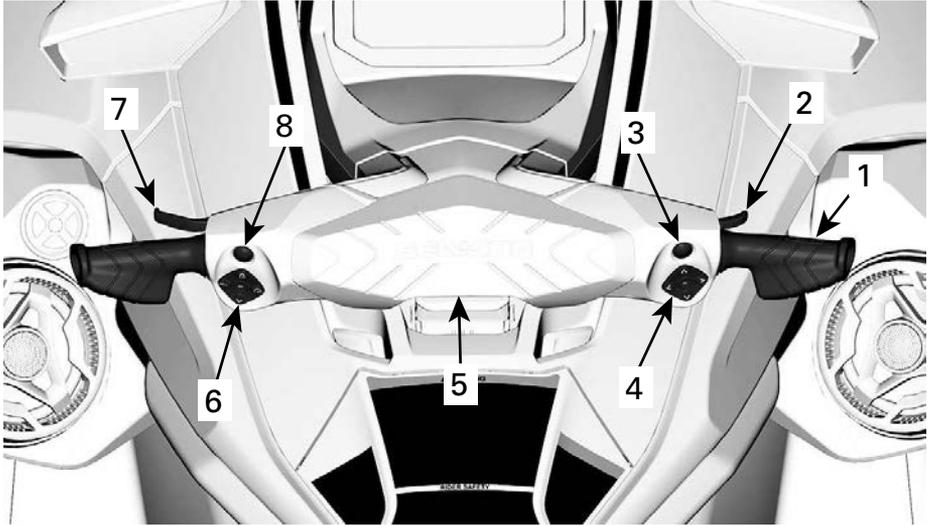
Diese Seite wurde absichtlich
leer gelassen

INFORMATIONEN ÜBER DAS WASSERFAHRZEUG

BEDIENELEMENTE

Einige Sicherheitshinweisschilder des Fahrzeugs sind auf den Abbildungen nicht zu sehen. Zu den Informationen der Sicherheitshinweisschilder des Fahrzeugs, siehe *Wichtige Hinweisschilder am Fahrzeug*.

In diesem Abschnitt beschriebene Anzeigen, Funktionen und Ausstattungsumfänge können je nach Jetboot-Modell unterschiedlich sein und sind möglicherweise optional erhältlich.



1. Lenker
2. Gashebel
3. Schalter für BRP Connect
4. Rechte Steuerung
5. Motorausshalter
6. Linke Steuerung
7. iBR-Hebel
8. START-/STOP-Taste des Motors

Lenker

Mit dem Lenker wird die Richtung des Fahrzeugs kontrolliert. Während der Vorwärtsfahrt schwenkt das Fahrzeug bei Drehen des Lenkers nach rechts auch nach rechts und umgekehrt.

Bei Rückwärtsfahrt ist die Lenkrichtung umgekehrt. Durch Drehen des Lenkers nach rechts während der Rückwärtsfahrt schwenkt das Fahrzeug nach links.

Gashebel

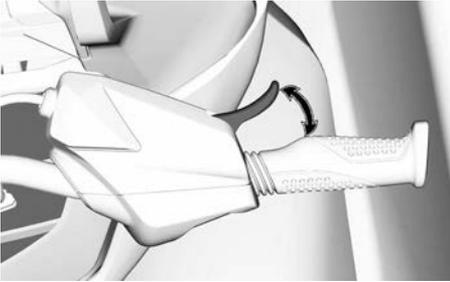
Der Gashebel rechts am Lenker regelt elektronisch die Motordrehzahl.

Ziehen Sie zum Steigern oder Beibehalten der Geschwindigkeit des Wasserfahrzeugs den Gashebel mit Ihrem Finger.

Lassen Sie zum Senken der Geschwindigkeit des Wasserfahrzeugs den Gashebel los.

⚠️ WARNUNG

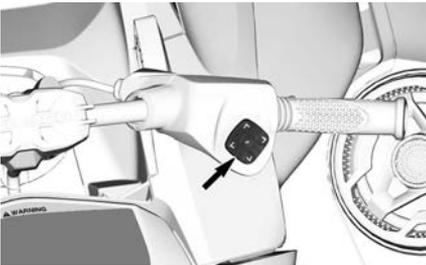
Überprüfen Sie den Lenker und die entsprechende Lenkdüsenfunktion, bevor Sie losfahren. Drehen Sie niemals den Lenker, wenn sich jemand in der Nähe des Fahrzeughecks befindet. Halten Sie sich vom Antriebssystem fern.



Der Gashebel ist federbelastet und sollte im unbetätigten Zustand in die Ausgangsposition (Leerlauf) zurückkehren.

Rechtes Bedienelement

Das rechte Bedienelement befindet sich auf der rechten Seite des Lenkers.

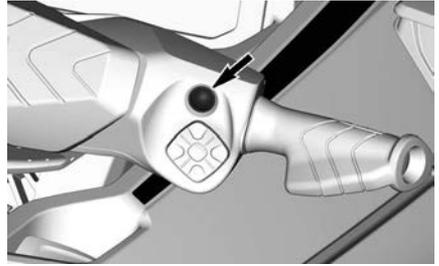


Das rechte Bedienelement enthält Steuerelemente zur Navigation in der Multifunktionsanzeige.

- Pfeil nach oben
- Pfeil nach rechts
- Pfeil nach unten
- Pfeil nach links
- Taste OK

Schalter für BRP Connect

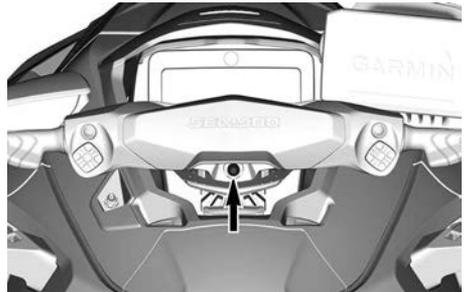
Der Schalter für BRP Connect befindet sich auf der rechten Steuerung.



Dieser Schalter ermöglicht schnellen Zugriff auf BRP Connect. Mit jeder Betätigung wird zwischen der App-Ansicht und der Funktionsansicht der Multifunktionsanzeige umgeschaltet.

Motorausschalter

Der Motorausschalter befindet sich in der Mitte des Lenkers.



Um den Motor starten zu können, muss die Haltegurtkappe sicher am Motorausschalter befestigt sein.

⚠ WARNUNG

Befestigen Sie grundsätzlich die Haltegurtklammer an Ihrer Schwimmweste oder an Ihrem Handgelenk (Armband erforderlich).



TYPISCH

1. Haltegurtkappe am Motoraussschalter
2. Haltegurtklammer an Schwimmweste des Fahrers befestigt

Ziehen Sie zum Ausschalten des Motors die Haltegurtkappe vom Motoraussschalter ab.

⚠️ WARNUNG

Wenn der Motor angehalten wird, gehen die Bremsfunktionalität und die Richtungskontrolle des Fahrzeugs verloren.

⚠️ WARNUNG

Ziehen Sie stets den Haltegurt ab, wenn das Wasserfahrzeug nicht in Gebrauch ist, um versehentlichem Starten des Motors, unerlaubtem Gebrauch durch Kinder oder andere Personen und Diebstahl vorzubeugen.

Digital codiertes Hochfrequenzsicherheitssystem (RF D.E.S.S.)

Die Haltegurtkappe enthält eine elektronische Schaltung (D. E. S. S.™ Schlüssel), die so programmiert ist, dass sie eine einzigartige elektronische Seriennummer in sich trägt. Dies entspricht einem herkömmlichen Schlüssel.

Das D.E.S.S. liest den am Motoraussschalter befestigten Schlüssel und

ermöglicht ein Starten des Motors nur mit Schlüsseln, die es erkennt.

Das D.E.S.S.-System ermöglicht große Flexibilität. Sie können zusätzliche Haltegurte kaufen und die D. E. S. S. Schlüssel für Ihr Wasserfahrzeug programmieren lassen.

Insgesamt können zehn D. E. S. S. Schlüssel programmiert werden.

Wenden Sie sich zum Programmieren eines Schlüssels für Ihr Wasserfahrzeug an Ihren Sea-Doo-Vertragshändler.

Linkes Bedienelement

Das linke Bedienelement befindet sich auf der linken Seite des Lenkers.



Taste für das Variable Trimmsystem (VTS)

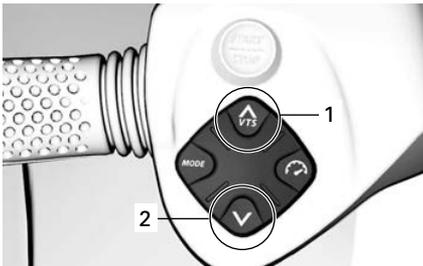
Es ermöglicht Trimmeinstellungen des Fahrzeugs durch Anpassung der vertikalen Position der Strahldüse.

Das VTS kann elektronisch auf die gewünschte Einstellung justiert oder auf eine von drei voreingestellten Trimmpositionen eingestellt werden (oben, mittig und komplett unten).

Einzelheiten siehe *Betriebsanleitungen*.

NOTIZ:

Die VTS-Taste wird für die Neutralstellung verwendet. Damit kann die Neutralstellung des Wasserfahrzeugs eingestellt werden. Einzelheiten siehe *Betriebsmodi*



1. Bug Oben (Heben)
2. Bug Unten (Senken)

Geschwindigkeitsregelungstaste



TYPISCH

Erlaubt die Einstellung und Steuerung der geschwindigkeitsbezogenen Funktionen.

- Geschwindigkeitsbegrenzer
- Modus Niedrige Geschwindigkeit.

Modus-Taste



TYPISCH

Wird für Wechsel zwischen Normal-, Sport- und Eco-Modus verwendet.

Einzelheiten siehe *Betriebsmodi*.

Taste für die intelligente verschmutzungsfreie Pumpe (iDF)

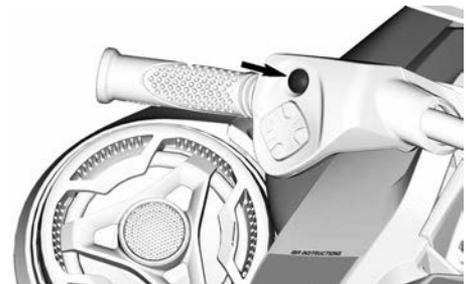
In der Mitte der linken Steuerung.



Ermöglicht die Betätigung des iDF--Systems. Siehe *Wie das intelligente verschmutzungsfreie Pumpensystem verwendet wird* im Abschnitt *Anleitungen zum sicheren Fahren*.

START-/STOP-Taste des Motors

Die START-/STOP-Taste des Motors befindet sich links am Lenker.



Starten und Stoppen des Motors

Das vollständige Verfahren zum Starten und Ausschalten des Motors finden Sie in den *Betriebsanleitungen*.

Aktivieren des elektrischen Systems

Drücken Sie einmal die START-/STOP-Taste, ohne den Haltegurt am Motorausshalter zu befestigen.

Dadurch wird das elektrische System aktiviert; das Informationscenter durchläuft eine Selbsttestfunktion.

Die elektrische Anlage bleibt für etwa 75 Sekunden nach dem Drücken der START-/STOPP-Taste eingeschaltet.

Wenn der Haltegurt am Motoraus- schalter befestigt ist, wird das System für 60 Minuten eingeschaltet.

Bei jedem Drücken der START-/ STOPP-Taste wird der Countdown neu gestartet. Wenn die Batteriespannung unter 12,3 V fällt, leuchtet das NIEDRIGE BATTERIE-Anzeigelicht auf und das elektrische System schaltet nach 75 Sekunden aus.

Batteriemanagement nach der Fahrt

Mit dieser Funktion kann das elektrische System an bleiben, damit Zubehör genutzt werden kann, wenn der Motor ausgeschaltet ist. Es verhindert auch, dass die Batterie durch den Gebrauch des Zubehörs zu sehr entleert wird. Wenn die Batteriespannung 12,3 V oder weniger erreicht, wird das System automatisch ausgeschaltet, um sicherzustellen, dass der Motor wieder gestartet werden kann.

Wenn das elektrische System durch kurzes Drücken auf Start-Stopp aktiviert wird, während der Motor aus ist, wird die Aufwachzeit folgendermaßen gehandhabt:

- Schlüssel aus: System schaltet nach 75 Sekunden aus.
- Schlüssel an: System schaltet nach 60 Minuten aus oder wenn der Spannungsschwellenwert erreicht ist.

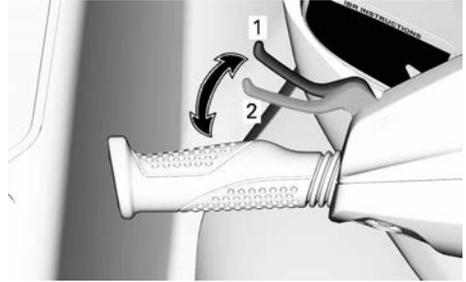
Hebel für das intelligente Brems- & Rückfahrsystem (iBR)

Der iBR Hebel links am Lenker kann elektronisch Folgendes veranlassen:

- Bremsen
- Rückwärtsgang
- Neutral.

NOTIZ:

Es sind mindestens 25 % des iBR Hebelwegs erforderlich, um die iBR Funktionen zu aktivieren.



1. Hebel in unbetätigter Stellung
2. Mindestens 25 % des Hebelwegs erforderlich, um iBR Funktionen zu aktivieren

Bei Geschwindigkeiten über 14 km/h (9 mph) wird durch Ziehen des iBR Hebels gebremst.

NOTIZ:

Beträgt der Wasserstrom 14 km/h (9 mph) oder mehr, kann der Rückwärtsgang nicht eingelegt werden, da der Geschwindigkeitsgrenzwert für das Rückwärtsfahren überschritten ist.

Bei Geschwindigkeiten unter 14 km/h (9 mph) wird durch Ziehen des iBR Hebels der Rückwärtsgang eingelegt.

Wenn der iBR Hebel nach dem Bremsen oder dem Zurückstoßen losgelassen wird, wird der Leerlauf eingelegt.

⚠️ WARNUNG

Wenn der Gashebel immer noch angezogen ist, während der iBR Hebel losgelassen wird, wird nach einer kurzen Verzögerung eine Vorwärtsbewegung eingeleitet. Wenn keine Vorwärtsbeschleunigung gewünscht wird, lassen Sie den Gashebel los.

NOTIZ:

Die Neutralstellung kann durch Anpassen des iBR Systems feineingestellt werden.

Eine ausführliche Anweisung finden Sie in der *Bedienungsanleitung*.

BETRIEBSMODI

Gehen Sie zum Wechseln des Betriebsmodus wie folgt vor:

1. Drücken Sie die Taste MODE.
2. Bestätigen Sie die Sicherheitsmeldung, indem Sie die Taste MODE drücken und festhalten. Daraufhin wird der SPORT-Modus aktiviert.
3. Das erneute Drücken der MODUS-Taste aktiviert den ECO-Modus.



TYPISCH

Sport-Modus aktivieren

Um den Sport-Modus zu aktivieren, drücken Sie im STANDARD-Fahrmodus einmal die Taste MODE. Daraufhin beginnt das Sport-Symbol zu blinken und eine Sicherheitsmeldung wird angezeigt. Befolgen Sie aus Sicherheitsgründen unbedingt die Anweisungen in dieser Meldung, wenn Sie den Sport-Modus aktivieren. Nach der Aktivierung des Sport-Modus leuchtet das SPORT-Symbol.

Sport-Modus deaktivieren

Durch einmaliges Drücken der Taste MODE wechseln Sie in den ECO-Modus.

ECO-Modus (Kraftstoffsparmodus)

Der ECO-Modus bietet eine sanftere Gasannahme und senkt den Kraftstoffverbrauch.

Touring-Modus

Die Standardeinstellung beim Starten des Wasserfahrzeugs ist dieser Fahrmodus.

Er wird auch als normaler Fahrmodus bezeichnet.

Das Symbol ECO +OFF erscheint in der Anzeige, wenn dieser Modus gewählt ist.

Sport-Modus

Der SPORT-Modus sorgt für sofortige Gasannahme und schnellere Beschleunigung als der STANDARD-FAHRMODUS.

Der SPORT-MODUS bleibt solange aktiv, bis er vom Fahrer deaktiviert wird oder der Motor ausgeschaltet wird. Dadurch wird das Wasserfahrzeug wieder in den STANDARD-FAHRMODUS zurückgesetzt.

Geschwindigkeitsregelungsmodi (falls vorhanden)

Um einen der Modi der Geschwindigkeitsregulierung aufzurufen, drücken Sie die Taste SPEED CTRL. Abhängig von der Geschwindigkeit des Wasserfahrzeugs wird nur einer der folgenden Modi aktiviert.

Sobald der gewünschte Modus aktiviert ist, drücken Sie die Taste SPEED FÜR DIE GESCHWINDIGKEITSREGULIERUNG und ändern Sie den Wert mit den Pfeiltasten nach OBEN oder UNTEN, während die Meldung SET LEVEL oder SET SPEED aktiv ist.

Geschwindigkeitsbegrenzermodus

Der Geschwindigkeitsbegrenzermodus ist eine Funktion des iTC-Systems (intelligente Drosselklappensteuerung), die es dem Bootsführer ermöglicht, die gewünschte Maximalgeschwindigkeit des Wasserfahrzeugs einzustellen.

Das ist hilfreich bei Langstreckenfahrten, beim Fahren in Gebieten mit Geschwindigkeitsbegrenzung oder beim Ziehen eines Schwimmschlauchs, Wasserskifahrers oder Wakeboarders.

Der Bediener muss den Gashebel betätigt halten, um die Vorwärtsgeschwindigkeit zu erhalten.

Wenn die maximale Fahrtgeschwindigkeit eingestellt wurde, kann der Bootsführer die aktuelle Fahrzeuggeschwindigkeit mit dem Gashebel zwischen Leerlauf und der eingestellten Fahrtgeschwindigkeit variieren. Die eingestellte Fahrtgeschwindigkeit wird nicht überschritten, auch wenn der Gashebel vollständig betätigt wird.

Wenn Sie mit einer konstanten Einstellung für die Fahrtgeschwindigkeit fahren, bleiben Sie aufmerksam, um stets situationsbezogen reagieren zu können.

Zum Abbremsen müssen Sie den Gashebel weiter als bis zum eingestellten Punkt loslassen oder den iBR-Hebel anziehen.

Wenn der iBR-Hebel zum Bremsen betätigt wird, wird der Geschwindigkeitsbegrenzermodus übersteuert, aber **nicht deaktiviert**.

Um den ausgewählten Modus der Geschwindigkeitsregulierung zu verlassen, drücken Sie die MODUS-Taste oder drücken Sie lange auf die Taste SPEED CTRL.

Wenn der iBR-Hebel losgelassen und der Gashebel betätigt wird, um den Vorwärtsschub zu aktivieren, wird die Geschwindigkeitsbegrenzungsfunktion wieder aktiv und begrenzt die Fahrzeuggeschwindigkeit auf den zuvor eingestellten Wert.

Voraussetzung für Aktivierung des Geschwindigkeitsbegrenzungsmodus

Der Geschwindigkeitsbegrenzer-MODUS kann aktiviert werden, wenn das Wasserfahrzeug schneller als 15 km/h (9 MPH) fährt.

NOTIZ:

Der Geschwindigkeitsbegrenzungsmodus steht nicht zur Verfügung, wenn der Niedriggeschwindigkeitsmodus eingestellt ist.

Aktivieren des Geschwindigkeitsbegrenzermodus

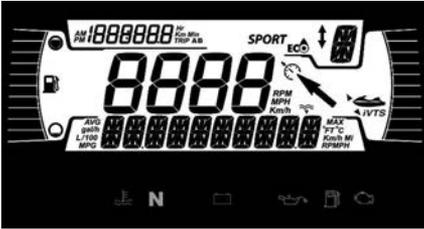
1. Halten Sie eine Drehzahl konstant.
2. Drücken Sie die Taste für die Geschwindigkeitsregulierung auf dem linken Tastenfeld.



1. Geschwindigkeitsregelungstaste

Sie hören einen Piepton, der signalisiert, dass Sie sich jetzt im

Geschwindigkeitsbegrenzungsmodus befinden, und die Anzeige für den Geschwindigkeitsregulierungs-MODUS leuchtet.



TYPISCH

NOTIZ:

Durch Aktivieren des Geschwindigkeitsbegrenzungsmodus wird nur die maximal verfügbare Geschwindigkeit beim Betätigen des Gashebels beschränkt. Der Gashebel muss weiterhin betätigt werden, um die Vorwärtsgeschwindigkeit zu erhalten. Die Geschwindigkeit des Fahrzeugs kann mit dem Gashebel zwischen Leerlauf und der eingestellten Geschwindigkeit variiert werden, nachdem die Funktion „Geschwindigkeitsbegrenzung“ aktiviert wurde. Die Geschwindigkeit des Fahrzeugs kann während der Benutzung abhängig von den Wasserverhältnissen variieren.

Deaktivieren des Geschwindigkeitsbegrenzermodus

Gehen Sie zum Deaktivieren des Geschwindigkeitsbegrenzermodus wie folgt vor:

1. Lassen Sie den Gashebel los.
2. Halten Sie die Taste für die Geschwindigkeitsregulierung eingedrückt oder drücken Sie die Taste MODE.

Die Deaktivierung des Geschwindigkeitsbegrenzermodus wird folgendermaßen angezeigt:

- Die Geschwindigkeitsbegrenzungsanzeige erlischt.

NOTIZ:

Wenn der Gashebel nicht vollständig losgelassen wird, wenn die Taste zur Deaktivierung des Geschwindigkeitsbegrenzungsmodus gedrückt wird, bleibt die Anzeige für den Geschwindigkeitsregulierungs-MODUS eingeschaltet.

Die Geschwindigkeitsbegrenzungsfunktion bleibt so lange aktiv, bis das Gaspedal vollständig losgelassen wird, dann erlischt die Anzeige des Geschwindigkeitsregulierungs-MODUS.

Niedriggeschwindigkeitsmodus

Die intelligente Drosselklappensteuerung ermöglicht auch einen Niedriggeschwindigkeitsmodus, bei dem der Fahrer die Leerlaufdrehzahl anpassen und einstellen kann. Das ist hilfreich für den Betrieb in Bereichen mit begrenzter Geschwindigkeit, in denen der Fahrer besonders auf das Ausweichen möglicher Hindernisse achten muss.

Wenn Sie auf etwas mehr als 15 km/h (9 beschleunigen), wird der Niedriggeschwindigkeitsmodus deaktiviert und der Motor kehrt bei Gaswegnahme zur Leerlaufdrehzahl zurück.

Falls es einmal erforderlich sein sollte, dass der Bootsführer schnell stoppt oder beschleunigt, um eine gefährliche Situation zu vermeiden, wird der Niedriggeschwindigkeitsmodus durch Anziehen des iBR-Hebels oder des Gashebels deaktiviert und der Fahrer erhält wieder normale Kontrolle über das Fahrzeug.

Voraussetzung für die Aktivierung des Modus für langsame Geschwindigkeit

Der Niedriggeschwindigkeitsmodus kann aktiviert werden, wenn das Wasserfahrzeug langsamer als 15 km/h (9 MPH) fährt.

NOTIZ:

Der Modus für langsame Geschwindigkeit ist nicht verfügbar, wenn der Modus zur Geschwindigkeitsbegrenzung aktiviert ist.

Aktivieren des Niedriggeschwindigkeitsmodus

So aktivieren Sie den Niedriggeschwindigkeitsmodus:

1. Lassen Sie den Gashebel los, um auf Leerlaufdrehzahl zu wechseln.
2. Drücken Sie die Taste für die GESCHWINDIGKEITSREGULIERUNG auf dem linken Tastenfeld.



1. Geschwindigkeitsregelungstaste

Die Anzeige für den Geschwindigkeitsregulierungsmodus in der Multifunktionsanzeige leuchtet, um die Aktivierung zu signalisieren.



TYPISCH

Eine Meldung läuft durch die Multifunktionsanzeige, um darauf hinzuweisen, dass Sie sich jetzt im Niedriggeschwindigkeitsmodus befinden.

Die Standardeinstellung der langsamen Geschwindigkeit von 5 wird in der numerischen Anzeige angezeigt.



Ändern der eingestellten Niedriggeschwindigkeit

Zum **Steigern** oder **Senken** der eingestellten Niedriggeschwindigkeit drücken Sie die Taste HINAUF/HINAB rechts am Lenker einmal oder wiederholt.

NOTIZ:

Es sind 9 Einstellungen für Niedriggeschwindigkeit verfügbar (1 bis 9). Stellen Sie den Niedriggeschwindigkeitsmodus auf die gewünschte Geschwindigkeit ein.

Wenn die Taste NACH OBEN/NACH UNTEN gedrückt wird, erscheint „SET LEVEL“ (Stufe einstellen). Sie können eine der 9 verfügbaren Niedriggeschwindigkeitseinstellungen (1 bis 9) auswählen.

Stufe 5 ist die Standardeinstellung; sie entspricht der normalen Leerlaufdrehzahl des Fahrzeugs. Bei Verwendung der Stufe 1-4 können Sie das Fahrzeug langsam abbremsen und mit einer langsamen Geschwindigkeit von 1,5 km/h (1 MPH) fahren. Der langsame Geschwindigkeitsmodus kann als Schleppangelmodus verwendet werden und ist beim Fischen von Vorteil. In Stufe 6- 9 können Sie bis zu 12 km/h (7 MPH) fahren, ohne den Gashebel zu berühren.

 WARNUNG
Der Bootsführer und der (die) Mitfahrer sollten stets richtig sitzen, wenn das Jet-Boot in Bewegung ist. - Die Sicherheitsleine muss immer an der Sicherheitsweste oder am Handgelenk des Bootsführers befestigt sein.

NOTIZ:

Die Geschwindigkeit variiert je nach Ladung, Wind und Wasserverhältnissen.

Deaktivieren des Niedriggeschwindigkeitsmodus

Die folgenden Methoden stehen Ihnen zur Auswahl, um den Niedriggeschwindigkeitsmodus zu deaktivieren:

- Halten Sie die Taste für die Geschwindigkeitsregulierung gedrückt.
- Loslassen des iBR Hebels.

- Beschleunigen über die eingestellte Niedriggeschwindigkeit hinaus.

Wenn der MODUS NIEDRIGE GESCHWINDIGKEIT durch Beschleunigen mithilfe des Gashebels deaktiviert wird, bleibt die iBR-Umkehrfläche in der Vorwärtsstellung.

Bei Verwendung des iBR-Hebels bewegt sich die iBR-Umkehrfläche in die Rückwärtsposition, dann in die Leerlaufstellung, wenn der Hebel losgelassen wird.

NIEDRIGGESCHWINDIGKEITSMODUS-Deaktivierung wird folgendermaßen angezeigt:

- Die Geschwindigkeitsbegrenzungsanzeige erlischt

BESONDERE VERFAHREN

Reinigung Wasseransaugung Strahlpumpe und Schraube

WARNUNG

Halten Sie sich vom Wasseransauggitter fern, solange der Motor läuft. Langes Haar, weite Kleidung und Riemen der Schwimmweste könnten sich in beweglichen Teilen verfangen.

Reinigung im Wasser

HINWEIS

Kontrollieren Sie vor dem Starten des Motors, dass mindestens 90 cm (3 ft) Wasser unter dem tiefsten hinteren Teil des Rumpfes sind, wenn alle Mitfahrer an Bord sind. Anderenfalls kann es zur Beschädigung von Komponenten des Antriebssystems kommen.

Algen, Muscheln oder Schmutz können sich im Ansauggitter, an der Antriebswelle und/oder in der Schraube verfangen. Eine verstopfte Wasseransaugung kann unter anderem folgende Probleme verursachen:

- **Kavitation:** Die Motordrehzahl ist hoch, aber das Fahrzeug bewegt sich aufgrund verminderter Düsen Schubkraft langsam; Teile der Düse können beschädigt sein.
- **Überhitzung:** Da die Funktion der Strahlpumpe den Wasserstrom zur Kühlung des Abgassystems steuert, bewirkt eine verstopfte Ansaugung eine Überhitzung des Motors und damit die Zerstörung innerer Teile.

Ein durch Algen verstopfter Bereich kann wie folgt gereinigt werden:

WARNUNG

Wenn Sie hereingreifen müssen, um Fremdkörper zu entfernen, die sich im Antriebssystem verfangen haben, MUSS der Haltegurt vom Motoraussschalter ENTFERNT SEIN.

Modelle mit iDF-System

Wenn das Wasserfahrzeug mit dem iDF-System ausgerüstet ist, nutzen Sie es nun. Siehe *Wie das intelligente verschmutzungsfreie Pumpsystem verwendet wird* im Abschnitt *Anleitungen zum sicheren Fahren*.

Modelle ohne iDF-System

1. Schaukeln Sie mehrmals mit dem Fahrzeug. In den meisten Fällen wird dadurch die Blockierung beseitigt.
2. Starten Sie den Motor und vergewissern Sie sich, dass das Fahrzeug normal funktioniert.

Wenn die beschriebene Methode nicht funktioniert:

3. Ziehen Sie bei laufendem Motor und vor dem Gasgeben den iBR-Hebel, um den Rückwärtsbetrieb zu wählen.
4. Bewegen Sie den Gashebel dann schnell mehrere Male.
5. Wiederholen Sie den Vorgang, wenn nötig.

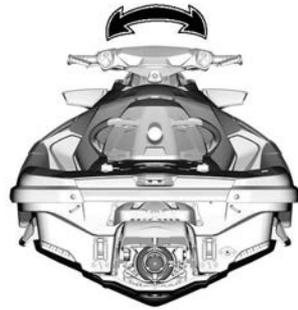
Ist das System weiterhin blockiert, holen Sie das Fahrzeug zur Reinigung aus dem Wasser. Siehe *Reinigung am Strand*.

Reinigung am Strand

⚠️ WARNUNG

Der Haltegurt MUSS vom Motor-ausschalter vor dem Reinigen des Strahlpumpenbereichs ENTFERNT WERDEN, um einen versehentlichen Motorstart zu vermeiden.

1. Legen Sie Pappe oder einen Teppich neben das Fahrzeug, um ein Zerkratzen zu verhindern, wenn Sie das Fahrzeug zum Reinigen auf die Seite legen.
2. Drehen Sie das Fahrzeug zur Reinigung in beide Richtungen.



TYPISCH

3. Bringen Sie iBR in die Vorwärtsposition (falls vorhanden). Eine ausführliche Beschreibung finden Sie in *iBR Übersteuerung-Funktion*.
4. Reinigen Sie den Wasseransaugbereich.

Ist das System immer noch verstopft, wenden Sie sich zu Wartungszwecken an einen Sea-Doo Vertragshändler.

HINWEIS

Untersuchen Sie das Wasseran-sauggitter auf Schäden. Sollte eine Reparatur erforderlich sein, wenden Sie sich an einen Sea-Doo Vertragshändler.

iBR-Übersteuerungsfunktion

Wenn die iBR Übersteuerungsfunktion aktiv ist, kann der Benutzer die iBR Klappe und Düse elektrisch mit der VTS Steuertaste durch ihren gesamten Bewegungsbereich bewegen.

NOTIZ:

Die iBR-Übersteuerungsfunktion ist nur verfügbar, wenn der Motor nicht läuft.

⚠ WARNUNG

Wenn Sie die iBR Klappe mithilfe der iBR Übersteuerungsfunktion bewegen, stellen Sie sicher, dass sich niemand in der Nähe des Wasserfahrzeughecks befindet. Die Bewegung der Umkehrfläche kann zu eingeklemmten Fingern führen.

HINWEIS

Befindet sich während der Funktion „iBR außer Kraft setzen“ in dem iBR System ein Gegenstand (z. B. ein Werkzeug), kann es zu einer Beschädigung der iBR Bestandteile kommen. Entfernen Sie alle Fremdkörper, die den Weg der iBR-Umkehrfläche behindern könnten, bevor Sie sie bewegen.

⚠ WARNUNG

Wenn Sie hereingreifen müssen, um Fremdkörper zu entfernen, die sich im Antriebssystem verfangen haben, gehen Sie davor genau nach dem folgenden Verfahren vor:

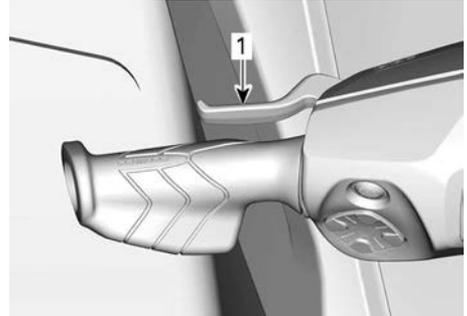
- Entfernen Sie den Haltegurt vom Motorausshalter.
- Warten Sie mindestens 5 Minuten.
- Drücken Sie nicht auf die START-/STOP-Taste. Wenn die START-/STOP-Taste gedrückt wird, warten Sie erneut 5 Minuten.

Aktivieren der iBR-Übersteuerungsfunktion

1. Aktivieren Sie das elektrische System, indem Sie die START-/STOP-Taste drücken.
2. Befestigen Sie den Haltegurt am Motorausshalter.

NOTIZ: Der Haltegurt muss montiert sein, um sicherzustellen, dass das Informationscenter nach seiner Selbsttestfunktion nicht alle Anzeigen abschaltet. Die Energieversorgung bleibt für ungefähr 1 Stunde eingeschaltet.

3. Ziehen Sie den iBR-Hebel an und halten Sie ihn während des gesamten Vorgangs.



1. iBR-Hebel angezogen und gehalten
4. Wenn die Meldung **IBR OVERRIDE - PRESS MODE BUTTON** im Multifunktionsanzeigeelement erscheint, drücken Sie die MODUS-Taste.

Ist die Funktion aktiviert, wird eine entsprechende Meldung (EIN) angezeigt.

5. Während Sie noch den iBR-Hebel halten, drücken Sie die Taste VTS HINAUF/HINAB, um die iBR-Klappe in die gewünschte Stellung zu bewegen. Stellen Sie sicher, dass sich die VTS-Anzeige im Multifunktionsanzeigeelement mit der Bewegung der iBR-Klappe ändert. Wenn sich die iBR-Klappe nach oben bewegt, bewegt sich auch die Anzeige nach oben.
6. Lösen Sie den iBR-Hebel.
7. Entfernen Sie den Haltegurt vom Motorausshalter.

⚠️ WARNUNG

Wenn Sie hereingreifen müssen, um Fremdkörper zu entfernen, die sich im Antriebssystem verfangen haben, gehen Sie davor genau nach dem folgenden Verfahren vor:

- Entfernen Sie den Haltegurt vom Motorausshalter.
- Warten Sie mindestens 5 Minuten.
- Drücken Sie nicht auf die START-/STOP-Taste. Wenn die START-/STOP-Taste gedrückt wird, warten Sie erneut 5 Minuten.

Gekentertes Fahrzeug

Das Fahrzeug ist so konstruiert, dass es nicht leicht kentert. Zwei Luftkammern, die an der Seite des Rumpfs angebracht sind, erhöhen die Stabilität des Fahrzeugs. Wenn es kentert, bleibt es in dieser Lage.

Um das Fahrzeug wieder aufzurichten, muss der Motor ausgeschaltet sein und der D.E.S.S.-Schlüssel darf **NICHT** auf dem Kontaktstift sitzen. Halten Sie sich am Ansauggitter fest, steigen Sie auf die seitliche Stoßleiste und setzen Sie Ihr Körpergewicht ein, um das Fahrzeug aufzurichten.

NOTIZ:

Ein Hinweisschild am Heck in der Nähe des Spülanschlusses enthält Anweisungen zum Aufrichten des Wasserfahrzeugs. Das Hinweisschild steht auf dem Kopf, so dass es lesbar ist, wenn das Fahrzeug gekentert ist.



TYPISCH

Der Motor verfügt über einen Kippenschutz (T.O.P.S.™). Wenn das Fahrzeug kentert, wird der Motor automatisch angehalten.

Nachdem das Fahrzeug wieder in seine normale Fahrposition gebracht wurde, kann der Motor normal gestartet werden.

HINWEIS

Wenn das Fahrzeug länger als fünf Minuten in gekenteter Position war, versuchen Sie nicht, den Motor anzulassen, um zu verhindern, dass Wasser angesaugt wird, weil dies den Motor beschädigen könnte. Wenden Sie sich baldmöglichst an einen Sea-Doo Vertragshändler.

HINWEIS

Wenn der Motor nicht anspricht, versuchen Sie nicht mehr, ihn zu starten. Der Motor könnte dadurch beschädigt werden. Wenden Sie sich baldmöglichst an einen Sea-Doo Vertragshändler.

Überprüfen Sie so schnell wie möglich, ob sich Wasser im Rumpf befindet. Lassen Sie es gegebenenfalls ablaufen, wenn Sie wieder an Land sind.

Untergetauchtes Fahrzeug

Führen Sie so schnell wie möglich das folgende Verfahren durch, um Motorschäden einzudämmen.

1. Lassen Sie das Wasser aus dem Kielraum ablaufen.
2. War das Fahrzeug in Salzwasser untergetaucht, spülen Sie den Kielraum und alle Komponenten mit Süßwasser, um die korrodierende Wirkung des Salzes zu unterbinden; benutzen Sie dazu einen Gartenschlauch.

HINWEIS

Versuchen Sie niemals, den Motor durchzudrehen oder anzulassen. Im Ansaugkrümmer befindliches Wasser würde zum Motor laufen, wo es schwere Schäden anrichten könnte.

3. Bringen Sie das Fahrzeug zu Wartungszwecken so schnell wie möglich zu einem autorisierten Sea-Doo-Händler.

HINWEIS

Wird der Motor nicht ordnungsgemäß gewartet, kann dies zu schweren Motorschäden führen.

Wasserüberfluteter Motor

HINWEIS

Versuchen Sie niemals, den Motor durchzudrehen oder anzulassen. Im Ansaugkrümmer befindliches Wasser würde zum Motor laufen, wo es schwere Schäden anrichten könnte.

Bringen Sie das Fahrzeug zu Wartungszwecken so schnell wie möglich zu einem autorisierten Sea-Doo-Händler.

HINWEIS

Wird der Motor nicht ordnungsgemäß gewartet, kann dies zu schweren Motorschäden führen.

Schleppen des Fahrzeugs im Wasser

Beim Schleppen eines Sea-Doo-Wasserfahrzeugs im Wasser sind besondere Vorsichtsmaßnahmen zu beachten.

Die empfohlene Höchstgeschwindigkeit beim Ziehen beträgt 8 km/h (5 mph).

Dies verhindert, dass sich das Abgasystem mit Wasser füllt, was dazu führen könnte, dass Wasser in den Motor eingespritzt wird und diesen füllt. Wenn der Motor nicht läuft, ist kein Druck im Auspuff, der das Wasser hinausdrückt.

HINWEIS

Werden diese Anweisungen nicht befolgt, kann es zu einem Motorschaden kommen. Wenn Sie ein liegen gebliebenes Wasserfahrzeug im Wasser ziehen müssen, achten Sie darauf, die beim Ziehen geltende Höchstgeschwindigkeit von 8 km/h (5 mph) nicht zu überschreiten.

HINWEIS

Schleppen Sie niemals ein Wasserfahrzeug rückwärts ab, da Wasser eindringen kann.

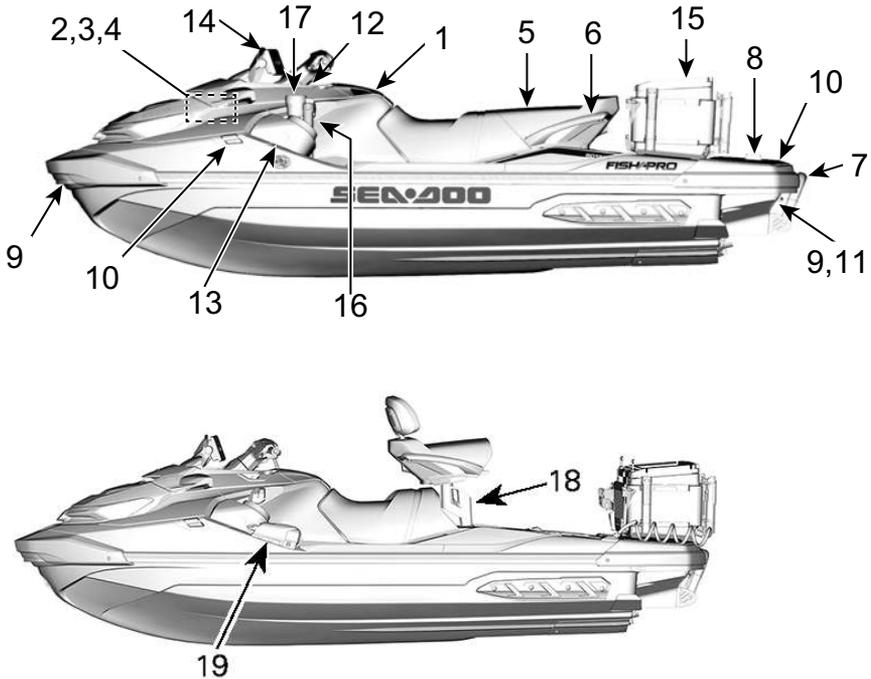
VORSICHT

Eine Schleppleine muss immer so befestigt werden, dass sie unter Last gelöst werden kann.

AUSSTATTUNG

Die Abbildungen können je nach Modell ungenau sein und sind nur als bildliche Orientierung gedacht.

Einige Sicherheitshinweisschilder des Fahrzeugs sind auf den Abbildungen nicht zu sehen. Informationen zu den Sicherheitshinweisschilder am Fahrzeug finden Sie unter *Sicherheitsschilder am Wasserfahrzeug*.

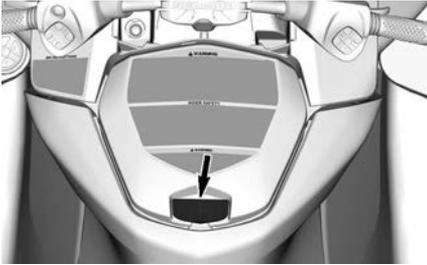


1. Handschuhfach
2. Staubbehälter
3. Feuerlöscherhalter
4. Halterung des Sicherheitspakets
5. Sitz
6. Beifahrer-Haltegriffe
7. Aufsteigeleiter
8. Aufsteigeplattform
9. Bug- und Heckösen
10. Anlege-Befestigungshaken
11. Ablaufstopfen Kielraum
12. Neigbarer Lenker
13. BRP Audio Premium System
14. Fischsuch-Sonar und Montage
15. Kühler
16. Vordere Angelrutenhalterung für das Schleppangeln
17. Becherhalter
18. Pfosten des Podestsitzes
19. Anker

Handschuhfach

Ein kleines Fach für persönliche Dinge.

Ziehen Sie an der Lasche am Deckel des Handschuhfachs.



Wasserdichtes Fach

Im Handschuhfach befindet sich ein kleines wasserdichtes Staufach für persönliche Dinge. Ziehen Sie zum Öffnen die beiden Verriegelungen zurück.



In dem wasserdichten Fach befindet sich ein Schutzschaumstoff, der das Telefon vor Beschädigung schützt. Vergewissern Sie sich, dass das Smartphone von dem Schaumstoff gehalten wird und nicht der Behälter und dass Sie den Deckel schließen können. Der Schaumstoff muss immer ganz trocken sein, wenn er verwendet wird.

Siehe Tabelle *Maximale Größe des Telefons*.

Maximale Größe des Telefons

Länge	160 mm (6,3 in)
Breite	85 mm (3,3 in)

NOTIZ:

Aufgrund der Unterschiede bei den Smartphone-Größen und den Arten der Hüllen sollten Sie sich vergewissern, dass beim Schließen des Deckels kein Druck auf den Steckverbinder und/oder das Telefon entsteht.

Einige Modelle sind mit einem USB-Anschluss zum Laden ausgestattet. Wenn Sie einen USB-Anschluss zum Laden eines Smartphones verwenden, sollten Sie immer sicherstellen, dass das Kabel so geführt wird, dass kein Druck auf die Kabelenden ausgeübt wird, damit Beschädigungen von Kabel oder Smartphone-Steckverbindern verhindert wird.

NOTIZ:

Für optimale Ergebnisse sollten Sie immer USB-Kabel in OEM-Qualität verwenden. Kostengünstige Aftermarkt-Kabel haben möglicherweise keine Datenleitungen und/oder eine höhere Impedanz, was zu schlechter Ladeleistung oder Überhitzung führen kann.

Viele Smartphone-Modelle haben einen spröden Buchsensteckverbinder, deshalb sollten Sie beim Einstecken in das wasserdichte Fach besonders sorgfältig sein. BRP empfiehlt die Verwendung eines kurzen Kabels (nicht länger als 25 cm (10 in)) so dass weniger zusätzliche Kabellänge zu verstauen ist.

Die Modelle, die nicht über einen USB-Ladeanschluss verfügen, sind stattdessen mit einer Gummidichtung versehen, um Wasserdichte zu gewährleisten. Über eine

Lüftungsmembrane wird der Druck innerhalb und außerhalb des Faches ausgeglichen. So wird sichergestellt, dass das Fach geöffnet werden kann, ohne dass Wassertröpfchen nach innen gesaugt werden. Die Membrane selbst ist wasserdicht. Die Wasserdichtigkeit des Faches wird schließlich durch das Drücken der Tür des Faches auf die umgebende Dichtung mit den beiden Verriegelungen gewährleistet.

Um sicherzustellen, dass Gegenstände im Fach vor Umwelteinflüssen geschützt sind, sollten folgende Empfehlungen befolgt werden:

Vor und während dem Gebrauch:

- Vergewissern Sie sich, dass die Dichtung intakt, geräumt und richtig platziert ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Lüftungsmembrane intakt und richtig platziert ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Dichtung um den USB-Ladeanschluss (oder die Gummidichtung) intakt und richtig platziert ist.
- Vor dem Schließen müssen Fach und Inhalt vollständig trocken sein.
- Vergewissern Sie sich, dass nichts zwischen Abdeckung und Box eingeklemmt ist, wenn das Fach geschlossen wird.
- Das Fach muss immer mit den beiden Verriegelungen vollständig geschlossen werden.

Nach dem Gebrauch:

- Smartphone aus dem Fach nehmen.
- Die integrierte Gummiabdeckung des USB-Ladeanschlusses sollte so angebracht werden, dass sie den Anschluss abdeckt.
- Das Fach muss immer mit den beiden Verriegelungen vollständig geschlossen werden.

NOTIZ:

Die Verwendung von Trockenmittel im wasserdichten Fach wird empfohlen, um Kondensation zu vermeiden. Das Trockenmittel sollte häufig ersetzt werden.

Vorderes Aufbewahrungsfach

Unter der vorderen Abdeckung befindet sich das vordere Aufbewahrungsfach, das zur Beförderung größerer persönlicher Gegenstände verwendet werden kann.



VORDERES AUFBEWAHRUNGSFACH

Organizer-Tasche für vorderes Staufach (falls vorhanden)



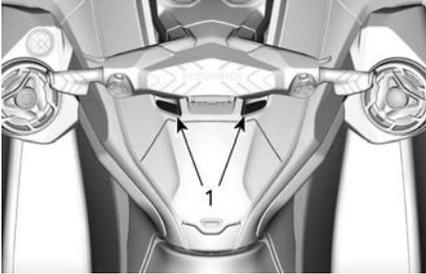
1. Organizer-Tasche für vorderes Staufach

Abdeckung des Verstaubehälters öffnen

Den Motor abstellen.

 WARNUNG
<p>Wenn die Abdeckung des vorderen Staufaches offen ist, kann der Fahrer die Bedienelemente nicht erreichen.</p>

Öffnen Sie den Gepäckbehälter, indem Sie auf die beiden Knöpfe drücken und den Griff anheben.



1. Freigabeknöpfe

HINWEIS

Die maximal zulässige Belastung für das vordere Staufach beträgt 13 kg (30 lb) bei gleichmäßiger Verteilung.

⚠️ WARNUNG

Bewahren Sie keine schweren oder zerbrechlichen Gegenstände lose im vorderen Staufach auf. Nicht überladen. Transportieren Sie niemals leicht entzündliche oder gefährliche Stoffe in diesem Staufach. Betreiben Sie das Wasserfahrzeug niemals mit geöffneter Abdeckung des vorderen Staufachs oder unzureichend befestigter Last.

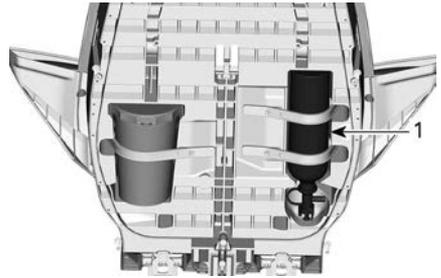
Feuerlöcherhalter

NOTIZ:

Feuerlöscher wird separat verkauft.

Die Feuerlöcherhalterung befindet sich unter der Abdeckung des vorderen Gepäckbehälters.

Den Feuerlöscher mit den Gummi-Sicherungsgurten befestigen.



1. Feuerlöscher

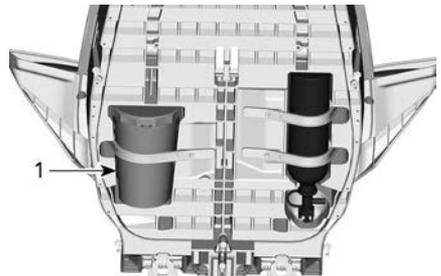
Halterung des Sicherheitspakets

NOTIZ:

Das Sicherheitspaket wird separat verkauft.

Die Sicherheitspakethalterung befindet sich unter der Abdeckung des vorderen Gepäckbehälters.

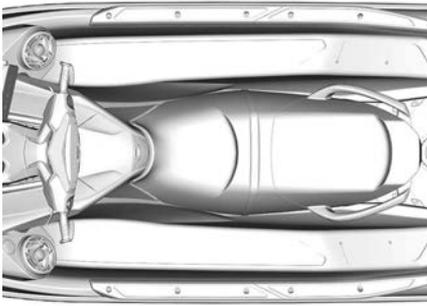
Das Sicherheitspaket mit den Gummi-Sicherheitsgurten befestigen.



1. Sicherheitspaket

Sitz

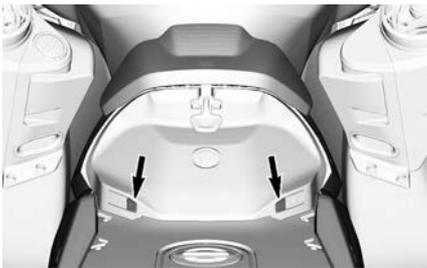
Dieses Modell ist mit einem ergonomischen Sitz ausgestattet, der nach vorne schmal zuläuft und über Knieausbuchtungen verfügt, die eine ideale Bein- und Fußhaltung im Fußraum erlauben. So wird einer Ermüdung des Fahrers während der Fahrt entgegengewirkt und bessere Kontrolle über das Fahrzeug bei Kurvenfahrt ermöglicht.



ERGONOMISCHER SITZ

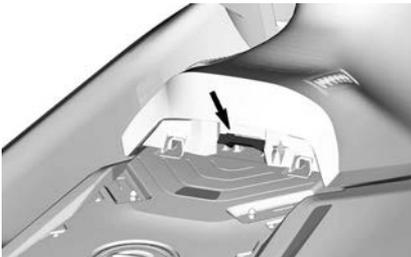
Ausbauen des Sitzes

1. Entriegeln Sie den Sitzsattel, falls montiert.
2. Drücken Sie auf die beiden Entriegelungsknöpfe und heben Sie das hintere Ende des Sitzes an.



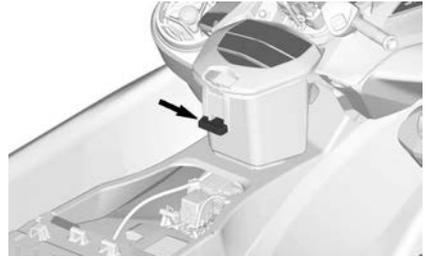
ENTRIEGELUNGSKNÖPFE

3. Ziehen Sie dann den Verriegelungshebel nach oben und entfernen Sie den Sitz vom Jetboot.

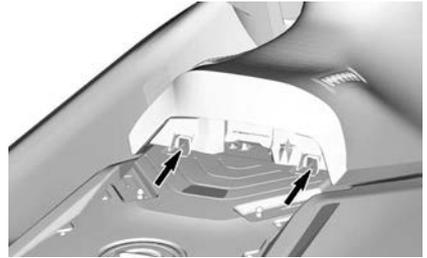


Montieren des Sitzes

1. Führen Sie das vordere Ende des Sitzes in seine Halterung ein.



2. Führen Sie den vorderen Teil des Rückenlehnenendes in die Halterungen ein.



3. Richten Sie die Verriegelungen der Sitzrücklehne auf die Verriegelungsstifte aus und drücken Sie die Sitzrücklehne fest nach unten, um sie zu verriegeln.



4. Ziehen Sie an der Rückenlehne nach oben, um sicherzustellen, dass sie richtig eingerastet ist.

VORSICHT

Stellen Sie sicher, dass die Verriegelungen ordnungsgemäß auf den Stiften verriegelt sind.

5. Befestigen Sie den Sitzsattel.

Drehsitz.

Dieses Modell bietet eine bequemere Angelposition, indem der Rücksitz auf dem Pfosten genutzt und eine Rückenlehne verwendet wird.

⚠️ WARNUNG

Fahren Sie das Wasserfahrzeug niemals, wenn eine Person auf dem Podestsitz sitzt.



Stecken Sie den Pfosten in die Montagebohrung. Sichern Sie ihn mit dem Gurt. Der Pfosten kann entweder in Vorwärts- oder Rückwärtsrichtung montiert werden. Ein Signalton ertönt, um zu bestätigen, dass der Pfosten installiert wurde. Bei einer Fehlfunktion des Systems erscheint eine Meldung in der Digitalanzeige. In einem solchen Fall wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder Vertriebspartner.



⚠️ WARNUNG

Der Pfosten des Podestsitzes und der Wasserski-Zugmast sind nicht kompatibel und dürfen niemals gleichzeitig auf dem Jetboot montiert werden. Verstauen Sie das nicht genutzte Teil, bevor Sie mit der Montage des anderen beginnen.

NOTIZ: Die Geschwindigkeit des Wasserfahrzeugs wird auf 30 km/h (19 mi/h) begrenzt, wenn der Pfosten installiert ist.

Wenn Sie zum Angeln bereit sind, gehen Sie wie folgt vor.

Bauen Sie den Beifahrersitz aus, um den Pfosten zu verwenden.

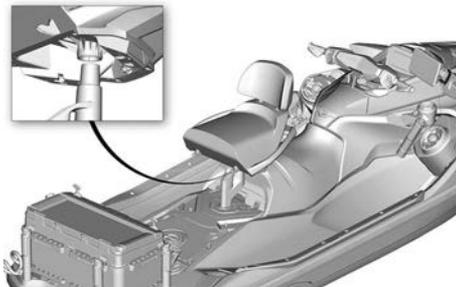


NOTIZ: Wenn sich Gegenstände im Kühlnetz befinden, kann dies den Einbau des Pfostens behindern.



Bauen Sie den Sitz und auf Wunsch die Rückenlehne ein.

Öffnen Sie die Montagebohrung.



Achten Sie auf ordnungsgemäßen Einbau der Rückenlehne, indem Sie sicherstellen, dass sie vollständig eingerastet ist. Ein Abstand von 10 mm (3/8 in) ist normal.



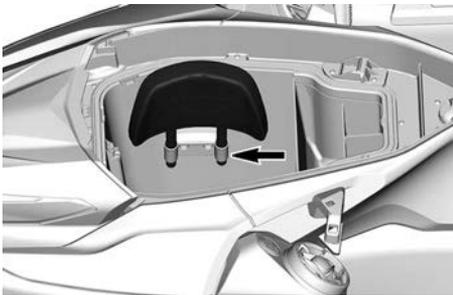
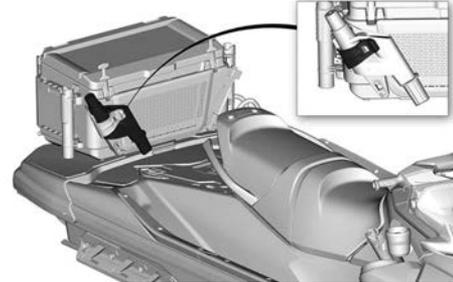
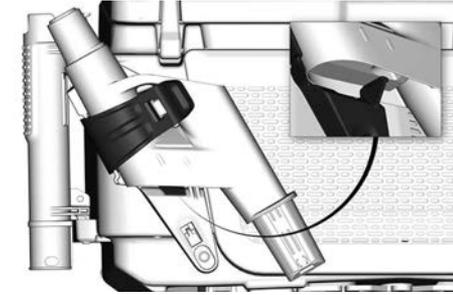
A. Distanz 10 mm (3/8 in)

NOTIZ: Die Rückenlehne kann nur eingebaut werden, wenn sich der Sitz auf dem Pfosten befindet.

⚠️ WARNUNG

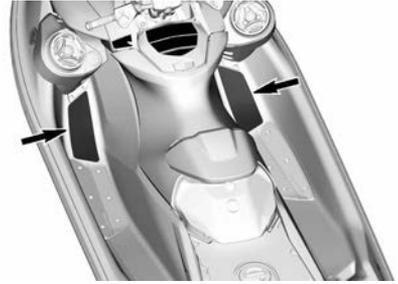
- Lassen Sie niemals den Pfosten installiert, ohne dass der Sitz montiert ist
- Wenn der Pfosten installiert ist, muss immer der Sitz montiert werden.
- Lassen Sie beim Fahren niemals die Rückenlehne am Sitz montiert.
- Versuchen Sie niemals, während der Fahrt die Rückenlehne an der Rückseite eines Sitzes zu montieren.
- Vermeiden Sie das Fahren, wenn Sitz und Pfosten installiert sind.
- Lassen Sie niemals den Motor laufen, ohne dass die Sicherheitsleine an Ihnen befestigt ist. Das ist besonders wichtig, wenn Sie auf dem Podestsitz sitzen. Sollten Sie ins Wasser fallen, könnten Sie das Jetboot eventuell nicht erreichen.

Wenn der Pfosten nicht genutzt werden, muss er am Kühler befestigt werden und die Rückenlehne muss im vorderen Staufach untergebracht werden. Die Öffnung muss mit der Kappe verschlossen werden.

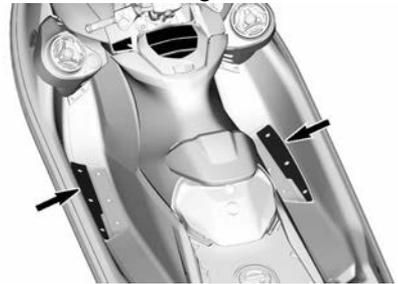


Fußrinne

Die Füße des Fahrers und des Mitfahrers sollten sich während der Fahrt stets im Fußrinnenbereich befinden.

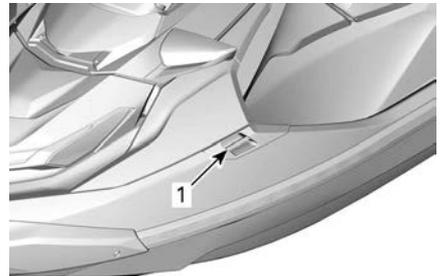


Die bei diesem Wasserfahrzeug einzigartigen angewinkelten Fußrinnen für den Fahrer ermöglichen eine sichere Haltung auf dem Fahrzeug beim Fahren von engen Kurven.



Anlege-Befestigungshaken

Diese Haken können für kurzzeitiges Andocken verwendet werden, zum Beispiel während das Fahrzeug aufgetankt wird. Der hintere Befestigungshaken kann zum Ziehen eines aufblasbaren Schwimmschlauchs verwendet werden.



TYPISCH

1. Anlege-Befestigungshaken



1. Befestigungshaken

HINWEIS

Benutzen Sie die Anlege-Befestigungshaken niemals zum Ziehen oder Heben des Fahrzeugs.

BRP Audio Premium System

Das BRP Audio Premium Soundsystem besteht aus zwei wasserdichten Lautsprechergehäusen, die über Bluetooth mit einem Smartphone verbunden werden können.

Wenn die START-/STOPP-Taste gedrückt wird, wird das System für 75 Sekunden eingeschaltet. Wenn der Haltegurt am Motoraussschalter befestigt ist und die START-/STOPP-Taste heruntergedrückt ist, wird das System für 60 Minuten eingeschaltet. So kann das BRP Audio Premium System für einen längeren Zeitraum benutzt werden. Wenn die Batteriespannung unter 12,3 V fällt, leuchtet die Kontrollleuchte für NIEDRIGE BATTERIELADUNG auf und die Elektrik schaltet nach 10 Sekunden aus, damit ausreichend Batterieleistung zum Anlassen des Motors vorhanden bleibt.

Bluetooth Kopplungsmodus - Wenn die Einheit eingeschaltet ist, versucht die Fernbedienung automatisch an das zuletzt verbundene Gerät anzukoppeln oder geht in Kopplungsmodus, wenn keine gekoppelten Geräte gefunden werden. Wenn sich das System in Kopplungsmodus befindet, beginnt die Leuchte **Play/Pause/**

Power (1) zu blinken. Um den Kopplungsmodus manuell einzugeben, halten Sie die Taste **Play/Pause/Power** 1 Sekunde lang gedrückt. An der Einheit ertönen 2 kurze Pieptöne und die Taste Play/Pause/Power zeigt durch Blinken an, dass sie sich im Kopplungsmodus befindet. Suchen Sie nach BRP REMOTE im Bluetooth-Menü Ihres Geräts.

NOTIZ:

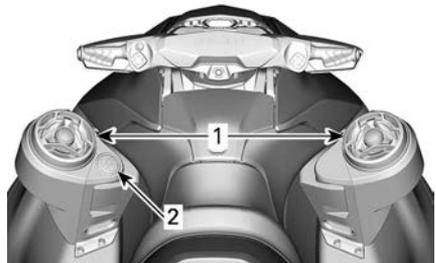
Alle zuvor gekoppelten Geräte in der Nähe müssen AUSgeschaltet sein.

Wählen Sie nach dem Koppeln eine Playlist oder andere Musikquelle aus Ihrem Smartphone aus.

Das Koppeln des Smartphones oder Ändern der Playlist oder Musikquelle am Gerät darf keinesfalls erfolgen, während Sie fahren oder das Fahrzeug in Betrieb ist.

⚠️ WARNUNG

Das Verwenden des Smartphones oder Koppeln eines Geräts während der Fahrt kann den Fahrer vom Führen des Wasserfahrzeugs ablenken. Sie sollten Tasten/Schaltflächen immer sorgfältig verwenden und auf dem Wasser immer aufmerksam sein und zu jeder Zeit Ihre Umgebung im Auge behalten.



TYPISCH

1. Lautsprecher
2. Tastatur

Die Tonanlage wird über die Tastatur gesteuert.



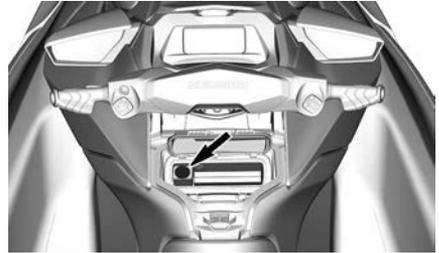
1. Play/Pause/Power
2. Lautstärke LAUTER
3. Lautstärke LEISER
4. Vorheriger Titel
5. Nächster Titel

Play/Pause/Power - Mit dieser Taste haben Sie die Möglichkeit mit einem Tastendruck den aktuellen Titel zu spielen oder zu stoppen. Wenn Sie die Taste drücken, wird das Gerät eingeschaltet, wenn es derzeit ausgeschaltet ist, oder wenn Sie die Taste 3 Sekunden lang gedrückt halten, wird das Gerät ausgeschaltet, wenn es derzeit eingeschaltet ist. Es ertönen vier kurze Pieptöne, um anzuzeigen, dass das Gerät ausgeschaltet ist. Beachten Sie, dass alle Tasten aufleuchten, wenn die Einheit eingeschaltet wird.

Lautstärke lauter und Lautstärke leiser - Mit diesen Tasten wird die Lautstärke lauter oder leiser gestellt. Hat die Einheit die höchste oder niedrigste Lautstärke erreicht, ertönt ein Piepton, um anzuzeigen, dass weitere Anpassungen nicht mehr möglich sind.

Bei allen Fahrzeugen mit Ausnahme von *großen Panoramaanzeigen mit 7,8 Zoll Breite*, wird der USB-Anschluss im wasserdichten

Handschuhfach nur zum Laden des Smartphones, nicht jedoch zum Übertragen von Musik, verwendet.



⚠ VORSICHT

Eine langfristige Belastung durch laute Musik kann Ihr Gehör schädigen. Deshalb schlagen wir 10-minütige Pausen nach 45 Minuten Musik vor.

Einstiegsleiter (sofern vorhanden)

Eine praktische Leiter, die zum Einsteigen in das Wasserfahrzeug aus dem Wasser verwendet wird.



TYPISCH

1. Badeleiter

⚠ WARNUNG

Geben Sie nicht Gas, wenn eine Person an Bord kommt oder sich im hinteren Bereich befindet. Sie können den Motor abschalten

Die Leiter mit der Hand nach unten ziehen und festhalten, bis ein Fuß

oder ein Knie auf die Leiter aufgesetzt wird.



TYPISCH

1. Einstiegsleiter in abgelenkter Position

HINWEIS

- Benutzen Sie die Leiter niemals zum Einsteigen in ein Wasserfahrzeug, das sich außerhalb des Wassers befindet.
- Verwenden Sie die Leiter niemals zum Ziehen, Abschleppen, Tauchen oder Springen oder zu anderen Zwecken als zum Einsteigen.
- Steigen Sie in der Mitte der Leiter nach oben.
- Es darf sich immer nur eine Person auf der Einsteigehilfe befinden.

⚠ WARNUNG

Beachten Sie, dass sich die iBR-Umkehrfläche beim Anlassen oder Abschalten des Motors und beim Betätigen des iBR-Hebels bewegt. Die automatische Bewegung des Gates kann Finger oder Zehen von Personen quetschen, die sich auf der Rückseite oder Ihrem PWC festhalten. Das iBR-Gate darf niemals als Stützpunkt zum Einsteigen in das Wasserfahrzeug verwendet werden.

Aufsteigeplattform

Eine Aufsteigeplattform bedeckt den hinteren Deckbereich.

⚠ VORSICHT

Die vier LinQ-Befestigungspunkte dienen zum Tragen von Zubehör und sollten bei Nichtgebrauch immer eingeklappt werden.

Zwei Vertiefungen in der Plattform dienen als Fußstützen für den nach hinten schauenden Beobachter beim Schleppen eines Skifahrers, Wakeboarders oder einer Schwimmschlauchs.

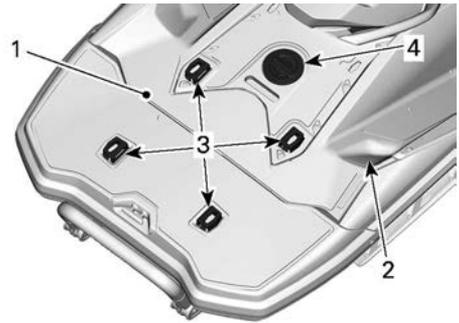
Ein Zugmast kann montiert werden, wenn die Zugmastloch-Abdeckung in der Mitte der Plattform abgenommen wird. Die Zugmastloch-Abdeckung ist nicht der Kraftstofftankdeckel.

⚠ WARNUNG

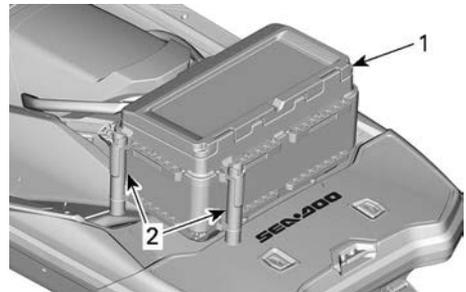
Der Pfosten des Podestsitzes und der Wasserski-Zugmast sind nicht kompatibel und dürfen niemals gleichzeitig auf dem Jetboot montiert werden. Verstauen Sie das nicht genutzte Teil, bevor Sie mit der Montage des anderen beginnen.

⚠ VORSICHT

Wenn der Zugmast nicht installiert ist, sollte immer die Zugmastloch-Abdeckung montiert sein.



1. Aufsteigeplattform
2. Fußstützen für Spotter
3. LinQ Befestigungen
4. Zugmastloch-Abdeckung



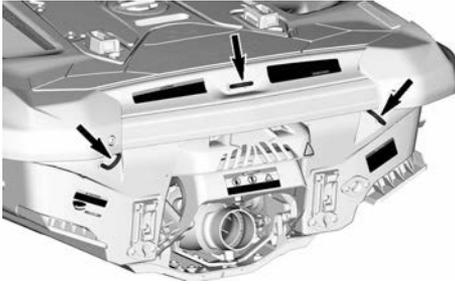
1. Fish PRO Kühler
2. Angelrutenhalter

Bug- und Heckösen

Die Ösen können zum Festmachen, zum Ziehen und zur Befestigung des Wasserfahrzeugs beim Transport auf einem Anhänger verwendet werden.



BUGÖSE



HECKÖSEN

⚠️ WARNUNG

- Die Front- und Heckösen wurden mit einer Bruchfestigkeit in horizontaler Richtung bewertet, die der Masse des Wasserfahrzeugs im voll beladenen betriebsbereiten Zustand entspricht.
- Verwenden Sie diese Ösen nicht zum Heben des Wasserscooters; sie sind zum Ziehen und Abschleppen gedacht. Andernfalls kann es zu schweren Verletzungen kommen.

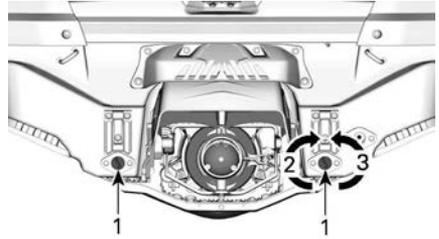
NOTIZ:

- **Verantwortung:** Es liegt in der Verantwortung des Eigentümers/Betreibers sicherzustellen, dass Befestigungsleinen, Schleppleinen, Ankerkette(n), Ankerleinen und Anker für die beabsichtigte Verwendung des Bootes geeignet sind, d. h. die Leinen oder Ketten dürfen 80 % der Bruchfestigkeit des jeweiligen Befestigungspunktes nicht überschreiten. Eigentümer sollten sich auch überlegen, welche Maßnahmen bei der Befestigung einer Schleppleine an Bord erforderlich sind.
- **Nicht-metallische Befestigungspunkte:** Wenn nicht-metallische Befestigungspunkte eingebaut werden, ist deren begrenzte Lebensdauer zu berücksichtigen. Sie müssen ersetzt werden, wenn Anzeichen von Verschleiß, sichtbare

Oberflächenrisse oder bleibende Verformung auftreten.

Ablaufstopfen Kielraum

Drehen Sie die Ablaufstopfen heraus, wenn sich das Jet-Boot auf dem Anhängen befindet. So kann das im Kielraum angesammelte Wasser ablaufen, was zur Verminderung von Kondensation beiträgt.



TYPISCH

1. Ablaufstopfen
2. Anziehen
3. Lösen

HINWEIS

Vergewissern Sie sich, dass die Ablaufstopfen fest angezogen sind, bevor Sie das Fahrzeug wieder zu Wasser lassen.

Beifahrer-Haltegriffe

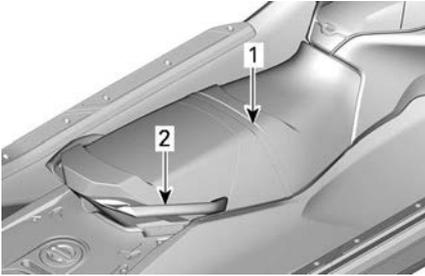
Der Sitzriemen ist dafür gedacht, dass sich ein Mitfahrer während der Fahrt daran festhalten kann.

An den Flanken des geformten Haltegriffs hinten am Sitz kann sich ein Mitfahrer ebenfalls festhalten. Am hinteren Bereich des geformten Haltegriffs kann sich der Beobachter des Wasserski-/Wakeboard-Fahrers (sofern vorhanden) festhalten. Außerdem kann man sich beim Aufsteigen auf

das Wasserfahrzeug aus dem Wasser heraus daran hochziehen.

HINWEIS

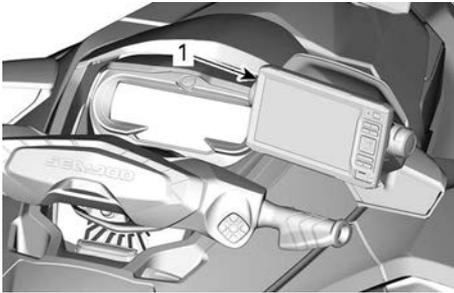
Verwenden Sie den geformten Haltegriff keinesfalls, um etwas zu ziehen oder um das Wasserfahrzeug anzuheben.



BEIFÄHRER-HALTEGRIFFE

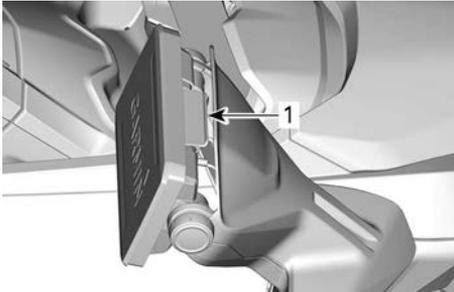
1. Sitzhalteriemen
2. Gegossener Haltegriff

Fischsuch-Sonar und Montage



1. Fish Finder Sonar

Zum Entfernen des Sonars heben Sie die Lasche an, und ziehen die Steckverbinder ab.



1. Zum Entfernen die Lasche anheben

NOTIZ:

Es ist wichtig, die Schutzkappen zu montieren, wenn das Sonar nicht auf dem Jetboot installiert ist, und eine **dünne** Schicht dielektrisches Fett auf den Steckverbinder aufzutragen.

Vollständige Anweisungen finden Sie in der Bedienungsanleitung.

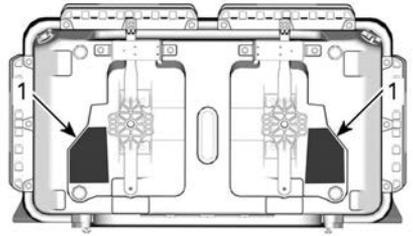
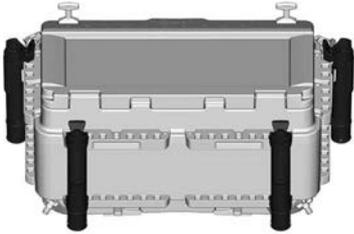
Um den Winkel des Sonars einzustellen, lösen Sie einfach die Schrauben an den Seiten, platzieren Sie das Sonar in einem geeigneten Winkel und ziehen Sie die Schrauben wieder an.



1. Winkelschrauben

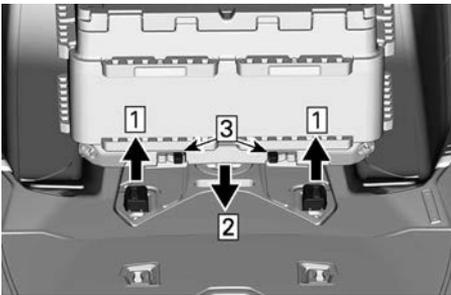
Kühler

Dieses Modell ist mit einem Kühler und Angelrutenhaltern ausgestattet.



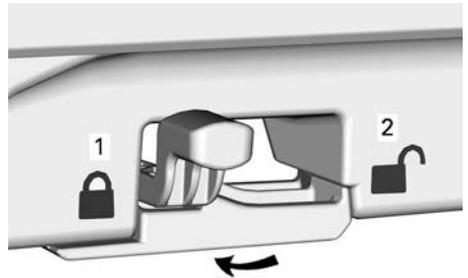
1. Korrekter Bereich
3. Arretieren Sie die Befestigungen, indem Sie sie nach außen schieben.

Beachten Sie Folgendes beim Einbau des Kühlers.



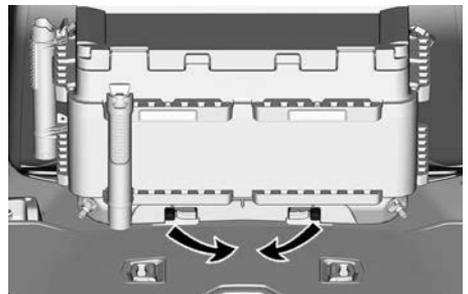
Schritt 1. LinQ anheben
Schritt 2. Kühler absenken
Schritt 3. Kühler verriegeln

1. Heben Sie die LinQ Befestigungen an, und stellen Sie dabei sicher, dass sie vollständig ausgefahren sind.
2. Senken Sie den Kühler ab, und stellen Sie dabei sicher, dass er sich im korrekten Bereich befindet.

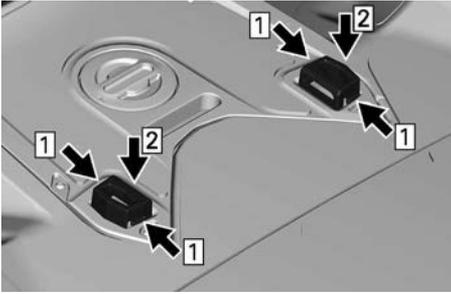


1. Gespart
2. Entriegelt
4. „Ruckeln“ Sie den Kühler von Seite zu Seite und von vorne nach hinten, um sicherzustellen, dass er richtig befestigt ist.

Zum Entfernen des Kühlers schieben Sie die Halteklemmen zur Mitte, und heben dann den Kühler einfach an.

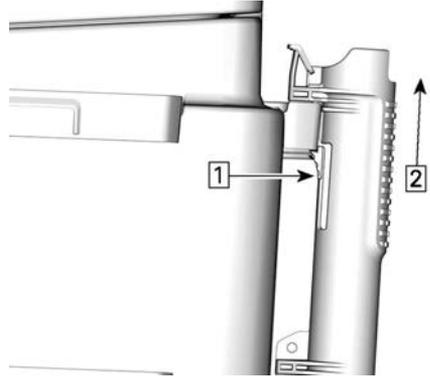


Um die LinQ Befestigungen abzusenken, wenn sie nicht in Gebrauch sind, drücken Sie auf die Laschen.



Schritt 1. Drücken Sie die Laschen der LinQ Befestigungen.

Schritt 2. Senken Sie die LinQ Befestigungen ab, und stellen Sie dabei sicher, dass sie vollständig eingefahren sind.



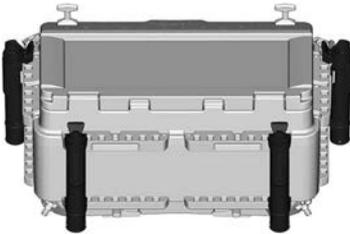
Schritt 1. Laschen drücken

Schritt 2. Angelrutenhalterung

⚠ VORSICHT

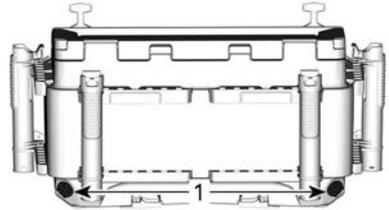
Um das Verletzungsrisiko zu vermindern, sollten Sie die LinQ Befestigungen immer absenken, wenn sie nicht verwendet werden.

Die mitgelieferten Angelhalterungen können an verschiedenen Stellen am Kühler montiert werden.



Um die Angelhalterungen zu entfernen, drücken Sie die Lasche, und heben die Halterungen an.

Zum Entleeren des Kühlers sind zwei Ablassschrauben vorhanden.



1. Ablaufstopfen

Das Ladungsnetz kann zur Aufbewahrung verschiedener kleiner Gegenstände verwendet werden.



Bei längeren Fahrten oder höheren Geschwindigkeiten sollte der Kühler in der vordersten Position montiert

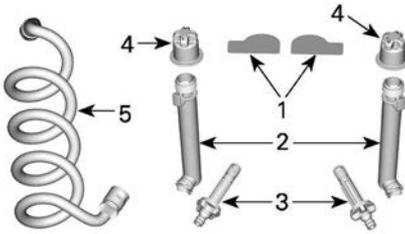
werden, um ein optimales Fahrzeugverhalten zu gewährleisten.

 **WARNUNG**

Passen Sie Ihre Geschwindigkeit an, wenn der Kühler installiert ist. Ein geladener Kühler verändert das Verhalten des Jetbootes. Lassen Sie während der Fahrt oder im Anhängerbetrieb niemals etwas auf dem Kühlerdeckel liegen.

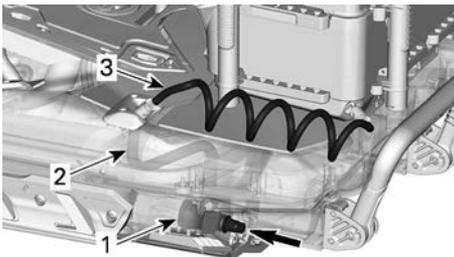
Kühler – Lebendfischbehälter.

Der Kühler kann in einen Lebendfischbehälter umfunktioniert werden, wenn die mitgelieferten Aufkleber angebracht und die Rohre, Schraubanschlüsse und der Wasserzufuhrschlauch installiert werden.

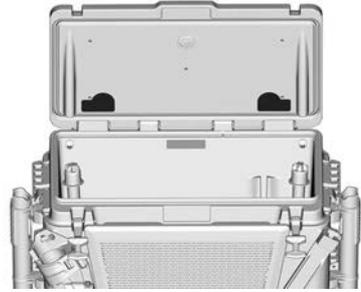


1. Kennzeichnung
2. Schlauchschal
3. Gewindeanschlussstücke
4. Kappe
5. Wasserzufuhrschlauch

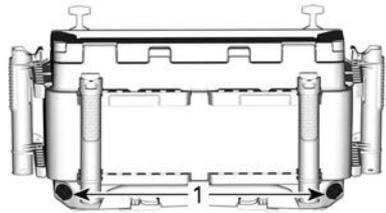
Bei Verwendung des Lebendfischbehälters fließt Wasser vom Wassereinlass durch die Pumpe/den Belüfter und dann zum Kühler. Von dort tritt das Wasser durch die Gewindeanschlussstücke aus.



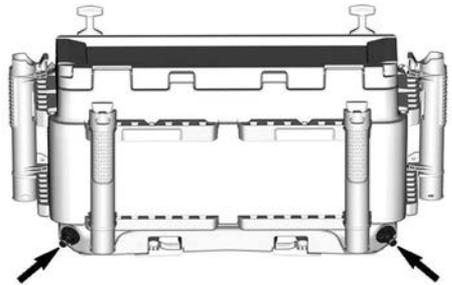
Bringen Sie die Aufkleber wie abgebildet auf der Innenseite der Abdeckung an.



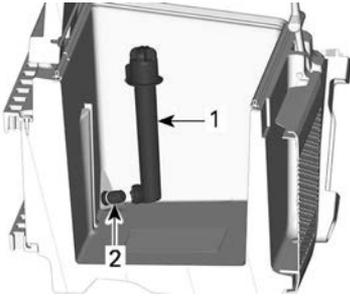
Entfernen Sie die beiden Ablassschrauben und bauen Sie die Gewindeanschlussstücke des Lebendfischbehälters ein.



1. Ablaufstopfen



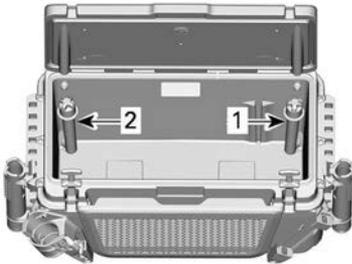
Installieren Sie die Rohre im Kühler, indem Sie sie in die neuen Gewindeanschlussstücke schrauben.



1. Schlauchschal
2. Gewindeanschlussstücke

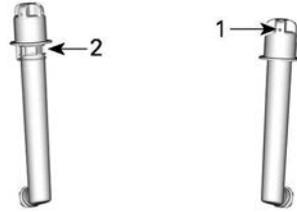
Ordnen Sie die Wasserrohre im Kühler so an, dass ein ordnungsgemäßer Wasserfluss gewährleistet ist.

NOTIZ: Wenn die Motordrehzahl die Leerlaufdrehzahl überschreitet, fließt kein Wasser, da der Wassereinlass nicht mehr unter Wasser ist.



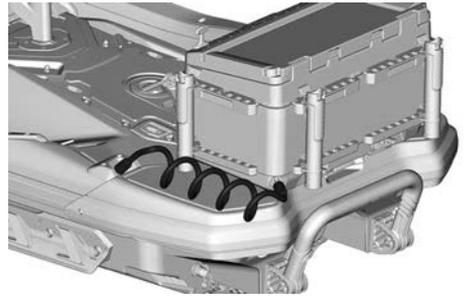
1. Wassereinlass des Lebendfischbehälters
2. Wasserauslass des Lebendfischbehälters

Bei normalem Gebrauch des Lebendfischbehälters empfehlen wir, die kleinen Löcher für die Frischwasserzufuhr und die großen rechteckigen Löcher für den Ablauf zu verwenden.



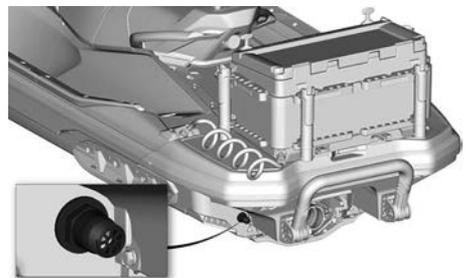
1. Kleine Löcher
2. Große rechteckige Löcher

Schließen Sie den Wasserzufuhrschlauch an.



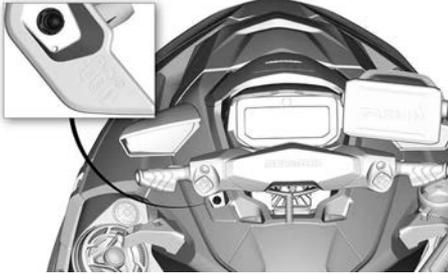
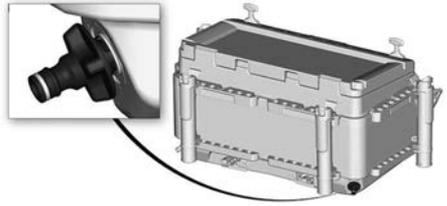
NOTIZ: Der Wasserzufuhrschlauch kann zwischen dem Kühler und einem Stangenhalter verlegt werden, um ein Durchhängen zu vermeiden.

Stellen Sie sicher, dass der Wassereinlass frei von Schmutz und Fremdobjekten ist, um ordnungsgemäße Funktion und korrekten Wasserfluss zu gewährleisten.

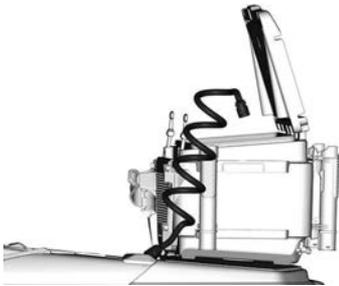


Das Frischwasser kann entweder alle drei Minuten 30 Sekunden lang oder kontinuierlich zugeführt werden. Dies

wird mit dem Schalter eingestellt. Die intermittierende Funktion dient dazu, den Batterieverbrauch zu reduzieren, wenn der Motor ausgeschaltet ist.



Der Wasserzufuhrschlauch kann auch zum Reinigen des Kühler und/oder Wasserfahrzeugs verwendet werden.



Um das Wasser ablaufen zu lassen, schrauben Sie die Gewindeanschlussstücke um drei (3) bis fünf (5) Umdrehungen heraus.

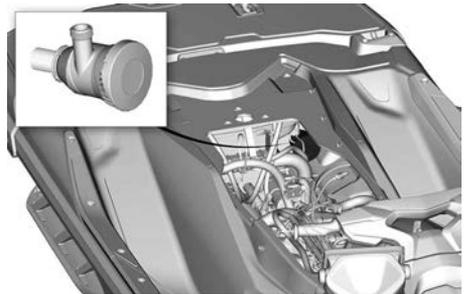
NOTIZ:

Um zu vermeiden, dass die Ablassschraube völlig entfernt wird, schrauben Sie sie nicht um mehr als 5 Umdrehungen heraus.

⚠️ WARNUNG

Passen Sie Ihre Geschwindigkeit an, wenn der Kühler installiert ist. Ein geladener Kühler verändert das Verhalten des Jetbootes. Lassen Sie während der Fahrt oder im Anhängerbetrieb niemals etwas auf dem Kühlerdeckel liegen.

Die Pumpe für den Lebendfischbehälter kann gereinigt werden, wenn der Wasserfluss reduziert ist. Die Reinigung der Pumpe kann von einem Sea-Doo-Vertragshändler, einer Werkstatt oder einer Person Ihrer Wahl durchgeführt werden.



NOTIZ: Teile zur Verdeutlichung entfernt

Vordere Angelrutenhalterung für das Schleppangeln

Neben der Lenkung befinden sich zwei Aufnahmen zum Einbau einer Angelrutenhalterung.

Diese Halterung kann zur Platzierung und Beobachtung einer Angelrute beim Schleppangeln verwendet werden.



⚠️ WARNUNG

Fahren Sie nie mit einer Angelrute in der Halterung, außer beim Schleppangeln. Nehmen Sie die Angelrute stets aus der Angelrutenhalterung, um das Wasserfahrzeug an eine andere Stelle zu fahren. Bei Verwendung eines Drillings kann es zu Verletzungen kommen.

Um die Angelrutenhalterung zu entfernen, drücken Sie die Lasche und Sie heben die Halterung an.



1. Laschen drücken
2. Angelrutenhalterung

Platzieren Sie die Halterung auf die linke oder rechte Seite.

Becherhalter



An der linken oder rechten Aufnahme der Angelrutenhalterung kann ein Getränkehalter befestigt werden.

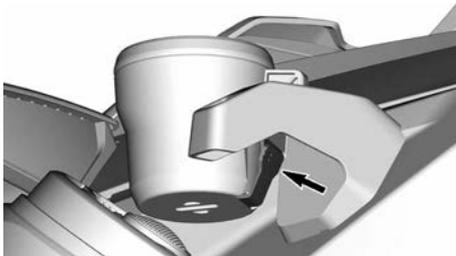
Die Größe des Behälters (Flasche, Tasse usw.) ist von Bedeutung. Ein Behälter mit großem Durchmesser wird wirksamer festgehalten als ein Behälter mit kleinem Durchmesser.

Daher wird empfohlen, einen Behälter mit möglichst großem Durchmesser zu verwenden.

VORSICHT

Um Verletzungen zu vermeiden, sollten bei Kabelleiswasser alle Gegenstände aus dem Getränkehalter entfernt werden.

Um den Getränkehalter zu entfernen, drücken Sie die Lasche und heben Sie den Halter an.



Platzieren Sie den Getränkehalter auf die linke oder rechte Halterungsaufnahme.

Anker

Der Anker befindet sich auf der linken Seite.

Dieses Jetboot ist mit einem 1,6 kg (3,5 lb) schweren Dragenanker mit einem 30 m (100 ft) langen Tau ausgerüstet. Dieses Ankermodell wurde ausgewählt, weil es sich in kleinen Booten wie einem Jetboot unterbringen lässt. Es dient zum vorübergehenden Ankern und funktioniert am besten, wenn es sich an einem Unterwasserfelsen oder einem Objekt auf dem Grund verhaken kann.



Wenn der Anker nicht genutzt wird, muss er stets in seinem dafür vorgesehenen Staufach aufbewahrt werden.

Das Taulängenverhältnis (Scope) ist sehr wichtig für ordnungsgemäßes Ankern.

Es wird wie folgt berechnet: $\text{Scope} = \frac{\text{Taulänge}}{\text{Wassertiefe}}$ (einschl. Freibord).

Das Verhältnis sollte mindestens 5 und im Idealfall zwischen 7 und 10 betragen. Es ist abhängig von der Beschaffenheit des Grunds (Schlamm, Sand, Felsen), dem Wind, den Gezeiten, der Strömung und den herrschenden Bedingungen.

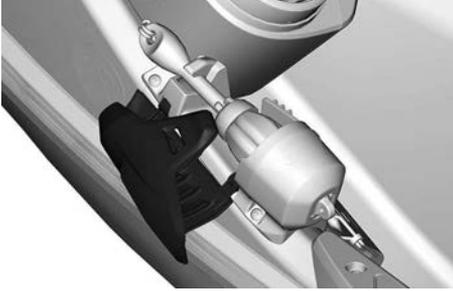
Um die Chance eines Verhakens des Ankers zu maximieren, sollte die Taulänge 7 bis 10 mal größer als die Wassertiefe sein. Ihr Jetboot ist mit

Tauwerk mit einer Länge von circa 30 Metern ausgestattet. Bei einer Wassertiefe von mehr als 6 m (20 ft) kann der Anker evtl. funktionieren, aber die Möglichkeit eines Verhakens am Grund ist reduziert.

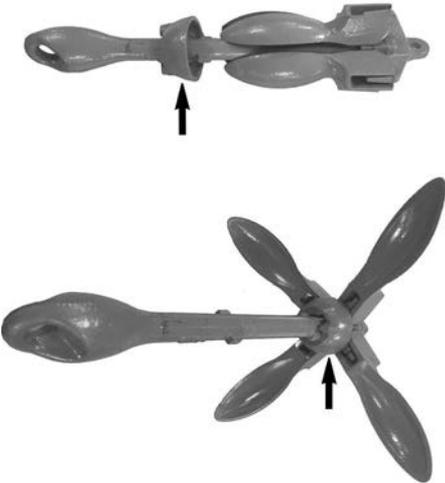
Ankern

Zum Ankern bringen Sie das Fahrzeug in einem sicheren Bereich zum Stillstand und prüfen Sie die Anzeige des Echolots.

Ziehen Sie den Anker aus seinem Behälter, indem Sie die Abdeckung öffnen.

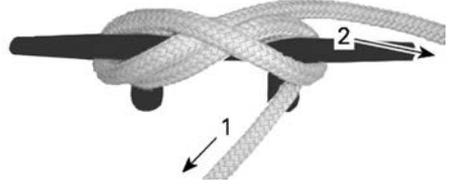


Öffnen Sie ihn wie abgebildet, indem Sie den Sicherungsring drehen und verschieben.



Lassen Sie den Anker in das Wasser fallen, bis er den Grund erreicht. Sorgen Sie dafür, dass sich das Jetboot nicht bewegt.

Geben Sie schrittweise Tau bis auf die 7-fache Tiefe aus und sichern Sie das Tau anschließend mit einem Kopfschlag an der Klampe.



1. Richtung Anker
2. Richtung Verstautasche

Vergewissern Sie sich, dass der Anker richtig verhakt ist.

Bleiben Sie an der Anlegestelle aufmerksam für irgendwelche

Positionsänderungen, indem Sie die Umgebung beobachten.

WARNUNG

- Ankern Sie nur in einem Bereich, in dem Ihr Jetboot keine anderen Boote behindert oder zu nahe am Ufer, da sich das Jetboot um Ihren Anker drehen kann. Es kann zu einem Zusammenstoß kommen.
- Das Jetboot darf nur bei gutem Wetter und günstigen Seebedingungen geankert werden. Es wurde ausschließlich für das Angeln konzipiert.
- Die Klampe am Wasserfahrzeug darf nur mit dem mitgelieferten Anker verwendet werden.

HINWEIS

Verlassen Sie niemals ein verankertes Jetboot, ohne dass ein sachkundiger Fahrer an Bord ist. Wenn Sie das Wasserfahrzeug verlassen müssen, ist fortlaufende Aufmerksamkeit und Überwachung erforderlich, da sich der Anker unerwartet lösen kann oder schleppen kann.

Anker lichten

Ziehen Sie das Tau herein und verstauen Sie es, da Ihr Jetboot dadurch näher an den Anker gebracht wird.

Wenn das Tau fast senkrecht steht, haken Sie den Anker aus und ziehen ihn herauf. Beseitigen Sie Schmutz oder Schlamm, legen Sie ihn zusammen und verstauen Sie ihn sicher in seinem Behälter.

Um bei der Handhabung des Taus Knoten zu vermeiden, ist es am besten, wenn Sie es beim Hereinziehen gleich in seiner Verstaumasche verstauen.

Machen Sie das Tau an der Klampe fest und achten Sie darauf, dass das Tau knapp vor dem Ankerstaufach geführt wird.

Lassen Sie den Motor an und fahren Sie langsam von der Anlegestelle weg.

 **WARNUNG**

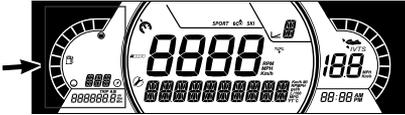
Lassen Sie das Ankertau bei laufendem Motor nicht in die Nähe des Jetboots gelangen. Das Tau kann sich im Strahltriebwerk verfangen. Dies kann zu Verletzungen der Person, die das Tau hält, und einem Motorleistungsverlust führen.

7.6"-DIGITALANZEIGE

Multifunktionsanzeige



Linke Seitenanzeige



Auf der linken Seitenanzeige finden sich:

- Kraftstoffstandanzeige
- Kompass
- Restreichweite
- Verbleibende Zeit
- Tageskilometerzähler

Der Benutzer kann sich entscheiden, eine der folgenden Anzeigen links unten auf dem Tageskilometerzähler anzuzeigen:

- Fahrzeugbetriebsstunden: Zeigt die gesamten Betriebsstunden des Fahrzeugs an.
- Reisekilometer: Zeigt die Entfernung an, die seit dem letzten Zurücksetzen zurückgelegt wurde.
- Reisezeit: Zeigt die Fahrzeit seit dem letzten Zurücksetzen an.

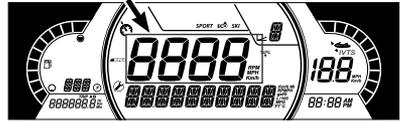
NOTIZ:

Der Kompass ist nur sichtbar, wenn sich das Jet-Boot bewegt.

⚠️ WARNUNG

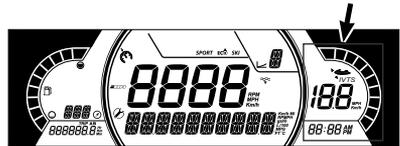
Verwenden Sie den Kompass nur als Anhaltspunkt. Er darf nicht zu Präzisionsnavigationszwecken verwendet werden.

Mittlere Anzeige



In der mittleren Anzeige wird die Fahrzeuggeschwindigkeit angezeigt.

Rechte Seitenanzeige



Auf der rechten Seitenanzeige befinden sich:

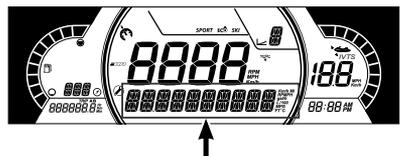
- VTS-Position
- Anzeige der Zielgeschwindigkeit
- Uhrzeit

Die Geschwindigkeitsanzeige in der rechten Seitenanzeige ist nur aktiviert, wenn eine Zielgeschwindigkeit eingestellt ist.

NOTIZ:

Die Uhr wird nur angezeigt, wenn das integrierte GPS-System ein Satellitensignal empfängt. Dies kann nach dem Einschalten des Systems einige Sekunden dauern.

Untere Anzeige



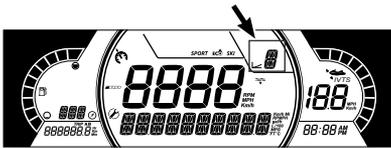
Der Benutzer kann sich entscheiden, eine der folgenden Optionen anzuzeigen:

- RPM: Zeigt die Drehzahl des Motors an.

- Water temp (falls vorhanden): Zeigt die Temperatur des Wasser an.
- Depth (falls vorhanden): Zeigt die Tiefe des Wasser an.
- Einstellungen
- Meldungen
- Speed Stat (falls vorhanden): Zeigt die Durchschnitts- und Höchstgeschwindigkeit an, die im aktuellen Fahrzyklus erreicht wurden.

- drücken und festhalten. Daraufhin wird der SPORT-Modus aktiviert.
- Durch erneutes Drücken der MODUS-Taste wird der SKI-Modus aktiviert, falls vorhanden.
- Das erneute Drücken der MODUS-Taste aktiviert den ECO-Modus.

iBR-Positionsanzeige

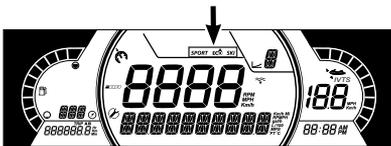


Diese Anzeige zeigt die Getriebestellung des iBR an:

- N (neutral)
- F (vorwärts)
- R (rückwärts)

Hier kann auch die ausgewählte Geschwindigkeitsstufe (1 bis 9) angezeigt werden, wenn der Niedriggeschwindigkeitsmodus aktiviert ist.

MODE-Anzeige



Die MODE-Anzeige zeigt den gewählten alternativen Betriebsmodus an:

- SPORT
- ECO
- SKI, falls vorhanden.

Zum Durchblättern der MODI.

- Drücken Sie die Taste MODE.
- Bestätigen Sie die Sicherheitsmeldung, indem Sie die Taste MODE

Anzeigeleuchten

Warnleuchten und Kontrollleuchten



Beleuchtungen	Beschreibung
!	ORANGEFARBEN – Fehlfunktion des Fahrzeugs
	ROT – Motortemperatur ist zu hoch.
N	GRÜN - Der Leerlauf ist ausgewählt
	ROT – Wenn dies während der Fahrt leuchtet, liegt eine Fehlfunktion vor. Alle nicht erforderlichen elektrischen Geräte ausschalten und die elektrischen und Ladesysteme prüfen lassen.
	ROT – Wenn dies bei laufendem Motor oder während der Fahrt leuchtet, liegt eine Fehlfunktion vor. Fahrzeug stoppen, solange dies sicher möglich ist, und Motor ausschalten. Ölstand prüfen.

Beleuchtungen	Beschreibung
	Ölsystem so schnell wie möglich prüfen lassen, auch wenn der Stand korrekt ist.
	ORANGEFARBEN – Leuchtet, wenn der Kraftstoffstand niedrig oder der Tank fast leer ist. So schnell wie möglich auffüllen.
	ORANGEFARBEN Leuchtet: Fehlfunktion des Systems zur Abgasemissionsregelung des Fahrzeugs Blinkt: Motorlimitierung, der Notlaufmodus ist aktiviert. Das Fahrzeug muss umgehend gewartet werden.

Symbole und Anzeigen

Symbole und Anzeigen	
<i>SPORT</i>	Zeigt an, dass der SPORT-Modus ausgewählt ist.
	Zeigt an, dass der ECO-Modus ausgewählt ist.
	Zeigt die Richtung des Fahrzeugs an. Er darf nicht zu Präzisionsnavigationszwecken verwendet werden.
	Leuchten: Zeigt an, dass das VTS aktiviert ist.

Symbole und Anzeigen	
	Wenn dies leuchtet, ist Wartung erforderlich. Lassen Sie die erforderliche Wartungsmaßnahme bei Ihrem Sea-Doo-Vertrags händler oder von einer Person Ihrer Wahl durchführen
	Zeigt den Geschwindigkeitsbegrenzer oder den Modus für langsame Geschwindigkeit an
	Wenn diese Anzeige leuchtet, liegt ein Problem mit dem iBR-System vor. Lassen Sie die erforderliche Reparatur bei Ihrem Sea-Doo-Vertrags händler oder von einer Person Ihrer Wahl durchführen.
	Zeigt an, dass die WASSERTIEFE eingerichtet ist

Einstellungen

Verwenden Sie die Pfeiltasten nach RECHTS oder LINKS, um durch die Einstellungs-menüs zu navigieren. Verwenden Sie die OK-Taste, um in das Einstellungsmenü zu gelangen, die Auswahl zu bestätigen oder einige Werte zurückzusetzen. Verwenden Sie die Pfeiltasten nach OBEN oder UNTEN, um den ausgewählten Wert zu ändern.

Einstellungsmenü

Wählen Sie mit den Pfeiltasten nach RECHTS oder LINKS die **EINSTELLUNGEN** aus und drücken Sie die

OK-Taste, um in die Einstellungsme-
nüs zu gelangen.

Wartungsrücksetzung

Wählen Sie **RES MAINT** und halten
Sie die OK-Taste gedrückt, um die
Wartung zurückzusetzen.

NOTIZ:

Die Wartungsrücksetzung kann nur in-
nerhalb der ersten 15 Sekunden des
ECM-Wakeups durchgeführt werden,
wenn eine Wartung erforderlich ist.

Anzeige-Codes

Siehe **ANZEIGEN** VON
FEHLERCODES.

Zubehörmodus

Wenn dieser Modus aktiviert (EIN) ist,
wird das Zubehörsystem 1 Stunde
lang mit Strom versorgt, auch wenn
der D.E.S.S. Schlüssel entfernt wird.

Wenn der Modus nicht aktiviert ist,
schaltet die Elektrik einige Minuten
nach Entfernen des D.E.S.S. Schlüs-
sels aus.

Dies ermöglicht die Verwendung des
PBRP Premium-Audiosystems oder
anderer Zubehörteile.

NOTIZ:

Nicht vergessen: Wenn die Batterie-
spannung unter 12,3 V fällt, leuchtet
die Kontrolllampe für NIEDRIGEN
BATTERIELADEZUSTAND auf und
die Elektrik schaltet nach 75 Sekun-
den aus. Zu diesem Zeitpunkt verfügt
die Batterie noch über ausreichende
Ladung, um den Motor anzulassen.
Wenn die Batterie wiederholt unter
12,3 V entladen wird, entstehen da-
durch keine Schäden an ihr.

Durch den Betrieb von Zubehör bei
ausgeschaltetem Motor wird die Bat-
terie langsam oder schnell verbraucht,
je nachdem welches Zubehör genutzt
wird. Um die Zeit zu verlängern, bis
sie die 12,3-Volt-Grenze erreicht,

schalten Sie alles unnötige Zubehör
aus.

Die folgenden Tipps helfen Ihnen da-
bei, den Batterieverbrauch zu
minimieren:

- Verwenden Sie den Lebendfisch-
behälter mit der TIMER-Funktion
- Reduzieren Sie die Lautstärke des
Soundsystems
- Schalten Sie die Griffheizung aus
(sofern vorhanden).

Einstellen des Tageskilometerzählers

Wählen Sie **TRIP** und drücken Sie die
Pfeiltasten nach OBEN oder UNTEN,
um durch die **Fahrzeugstunden**, die
Reisekilometer und die **Reisezeit** zu
blättern.

Halten Sie die OK-Taste gedrückt, um
die ausgewählte Reiseinformation
zurückzusetzen.

Einstellbereich

Wählen Sie **RANGE** und drücken Sie
die Pfeiltasten nach OBEN oder UN-
TEN, um durch die **Restreichweite**,
die **verbleibende Zeit** oder keine An-
zeige zu blättern.

NOTIZ:

Verwenden Sie die Reichweitenoptio-
nen bei der Vorbereitung einer Reise
nur als Schätzung. Der angezeigte
Wert ist möglicherweise nicht korrekt.

Einstellen des Learning Keys

Schließen Sie einen normalen Schlüs-
sel an das Fahrzeug an. Wählen Sie
L-KEY # und drücken Sie die Pfeiltas-
ten nach OBEN oder UNTEN, um die
gewünschte Stufe des Learning Keys
zwischen 1 und 5 einzustellen.

Halten Sie zur Bestätigung die OK--
Taste gedrückt.

NOTIZ:

Die Standardeinstellung für den Lear-
ning Key ist 1 (niedrigste Leistung).

Auswahl der Einheit

Wählen Sie **UNITS** und drücken Sie die Pfeiltasten nach **OBEN** oder **UNTEN**, um die Einheiten zu ändern.

NOTIZ:

Die Änderung der Einheiten gilt für alle angezeigten Einheiten.

Einstellung der Helligkeit

Wählen Sie **BRIGHTNESS** und drücken Sie die Pfeiltasten nach **Oben** oder **Unten**, um die Helligkeit einzustellen (von -4 bis 4).

Uhr einstellen

Wählen Sie **CLOCK**.

1. Drücken Sie die Taste **OK**, um die Uhranzeige auszuwählen.
2. Drücken Sie die Pfeiltasten nach **OBEN** oder **UNTEN**, um das 12-Stunden-Format (**AM/PM**) oder das 24-Stunden-Format auszuwählen.
3. Drücken Sie zur Bestätigung die **OK-Taste**.
4. Drücken Sie die Pfeiltasten nach **OBEN** oder **UNTEN**, um die Stunden zu ändern.
5. Drücken Sie zur Bestätigung die **OK-Taste**.

NOTIZ:

Das Menü ist nur verfügbar, wenn das **GPS** synchronisiert ist.

Um die **EINSTELLUNGEN** zu verlassen, wählen Sie **EXIT** und drücken Sie die **OK-Taste**.

Zurücksetzen der Geschwindigkeitsstatistik (falls vorhanden)

Wählen Sie **SPEED STAT** und halten Sie die **OK-Taste** gedrückt, um die

Geschwindigkeitsstatistik zurückzusetzen.

NOTIZ:

Die Geschwindigkeitsstatistik wird nach dem Abschalten des Messgeräts automatisch zurückgesetzt.

Sprache einstellen

Die Anzeigesprache des Anzeigeinstruments kann geändert werden. Wählen Sie sich an einen **Sea-Doo-Vertragshändler**, um die verfügbaren Sprachen zu erfahren und das Anzeigeinstrument nach Ihrem Wunsch umzustellen.

GROÙE 7,8-ZOLL PANORAMA-LCD-ANZEIGE

Grundfunktionen

LCD-Anzeige

Standardanzeige



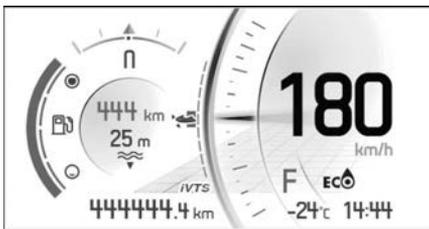
Multifunktionsanzeige



Linke Seitenanzeige

Auf der linken Seitenanzeige finden sich:

- Kraftstoffstandanzeige
- Tachometer
- Tageskilometerzähler
- Geschwindigkeitsbegrenzer
- Uhr
- Fahrmodi
- Warnhinweis-Popup
- Restreichweite oder verbleibende Zeit
- Wassertemperatur
- Kompass
- VTS-Position



Zum Auswählen des Wertes, der im Tageskilometerzähler angezeigt werden soll:

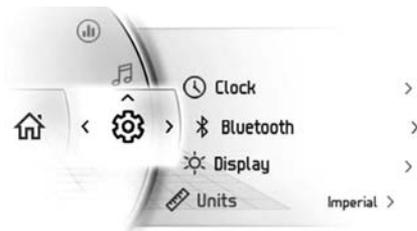
1. Bildschirm Stats/Trip aufrufen.
2. Satzungsauswahl, die angezeigt werden soll (Gesamt, A oder B).

Zum Regeln des VTS drücken Sie die Taste VTS HINAUF oder VTS HINAB.

Rechte Seitenanzeige

Auf der rechten Seitenanzeige finden sich:

- Drehzahlmesser
- Lautstärke
- Menü
 - Telefon
 - Statistik
 - Audio
 - Einstellungen



Aufrufen von Funktionen über die Digitalanzeige

Das Multifunktions-Anzeigeelement beinhaltet analoge Anzeigeelemente (Tachometer und Drehzahlmesser), Anzeigelampen und ein Infotainment-Center mit einem digitalen Bildschirm.

Wir empfehlen Ihnen, das Aufrufen von Funktionen am Infotainment-Center zu üben, bevor Sie das Dock verlassen. Sie machen sich so mit dem System vertraut und werden geübt im Aufrufen von Funktionen, sobald Sie das Dock verlassen haben.

Durch Drücken der OK-Taste wird die Menüauswahl rechts in dieser Reihenfolge aktiviert:

- Telefon
- Statistik
- Audio

– Einstellungen

Wenn ein Symbol aufgerufen wird, erscheint das jeweils zugehörige Bild.



Wenn ein Symbol aufgerufen wird, wird der/die aktuelle Wert/Einheit für das jeweilige Symbol angezeigt.

Anzeigeleuchten

Warnleuchten und Kontrollleuchten



Leuchten	Beschreibung
	ORANGEFARBEN – Fehlfunktion des Fahrzeugs
	ROT – Motortemperatur ist zu hoch.
N	GRÜN - Der Leerlauf ist ausgewählt
	ROT – Wenn dies während der Fahrt leuchtet, liegt eine Fehlfunktion vor. Alle nicht erforderlichen elektrischen Geräte ausschalten und die elektrischen und Ladesysteme prüfen lassen.

Leuchten	Beschreibung
	ROT – Wenn dies bei laufendem Motor oder während der Fahrt leuchtet, liegt eine Fehlfunktion vor. Fahrzeug stoppen, solange dies sicher möglich ist, und Motor ausschalten. Ölstand prüfen. Ölsystem so schnell wie möglich prüfen lassen, auch wenn der Stand korrekt ist.
	ORANGEFARBEN – Leuchtet, wenn der Kraftstoffstand niedrig oder der Tank fast leer ist. So schnell wie möglich auffüllen.
	ORANGEFARBEN Leuchtet: Fehlfunktion des Systems zur Abgasemissionsregelung des Fahrzeugs Blinkt: Motorlimitierung, der Notlaufmodus ist aktiviert. Das Fahrzeug muss umgehend gewartet werden.

Symbole und Anzeigen

Symbole	Beschreibung
<i>SPORT</i>	Zeigt an, dass der SPORT-Modus ausgewählt ist.
	Zeigt an, dass der ECO-Modus ausgewählt ist.
<i>SKI</i>	Zeigt an, dass der SK-Modus ausgewählt ist (falls vorhanden)

Symbole	Beschreibung
	Zeigt die Richtung des Fahrzeugs an. Nicht für eine präzise Navigation geeignet.
	Blinken: Signalisiert, dass die Launch Control bereit ist.
	Dauerleuchten: Signalisiert, dass das VTS aktiviert ist.
	Wenn dies leuchtet, ist Wartung erforderlich. Wenden Sie sich zur Wartung an Ihren autorisierten Sea-Doo-Händler oder eine andere fachkundige Person Ihrer Wahl.
	Zeigt an, dass der Geschwindigkeitsbegrenzungs-, Langsamfahrt- oder Ski-Modus ausgewählt wurde. (Sofern ausgerüstet)
	Wenn dies leuchtet, zeigt es einen Ausfall des iBR-Systems an. Wenden Sie sich zur Wartung an Ihren autorisierten Sea-Doo-Händler oder eine andere fachkundige Person Ihrer Wahl.
	Zeigt an, dass der WASSERTIEFE-Modus ausgewählt ist (falls vorhanden)
	Smartphone-Netzwerkverbindung

Symbole	Beschreibung
	Bluetooth-Gerät
	Anzeige des Smartphone-Batteriestands
	Kraftstoffanzeige
	Temperaturanzeige
	Audio-Ausgang für Lautsprecher

Einstellungen

Menüschalter



RECHTE SEITE DES LENKERS

1. Taste HINAUF
2. Taste RECHTS
3. Taste HINAB
4. Taste LINKS
5. Taste OK
6. Schalter für BRP CONNECT

Verwenden Sie die Richtungstasten für die Steuerung zahlreicher Funktionen des Multifunktions-Anzeigeelements.

Verwenden Sie den Schalter für BRP Connect zum direkten Zugriff auf BRP Connect. Mit jeder Betätigung wird zwischen der App-Ansicht und der

Funktionsansicht der Multifunktionsanzeige umgeschaltet.

Menü

BRP Connect



Vor dem Einsatz von BRP Connect muss die App auf das Telefon heruntergeladen werden. Die App kann durch eine einfache Suche vom Apple App Store oder vom Google Play Store heruntergeladen werden. Nicht alle Telefone sind kompatibel.

Besuchen Sie unsere Website für weitere Einzelheiten:

www.brpconnecttutorial.com

NOTIZ:

Das Smartphone muss über Bluetooth **und** mit einem USB-Kabel mit dem USB-Anschluss im Handschuhfach verbunden werden.

Die persönlichen Daten des Benutzers werden aus der Gerätegruppe gelöscht, wenn die Kopplung mit dem Telefon aufgehoben wird.

Der Benutzer stimmt zu, dass die persönlichen Daten (Kontaktliste und Anrufliste) beim Verbinden des Smartphones an die Gerätegruppe übertragen wird.

Kontaktliste und Anrufliste werden permanent in der Gerätegruppe gespeichert. Um diese Informationen zu löschen, müssen Sie die Kopplung mit Ihrem Smartphone aufheben oder diese mit einem anderen Smartphone überschreiben.

Statistik



Das Statistikmenü dient für Zugriff auf:

- Fahrdistanz-Informationen
- Inforationen zu abgelaufener Zeit
- Momentaner Kraftstoffverbrauch
- Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch
- Höchstgeschwindigkeit
- Durchschnittsgeschwindigkeit

3 verschiedene Statistiksätze sind im Speicher abgelegt. Jeder Statistiksatz kann unabhängig von den anderen zurückgesetzt werden.

Mit den Tasten LINKS und RECHTS wird zwischen den 3 Statistiksätzen navigiert.

Mit der Taste HINAB wird eine angezeigte Statistik zurückgesetzt.

Audio



Das Telefon-Audiomenü dient zum:

- Einstellen der Konfiguration von:
 - Auto-Lautstärkenregelung
 - Equalizer
 - Fade/Balance
- Zugriff auf Bluetooth-Audio

Audio-Steuerung

NOTIZ:

Die Richtungstasten steuern die Audiobefehle vom Startbildschirm aus.

Verwenden Sie die Richtungstasten, um die Lautstärke zu steuern. Die Tasten HINAUF erhöhen die Lautstärke.

Drücken Sie die Taste HINAB und halten Sie sie mindestens eine Sekunde lang gedrückt, um das Audio-System stumm zu schalten. Wenn bei Stummschaltung die Taste HINAUF gedrückt wird, kehrt die Audiolautstärke zum zuletzt eingestellten Pegel zurück.

Für Meldungen wird ein anderer Lautstärkepegel verwendet (d. h. Sprachbefehl von der BRP Connect Navigations-App). Während einer Meldung zeigt der Lautstärkebalken den Lautstärkepegel der Meldung an. Der Lautstärkebalken ist gelb und die Audio-Quelle zeigt **ANNOUNCEMENT** (Meldung) an. Während der Meldung kann deren Lautstärkepegel angepasst werden.

Wenn die Bluetooth-Audio-Quelle ausgewählt ist, können durch Drücken des Joysticks nach links und rechts folgende Funktionen ausgewählt werden:

- Links: Vorheriger Titel
- Rechts: Nächster Titel

Audio-Konfiguration

Das Menü Audio-Konfiguration sieht wie folgt aus:

- Automatische Lautstärkeregelung
- Equalizer
- Fade/Balance

Einstellungen



Das Einstellungsmenü dient zum:

- Einstellen der Uhr
- Paaren von Bluetooth-Geräten
- Einstellen der Helligkeit der Anzeige
- Einstellen der Einheiten (britisch/metrisch)
- Individuelle Einstellung von Reichweite oder verbleibender Zeit
- Einstellen der Sprache
- Versionsanzeige
- Fahrzeug-Fehlercodes anzeigen

Modus-Schalter

Verwenden Sie folgende Tasten, um die unterschiedlichen verfügbaren Modi auszuwählen und/oder zu ändern.



LINKE SEITE DER LENKUNG

1. Taste VTS HINAUF
2. Taste VTS HINAB
3. Taste GESCHWINDIGKEITSBEGRENZUNG
4. Taste MODE (Modus)

Ändern des Fahrmodus

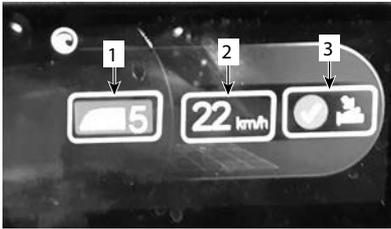
Es stehen unterschiedliche Fahrmodi zur Verfügung: Normal, Sport, Ski und ECO.

Zum Ändern des Fahrmodus drücken Sie die Taste MODUS an der linken Steuerung.

Programmieren des Ski-Modus

1. Wählen Sie SKI mit der Taste MODUS.

Im rechten Display werden die Ski-Moduseinstellungen angezeigt.



1. Leistungsrampe
2. Gewünschte Geschwindigkeit
3. Bestätigung
2. Regeln Sie die entsprechende Leistungsrampe (1 bis 5).
 - 1 = niedrige Leistung und langsamer Start.
 - 5 = volle Leistung und schneller Start.

Die Auswahl muss entsprechend der Erfahrung der gezogenen Person, ihres Gewichts und der verwendeten Wasserskiausrüstung (Ski oder Board) getroffen werden.

3. Wählen Sie die gewünschte Geschwindigkeit entsprechend der gezogenen Person aus.
4. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.

Koppeln Sie Ihr Smartphone über Bluetooth

1. Am Fahrzeug

Bluetooth ist nun sichtbar.

1. Drücken Sie kurz die Richtungstasten, um das Menü aufzurufen.
2. Gehen Sie abwärts und wählen Sie "Einstellungen" und drücken Sie **RECHTS**.
3. Wählen Sie "Bluetooth" und drücken Sie **RECHTS**.
4. Wählen Sie "Telefon" und drücken Sie **RECHTS**.
5. Wählen Sie "Telefon hinzufügen" und drücken Sie **RECHTS**.
2. Auf dem Telefon
 1. Aktivieren Sie die Bluetooth-Funktion Ihres Telefons.

NOTIZ:

Detaillierte Angaben entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Herstellers Ihres Telefons.

2. Wählen Sie „BRP Connect“.
3. Eine Bestätigungszahl erscheint auf dem Bildschirm Ihres Telefons und auf dem Anzeigeelementbildschirm des Fahrzeugs. Stellen Sie sicher, dass diese Zahlen übereinstimmen.
4. Bestätigen Sie die Kopplung auf Ihrem Telefon und wählen Sie das grüne Häkchen auf dem Anzeigeelement des Fahrzeugs.
5. Geben Sie die Synchronisierung von Kontakten und Favoriten auf Ihrem Telefon frei.

BRP Connect App

Befolgen Sie diese Schritte, um BRP Connect auf Ihrem Smartphone einzurichten.

Laden Sie die BRP Connect Smartphone-App herunter.

Laden Sie die BRP Connect App über den App Store für Apple™ oder den

Google™ Play Store für Android herunter.

Laden Sie die mit BRP Connect kompatiblen Apps herunter.

Besuchen Sie unsere Website, um mehr über kompatible Apps zu erfahren:

Diese Apps verbessern Ihr Fahrerlebnis. Bei manchen Apps sind möglicherweise weitere Käufe erforderlich, um die Kompatibilität mit dem System herzustellen, oder es müssen zusätzliche Geräte verwendet werden.

www.brpconnecttutorial.com

Verbinden Sie Ihr Smartphone über Ihr Lade-/Datenübertragungskabel.

Es wird empfohlen, das Original-Ladekabel des Smartphone-Herstellers zu verwenden, um die Übertragung zwischen Telefon und Fahrzeug zu optimieren. Verwenden Sie den vorderen USB-Anschluss.

1. Entsperren Sie den Bildschirm Ihres Telefons.
2. Schließen Sie das Ladekabel Ihres Telefons an.
3. Auf dem Bildschirm Ihres Telefons erscheint ein Häkchen, nachdem die Verbindung hergestellt wurde.

Zugriff auf Ihre Apps

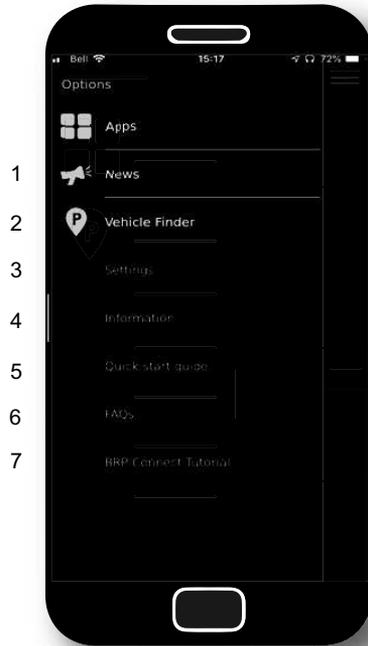
Drücken Sie kurz die OK-Taste um das Menü aufzurufen.

Drücken Sie **HINAUF**, um „Launch BRP Connect“ (BRP Connect starten) auszuwählen und drücken Sie **RECHTS**.

Wählen Sie die gewünschte App und drücken Sie OK.

- Drücken Sie die OK-Taste lange, um die App zu verlassen.
- Drücken Sie die Taste für BRP Connect, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

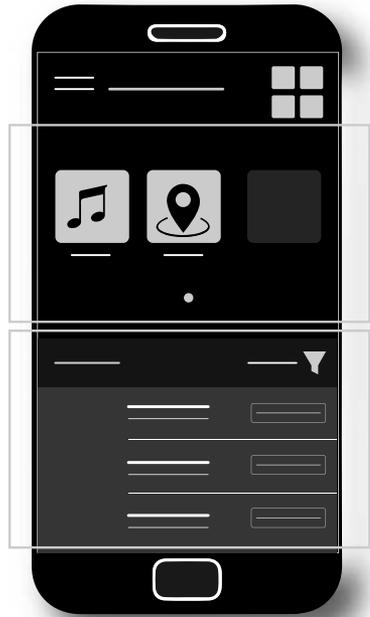
Übersicht über die BRP Connect App



- 1) Neuigkeiten: Von Zeit zu Zeit erhalten Sie möglicherweise Mitteilungen durch die BRP Connect App, die über dieses Menü zu finden sind.
- 2) Fahrzeugfinder: Ermöglicht Ihnen, den Standort Ihres Fahrzeugs zu speichern (oder jeden beliebigen Standort, den Sie sich merken möchten). Die Funktion ist relativ vielseitig. So können Sie auch ein Foto vom Standort Ihres Fahrzeugs machen, Bemerkungen hinzufügen (z. B. eine Parkplatznummer) und auch wieder zu Ihrem gespeicherten Standort zurück navigieren. Es kann jeweils nur ein Ort gespeichert werden.
- 3) Einstellungen: Stellen Sie BRP Connect wie gewünscht ein. In

welchem Land möchten Sie die BRP Connect-App einsetzen? Worauf möchten Sie hingewiesen werden? Hinweis: Grundeinstellungen der BRP Connect App können in diesem Menü geändert werden.

- 4) Informationen: Allgemeine Informationen zu der BRP Connect-App. Angabe der gegenwärtigen Version und aller rechtlichen Informationen.
- 5) Kurzanleitung: Möchten Sie lernen, diese App zu benutzen? Dies geht folgendermaßen.
- 6) FAQ: Über diesen Link gelangen Sie zu Antworten, die häufig von Fahrern wie Ihnen gestellt wurden. Eine Internetverbindung ist hierzu erforderlich.
- 7) BRP Connect-Tutorial: Möchten Sie mehr wissen? Über diesen Link gelangen Sie zu detaillierten Anleitungsvideos. Eine Internetverbindung ist hierzu erforderlich.



- 1) Gegenwärtig installierte Apps
- 2) Verfügbare Apps

Meldungen auf dem Multifunktions-Anzeigeeinstrument

Wichtige Informationen über den Zustand des Fahrzeugs werden auf dem Multifunktions-Anzeigeeinstrument angezeigt. Prüfen Sie beim Starten des Motors immer, ob auf dem Anzeigeeinstrument Warnlampen aufleuchten oder besondere Meldungen erscheinen.

Kontrollleuchten (Störungen)			
Anzeigeleuchte	Meldung/Warnung	Ursache	VORGEHENSWEISE
Keine Anzeigeleuchte	 BAD KEY (SCHLECHTER SCHLÜSSEL)	Defekter Schlüssel	Wenden Sie sich an einen Sea-Doo-Vertrags händler.
	 FALSCHER SCHLUESSEL	Falscher Schlüssel.	Benutzen Sie den richtigen Schlüssel für das Fahrzeug oder wenden Sie sich an einen Sea-Doo-Vertrags händler.
	 ÜBERHIT ZUNG	Motor überhitzt	<ul style="list-style-type: none"> – Anhalten und warten, bis sich der Motor abgekühlt hat. – Prüfen Sie auf Undichtigkeiten. – Prüfen Sie den Kühlmittelfüllstand und korrigieren Sie ihn (siehe <i>Wartungsverfahren</i>).

Kontrollleuchten (Störungen)			
Anzeige leuchte	Meldung/ Warnung	Ursache	VORGEHENSWEI SE
	 NOTLAUF	Wichtige Motorsteuerungs komponente	Lassen Sie das Fahrzeug zum nächstgelegenen Sea-Doo-Vertrags händler transportieren. Wenn Sie das Fahrzeug im Modus NOTLAUF verwenden, vermeiden Sie abrupte Bewegungen. Im Modus NOTLAUF werden die Motordrehzahl und somit die Höchstgeschwindigkeit begrenzt.
	 ÖLSTAND ZU NIEDRIG - MOTOR ANHALTEN	Geringer Öldruck	<ul style="list-style-type: none"> - Prüfen Sie auf Ölleckagen. - Prüfen Sie den Ölfüllstand und korrigieren Sie ihn (siehe <i>Wartungsverfahren</i>).

Außerdem können wichtige Meldungen zur vorübergehenden Unterstützung der Anzeigeleuchten erscheinen.

Eine Kombination aus zwei verschiedenen Warnungen kann auftreten.

Wenn eine digitale Warnung aufleuchtet, wird diese Warnung für 6 Sekunden angezeigt und wird dann für 60 Sekunden verschwinden. Während dieser 60 Sekunden leuchtet die kleine digitale Anzeige auf. Diese Sequenz wird drei Mal wiederholt und stoppt dann für 15 Minuten. Während dieser 15 Minuten sind nur die Anzeigeleuchten aktiviert.

EINFAHRPHASE

Betrieb während der Einfahrzeit

Es ist eine Einfahrzeit von 10 Betriebsstunden erforderlich, bevor das Wasserfahrzeug über lange Strecken mit Vollgas gefahren werden darf.

Während der Einfahrphase sollte der Motor nicht höher als 50 % bis 75 % der maximalen Drehzahl gedreht werden. Kurzzeitige, volle Beschleunigungen und Geschwindigkeitsveränderungen tragen jedoch zu einem guten Einfahren des Fahrzeugs bei.

HINWEIS

Wiederholte Beschleunigung mit Vollgas, wiederholter Betrieb unter Vollgas sowie fortlaufendes Fahren mit gleichbleibender Geschwindigkeit während der Einfahrzeit können den Motor beschädigen.

Einfahrmodus

Dieses Modell verfügt über einen Einfahrmodus, der so programmiert ist, dass Motorschutz während der Einfahrphase gewährleistet wird.

Im Hinblick auf den Motorschutz beschränkt während der ersten 5 Betriebsstunden das Motormanagementsystem die Motorhöchstzahl. Die Motorleistung nimmt während dieser Periode stufenweise zu.

BETRIEBSANLEITUNGEN

⚠ WARNUNG

Führen Sie vor einer Fahrt mit dem Fahrzeug stets die *Kontrolle vor der Fahrt* durch. Lesen Sie unbedingt die Abschnitte *Sicherheitsinformationen* und *Informationen über das Wasserfahrzeug* und sorgen Sie dafür, dass Sie mit der iControl-Technologie vertraut sind.

Sollten Sie ein Bedienelement oder eine Anweisung nicht völlig verstehen, wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo-Händler.

Aufsteigen auf das Fahrzeug

Wie bei jedem Wasserfahrzeug muss das Aufsteigen mit Vorsicht und bei ausgeschaltetem Motor erfolgen.

Achten Sie darauf, alle Einstiegsmethoden zu üben, bis Sie in der Lage sind, unter allen möglichen Bedingungen sicher einzusteigen.

⚠ WARNUNG

Der Motor muss beim Einsteigen in das Wasserfahrzeug oder bei der Benutzung der Einstiegsleiter ausgeschaltet sein.

⚠ WARNUNG

Beachten Sie, dass sich die iBR-Umkehrfläche beim Anlassen oder Abschalten des Motors und beim Betätigen des iBR-Hebels bewegt. Die automatische Bewegung des Gates kann Finger oder Zehen von Personen quetschen, die sich auf der Rückseite oder Ihrem PWC festhalten. Das iBR-Gate darf niemals als Stützpunkt zum Einsteigen in das Wasserfahrzeug verwendet werden.

Aufsteigen vom Dock

1. Setzen Sie einen Fuß langsam auf die dockseitige Fußauflage des Fahrzeugs, während Sie sich am Lenker festhalten, und verlagern Sie dabei gleichzeitig das Körpergewicht auf die andere Seite, um das Fahrzeug im Gleichgewicht zu halten.
2. Heben Sie dann den anderen Fuß über den Sitz und stellen Sie ihn auf die andere Fußauflage.
3. Stoßen Sie dann das Fahrzeug vom Dock ab.



Aufsteigen in seichtem Wasser

⚠ WARNUNG

Halten Sie die Gliedmaßen vom Antriebssystem oder dem Ansauggitter fern. Verwenden Sie Antriebssysteme niemals als Stütze, um das Wasserfahrzeug zu besteigen.

1. Steigen Sie von der Seite oder von hinten auf das Fahrzeug auf.
2. Vergewissern Sie sich, dass mindestens 90 cm (3 ft) Wasser unter dem am tiefsten liegenden hinteren Teil des Rumpfes liegen.

NOTIZ:

Berücksichtigen Sie dabei, dass der Rumpf tiefer im Wasser liegen wird, wenn alle Mitfahrer an Bord sind. Sorgen Sie unbedingt für die angegebene Wassertiefe, damit kein Sand, keine Kiesel und keine Steine in die Strahlpumpe eingesaugt werden.



A. Sorgen Sie dafür, dass mindestens 90 cm (3 ft) Wasser unter dem am tiefsten liegenden hinteren Teil des Rumpfes liegen, wenn alle Mitfahrer an Bord sind

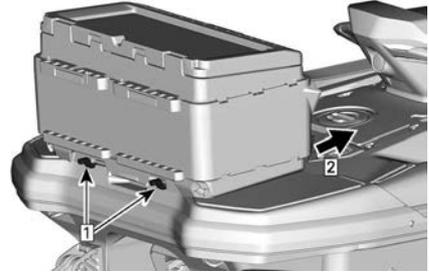
HINWEIS

Das Anlassen des Motors oder das Fahren des Wasserfahrzeugs in flacherem Wasser kann das Laufrad oder andere Komponenten der Strahlpumpe beschädigen. Bleiben Sie in der Mitte der Stufe. Immer nur eine Person auf der Leiter.

Einsteigen aus dem Wasser bei installiertem Kühler

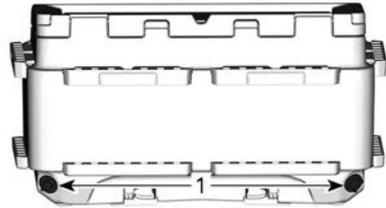
Steigen Sie mit der Einstiegsleiter in das Wasserfahrzeug ein und gehen Sie vorsichtig um den Kühler herum. Siehe **EINSTEIGEN IM TIEFEN WASSER**. Wenn Sie Schwierigkeiten haben, gehen Sie wie folgt vor.

Kühler entriegeln und nach vorne verschieben, um einen besseren Zugang zur Einstiegsplattform zu ermöglichen.



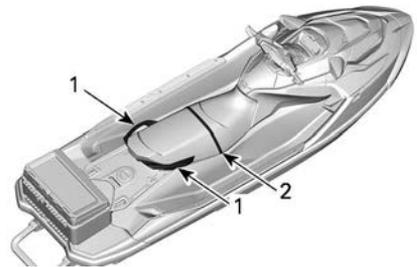
1. Kühler entriegeln
2. Anheben und nach vorne drücken

Wenn der Kühler zu schwer ist, schrauben Sie die Ablassschrauben ab, um etwas Gewicht zu entfernen, und versuchen Sie erneut, den Kühler zu bewegen.



1. Ablaufstopfen

Wenn der Kühler immer noch zu schwer ist, schwimmen Sie zur Seite, benutzen Sie den Haltegriff und/oder den Sitzgurt, um sich an Bord zu heben.



1. Befahrer-Handgriff
2. Sitzhalteriem

Aufsteigen in tiefem Wasser

⚠️ WARNUNG

Halten Sie die Gliedmaßen vom Antriebssystem oder dem Ansauggitter fern. Verwenden Sie Antriebssysteme niemals als Stütze, um das Wasserfahrzeug zu besteigen.

⚠️ WARNUNG

Unerfahrene Fahrer sollten das Aufsteigen (alle hier erläuterten Methoden) erst in Strandnähe üben, bevor sie sich in tiefe Gewässer wagen – insbesondere wenn eine Last am Ende der Plattform angebracht ist.

Fahrer allein ohne Einstiegsleiter

1. Umgreifen Sie mit einer Hand den hinteren Griff.



1. Hinterer Griff

NOTIZ:

Wenn Gepäck auf der Aufsteigeplattform richtig befestigt ist, kann es beim Einsteigen als Griff verwendet werden oder Sie setzen es in den Fußraum, um an den Griff zu kommen. Das Gepäck sollte vor dem Fahren immer gut befestigt werden.

2. Stützen Sie sich mit der anderen Hand auf der Aufsteigeplattform ab und stemmen Sie sich hinauf, bis Sie sich mit einem Knie auf der Aufsteigeplattform abstützen können.

3. Heben Sie das andere Knie auf die Aufsteigeplattform.



TYPISCH

4. Ergreifen Sie den Sitz oder Sitzhalterriemen, um das Gleichgewicht besser halten zu können, und steigen Sie nach vorne auf die Fußauflagen auf beiden Seiten des Sitzes.



TYPISCH

5. Setzen Sie sich rittlings auf den Sitz.

Es ist möglich, zur Seite zu schwimmen und den Haltegriff und/oder den Sitzgurt zu benutzen, um sich an Bord zu ziehen.

NOTIZ:

Die Methode des seitlichen Aufsteigens wird nicht als erste Wahl für das Aufsteigen empfohlen. Sie darf nur als letzte Möglichkeit benutzt werden, da das Aufsteigen von der Seite nicht die einfachste Methode ist.

Fahrer allein mit Einstiegsleiter

1. Schwimmen Sie zum Heck des Fahrzeugs.
2. Senken Sie die Einstiegsleiter mit einer Hand ab.



TYPISCH

- Halten Sie sich mit der anderen Hand an der Kante der Einstiegsplattform fest und ziehen Sie sich dann nach oben, so dass Sie auf die Einstiegsleiter knien können.



TYPISCH

HINWEIS

- Steigen Sie in der Mitte der Leiter nach oben.
- Es darf sich immer nur eine Person auf der Einsteigehilfe befinden.

- Greifen Sie mit einer Hand nach vorne und greifen Sie nach den geformten Griffen an den Seiten des Rücksitzes oder dem hinteren Griff, dann stellen Sie sich auf die Einstiegsleiter.



1. Hinterer Griff



TYPISCH

NOTIZ:

Wenn Gepäck auf der Aufsteigeplattform richtig befestigt ist, kann es beim Einsteigen als Griff verwendet werden oder Sie setzen es in den Fußraum, um an den Griff zu kommen. Das Gepäck sollte vor dem Fahren immer gut befestigt werden.

- Halten Sie sich mit beiden Händen am Griff hinter dem Sitz fest und steigen Sie auf die Aufsteigeplattform.



TYPISCH



TYPISCH

6. Ergreifen Sie den Sitzhalteriem, um das Gleichgewicht besser halten zu können, und steigen Sie nach vorne auf die Fußauflagen auf beiden Seiten des Sitzes.



TYPISCH

7. Setzen Sie sich rittlings auf den Sitz.

Fahrer mit einem Mitfahrer

1. Der Fahrer steigt wie oben beschrieben auf das Fahrzeug auf.

In unruhigem Wasser kann der Mitfahrer das Fahrzeug vom Wasser aus festhalten, um dem Fahrer beim Aufsteigen behilflich zu sein.



TYPISCH

HINWEIS

Bleiben Sie in der Mitte der Stufe. Immer nur eine Person auf der Leiter.

2. Dann klettert der Mitfahrer auf das Fahrzeug, während der Fahrer das Gleichgewicht hält, indem er sich möglichst nah an die Konsole setzt.



TYPISCH - MODELL MIT ABGEBILDETER EINSTIEGSLEITER



TYPISCH



TYPISCH

3. Der Beifahrer muss rittlings auf dem Sitz sitzen und fest einen Handgriff oder die Taille der Person vor ihm greifen.



TYPISCH

So schalten Sie den Motor ein

WARNUNG

Bevor der Motor angelassen wird, sollten Fahrer und Mitfahrer stets:

- Ordnungsgemäß auf dem Wasserfahrzeug sitzen.
- Einen Haltegriff fest umfassen oder sich an der Taille der vor ihm sitzenden Person festhalten.
- Tragen Sie immer angemessene Schutzkleidung einschließlich einer zugelassenen Schwimmweste sowie eine Neoprenhose.

HINWEIS

Kontrollieren Sie vor dem Starten des Motors, dass mindestens 90 cm (3 ft) Wasser unter dem tiefsten hinteren Teil des Rumpfes sind, wenn alle Mitfahrer an Bord sind. Anderenfalls kann es zur Beschädigung von Komponenten des Antriebssystems kommen.

1. Befestigen Sie stets die Klammer des Haltegurts an Ihrer Schwimmweste oder an Ihrem Handgelenk (Armband erforderlich).

WARNUNG

Die Sicherheitsleine sollte immer an der Schwimmweste oder am Handgelenk (Armband erforderlich) des Fahrers befestigt sein, wenn das Wasserfahrzeug gestartet oder bedient wird.

2. Halten Sie sich mit Ihrer linken Hand am Haltegriff fest und stellen Sie beide Füße auf die Fußauflagen.
3. Drücken Sie kurz die START-/STOPP-Taste, um die elektrische Anlage zu aktivieren.

4. Befestigen Sie den Haltegriff am Motoraussschalter, während das Informationscenter seine Selbsttestfunktion durchläuft.
5. Drücken Sie zum Starten des Motors die START-/STOPP-Taste.

HINWEIS

Sollte der Motor einmal nicht direkt starten, halten Sie die START-/STOPP-Taste nicht länger als 10 Sekunden gedrückt, um eine Überhitzung des Anlassers zu vermeiden. Zwischen den einzelnen Anlasszyklen sollten Ruhepausen eingelegt werden, damit der Anlasser abkühlen kann. Siehe Abschnitt **FEHLERBEHANDLUNG**.

6. Lassen Sie die START-/STOPP--Taste des Motors sofort nach dem Anspringen des Motors los.

So schalten Sie den Motor aus

WARNUNG

Um die Richtungskontrolle des Fahrzeugs zu erhalten, muss der Motor laufen, bis das Fahrzeug zum Stillstand gebracht wurde.

So schalten Sie den Motor ab:

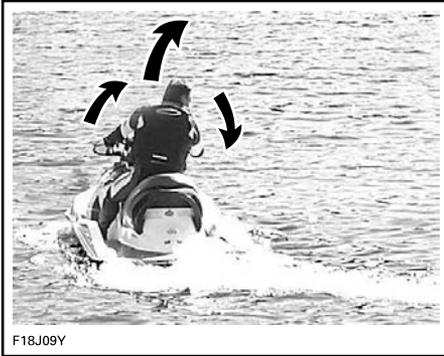
- Drücken Sie die START-/STOP--Taste des Motors oder
- Ziehen Sie die Kappe des Haltekaabels vom Motor-aus-Schalter ab.

WARNUNG

Lassen Sie den Haltegriff niemals am Motoraussschalter, wenn Sie das Wasserfahrzeug verlassen, um Diebstahl, versehentlichem Starten des Motors und unerlaubtem Gebrauch durch Kinder oder andere Personen vorzubeugen.

Wenn der Motor mithilfe der START-/STOPP-Taste ausgeschaltet und der Haltegurt am Motorausschalter gelassen wird, wird die gesamte Elektrik nach etwa 60 Minuten ausgeschaltet, um eine Entladung der Batterie zu verhindern.

So lenken Sie das Wasserfahrzeug



F18J09Y

Durch Drehen des Lenkers wird die Strahlpumpendüse geschwenkt, wodurch wiederum die Fahrtrichtung bestimmt wird. Durch Drehen des Lenkers nach rechts schwenkt auch das Fahrzeug nach rechts und umgekehrt. Sie müssen Gas geben, um steuern zu können.

⚠️ WARNUNG

Der Gashebel muss betätigt und der Lenker bewegt werden, um die Richtung des Fahrzeugs zu verändern. Die Effizienz der Steuerung hängt davon ab, wie viel Gas gegeben wird, wie viele Mitfahrer sich auf dem Fahrzeug befinden, wie hoch die Zuladung ist und wie die Wasserverhältnisse sowie die Umgebungsbedingungen, beispielsweise Wind, sind.

Im Gegensatz zu einem Auto muss beim Kurvenfahren mit einem Wasserfahrzeug etwas Gas gegeben

werden. Üben Sie in einem sicheren Bereich das Gasgeben und das Ausweichen vor einem imaginären Hindernis. Dies ist eine gute Technik zur Vermeidung von Zusammenstößen.

⚠️ WARNUNG

Die Richtungskontrolle ist vermindert, wenn der Gashebel losgelassen wird, und geht verloren, wenn der Motor ausgeschaltet wird.

Das Verhalten des Fahrzeugs ändert sich, wenn ein Mitfahrer mitgenommen wird, und erfordert mehr Geschicklichkeit vom Fahrer. Jeder Mitfahrer muss angewiesen werden, den Sitzriemen, den geformten Haltegriff oder die Taille der vorderen Person zu umfassen. Verringern Sie die Geschwindigkeit und vermeiden Sie scharfe Kurven. Fahren Sie möglichst nicht bei unruhigen Wasserbedingungen, wenn Sie einen Mitfahrer mitnehmen.

Enge Kurven und andere spezielle Manöver

Bei engen Kurven oder besonderen Manövern, die dazu führen, dass die Lufteinlassöffnungen sich für längere Zeit unter Wasser befinden, dringt Wasser in den Kielraum ein.

Verbrennungsmotoren benötigen Luft für den Betrieb; infolgedessen kann dieses Wasserfahrzeug nicht völlig wasserdicht sein.

HINWEIS

Wenn die Lufteinlassöffnungen unter Wasser gehalten werden, beispielsweise durch ununterbrochenes Fahren in engen Kurven, Eintauchen des Bugs in die Wellen oder Kentern des Fahrzeugs, kann Wasser in den Kielraum gelangen, was schwere Schäden an internen Motorkomponenten führen kann. Siehe Abschnitt *Garantie* in dieser Anleitung.

So schalten Sie in die Neutralstellung**⚠️ WARNUNG**

Die Antriebswelle und die Schraube drehen immer, wenn der Motor läuft, auch wenn die iBR-Umkehrfläche in der Neutralstellung steht. Halten Sie sich vom Antriebssystem des Fahrzeugs fern.

Wenn das Fahrzeug gestartet wird, stellt das iBR-System die iBR-Umkehrfläche automatisch in die Neutralstellung.

Wenn sich die Umkehrfläche in der Vorwärtsschubstellung befindet, tippen Sie den iBR-Hebel an. Die Umkehrfläche bewegt sich in die Neutralstellung.

Wenn die Brems- oder Rückfahrfunktion verwendet wird, bewegt sich die iBR-Umkehrfläche in die Neutralstellung, wenn der iBR-Hebel losgelassen wird und kein Gas gegeben wird.

NOTIZ:

Der Gashebel muss vollständig losgelassen werden, damit sich die iBR-Umkehrfläche in die Neutralstellung bewegt, wenn der iBR-Hebel losgelassen wird.

Wenn der Motor im Vorwärts- oder Rückwärtsgang angehalten wird,

bewegt sich die iBR-Umkehrfläche beim Abschalten des Motors in die Neutralstellung.

So justieren Sie die Neutralstellung des iBR

Wenn sich das Wasserfahrzeug in der NEUTRALstellung langsam nach vorn oder hinten bewegt, kann ein Justieren des iBR Systems erforderlich sein.

NOTIZ:

In der Neutralstellung kann ein Bewegen des Wasserfahrzeugs auf Wind oder Wasserströmung zurückzuführen sein.

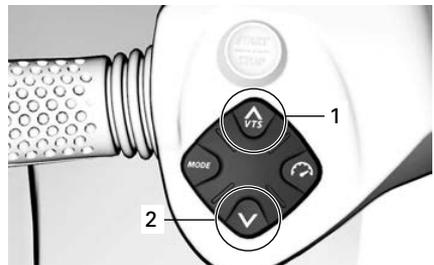
Halten Sie zum Aufrufen des Neutraleinstellungsmodus die Taste „VTS nach oben“ oder „VTS nach unten“ 0,5 Sekunden lang gedrückt.

Daraufhin erscheint die Meldung **Neutral Adjust** (Neutraleinstellung).

Gehen Sie zum Einstellen der Neutralstellung folgendermaßen vor:

- Wasserfahrzeug bewegt sich vorwärts - drücken Sie die Taste VTS AB.
- Wasserfahrzeug bewegt sich rückwärts - drücken Sie die Taste VTS AUF.

Nehmen Sie die Einstellung so vor, dass keine Bewegung erfolgt, wenn der Motor im Leerlauf läuft.



1. Bug Oben (Heben)
2. Bug Unten (Senken)

Drücken Sie zum Verlassen des **Neutraleinstellungsmodus** die Taste OK oder warten Sie 25 Sekunden.

So schalten Sie in den Vorwärtsgang

Tippen Sie den Gashebel an, um den Vorwärtsschub aus der Neutralstellung zu aktivieren.

Die Umkehrfläche bewegt sich in die Vorwärtsschubstellung und das Fahrzeug beschleunigt in Vorwärtsrichtung.

Um den Vorwärtsschub vom Rückwärtsgang aus zu aktivieren, lassen Sie den iBR-Hebel los, während Sie etwas Gas geben.

Um den Vorwärtsschub nach dem Bremsen wieder zu aktivieren, ziehen Sie gleichzeitig am Gashebel, während Sie den iBR-Hebel loslassen. Nach einer kurzen Verzögerung beschleunigt das Fahrzeug vorwärts.

So schalten Sie in den Rückwärtsgang

Der Rückwärtsgang kann nur zwischen Leerlaufdrehzahl und Schwellenvorwärtsgeschwindigkeit von 14 km/h (9 mph aktiviert) werden.

1. Ziehen Sie den iBR-Hebel um mindestens 25% des Hebelwegs an.
2. Lassen Sie den iBR-Hebel los, um den Rückwärtsbetrieb zu beenden.
3. Geben Sie genügend Gas, um die Rückwärtsbewegung zu stoppen.

WARNUNG

Die Bremsfunktion hat beim Rückwärtsfahren keine Auswirkung.

Wenn der iBR-Hebel im Rückwärtsmodus betätigt wird, kann der Gashebel zur Steuerung der Motordrehzahl und somit zur Höhe des erzeugten Schubs verwendet werden.

Durch gleichzeitige Positionsänderung von iBR- und Gashebel kann der Rückwärtsschub genauer kontrolliert werden. Zu hohe Drehzahlen erzeugen Wasserturbulenzen und reduzieren die Effizienz der Rückwärtsbewegung.

NOTIZ:

Die Motorleistung wird auf Leerlauf reduziert, wenn die iBR-Hebelstellung geändert wird.

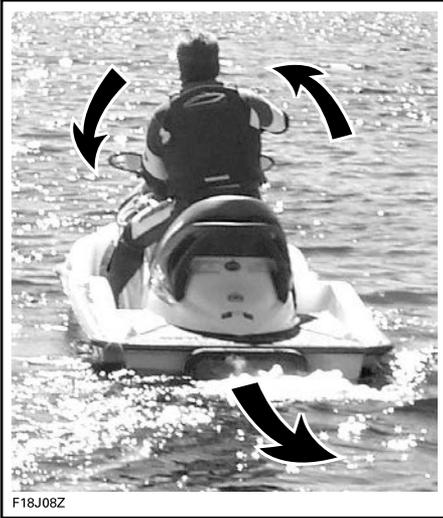
Die verfügbare Motorleistung ist beim Rückwärtsfahren begrenzt, was die Geschwindigkeit beim Rückwärtsfahren beschränkt. Abhängig von den Bedingungen können beim Rückwärtsfahren jedoch Geschwindigkeiten von mehr als 14 km/h (9 mph) erzielt werden.

WARNUNG

Benutzen Sie den Rückwärtsgang nur bei geringer Geschwindigkeit und nur so kurz wie möglich. Vergewissern Sie sich immer, dass der Weg hinter Ihnen frei von Objekten, Hindernissen und Menschen ist.

In Rückwärtsstellung drehen Sie den Lenker in die umgekehrte Richtung, in die Sie das Heck des Fahrzeugs bewegen wollen.

Wollen Sie beispielsweise das Heck des Fahrzeugs nach backbord (links) steuern, drehen Sie den Lenker nach steuerbord (rechts).



TYPISCH - LENKRICHTUNG BEIM ZURÜCKSETZEN UMGEKEHRT

⚠ VORSICHT

Die Lenkrichtung beim Rückwärtsschub ist der beim Vorwärtsschub entgegengesetzt. Um das Heck im Rückwärtsgang nach backbord (links) zu lenken, drehen Sie den Lenker nach steuerbord (rechts). Um das Heck nach steuerbord (rechts) zu steuern, drehen Sie den Lenker nach backbord (links). Der Betrieb im Rückwärtsgang sollte in offenem Wasser geübt werden, um sich vollständig mit den Bedienelementen und Handhabungseigenschaften des Fahrzeugs vertraut zu machen, bevor die Funktion auf begrenztem Raum genutzt wird.

So bremsen Sie

⚠ WARNUNG

Der Motor muss laufen, um die Bremse betätigen zu können. Die Bremse kann nur bei Vorwärtsfahrt betätigt werden, bei Rückwärtsfahrt hat sie keine Wirkung. Die Bremse kann nicht verhindern, dass Ihr PWC aufgrund von Strömung oder Wind driftet.

Die Bremsfunktion kann nur bei einer Vorwärtsbewegung mit oder über der Schwellengeschwindigkeit von 14 km/h (9 mph aktiviert) werden.

Die Bremse wird aktiviert und gesteuert, wenn der iBR-Hebel am linken Lenker mindestens 25 % seines Hebelwegs angezogen wird.

⚠ WARNUNG

Das Bremsen sollte in offenem Wasser und bei allmählich ansteigender Geschwindigkeit geübt werden, um sich vollständig mit der Bedienung und den Handhabungseigenschaften des Fahrzeugs vertraut zu machen.

Wenn der iBR-Hebel betätigt wird, wird der Befehl des Gashebels übersteuert und die Motordrosselklappensteuerung hängt jetzt von der Position des iBR-Hebels ab. Das Bremsen kann daher allein durch Verwendung des iBR-Hebels moduliert werden.

Die Abbremsung des Jet-Boots ist proportional zur Bremskraft. Je weiter der iBR-Hebel angezogen wird, desto größer ist die angewandte Bremskraft.

NOTIZ:

Achten Sie darauf, den iBR-Hebel allmählich zu betätigen, um die Stärke der Bremskraft anzupassen, und den Gashebel gleichzeitig loszulassen.

⚠ VORSICHT

Beim Anhalten müssen Fahrer sich auf die Bremskraft vorbereiten, um zu verhindern, dass sie auf dem Fahrzeug nach vorne geschleudert werden und das Gleichgewicht verlieren. Der Bootsführer sollte immer beide Hände am Lenker halten und alle Mitfahrer sollten einen Haltegriff oder die Taille der vorderen Person fest umfassen.

⚠ WARNUNG

Der Halteweg ist je nach Ausgangsgeschwindigkeit, Ladung, Wind, Anzahl Mitfahrern, Wasserhältnissen und der vom Bootsführer angeforderten Bremskraft sehr unterschiedlich. Passen Sie Ihren Fahrstil immer entsprechend an.

Wenn das Wasserfahrzeug auf weniger als 14 km/h (9 mph verlangsamt), endet der Bremsmodus und der Rückwärtsgang wird aktiviert. Lassen Sie den iBR-Hebel los, sobald das Fahrzeug zum Stehen gekommen ist. Andernfalls wird eine Rückwärtsbewegung eingeleitet.

⚠ VORSICHT

Wenn das Fahrzeug zum Halten kommt, holt das vom Fahrzeug erzeugte Kielwasser auf und tendiert dazu, das Fahrzeug vorwärts zu treiben. Stellen Sie sicher, dass sich in Fahrtrichtung keine Hindernisse oder Schwimmer befinden.

Wenn der Gashebel immer noch angezogen wird, während der iBR-Hebel losgelassen wird, beschleunigt das Fahrzeug nach einer kurzen Verzögerung vorwärts. Die Beschleunigung ist proportional zur Position des Gashebels.

⚠ WARNUNG

Wenn eine Vorwärtsbeschleunigung beim Loslassen des Bremshebels nicht gewünscht ist, lassen Sie den Gashebel los.

Wenn bei hoher Geschwindigkeit die Bremse zum ersten Mal betätigt wird, schießt ein Wasserstrahl hinter Ihrem Fahrzeug aus dem Wasser, wodurch der Fahrer eines nachfolgenden Fahrzeugs Ihr Fahrzeug für einen Moment aus den Augen verlieren kann.

⚠ WARNUNG

Es ist wichtig, die Fahrer von Fahrzeugen, die Ihnen in einer Konvoiformation folgen möchten, über die Brems- und Manövrierfähigkeit, die Bedeutung des Wasserstrahls und die Notwendigkeit eines größeren Abstands zwischen Fahrzeugen zu informieren.

Bremsen in einer Kurve

Beim Kurvenfahren muss Gas gegeben werden, um die Richtungskontrolle sicherzustellen. Der Bremsvorgang kann jedoch während einer Kurve mithilfe des iBR-Hebels wie vorstehend beschrieben eingeleitet werden. Seien Sie vorbereitet, um nicht das Gleichgewicht zu verlieren, wenn das Kielwasser Ihr Jet-Boot erreicht.

⚠ VORSICHT

Wenn das Fahrzeug beim Bremsen in einer Kurve zum Halten kommt, holt das vom Fahrzeug erzeugte Kielwasser auf und tendiert dazu, das Fahrzeug zur Seite zu treiben. Seien Sie vorbereitet, um nicht das Gleichgewicht zu verlieren, wenn das Kielwasser Ihr Jet-Boot erreicht.

So verwenden Sie das variable Trimmsystem (VTS)

Das variable Trimmsystem (VTS) verändert die vertikale Stellung der Strahlpumpendüse, um dem Fahrer ein schnelles und effektives System für den Ausgleich von Beladung, Schubkraft, Fahrposition und Wasser-Verhältnissen zu bieten. Bei richtiger Einstellung kann es die Handhabung verbessern, das Stampfen vermindern und das Fahrzeug in den besten Fahrwinkel bringen, um maximale Leistung zu erreichen.

Bei der erstmaligen Benutzung des Fahrzeugs sollte sich der Fahrer mit der Verwendung des variablen Trimmsystems (VTS) bei unterschiedlichen Geschwindigkeiten und Wasser-Verhältnissen vertraut machen. Beim Fahren mit hoher Geschwindigkeit wird normalerweise eine mittlere Trimmung verwendet. Nur die Erfahrung lehrt die beste Trimmung für die jeweiligen Verhältnisse. Die Einfahrzeit, bei der niedrigere Geschwindigkeiten empfohlen werden, bietet eine ausgezeichnete Möglichkeit, sich mit der Einstellung der Trimmung und ihren Auswirkungen vertraut zu machen.

Wenn die Düse in einem Winkel nach oben eingestellt ist, richtet der Wasserdruck den Bug des Fahrzeugs nach oben. Diese Stellung wird für die Optimierung hoher Geschwindigkeiten benutzt.

Ist die Düse nach unten gerichtet, wird der Bug nach unten gedrückt und verbessert die Kurvenleistung des Fahrzeugs. Wie bei jedem anderen Wasserfahrzeug haben die Geschwindigkeit und die Körperhaltung und -bewegung des Fahrers beim Fahren von Kurven eine große Auswirkung auf das Verhalten des Wasserfahrzeugs. Das Stampfen kann vermindert oder beseitigt werden, wenn die Düse nach unten gerichtet und die

Geschwindigkeit entsprechend angepasst wird.

NOTIZ:

Die VTS-Position wird in einer Balkenanzeige auf der rechten Seitenanzeige im Info-Center angezeigt.



INFO-CENTER VTS-POSITIONSANZEIGE

1. Bug Oben (Heben)
2. Bug Unten (Senken)

Das VTS-System ermöglicht eine manuelle Anpassung der Trimmposition der Düse.

VTS Trimmmethoden

VERFÜGBARE VTS TRIMMMETHODEN	FISH PRO
VTS Trimmtaste	X
VTS ""Doppelklick""-Trimmen	X
Startkontrolle	-
Erweitertes VTS	-
X = Kennzeichnet ein Standardmerkmal – = Wenden Sie sich bezüglich der Verfügbarkeit an einen Sea-Doo-Händler.	

Trimmen des VTS mit der VTS Taste

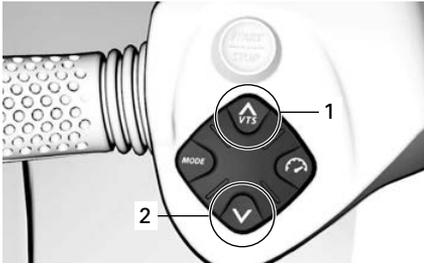
Es stehen neun Trimmpositionen zur Auswahl.

Gehen Sie bei Betrieb mit Vorwärtsschub folgendermaßen vor:

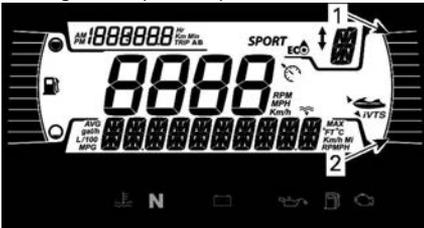
NOTIZ:

Wird die VTS Trimmtaste gedrückt, während der Motor nicht mit Vorwärtsschub arbeitet, ändert sich nur die Anzeige. Die Düse bewegt sich dann in die ausgewählte VTS-Trimmposition, wenn der Vorwärtsschub aktiviert wird.

1. Drücken Sie einmal die Taste VTS HINAUF, um den Bug des Wasserfahrzeugs in die nächsthöhere Trimmposition zu bringen.
2. Drücken Sie einmal die Taste VTS HINAB, um den Bug des Wasserfahrzeugs in die nächstniedrigere Trimmposition zu bringen.



1. Bug Oben (Heben)
2. Bug Unten (Senken)



1. Bug Oben (Heben)
2. Bug Unten (Senken)

NOTIZ:

Wenn die VTS-Taste nach OBEN oder UNTEN gedrückt und gehalten wird, bleibt die Pumpendüse in Bewegung, bis die Taste in der gewünschten Trimmposition losgelassen wird oder die maximale Trimmposition (oben oder unten) erreicht ist.

Verwenden voreingestellter Trimmpositionen

Es können drei voreingestellte Trimmpositionen ausgewählt werden.

Um die höchste gespeicherte Trimmposition auszuwählen, drücken Sie zweimal auf die Taste VTS HINAUF (Bug hinauf).



Um die niedrigste gespeicherte Trimmposition auszuwählen, drücken Sie zweimal auf die Taste VTS HINAB (Bug hinab).



Die Auswahl der mittleren Trimmposition hängt von der aktuellen Trimmposition ab. Doppelklicken Sie auf die VTS-Taste nach OBEN, wenn sie sich unter dem mittleren Trimm befindet, oder doppelklicken Sie auf die VTS-Taste nach UNTEN, wenn sie sich über dem mittleren Trimm befindet.



NOTIZ:

Diese voreingestellten Trimmpositionen sind nicht einstellbar.

Startkontrolle

Die Startsteuerung ist eine automatische Einstellung des VTS, mit der optimale Beschleunigung in die Gleitfahrt schneller erreicht wird.

Wenn die Geschwindigkeit unter 20 km/h (12 mph) liegt, wird das VTS in seine niedrigste Position abgesenkt und die VTS-Anzeige blinkt, um anzuzeigen, dass das System zur Beschleunigung bereit ist.

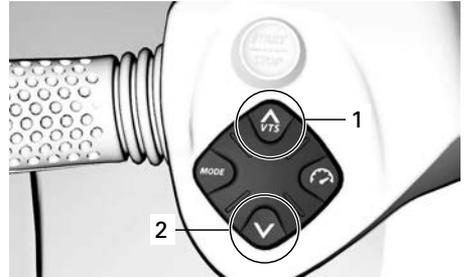
Wenn die Geschwindigkeit 30 km/h (19mph) überschreitet, kehrt das VTS auf die vom Benutzer ausgewählte Position zurück.

Wenn die Funktion Startsteuerung aktiviert ist, ist das iVTS-Symbol sichtbar



1. Startsteuerung-Anzeige

Um die **Startsteuerung** zu aktivieren, drücken Sie gleichzeitig die Tasten VTS HINAUF und HINAB.



- 1. Herauf
- 2. Herunter

Daraufhin erscheint die Meldung **ONE LAUNCH** (EIN START). Die

Startsteuerung schaltet nach einem Start automatisch ab.

Drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten VTS HINAUF und HINAB.

Darauffin erscheint die Meldung **LAUNCH ON** (STARTSTEUERUNG EIN). Die Startsteuerung bleibt aktiv, bis sie manuell deaktiviert wird.

Um die Startsteuerung zu aktivieren, drücken Sie gleichzeitig die Tasten VTS HINAUF und HINAB.

Die Meldung **LAUNCH OFF** (STARTSTEUERUNG AUS) wird angezeigt und der zuletzt ausgewählte Fahrmodus wird aktiviert.

NOTIZ: Die Funktion Startsteuerung ist deaktiviert, wenn das Motorsystem ausgeschaltet ist.

Allgemeine Betriebsempfehlungen

HINWEIS

Verbrennungsmotoren benötigen Luft für den Betrieb; infolgedessen kann dieses Jet-Boot nicht völlig wasserdicht sein. Jegliche Manöver wie ununterbrochenes Fahren in engen Kreisen, Eintauchen des Bugs in die Wellen oder Kentern des Fahrzeugs, die dazu führen, dass sich die Lufteinlassöffnungen unter Wasser befinden, können aufgrund des Eindringens von Wasser zu schweren Motorproblemen führen. Lesen Sie den Abschnitt *So lenken Sie das Wasserfahrzeug in den Betriebsanweisungen* und den Abschnitt *Garantie* in dieser Bedienungsanleitung.

Fahren bei rauem Wasser oder schlechter Sicht

Vermeiden Sie es, unter diesen Bedingungen zu fahren. Ist es unvermeidlich, fahren Sie äußerst vorsichtig

und mit ganz geringer Geschwindigkeit.

Durchfahren von Kielwasser oder Wellen

1. Der Bootsführer muss den Lenker fest halten und beide Füße auf den Trittbrettern lassen.
2. Der Bootsführer muss den Lenker mit beiden Händen fest halten und beide Füße auf den Trittbrettern lassen.
3. Drosseln Sie die Geschwindigkeit.
4. Seien Sie stets auf möglicherweise notwendige Lenkmanöver und Gleichgewichtskorrekturen vorbereitet.
5. Beim Fahren auf Wellen den Körper leicht vom Sitz heben, um die Stöße mit den Beinen aufzufangen.
6. Halten Sie beim Durchfahren von Kielwasser immer einen sicheren Abstand zu dem Fahrzeug vor Ihnen.

⚠️ WARNUNG

Drosseln Sie beim Durchfahren von Kielwasser oder Wellen die Geschwindigkeit. Bootsführer und Mitfahrer sollten vorbereitet sein und eine halb stehende Haltung einnehmen, um die Stöße besser auffangen zu können. Springen Sie nicht über Kielwasser oder Wellen, da dies Verletzungen im Rücken- und Halsbereich (Lähmungen) hervorrufen kann.

Anhalten/Anlegen

Wenn der Gashebel losgelassen wird, wird das Fahrzeug durch den Wasserwiderstand gegen den Rumpf abgebremst. Der Halteweg hängt von der Fahrzeuggröße, dem Gewicht, der Geschwindigkeit, den Wasserbedingungen, den Windverhältnissen und der Strömung ab.

Das iBR-System kann auch verwendet werden, um schneller

abzubremsen oder anzuhalten oder die Manövrierfähigkeit insbesondere beim Anlegen zu erhöhen.



F18A03Y

Der Bootsführer sollte in offenem Wasser bei unterschiedlichen Geschwindigkeiten üben, um sich mit den Haltewegen unter unterschiedlichen Bedingungen vertraut zu machen. Das Anhalten mithilfe des iBR-Systems beim Geradeausfahren und in Kurven sollte ausgiebig geübt werden, um sich mit der Handhabung des Fahrzeugs bei Teil- oder Vollbremsungen vertraut zu machen.

⚠ WARNUNG

Üben Sie das Bremsen immer in offenen Gewässern und stellen Sie sicher, dass sich keine Wasserfahrzeuge in Ihrer unmittelbaren Umgebung befinden, insbesondere hinter Ihnen. Andere Benutzer der Wasserwege können möglicherweise nicht rechtzeitig manövrieren oder anhalten, um Ihnen auszuweichen, wenn Sie unerwartet vor Ihnen anhalten.

Wenn bei hoher Geschwindigkeit die Bremse zum ersten Mal betätigt wird, schießt ein Wasserstrahl hinter Ihrem Fahrzeug aus dem Wasser, wodurch der Fahrer eines nachfolgenden

Fahrzeugs Ihr Fahrzeug für einen Moment aus den Augen verlieren kann.

⚠ WARNUNG

Es ist wichtig, die Fahrer von Fahrzeugen, die Ihnen in einer Konvoifahrt folgen möchten, über die Brems- und Manövrierfähigkeit, die Bedeutung des Wasserstrahls und die Notwendigkeit eines größeren Abstands zwischen Fahrzeugen zu informieren.

Der Bootsführer sollte auch das Anlegen an einem imaginären Dock mithilfe der verschiedenen verfügbaren Bedienelemente (iBR-Hebel und Gashebel) üben.

Lassen Sie den Gashebel in ausreichendem Abstand vor der vorgesehenen Anlegestelle los.

Die Drehzahl auf die Leerlaufdrehzahl verringern.

Manövrieren Sie mithilfe einer Kombination von iBR-Hebel und Gashebel, Schalten in Neutral, Rückwärtsgang oder Vorwärtsgang je nach Bedarf.

Denken Sie daran, dass sich beim Rückwärtsfahren die Lenkrichtung umkehrt. Wenn Sie den Lenker nach links bewegen, bewegt sich das Heck beim Zurücksetzen nach rechts und umgekehrt.

⚠ WARNUNG

Die Richtungskontrolle ist vermindert, wenn der Gashebel losgelassen und/oder der Motor ausgeschaltet wird. Die Lenkrichtung kehrt sich beim Betrieb des Fahrzeugs in Rückwärtsfahrt um.

Anlanden am Strand

HINWEIS

Das Anlanden des Fahrzeugs am Strand ist nicht ratsam.

Nähern Sie sich langsam dem Strand und schalten Sie den Motor aus, bevor die Wassertiefe weniger als 90 cm (3 ft) unter dem am tiefsten liegenden hinteren Bereich des Rumpfes beträgt. Ziehen Sie dann das Wasserfahrzeug zum Strand.

HINWEIS

Wenn Sie das Wasserfahrzeug in flachem Wasser fahren, kann es zur Beschädigung des Impellers, von iBR Bestandteilen oder von anderen Bestandteilen der Strahlpumpe kommen. Schalten Sie immer den Motor aus, bevor die Wassertiefe weniger als 90 cm (3 ft) beträgt und nutzen Sie nie die Rückfahr- oder Bremsfunktion.



Verwendung des intelligenten verschmutzungsfreien Pumpsystems (iDF-System)

Das iDF-System ermöglicht das Entfernen von kleineren Verschmutzungen oder Schnüren, die sich in der

Strahlpumpe verfangen haben, indem der Propeller einige Sekunden in Rückwärtsrichtung laufen gelassen wird.

Gehen Sie zum Aktivieren des Systems wie folgt vor:

1. Stellen Sie den Motor ab.
2. Halten Sie die iDF-Taste eingedrückt.

Dabei können folgende Meldungen im Digitaldisplay angezeigt werden:

- **Läuft + R-Symbol blinkt** – Der Befehl wurde akzeptiert und die Sequenz beginnt.
 - **Motor abstellen und dann iDF-Taste gedrückt halten** – Der Motor läuft noch und muss vor dem Drücken der iDF-Taste gestoppt werden.
 - **Hohe Abgastemperatur** – Die Abgastemperatur ist zu hoch und muss vor Aktivierung der Sequenz abkühlen.
 - **Deaktiviert** – Das iDF-System ist auf Ihrem Jet-Boot nicht aktiviert. Bitte wenden Sie sich an einen Sea-Doo-Vertragshändler, um es aktivieren zu lassen.
3. Starten Sie den Motor, wenn die Meldung **Start drücken, um zu beginnen** angezeigt wird.

Wenn die Sequenz abgeschlossen ist, erscheint die Meldung **Startbereit**.

4. Geben Sie Gas, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Wenn die Meldung **Lauftrad blockiert** angezeigt wird, weist dies darauf hin, dass die Blockierung zu stark ist und das System nicht in der Lage ist, den Propeller in die umgekehrte Richtung zu drehen. Lassen Sie das Jet-Boot durch einen autorisierten Sea-Doo Händler warten.

5. Nach einigen Sekunden schaltet der Motor automatisch ab.

Aktiviert + R-Symbol blinkt wird angezeigt.

6. Starten Sie den Motor, wenn die Meldung **Start drücken, um zu beginnen** angezeigt wird.

Wenn die Sequenz abgeschlossen ist, erscheint die Meldung **Startbereit**.

7. Starten Sie den Motor und das Jet-Boot, wenn die die Meldung **Startbereit** angezeigt wird.
8. Wenn das Antriebssystem aufgrund von Verschmutzungsresten nicht auf 100 % seiner ursprünglichen Leistung zurückgekehrt ist, stellen Sie den Motor ab und führen Sie diese Schritte erneut aus.

Um eine mäßige Verstopfung durch Pflanzenreste vollständig zu beseitigen, sind möglicherweise mehrere Zyklen erforderlich.

- Zwischen den Zyklen ist es besser, das Jetboot zu fahren, damit sich alle möglichen Pflanzenreste lösen können, bevor ein weiterer iDF-Zyklus durchgeführt wird.

Wenn das Problem nach mehreren Versuchen weiterhin besteht, versuchen Sie das *Reinigungsverfahren am Strand*, siehe *Reinigung der Wasseransaugung der Strahlpumpe und der Schraube* im Abschnitt *Besondere Verfahren*.

BETRIEBSMODI

Verfügbarer Betriebsmodus	FISH PRO
Touring-Modus	X
Sport-Modus	X
ECO-Modus	X
Geschwindigkeitsbegrenzermodus	X
Langsam-Geschwindigkeitsmodus (Schleppangelmodus)	X
Ski-Modus	-
Modus Learning Key	X

X = Kennzeichnet ein Standardmerkmal
 - = Wenden Sie sich bezüglich der Verfügbarkeit an einen Sea-Doo-Händler.

Gehen Sie zum Wechseln des Betriebsmodus wie folgt vor:

1. Drücken Sie die Taste MODE.
2. Bestätigen Sie die Sicherheitsmeldung, indem Sie die Taste MODE drücken und festhalten. Daraufhin wird der SPORT-Modus aktiviert.
3. Das erneute Drücken der MODUS-Taste aktiviert den ECO-Modus.



TYPISCH

Touring-Modus

Die Standardeinstellung beim Starten des Wasserfahrzeugs ist dieser Fahrmodus.

Er wird auch als normaler Fahrmodus bezeichnet.

Das Symbol ECO +OFF erscheint in der Anzeige, wenn dieser Modus gewählt ist.

Sport-Modus

Der SPORT-Modus sorgt für sofortige Gasannahme und schnellere Beschleunigung als der STANDARD-FAHRMODUS.

Der SPORT-MODUS bleibt solange aktiv, bis er vom Fahrer deaktiviert wird oder der Motor ausgeschaltet

wird. Dadurch wird das Wasserfahrzeug wieder in den STANDARD-FAHRMODUS zurückgesetzt.

Sport-Modus aktivieren

Um den Sport-Modus zu aktivieren, drücken Sie im STANDARD-Fahrmodus einmal die Taste MODE. Daraufhin beginnt das Sport-Symbol zu blinken und eine Sicherheitsmeldung wird angezeigt. Befolgen Sie aus Sicherheitsgründen unbedingt die Anweisungen in dieser Meldung, wenn Sie den Sport-Modus aktivieren. Nach der Aktivierung des Sport-Modus leuchtet das SPORT-Symbol.

Sport-Modus deaktivieren

Durch einmaliges Drücken der Taste MODE wechseln Sie in den ECO-Modus.

ECO-Modus (Kraftstoffsparmodus)

Der ECO-Modus bietet eine sanftere Gasannahme und senkt den Kraftstoffverbrauch.

Modi der Geschwindigkeitsregulierung

Um einen der Modi der Geschwindigkeitsregulierung aufzurufen, drücken Sie die Taste SPEED CTRL. Abhängig von der Geschwindigkeit des Wasserfahrzeugs wird nur einer der folgenden Modi aktiviert.

Sobald der gewünschte Modus aktiviert ist, drücken Sie die Taste SPEED CTRL und ändern Sie den Wert mit den Pfeiltasten nach OBEN oder UNTEN, während die Meldung SET LEVEL aktiv ist.

Um den ausgewählten Modus der Geschwindigkeitsregulierung zu verlassen, drücken Sie die MODUS-Taste oder drücken Sie lange auf die Taste SPEED CTRL.

Geschwindigkeitsbegrenzermodus

Der Geschwindigkeitsbegrenzermodus ist eine Funktion des iTC-Systems (intelligente Drosselklappensteuerung), die es dem Bootsführer ermöglicht, die gewünschte Maximalgeschwindigkeit des Wasserfahrzeugs einzustellen.

Das ist hilfreich bei Langstreckenfahrten, beim Fahren in Gebieten mit Geschwindigkeitsbegrenzung oder beim Ziehen eines Schwimmschlauchs, Wasserskifahrers oder Wakeboarders.

Der Bediener muss den Gashebel betätigt halten, um die Vorwärtsgeschwindigkeit zu erhalten.

Wenn die maximale Fahrtgeschwindigkeit eingestellt wurde, kann der Bootsführer die aktuelle Fahrzeuggeschwindigkeit mit dem Gashebel zwischen Leerlauf und der eingestellten Fahrtgeschwindigkeit variieren. Die eingestellte Fahrtgeschwindigkeit wird nicht überschritten, auch wenn der Gashebel vollständig betätigt wird.

Wenn Sie mit einer konstanten Einstellung für die Fahrtgeschwindigkeit fahren, bleiben Sie aufmerksam, um stets situationsbezogen reagieren zu können.

Zum Abbremsen müssen Sie den Gashebel weiter als bis zum eingestellten Punkt loslassen oder den iBR-Hebel anziehen.

Wenn der iBR-Hebel zum Bremsen betätigt wird, wird der Geschwindigkeitsbegrenzermodus übersteuert, aber **nicht deaktiviert**.

Wenn der iBR-Hebel losgelassen und der Gashebel betätigt wird, um den Vorwärtsschub zu aktivieren, wird die Geschwindigkeitsbegrenzungsfunktion wieder aktiv und begrenzt die Fahrzeuggeschwindigkeit auf den zuvor eingestellten Wert.

Voraussetzung für Aktivierung des Geschwindigkeitsbegrenzungsmodus

Der Niedriggeschwindigkeitsmodus kann aktiviert werden, wenn das Wasserfahrzeug schneller als 15 km/h (9 mi/h) fährt.

NOTIZ:

Der Geschwindigkeitsbegrenzungsmodus steht nicht zur Verfügung, wenn der Niedriggeschwindigkeitsmodus eingestellt ist.

Aktivieren des Geschwindigkeitsbegrenzermodus

1. Halten Sie eine Drehzahl konstant.
2. Drücken Sie die Taste für die Geschwindigkeitsregulierung auf dem linken Tastenfeld.

**TYPISCH**

Sie hören einen Piepton, der signalisiert, dass Sie sich jetzt im Geschwindigkeitsbegrenzermodus befinden, und die Anzeige für den Geschwindigkeitsbegrenzermodus leuchtet.

**TYPISCH**

1. Anzeige für den Geschwindigkeitsbegrenzermodus / den Modus Niedrige Geschwindigkeit

NOTIZ:

Durch Aktivieren des Geschwindigkeitsbegrenzermodus wird nur die maximal verfügbare Geschwindigkeit beim Betätigen des Gashebels beschränkt. Der Gashebel muss weiterhin betätigt werden, um die Vorwärtsgeschwindigkeit zu erhalten. Die Geschwindigkeit des Fahrzeugs kann mit dem Gashebel zwischen Leerlauf und der eingestellten Geschwindigkeit variiert werden, nachdem die Funktion „Geschwindigkeitsbegrenzung“ aktiviert wurde. Die Geschwindigkeit des Fahrzeugs kann während der Benutzung abhängig von den Wasserverhältnissen variieren.

Deaktivieren des Geschwindigkeitsbegrenzermodus

Gehen Sie zum Deaktivieren des Geschwindigkeitsbegrenzermodus wie folgt vor:

1. Lassen Sie den Gashebel los.
2. Halten Sie die Taste zur Geschwindigkeitsbegrenzung gedrückt.

Die Deaktivierung des Geschwindigkeitsbegrenzermodus wird folgendermaßen angezeigt:

- Die Geschwindigkeitsbegrenzungsanzeige erlischt.

NOTIZ:

Wenn der Gashebel nicht vollständig losgelassen wird, wenn die Taste gedrückt wird, um den Geschwindigkeitsbegrenzermodus zu deaktivieren, bleibt die Anzeige für den Geschwindigkeitsbegrenzermodus eingeschaltet. Die Geschwindigkeitsbegrenzungsfunktion bleibt so lange aktiv, bis das Gaspedal vollständig losgelassen wird, dann erlischt die Anzeige des Geschwindigkeitsbegrenzer-MODUS.

Niedriggeschwindigkeitsmodus

Die intelligente Drosselklappensteuerung ermöglicht auch einen Niedriggeschwindigkeitsmodus, bei dem der Fahrer die Leerlaufdrehzahl anpassen und einstellen kann. Das ist hilfreich für den Betrieb in Bereichen mit begrenzter Geschwindigkeit, in denen der Fahrer besonders auf das Ausweichen möglicher Hindernisse achten muss.

Wenn Sie auf über etwa 14 km/h (9 mi/h) beschleunigen, wird der Niedriggeschwindigkeitsmodus deaktiviert und der Motor kehrt bei Gaswegnahme zur Leerlaufdrehzahl zurück.

Falls es einmal erforderlich sein sollte, dass der Bootsführer schnell stoppt oder beschleunigt, um eine

gefährliche Situation zu vermeiden, wird der Niedriggeschwindigkeitsmodus durch Anziehen des iBR-Hebels oder des Gashebels deaktiviert und der Fahrer erhält wieder normale Kontrolle über das Fahrzeug.

Voraussetzung für die Aktivierung des Modus für langsame Geschwindigkeit

Der Niedriggeschwindigkeitsmodus kann aktiviert werden, wenn das Wasserfahrzeug langsamer als 15 km/h (9 mi/h) fährt.

NOTIZ:

Der Geschwindigkeitsbegrenzungsmodus steht nicht zur Verfügung, wenn der Niedriggeschwindigkeitsmodus eingestellt ist.

Aktivieren des Niedriggeschwindigkeitsmodus

So aktivieren Sie den Niedriggeschwindigkeitsmodus:

1. Lassen Sie den Gashebel los, um auf Leerlaufdrehzahl zu wechseln.
2. Drücken Sie die Taste für die Geschwindigkeitsregulierung auf dem linken Tastenfeld.



TYPISCH

Die Anzeige für den Geschwindigkeitsbegrenzungsmodus / den Modus Niedrige Geschwindigkeit in der Multifunktionsanzeige leuchtet, um die Aktivierung zu signalisieren.

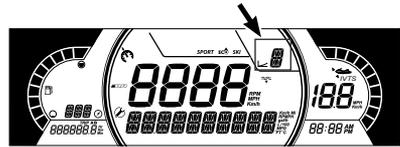


TYPISCH

1. Anzeige für den Geschwindigkeitsbegrenzungsmodus / den Modus Niedrige Geschwindigkeit

Eine Meldung läuft durch die Multifunktionsanzeige, um darauf hinzuweisen, dass Sie sich jetzt im Niedriggeschwindigkeitsmodus befinden.

Die Standardeinstellung der langsamen Geschwindigkeit von 5 wird in der numerischen Anzeige angezeigt.



Ändern der eingestellten Niedriggeschwindigkeit

Zum **Steigern** oder **Senken** der eingestellten Niedriggeschwindigkeit drücken Sie die Taste HINAUF/HINAB rechts am Lenker einmal oder wiederholt.

NOTIZ:

Es sind 9 Einstellungen für Niedriggeschwindigkeit verfügbar (1 bis 9). Stellen Sie den Niedriggeschwindigkeitsmodus auf die gewünschte Geschwindigkeit ein.

Wenn die Taste HINAUF/HINAB gedrückt wird, erscheint „SET LEVEL“ (Stufe einstellen). Sie können eine der 9 verfügbaren Niedriggeschwindigkeitseinstellungen (1 bis 9) auswählen.

Stufe 5 ist die Standardeinstellung; sie entspricht der normalen Leerlaufdrehzahl des Fahrzeugs. In Stufe 1–4 können Sie das Fahrzeug abbrem sen und 1,5 km/h (1 mi/h) langsam fahren. Der langsame Geschwindigkeitsmodus kann als Schleppangelmodus verwendet werden und ist beim Fischen von Vorteil. In Stufe 6–9 können Sie bis zu 12 km/h (7 mi/h) fahren, ohne den Gashebel zu berühren.

NOTIZ:

Die Geschwindigkeit variiert je nach Ladung, Wind und Wasserverhältnissen.

Deaktivieren des Niedriggeschwindigkeitsmodus

Die folgenden Methoden stehen Ihnen zur Auswahl, um den Niedriggeschwindigkeitsmodus zu deaktivieren:

- Halten Sie die Taste für die Geschwindigkeitsregulierung gedrückt.
- Loslassen des iBR Hebels.
- Beschleunigen über die eingestellte Niedriggeschwindigkeit hinaus.

Wenn der MODUS NIEDRIGE GESCHWINDIGKEIT durch Beschleunigen mithilfe des Gashebels deaktiviert wird, bleibt die iBR-Umkehrfläche in der Vorwärtsstellung.

Bei Verwendung des iBR-Hebels bewegt sich die iBR-Umkehrfläche in die Rückwärtsposition, dann in die Leerlaufstellung, wenn der Hebel losgelassen wird.

NIEDRIGGESCHWINDIGKEITSMODUS-Deaktivierung wird folgendermaßen angezeigt:

- Die Geschwindigkeitsbegrenzungsanzeige erlischt

Lernschlüsselmodus

Der Learning Key ermöglicht einen Betriebsmodus, bei dem Motorleistung und Geschwindigkeit begrenzt werden.

Es stehen 5 Geschwindigkeitseinstellungen zur Verfügung.

Die standardmäßige Geschwindigkeitseinstellung ist Nr. 1.

Für die Einstellung beachten Sie bitte die *7,6"-Digitalanzeige*.

BESONDERE VERFAHREN

Reinigung Wasseransaugung Strahlpumpe und Schraube

WARNUNG

Halten Sie sich vom Wasseransauggitter fern, solange der Motor läuft. Langes Haar, weite Kleidung und Riemen der Schwimmweste könnten sich in beweglichen Teilen verfangen.

Reinigung im Wasser

HINWEIS

Kontrollieren Sie vor dem Starten des Motors, dass mindestens 90 cm (3 ft) Wasser unter dem tiefsten hinteren Teil des Rumpfes sind, wenn alle Mitfahrer an Bord sind. Anderenfalls kann es zur Beschädigung von Komponenten des Antriebssystems kommen.

Algen, Muscheln oder Schmutz können sich im Ansauggitter, an der Antriebswelle und/oder in der Schraube verfangen. Eine verstopfte Wasseransaugung kann unter anderem folgende Probleme verursachen:

- **Kavitation:** Die Motordrehzahl ist hoch, aber das Fahrzeug bewegt sich aufgrund verminderter Düsen Schubkraft langsam; Teile der Düse können beschädigt sein.
- **Überhitzung:** Da die Funktion der Strahlpumpe den Wasserstrom zur Kühlung des Abgassystems steuert, bewirkt eine verstopfte Ansaugung eine Überhitzung des Motors und damit die Zerstörung innerer Teile.

Ein durch Algen verstopfter Bereich kann wie folgt gereinigt werden:

WARNUNG

Wenn Sie hereingreifen müssen, um Fremdkörper zu entfernen, die sich im Antriebssystem verfangen haben, MUSS der Haltegurt vom Motoraussschalter ENTFERNT SEIN.

Modelle mit iDF-System

Wenn das Wasserfahrzeug mit dem iDF-System ausgerüstet ist, nutzen Sie es nun. Siehe *Wie das intelligente verschmutzungsfreie Pumpsystem verwendet wird* im Abschnitt *Anleitungen zum sicheren Fahren*.

Modelle ohne iDF-System

1. Schaukeln Sie mehrmals mit dem Fahrzeug. In den meisten Fällen wird dadurch die Blockierung beseitigt.
2. Starten Sie den Motor und verge-
wissern Sie sich, dass das Fahrzeug normal funktioniert.

Wenn die beschriebene Methode nicht funktioniert:

3. Ziehen Sie bei laufendem Motor und vor dem Gasgeben den iBR--Hebel, um den Rückwärtsbetrieb zu wählen.
4. Bewegen Sie den Gashebel dann schnell mehrere Male.
5. Wiederholen Sie den Vorgang, wenn nötig.

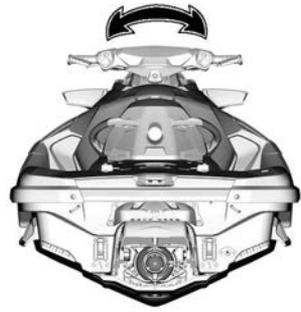
Ist das System weiterhin blockiert, holen Sie das Fahrzeug zur Reinigung aus dem Wasser. Siehe *Reinigung am Strand*.

Reinigung am Strand

⚠ WARNUNG

Der Haltegurt MUSS vom Motor-ausschalter vor dem Reinigen des Strahlpumpenbereichs ENTFERNT WERDEN, um einen versehentlichen Motorstart zu vermeiden.

1. Legen Sie Pappe oder einen Teppich neben das Fahrzeug, um ein Zerkratzen zu verhindern, wenn Sie das Fahrzeug zum Reinigen auf die Seite legen.
2. Drehen Sie das Fahrzeug zur Reinigung in beide Richtungen.



TYPISCH

3. Bringen Sie iBR in die Vorwärtsposition (falls vorhanden). Eine ausführliche Beschreibung finden Sie in *iBR Übersteuerung-Funktion*.
4. Reinigen Sie den Wasseransaugbereich.

Ist das System immer noch verstopft, wenden Sie sich zu Wartungszwecken an einen Sea-Doo Vertragshändler.

HINWEIS

Untersuchen Sie das Wasseransauggitter auf Schäden. Sollte eine Reparatur erforderlich sein, wenden Sie sich an einen Sea-Doo Vertragshändler.

iBR-Übersteuerungsfunktion

Wenn die iBR Übersteuerungsfunktion aktiv ist, kann der Benutzer die iBR Klappe und Düse elektrisch mit der VTS Steuertaste durch ihren gesamten Bewegungsbereich bewegen.

NOTIZ:

Die iBR-Übersteuerungsfunktion ist nur verfügbar, wenn der Motor nicht läuft.

⚠ WARNUNG

Wenn Sie die iBR Klappe mithilfe der iBR Übersteuerungsfunktion bewegen, stellen Sie sicher, dass sich niemand in der Nähe des Wasserfahrzeughecks befindet. Die Bewegung der Umkehrfläche kann zu eingeklemmten Fingern führen.

HINWEIS

Befindet sich während der Funktion „iBR außer Kraft setzen“ in dem iBR System ein Gegenstand (z. B. ein Werkzeug), kann es zu einer Beschädigung der iBR Bestandteile kommen. Entfernen Sie alle Fremdkörper, die den Weg der iBR-Umkehrfläche behindern könnten, bevor Sie sie bewegen.

⚠ WARNUNG

Wenn Sie hereingreifen müssen, um Fremdkörper zu entfernen, die sich im Antriebssystem verfangen haben, gehen Sie davor genau nach dem folgenden Verfahren vor:

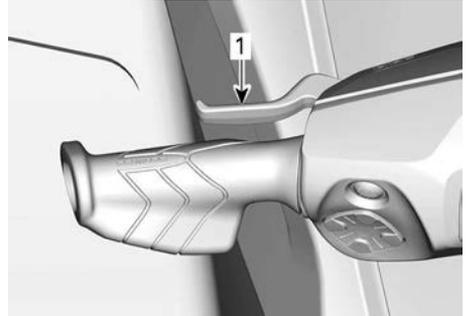
- Entfernen Sie den Haltegurt vom Motorausshalter.
- Warten Sie mindestens 5 Minuten.
- Drücken Sie nicht auf die START-/STOP-Taste. Wenn die START-/STOP-Taste gedrückt wird, warten Sie erneut 5 Minuten.

Aktivieren der iBR-Übersteuerungsfunktion

1. Aktivieren Sie das elektrische System, indem Sie die START-/STOP-Taste drücken.
2. Befestigen Sie den Haltegurt am Motorausshalter.

NOTIZ: Der Haltegurt muss montiert sein, um sicherzustellen, dass das Informationscenter nach seiner Selbsttestfunktion nicht alle Anzeigen abschaltet. Die Energieversorgung bleibt für ungefähr 1 Stunde eingeschaltet.

3. Ziehen Sie den iBR-Hebel an und halten Sie ihn während des gesamten Vorgangs.



1. iBR-Hebel angezogen und gehalten
4. Wenn die Meldung **IBR OVERRIDE - PRESS MODE BUTTON** im Multifunktionsanzeigeeinstrument erscheint, drücken Sie die MODUS-Taste.

Ist die Funktion aktiviert, wird eine entsprechende Meldung (EIN) angezeigt.

5. Während Sie noch den iBR-Hebel halten, drücken Sie die Taste VTS HINAUF/HINAB, um die iBR-Klappe in die gewünschte Stellung zu bewegen. Stellen Sie sicher, dass sich die VTS-Anzeige im Multifunktionsanzeigeeinstrument mit der Bewegung der iBR-Klappe ändert. Wenn sich die iBR-Klappe nach oben bewegt, bewegt sich auch die Anzeige nach oben.
6. Lösen Sie den iBR-Hebel.
7. Entfernen Sie den Haltegurt vom Motorausshalter.

⚠️ WARNUNG

Wenn Sie hereingreifen müssen, um Fremdkörper zu entfernen, die sich im Antriebssystem verfangen haben, gehen Sie davor genau nach dem folgenden Verfahren vor:

- Entfernen Sie den Haltegurt vom Motorausshalter.
- Warten Sie mindestens 5 Minuten.
- Drücken Sie nicht auf die START-/STOP-Taste. Wenn die START-/STOP-Taste gedrückt wird, warten Sie erneut 5 Minuten.



TYPISCH

Der Motor verfügt über einen Kippenschutz (T.O.P.S.™). Wenn das Fahrzeug kentert, wird der Motor automatisch angehalten.

Nachdem das Fahrzeug wieder in seine normale Fahrposition gebracht wurde, kann der Motor normal gestartet werden.

Gekentertes Fahrzeug

Das Fahrzeug ist so konstruiert, dass es nicht leicht kentert. Zwei Luftkammern, die an der Seite des Rumpfs angebracht sind, erhöhen die Stabilität des Fahrzeugs. Wenn es kentert, bleibt es in dieser Lage.

Um das Fahrzeug wieder aufzurichten, muss der Motor ausgeschaltet sein und der D. E. S. S.-Schlüssel darf NICHT auf dem Kontaktstift sitzen. Halten Sie sich am Ansauggitter fest, steigen Sie auf die seitliche Stoßleiste und setzen Sie Ihr Körpergewicht ein, um das Fahrzeug aufzurichten.

NOTIZ:

Ein Hinweisschild am Heck in der Nähe des Spülanschlusses enthält Anweisungen zum Aufrichten des Wasserfahrzeugs. Das Hinweisschild steht auf dem Kopf, so dass es lesbar ist, wenn das Fahrzeug gekentert ist.

HINWEIS

Wenn das Fahrzeug länger als fünf Minuten in gekenteter Position war, versuchen Sie nicht, den Motor anzulassen, um zu verhindern, dass Wasser angesaugt wird, weil dies den Motor beschädigen könnte. Wenden Sie sich baldmöglichst an einen Sea-Doo Vertragshändler.

HINWEIS

Wenn der Motor nicht anspricht, versuchen Sie nicht mehr, ihn zu starten. Der Motor könnte dadurch beschädigt werden. Wenden Sie sich baldmöglichst an einen Sea-Doo Vertragshändler.

Überprüfen Sie so schnell wie möglich, ob sich Wasser im Rumpf befindet. Lassen Sie es gegebenenfalls ablaufen, wenn Sie wieder an Land sind.

Untergetauchtes Fahrzeug

Führen Sie so schnell wie möglich das folgende Verfahren durch, um Motorschäden einzudämmen.

1. Lassen Sie das Wasser aus dem Kielraum ablaufen.
2. War das Fahrzeug in Salzwasser untergetaucht, spülen Sie den Kielraum und alle Komponenten mit Süßwasser, um die korrodierende Wirkung des Salzes zu unterbinden; benutzen Sie dazu einen Gartenschlauch.

HINWEIS

Versuchen Sie niemals, den Motor durchzudrehen oder anzulassen. Im Ansaugkrümmer befindliches Wasser würde zum Motor laufen, wo es schwere Schäden anrichten könnte.

3. Bringen Sie das Fahrzeug zu Wartungszwecken so schnell wie möglich zu einem autorisierten Sea-Doo-Händler.

HINWEIS

Wird der Motor nicht ordnungsgemäß gewartet, kann dies zu schweren Motorschäden führen.

Wasserüberfluteter Motor

HINWEIS

Versuchen Sie niemals, den Motor durchzudrehen oder anzulassen. Im Ansaugkrümmer befindliches Wasser würde zum Motor laufen, wo es schwere Schäden anrichten könnte.

Bringen Sie das Fahrzeug zu Wartungszwecken so schnell wie möglich zu einem autorisierten Sea-Doo-Händler.

HINWEIS

Wird der Motor nicht ordnungsgemäß gewartet, kann dies zu schweren Motorschäden führen.

Schleppen des Fahrzeugs im Wasser

Beim Schleppen eines Sea-Doo-Wasserfahrzeugs im Wasser sind besondere Vorsichtsmaßnahmen zu beachten.

Die empfohlene Höchstgeschwindigkeit beim Ziehen beträgt 8 km/h (5 mph).

Dies verhindert, dass sich das Abgasystem mit Wasser füllt, was dazu führen könnte, dass Wasser in den Motor eingespritzt wird und diesen füllt. Wenn der Motor nicht läuft, ist kein Druck im Auspuff, der das Wasser hinausdrückt.

HINWEIS

Werden diese Anweisungen nicht befolgt, kann es zu einem Motorschaden kommen. Wenn Sie ein liegen gebliebenes Wasserfahrzeug im Wasser ziehen müssen, achten Sie darauf, die beim Ziehen geltende Höchstgeschwindigkeit von 8 km/h (5 mph) nicht zu überschreiten.

HINWEIS

Schleppen Sie niemals ein Wasserfahrzeug rückwärts ab, da Wasser eindringen kann.

VORSICHT

Eine Schleppleine muss immer so befestigt werden, dass sie unter Last gelöst werden kann.

WARTUNG

WARTUNGSPLAN

Die Wartung ist für die Aufrechterhaltung eines betriebsbereiten Zustands des Fahrzeugs unerlässlich. Das Jetboot sollte gemäß Wartungsplan instand gehalten werden.

WARNUNG

Wird das Fahrzeug nicht entsprechend dem Wartungszeitplan und den Wartungsmaßnahmen vorschriftsmäßig gewartet, kann ein sicherer Gebrauch des Fahrzeugs nicht gewährleistet werden.

EPA-Bestimmungen – Fahrzeuge in Kanada und den USA

Es kann entweder eine Werkstatt oder eine vom Eigentümer ausgewählte Person mit der Wartung, dem Austausch oder der Reparatur von Einrichtungen und Systemen zur Abgasemissionsregelung beauftragt werden. Bei diesen Arbeitsanleitungen bedarf es keiner Komponenten bzw. Serviceleistungen von BRP oder Sea-Doo-Vertragshändlern.

Autorisierte Sea-Doo-Händler haben zwar fundierte technische Kenntnisse und Werkzeuge für die Wartung Ihres Fahrzeugs, aber bezüglich der emissionsbezogenen Garantie muss kein autorisierter Sea-Doo-Händler oder anderer Partner aufgesucht werden, mit dem BRP eine Geschäftsbeziehung unterhält.

Für die richtige Wartung ist der Eigentümer verantwortlich. Ein Gewährleistungsanspruch kann unter anderem dann verweigert werden, wenn das Problem vom Eigentümer oder Bootsführer durch nicht ordnungsgemäße Wartung oder Nutzung verursacht wurde.

Hinsichtlich emissionsrelevanter Gewährleistungsansprüche beschränkt BRP die Diagnose und Reparatur von emissionsrelevanten Teilen auf Sea-Doo-Vertragshändler. Weitere Informationen finden Sie in der *US EPA emissionsbezogenen Gewährleistung* im Abschnitt *Garantie*.

Mit Blick auf den Brennstoffbedarf müssen Sie die in diesem Handbuch angeführten Anweisungen im Abschnitt "Auftanken" einhalten. Auch wenn Benzin mit mehr als zehn Volumenprozent Ethanol jederzeit verfügbar ist, gibt es bezüglich Benzin mit mehr als 10 Vol% Ethanol seitens der US EPA ein dementsprechendes Nutzungsverbot, das für dieses Fahrzeug Gültigkeit hat. Wird bei diesem Motor Benzin mit einem Ethanolanteil von mehr als 10 Vol% verwendet, kann dies die emissionsmindernden Einrichtungen beeinträchtigen.

Auch bei Einhaltung des Wartungszeitplans muss das Fahrzeug weiterhin vor jeder Fahrt sowie nach jeder Fahrt überprüft werden.

Nach jeder Fahrt in Salz- oder Schmutzwasser

Spülen Sie den Motorraum mit Süßwasser und lassen Sie das Salzwasser abfließen

Spülen Sie das Abgassystem

Jeden Monat in Salz- oder Schmutzwasser

Die Metallteile des Motorraumes mit Korrosionsschutz-Schmiermittel einsprühen (alle 10 Betriebsstunden bei Einsatz in Salzwasser)

Opferanoden untersuchen

Nach den ersten 6 Monaten oder 50 Stunden (je nachdem, was zuerst eintritt)

Motoröl und -filter austauschen (1630 ACE Motoren)

Jedes Jahr zur Vorsaison oder nach 100 Betriebsstunden (je nachdem, was zuerst eintritt)

Opferanoden untersuchen

Auf Fehlercodes prüfen

Alle in der Überprüfung vor Fahrtantritt aufgeführten Elemente und nach der Fahrt anfallende Pflege ausführen

Motoröl und Filter austauschen

Gummihalierungen des Motors untersuchen

Das Kühlsystem untersuchen (Kühlmittelstand, Schläuche und Befestigungselement auf Leckagen)

Die Verbindung zwischen Drosselklappengehäuse und Ansaugkrümmer einer Sichtprüfung unterziehen

Luftzufuhr auf Beschädigung der Schläuche und Klemmen untersuchen

Elektrische Anschlüsse und Befestigung (Zündsystem, Anlasssystem, Kraftstoffeinspritzdüsen, Sicherungskasten usw.) untersuchen

Den Bereich um den Kohlenstoffring und den Gummibalg der Antriebswelle einer Sichtprüfung unterziehen und dabei auf folgende Fehleranzeigen achten: schwarze Kohlenstoff-Staubpartikel und Wasserspritzer (häufiger, wenn das Fahrzeug in schmutzigem Wasser verwendet wird)

Laufrad und Balg einer Sichtprüfung unterziehen

Laufrad und Verschleißring einer Sichtprüfung auf tiefe Kratzer, Kerben und Rillen unterziehen

Laufradabdeckung abbauen und auf Anzeichen von eindringendem Wasser überprüfen

Buchse der Schubumkehrfläche einer Sichtprüfung auf übermäßiges Spiel unterziehen

**Jedes Jahr zur Vorsaison oder nach 100 Betriebsstunden
(je nachdem, was zuerst eintritt)**

Tankdeckel, Einfüllstutzen, Kraftstofftank, Gurte, Kraftstoffleitungen und Anschlüsse überprüfen

Nehmen Sie eine Sichtprüfung des Kühlmittelstands an der Geberstütze vor, und füllen Sie es ggf. nach.

**Alle 2 Jahre oder nach 200 Betriebsstunden
(je nachdem, was zuerst eintritt)**

Zündkerzen austauschen

Lagerzustand der Strahlpumpe durch manuelles Drehen des Laufrades auf Radialwellenspiel oder Geräusche überprüfen

Antriebswellenkeile und Impeller prüfen und schmieren

**Alle 5 Jahre oder nach 300 Betriebsstunden
(je nachdem, was zuerst eintritt)**

Das Kühlmittel ersetzen

WARTUNGSMÄßNAHMEN

Motoröl

Empfohlenes Motoröl

Bei der Entwicklung von Rotax® Motoren wurde der Betrieb mit XPS™-Öl zugrunde gelegt. BRP empfiehlt die Verwendung seines XPS Motoröls

oder eines gleichwertigen Öls. Fügen Sie dem empfohlenen Motoröl keine Additive hinzu. Schäden, die durch für den Motor nicht geeignetes Öl oder hinzugefügte Additive verursacht werden, werden nicht von der eingeschränkten BRP Garantie abgedeckt.

EMPFOHLENES XPS-Motoröl	
4T 5W40 Synthetik-Mischöl	
Falls das empfohlene XPS-Motoröl nicht verfügbar ist	
Motor ohne Turbolader	Verwenden Sie ein synthetisches 4-Takt-SAE-Motorenöl 5W40, das die folgenden Spezifikationen der Schmierstoffindustrie erfüllt oder übertrifft. Überprüfen Sie immer die Zertifizierung des API-Serviceetiketts auf dem Ölbehälter, dieses muss mindestens eine der angegebenen Normen enthalten. API-Service-Klassifizierung SJ, SL, SM oder SN
Motor mit Turbolader	Verwenden Sie ein für Nasskupplungen geeignetes 4-Takt-SAE-Motoröl 5W40 für Motorräder, das die folgenden Spezifikationen der Schmierstoffindustrie erfüllt oder übertrifft. Überprüfen Sie immer die Zertifizierung des API-Serviceetiketts auf dem Ölbehälter, dieses muss mindestens eine der angegebenen Normen enthalten. JASO-MA2 API-Service-Klassifizierung SJ, SL, SM oder SN

Geben Sie keine Ölzusätze zum empfohlenen Motoröl. Schäden, die durch für den Motor nicht geeignetes Öl oder die Zugabe von Ölzusätzen

verursacht werden, werden nicht von der eingeschränkten BRP Garantie abgedeckt.

Motorölstand

HINWEIS

Wenn Sie den Motor mit falschem Ölstand laufen lassen, kann dies schwere Motorschäden zur Folge haben.

⚠ VORSICHT

Viele Komponenten im Motorraum könnten sehr heiß sein. Direkter Kontakt kann zu Hautverbrennungen führen.

Wasserfahrzeug ist im Trockenen

HINWEIS

Das Fahrzeug muss sich in waagerechter Lage befinden.

⚠ VORSICHT

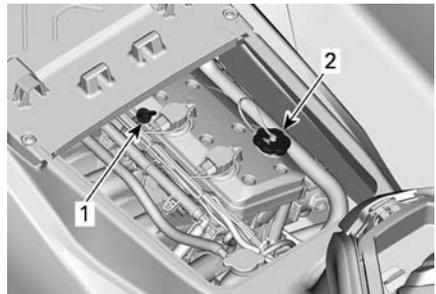
Wenn der Motor läuft, während sich das Fahrzeug außerhalb des Wassers befindet, kann der Wärmeaustauscher in der Gleitplatte sehr heiß werden. Vermeiden Sie den Kontakt mit der Schwingplatte, da es sonst zu Verbrennungen kommen kann.

1. Heben Sie die Anhängerstange an und sichern Sie ihn in dieser Stellung, sobald die Stoßstange waagrecht steht.
2. Installieren Sie einen Gartenschlauch am Spülanschluss des Abgassystems. Befolgen Sie das Verfahren unter *Abgassystem* in diesem Abschnitt.

HINWEIS

Lassen Sie niemals den Motor laufen, ohne Wasser in das Abgassystem zu geben. Eine mangelnde Kühlung des Abgassystems kann dieses ernsthaft beschädigen. Lassen Sie den Motor nie länger als 2 Minuten laufen. Die Dichtung der Kraftübertragung wird nicht gekühlt, wenn sich das Fahrzeug nicht im Wasser befindet.

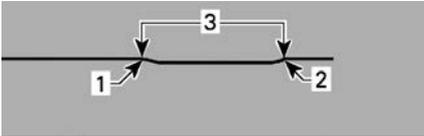
3. Sitz(e) entfernen.
4. Starten Sie den Motor.
5. Öffnen Sie den Wasserhahn.
6. Lassen Sie den KALTEN Motor **30 Sekunden im Leerlauf laufen**.
7. Schließen Sie den Wasserhahn.
8. Bringen Sie die Motordrehzahl 15 Sekunden lang auf 4000-4500 U/min.
9. Stellen Sie den Motor abrupt ab, indem Sie die Start-/Stopptaste drücken oder das Halteseil entfernen.
10. Warten Sie mindestens 30 Sekunden, damit sich das Öl im Motor setzt, und ziehen Sie dann den Ölmesstab heraus und wischen Sie ihn ab.



TYPISCH

1. Ölmesstab
2. Öleinfüllkappe
11. Schieben Sie den Messstab wieder ganz ein.
12. Ziehen Sie den Messstab erneut heraus und lesen Sie den Ölstand ab. Er sollte zwischen den

Markierungen VOLL und ERGÄN-
GEN liegen.



TYPISCH

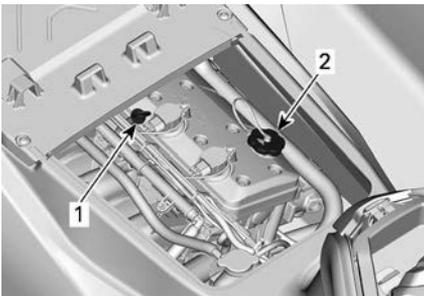
1. Voll
2. Hinzufügen
3. Betriebsbereich

13. Füllen Sie Öl nach, bis der Öl-
stand, wie vorgeschrieben, zwi-
schen den beiden Markierungen
liegt.

1. Nehmen Sie den Öleinfüllde-
ckel ab.
2. Stecken Sie einen Trichter in
die Ventilabdeckungsöffnung.
3. Fügen Sie etwas von dem
empfohlenen Öl hinzu, um den
richtigen Stand zu erreichen.

HINWEIS

Nicht überfüllen.



TYPISCH

1. Ölmesstab
2. Öleinfüllkappe

NOTIZ:

Bei jedem Nachfüllen von Motoröl
muss das gesamte in diesem Ab-
schnitt beschriebene Verfahren durch-
geführt werden. Anderenfalls erhalten
Sie einen falschen Ölstandswert.

14. Schrauben Sie den Öleinfüllver-
schluss wieder fest auf und schie-
ben Sie den Ölmesstab wieder
ganz ein.

HINWEIS

**Stellen Sie sicher, dass der Ölein-
füllverschluss richtig geschlossen
ist. Ansonsten kann Motoröl
überschwappen.**

Motorölwechsel und Auswechseln des Ölfilters

Der Ölwechsel und Filteraustausch kann von einem Sea-Doo-Vertragshändler, einer Werkstatt oder einer Person Ihrer Wahl durchgeführt werden.

Motorkühlmittel

Empfohlenes Motorkühlmittel

Empfohlenes XPS-Kühlmittel
Langzeit-Kühlmittel, vorgemischt
Falls das empfohlene XPS-Kühlmittel nicht verfügbar ist.
Verwenden Sie ein silikatarmes, langlebiges und vorgemischtes Ethylen-Glykol-Kühlmittel (50 % - 50 %), das speziell für Aluminium-Verbrennungsmotoren entwickelt wurde.

HINWEIS
Verwenden Sie immer Ethylen-Glykol-Frostschutz mit Antikorrosionsmitteln speziell für Aluminium-Verbrennungsmotore.

Um einen Wirksamkeitsverlust des Frostschutzmittels zu verhindern, verwenden Sie stets dieselbe Marke. Mischen Sie niemals verschiedene Marken oder Konzentrationen miteinander, sofern das Kühlsystem nicht vollständig gespült und neu gefüllt wird.

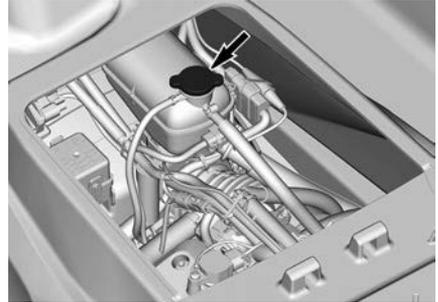
Motorkühlmittelstand

⚠️ WARNUNG
Überprüfen Sie den Stand des Kühlmittels bei kaltem Motor. Füllen Sie niemals Kühlmittel nach, wenn der Motor heiß ist.

⚠️ VORSICHT
Viele Komponenten im Motorraum könnten sehr heiß sein. Direkter Kontakt kann zu Hautverbrennungen führen.

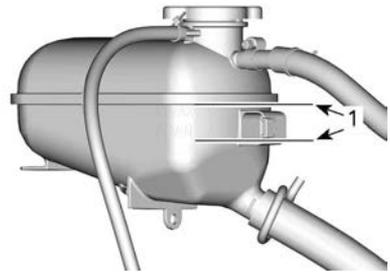
1. Nehmen Sie die Sitze ab.

2. Finden Sie den Verschluss des Expansionsgefäßes.



TYPISCH

Bei horizontaler Lage des Wasserfahrzeugs sollte der Pegel bei kaltem Motor zwischen den Markierungen MIN. und MAX. am Kühlmittelbehälter stehen.



KÜHLMITTEL-AUSGLEICHSBEHÄLTER

1. Stand zwischen den Markierungen bei kaltem Motor

NOTIZ:

Das Boot liegt waagrecht, wenn es sich im Wasser befindet. Wenn sich das Fahrzeug auf einem Anhänger befindet, heben Sie die Anhängerstange an und sichern Sie sie in dieser Position, wenn die Stoßstange waagrecht ist.

Füllen Sie Kühlmittel nach, siehe *Empfohlenes Motorkühlmittel* für Vorgaben, bis der Kühlmittelstand wie vorgeschrieben zwischen den beiden Markierungen liegt. Mit einem Trichter vermeiden Sie das

Verschütten von Flüssigkeit. Nicht überfüllen.

3. Kappe des Kühlmittelausgleichsbehälters wieder richtig festziehen. Bauen Sie die Sitze wieder ein.

NOTIZ:

Wenn Sie in einem Kühlsystem häufig Kühlmittel nachfüllen müssen, ist dies ein Hinweis auf Undichtigkeiten oder Probleme mit dem Motor. Suchen Sie dazu einen autorisierten Sea-Doo-Händler auf.

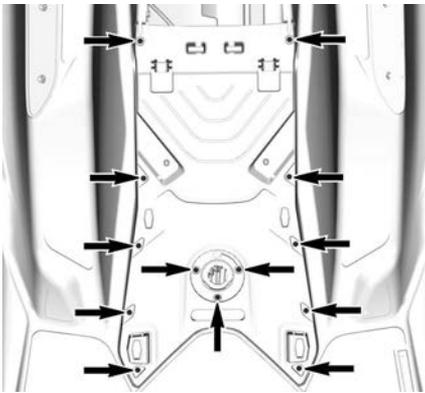
Auswechseln des Motor-Kühlmittels

Der Austausch des Kühlmittels ist von einem autorisierten Sea-Doo Händler vorzunehmen.

Zündspulen

Zündspulen-Zugriff

1. Entfernen Sie den Haltegurt vom Motoraussschalter.
2. Entfernen Sie den (die) Sitz(e).
3. Nehmen Sie die Motorwartungsabdeckung ab, indem Sie die Halteschrauben entfernen.



Ausbau der Zündspule

1. Klemmen Sie den Zündspulen-Steckverbinder ab.

HINWEIS
Stemmen Sie die Zündspule nicht mit einem Werkzeug heraus.

2. Lösen und entfernen Sie den Befestigungsschraube der Zündspule.
3. Nehmen Sie die Zündspule aus der Zündkerze. Drehen Sie beim Herausziehen die Zündspule hin und her.

Einbau der Zündspule

1. Installieren Sie die Zündspule an der Zündkerze.
2. Richten Sie die Halteschraubenbohrungen der Zündspule an der Gewindebohrung der Ventilabdeckung aus.
3. Drücken Sie die Zündspule nach unten, bis sie in der Ventil-Abdeckung einrastet.
4. Bringen Sie die Befestigungsschrauben an und ziehen Sie sie fest.

Anzugsdrehmoment	
Zündspulen-Befestigungsschraube	$9 \pm 1 \text{ Nm}$ ($80 \pm 9 \text{ lbf-Zoll}$)

5. Stecken Sie die Zündkerzenstecker wieder auf.
6. Montieren Sie die Motorwartungsabdeckung und ziehen Sie die Schrauben nach Vorgabe fest.

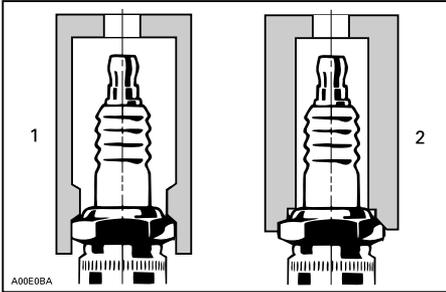
Anzugsdrehmoment	
Schrauben der Motorwartungsabdeckung	$2,75 \pm 0,25 \text{ Nm}$ ($24 \pm 2 \text{ lbf-Zoll}$)

7. Montieren Sie die Sitze.

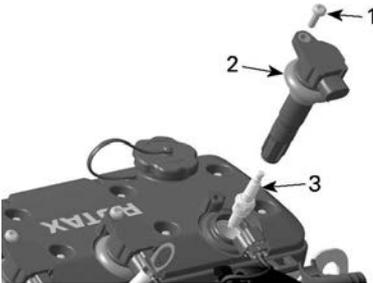
Zündkerzen

Zündkerzenausbau

1. Entfernen Sie die Zündspulen. Siehe *Ausbau der Zündspule*.
2. Schrauben Sie die Zündkerze mit einem Zündkerzen-Steckschlüssel ab.



1. Geeigneter Steckschlüssel
2. Ungeeigneter Steckschlüssel
3. Reinigen Sie die Zündkerze und den Zylinderkopf mit Druckluft.
4. Nehmen Sie mit Hilfe der Zündspule die Zündkerze aus ihrem Loch.



1. Ritzel
2. Zündspule
3. Zündkerze

Zündkerzeneinbau

Stellen Sie vor dem Einbau sicher, dass die Kontaktflächen des Zylinderkopfes und der Zündkerze frei von Ruß sind.

1. Stellen Sie mit einer Fühlerlehre den Elektrodenabstand gemäß *Technische Daten* ein.

2. Setzen Sie die Zündkerze in den Zylinderkopf ein und ziehen Sie sie handfest an. Ziehen Sie die Zündkerze anschließend mit einem Zündkerzen-Steckschlüssel mit dem vorgeschriebenen Drehmoment an.

Anzugsdrehmoment	
Zündkerze	18 ± 2 Nm (159 ± 18 lbf-Zoll)

3. Montieren Sie die Zündspulen. Siehe *Einbau der Zündspule*.

Abgassystem

Spülung Abgassystem

Das Spülen des Auspuffsystems mit Süßwasser ist unverzichtbar, um die korrodierenden Wirkungen von Salz oder anderen im Wasser enthaltenen chemischen Produkten zu neutralisieren. Es trägt dazu bei, Sand, Salz, Muscheln und andere Fremdkörper aus den Leitungen und/oder Schläuchen zu entfernen.

Das Spülen des Abgassystems sollte vorgenommen werden, wenn das Wasserfahrzeug an diesem Tag voraussichtlich nicht mehr benutzt wird oder wenn es für längere Zeit eingelagert werden soll.

HINWEIS

Wird das System bei Bedarf nicht gespült, wird das Abgassystem schwer beschädigt. Versichern Sie sich, dass der Motor während des ganzen Vorgangs läuft.

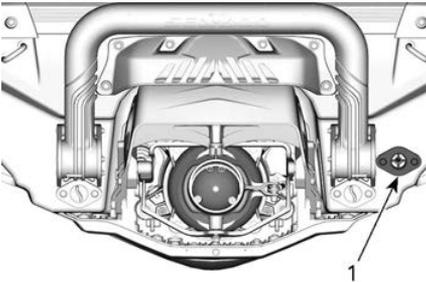
⚠️ WARNUNG

Führen Sie diese Arbeiten in einem gut belüfteten Bereich aus. Manche Teile des Motorraums können sehr heiß sein. Direkter Kontakt kann zu Hautverbrennungen führen. Berühren Sie bei laufendem Motor keine elektrischen Teile oder den Strahlpumpenbereich.

⚠️ WARNUNG

Wenn der Motor läuft, während sich das Fahrzeug außerhalb des Wassers befindet, kann der Wärmeaustauscher in der Schwingplatte sehr heiß werden. Vermeiden Sie den Kontakt mit der Schwingplatte, da es sonst zu Verbrennungen kommen kann.

1. Schließen Sie an den an der Rückseite des Wasserfahrzeugs befindlichen Steckverbinder einen Gartenschlauch an. Öffnen Sie den Wasserhahn noch nicht.



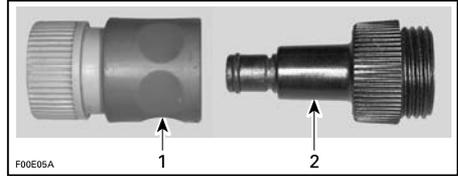
1. Wassereinlassstutzen

NOTIZ:

Wird ein Schnellkupplungsadapter benutzt, empfehlen wir mit Blick auf einen leichteren Einbau der Gartenschlauchs das folgende Werkzeug.

Empfohlenes Werkzeug

Spüladaptersteckverbinder
295 500 473



1. Schnellkupplung
 2. Spülanschluss
2. Starten Sie den Motor und öffnen danach sofort den Wasserhahn.

HINWEIS

Starten Sie immer den Motor, bevor Sie den Wasserhahn öffnen. Öffnen Sie den Wasserhahn sofort, nachdem Sie den Motor angelassen haben, um eine Überhitzung zu vermeiden. Lassen Sie niemals den Motor laufen, ohne Wasser in das Abgassystem zu geben, wenn sich das Fahrzeug nicht im Wasser befindet.

3. Lassen Sie den Motor 90 Sekunden im Leerlauf laufen.

HINWEIS

Lassen Sie den Motor niemals länger als 2 Minuten laufen. Die Dichtung der Kraftübertragung wird nicht gekühlt, wenn sich das Fahrzeug nicht im Wasser befindet.

4. Vergewissern Sie sich, dass während des Spülens Wasser aus der Strahlpumpe fließt.
5. Schließen Sie den Wasserhahn, lassen Sie den Motor 5 Sekunden bei 5.000 U/min laufen und halten Sie ihn dann an.

HINWEIS

Schließen Sie stets den Wasserhahn, bevor Sie den Motor abstellen.

6. Trennen Sie den Gartenschlauch und den Spülanschlussadapter (wenn verwendet).

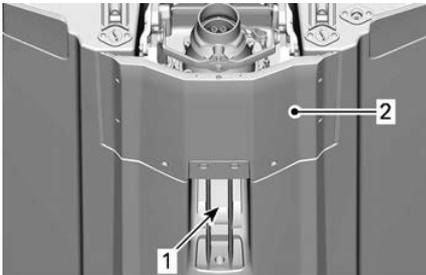
Schwingplatte und Wasseransauggitter

Inspektion der Schwingplatte und des Wasseransauggitters

Untersuchen Sie die Schwingplatte und das Wasseransauggitter der Strahlpumpe auf Beschädigungen. Wenden Sie sich an Ihren Sea-Doo Händler, um beschädigte Teile reparieren oder austauschen zu lassen.

⚠️ WARNUNG

Vor der Überprüfung des Ansauggitters muss der Haltegurt stets vom Motorausshalter entfernt werden.



DIESE BEREICHE UNTERSUCHEN

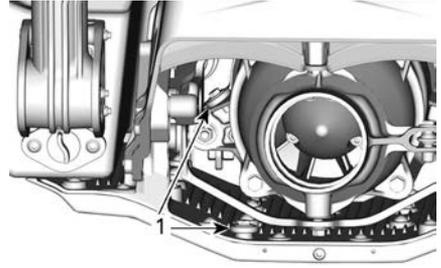
1. Wasseransaugung
2. Schwingplatte

Opferanoden

Inspektion der Opferanode

Opferanoden gibt es in:

- Pumpe
- Schwingplatte



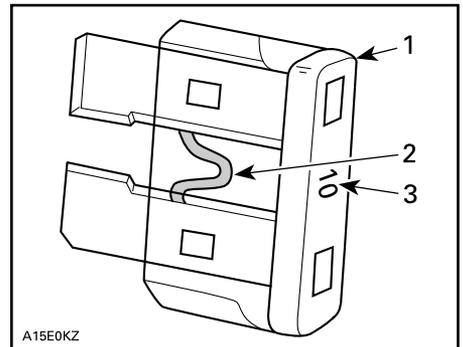
1. Opferanoden

Prüfen Sie auf Abnutzung. Wenn die Abnutzung schon mehr als die Hälfte beträgt, muss zum Austausch der Anode ein Sea-Doo-Vertragshändler aufgesucht werden.

Sicherungen

Überprüfung von Sicherungen

Tritt ein elektrisches Problem auf, kontrollieren Sie die Sicherungen. Wenn eine Sicherung durchgebrannt ist, ersetzen Sie diese durch eine Sicherung mit derselben Amperezahl.



TYPISCH

1. Sicherung
2. Auf Durchbrennen prüfen
3. Amperezahl

HINWEIS

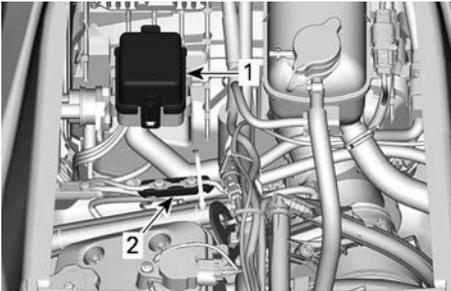
Benutzen Sie keine Sicherung mit höherer Amperezahl, da dies zu schweren Schäden führen kann. Wenn eine Sicherung durchgebrannt ist, sollte vor dem Neustart der Grund dafür festgestellt und behoben werden. Suchen Sie zu Wartungszwecken einen Sea-Doo-Vertragshändler auf.

Einbauort der Sicherungen

Die meisten Sicherungen befinden sich in einem Sicherungskasten.

Zugriff auf den Sicherungskasten:

Entfernen Sie den (die) Sitz(e).



1. Sicherungsfach
2. Hauptsicherung

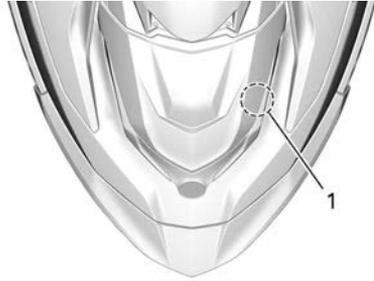
Zum Entfernen der Abdeckung des Sicherungskastens drücken Sie die beiden Schnappstifte zusammen, halten Sie sie fest und ziehen Sie zum Öffnen an der Abdeckung des Sicherungskastens.

NOTIZ:

Amperezahl und Position der Sicherung sind auf der Abdeckung des Sicherungskastens angegeben.

Verwenden Sie zur Vereinfachung des Ausbaus der Sicherung das Werkzeug zum Ausbauen/Einbauen von Sicherungen, welches sich im Sicherungskasten befindet.

Eine Einzelsicherung befindet sich an der Vorderseite des Fahrzeugs. Weitere Einzelheiten erfahren Sie von einem Sea-Doo-Händler.



1. Sonarsicherung

Beschreibung der Sicherungen

Einzelne Sicherung vorne	
3 A	Sonar

Si- che- rung	Beur- tei- lung	Beschreibung
1	-	Nicht verwendet
2	15 A	Kraftstoffeinspritzung, Spulen und Kraftstoffpumpe
3	3 A	Bilgenpumpe (falls ausgestattet)
4	-	Nicht verwendet
5	-	Nicht verwendet
6	30 A	Lader
7	5 A	Gerätegruppe
8	3 A	Echolot (sofern vorhanden)
9	30 A	iBR
10	5 A	Start/Stop
11	5 A	ECM

Si che rung	Beurtei lung	Beschreibung
12	30 A	Batterie
13	15 A	Diagnosewerk zeug 2
14	15 A	Diagnosewerk zeug 1, Zubehör-Steck verbinder

Einzelne Sicherung neben Sicherungskasten	
--	--

50 A	Hauptsicherung
------	----------------

Relais	
---------------	--

-	Hauptsicherung
---	----------------

-	Pumpe für Lebendfischbehäl ter (sofern vorhanden)
---	--

PFLEGE DES WASSERFAHRZEUGS

Ziehen Sie das Wasserfahrzeug jeden Tag aus dem Wasser.

Pflege nach jeder Fahrt

Spülung Abgassystem

Das Abgassystem sollte täglich gespült werden, wenn das Jet-Boot in schmutzigem Wasser oder Salzwasser eingesetzt wird.

Siehe Abschnitt *Wartungsverfahren*.

Zusätzliche Pflege bei Betrieb in schmutzigem Wasser oder Salzwasser

Wenn das Fahrzeug in verschmutztem Wasser und insbesondere in Salzwasser benutzt wird, sollten zum Schutz des Fahrzeugs und seiner Komponenten zusätzliche Pflegetätigkeiten ausgeführt werden.

Spülen Sie den Kielbereich des Fahrzeugs mit Süßwasser.

Reinigen Sie den Kielraum niemals mit einem Hochdruckreiniger. **WENDEN SIE NUR NIEDRIGEN DRUCK AN** (z. B. mit einem Gartenschlauch).

Die Verwendung von Hochdruck kann zu Schäden an elektrischen und mechanischen Systemen führen.

VORSICHT

Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie irgendwelche Wartungsarbeiten durchführen.

HINWEIS

Eine nicht ordnungsgemäße Pflege, wie z.B. Spülung des Wasserfahrzeugs, AuspuffanlagenSpülung und Korrosionsschutzbehandlung führt - wenn das Wasserfahrzeug in Salzwasser verwendet wird - zu Schäden am Wasserfahrzeug und dessen Komponenten. Lagern Sie das Fahrzeug niemals in direktem Sonnenlicht.

Reinigung des Sitzes

Bevor Sie ein Reinigungsmittel auf den Sitz auftragen, versuchen Sie, Flecken mit einem weißen Radiergummi zu entfernen.

Viele Spuren, wie z. B. Schuhabdrücke, können mit dieser Methode leicht entfernt werden.

Rumpf und Aufbau

Reparatur

Falls Reparaturen am Aufbau oder am Rumpf nötig sind, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Sea-Doo Händler.

Reinigung

Reinigen Sie den Aufbau und den Rumpf mit einer Lösung aus Wasser und Seife (benutzen Sie ausschließlich milde Reinigungsmittel). Spülen Sie gründlich mit Süßwasser nach.

Entfernen Sie Meeresorganismen von der Innen- und Außenseite des Rumpfes.

HINWEIS

Reinigen Sie niemals mit den folgenden Produkten:

- BRP Hochleistungsreiniger
- Starkes Reinigungsmittel
- Entfettungsmittel
- Ammoniak
- Aceton oder andere Ketone
- Alkohol
- Toluol oder andere aromatische Lösungsmittel
- Chlorierte Lösungsmittel
- Testbenzin
- Lackverdünner
- Produkte auf Erdölbasis.

HINWEIS

Das Fahrzeug darf niemals im Wasser gelagert werden. Lagern Sie das Fahrzeug niemals in direktem Sonnenlicht. Lagern Sie das Fahrzeug niemals in einer Kunststoffhülle.

Flecken können von den Sitzen und vom Fiberglas mit XPS Allzweckreiniger und Entfetter oder einem gleichwertigen Produkt entfernt werden.

Verwenden Sie für die Reinigung der Teppiche 3M™ Citrus Base Cleaner (Sprühdose, 24 oz.) oder ein gleichwertiges Produkt.

⚠ WARNUNG

Tragen Sie nie Kunststoff- oder Vinylschutz auf Teppiche oder Sitz auf, da die Oberfläche dadurch glatt wird und die Insassen vom Jet-Boot fallen können.

Schützen Sie die Umwelt, indem Sie dafür sorgen, dass kein Kraftstoff, Öl oder Reinigungslösungen in die Gewässer gelangen.

Schutz

Behandeln Sie den Aufbau mit einem qualitativ hochwertigen Schiffswachs.

Wenn das Fahrzeug im Freien gelagert wird, decken Sie es mit einer lichtundurchlässigen Plane ab; so schützen Sie die Kunststoffteile und den Lack des Fahrzeugs vor Sonneneinstrahlung und Schmutz; ferner beugen Sie dem Einstauben vor.

LAGERUNG UND VORBEREITUNG AUF DIE SAISON

Lagerung

⚠ WARNUNG

Da Brennstoff und Öl brennbar sind, sollten Sie sich, wie in der periodischen Prüftabelle angegeben, im Hinblick auf die Überprüfung der Systemintegrität an einen Sea-Doo-Vertragshändler, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl wenden.

Es wird empfohlen, das Wasserfahrzeug vor einer Lagerung von einem Sea-Doo-Vertragshändler, einer Werkstatt oder einer Person Ihrer Wahl warten zu lassen. Die folgenden Arbeiten können Sie aber selbst mit einem Minimum an Werkzeugen ausführen.

NOTIZ:

Führen Sie die folgenden Aufgaben in derselben Reihenfolge aus wie sie in diesem Abschnitt beschrieben werden.

HINWEIS

Lassen Sie den Motor während der Lagerung nicht laufen.

Antriebssystem

Strahlpumpenreinigung

⚠ WARNUNG

Der Haltegurt muss vom Motor-ausschalter immer vor dem Reinigen des Strahlpumpenbereichs entfernt werden, um einen versehentlichen Motorstart zu vermeiden. Während dieses Vorgangs darf der Motor nicht laufen.

Spülen Sie die Strahlpumpe, indem Sie Wasser durch ihre Einlass- und Auslassöffnungen spritzen.

Sprühen Sie Korrosionsschutzmittel auf das Antriebssystem.

Serviceprodukt

Verwenden Sie Schmiermittel und Korrosionsschutz oder ein gleichwertiges Produkt

Strahlpumpenüberprüfung

Wenden Sie sich an Ihren Sea-Doo-Vertragshändler.

Kraftstoffanlage

Schutz des Kraftstoffsystems

Ein Kraftstoffstabilisator sollte in den Kraftstofftank gegeben werden, um eine Verschlechterung des Kraftstoffs und Gummiablagerungen im Kraftstoffsystem zu verhindern. Beachten Sie dabei die Anwendungsvorschriften' des Herstellers.

Serviceprodukt

Kraftstoffstabilisierungsmittel

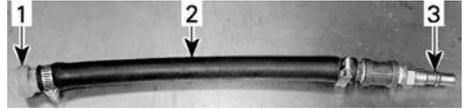
HINWEIS

Es wird dringend empfohlen, vor der Lagerung Kraftstoffstabilisator zuzusetzen, um das Kraftstoffsystem in gutem Zustand zu erhalten. Der Kraftstoffstabilisator sollte vor Schmierung des Motors und vor Auffüllen des Kraftstofftanks hinzugefügt werden, um die Bestandteile des Kraftstoffsystems vor Lackablagerungen zu schützen.

Befüllen Sie den Tank vollständig wie im Abschnitt *Betankung* beschrieben. Stellen Sie sicher, dass sich kein Wasser im Kraftstofftank befindet.

HINWEIS

Bleibt Wasser im Kraftstofftank eingeschlossen, kann das Kraftstoff-Einspritzsystem stark beschädigt werden.

**TYPISCH**

1. Spülanschluss
2. Schlauch 12,7 mm (1/2 in)
3. Stecker-Adapter für Luftschlauch

Motor und Abgas**Spülung Abgassystem**

Führen Sie das Verfahren wie im Abschnitt *Wartungsverfahren* beschrieben durch.

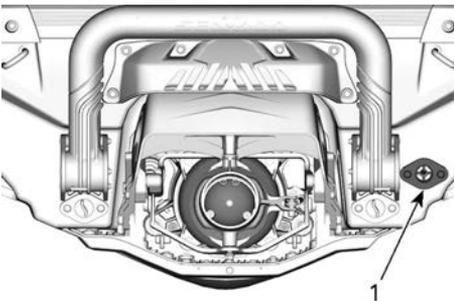
Motoröl- und Filterwechsel

Der Ölwechsel und Filteraustausch kann von einem Sea-Doo-Vertrags Händler, einer Werkstatt oder einer Person Ihrer Wahl durchgeführt werden.

Entleerung des Abgassystem

In Regionen, in denen die Temperatur unter den Gefrierpunkt fallen kann, muss im Abgassystem und im Zwischenkühler angesammeltes Wasser entfernt werden.

Führen Sie mithilfe des Spülanschlusses Druckluft mit 379 kPa (55 lbf/in²) in das System ein, bis kein Wasser mehr aus der Strahlpumpe austritt.



1. Spülanschluss

Zur Vereinfachung der Entwässerung kann folgender Schlauch angefertigt werden.

HINWEIS

Wenn das Abgassystem nicht entleert wird, kann dies schwere Schäden am Abgaskrümm器 verursachen.

Entfernen Sie jegliche Spezialwerkzeuge.

Motorschmierung

1. Sitz(e) entfernen.
2. Zündkerzen heraus-schrauben. Siehe Abschnitt *Wartungsverfahren*.
3. Schmieren Sie jeden Zylinder über die Zündkerzenbohrungen.

Serviceprodukt

Verwenden Sie Schmiermittel und Korrosionsschutz oder ein gleichwertiges Produkt

4. Drehen Sie den Gashebel ganz auf. Durch Aufdrehen des Gashebels wird verhindert, dass Kraftstoff eingespritzt wird und die Zündung beim Anlassen des Motors deaktiviert wird.
5. Drücken Sie kurz die START-/STOP-Taste, um den Motor um einige Umdrehungen zu drehen. Dadurch verteilt sich das Öl auf der Zylinderwand.
6. Tragen Sie ein Schmiermittel gegen Festfressen auf die Gewinde der Zündkerzen auf und setzen Sie sie wieder in den Motor ein. Siehe Abschnitt *Wartungsverfahren*.
7. Zündspulen montieren. Siehe Abschnitt *Wartungsverfahren*.

Prüfung des Motorkühlmittels

Wenn das Frostschutzmittel nicht ausgetauscht wird, prüfen Sie seine Dichte.

Der Austausch des Frostschutzmittels und ein Dichtetest sollten von einem autorisierten Sea-Doo-Händler vorgenommen werden. Siehe *Wartungszeitplan*.

HINWEIS

Eine falsche Frostschutzmitteldichte kann dazu führen, dass die Flüssigkeit im Kühlsystem gefriert, wenn das Wasserfahrzeug in einem Bereich gelagert wird, in dem der Gefrierpunkt erreicht wird. Dies würde zu schweren Beschädigungen des Motors führen.

Elektrisches System

Batterieausbau und -ladung

Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Sea-Doo-Händler.

⚠️ WARNUNG

Laden Sie die Batterie nicht, während sie im Fahrzeug installiert ist.

Motorraum

Reinigung des Motorraums

1. Reinigen Sie den Kielraum mit heißem Wasser und Reinigungsmittel oder mit Kielraumreiniger.
2. Spülen Sie gründlich nach.
3. Heben Sie die Fahrzeugvorderseite an, um den Kielraum über die Ablaufstopfen vollständig zu entleeren.

Korrosionsschutzbehandlung

1. Wischen Sie alle Wasserrückstände im Motorraum ab.
2. Schmieren Sie alle Metallkomponenten im Motorraum.

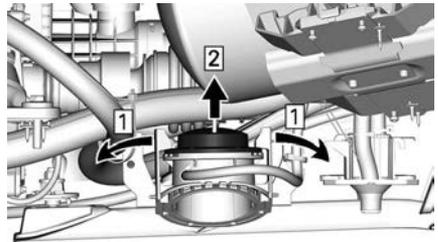
Serviceprodukt

Verwenden Sie Schmiermittel und Korrosionsschutz oder ein gleichwertiges Produkt

3. Entfernen Sie den Sitz oder lassen Sie ihn angehoben, um Kondensation oder Korrosion im Motorraum zu verhindern.

Sonarwandler

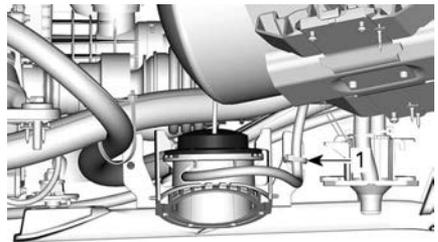
Prüfen Sie den Kühlmittelstand unter dem Aufnehmer, indem Sie ihn entfernen.



1. Die Halteklappen lösen
2. Wandler anheben

Achten Sie darauf, dass genügend Flüssigkeit vorhanden ist, etwa bis zum Verriegelungsniveau.

Art und Menge der Flüssigkeit finden Sie unter *Technische Daten*.



Rumpf und Aufbau

Reparieren, reinigen und schützen Sie das Fahrzeug gemäß den

Verfahren im Abschnitt *Pflege von Wasserfahrzeugen*.

Vorbereitungen vor der Saison

Die Wartungsvorbereitung muss in Übereinstimmung mit dem *Wartungsplan* erfolgen.

Achten Sie darauf, dass alle Arbeiten in der Tabelle **Jedes Jahr oder alle 100 Betriebsstunden** ausgeführt werden.

Die vorsaisonale Wartungsvorbereitung kann von einem Sea-Doo-Vertragshändler, einer Werkstatt oder einer Person Ihrer Wahl durchgeführt werden.

NOTIZ:

Auch wenn es nicht vorgeschrieben ist, wird empfohlen, dass ein Sea-Doo-Vertragshändler vor Saisonbeginn zur selben Zeit eine Wartungsvorbereitung durchführt, wenn dieser sicherheitsbedingte Werksaktionen durchführt.

WARNUNG

Führen Sie nur die im *Wartungsplan* beschriebenen Verfahren durch. Es wird empfohlen, für Komponenten und Systeme, die in dieser Bedienungsanleitung nicht behandelt werden, regelmäßig die Unterstützung eines autorisierten Sea-Doo-Händlers in Anspruch zu nehmen.

HINWEIS

Wenn sich Bauteile in einem nicht mehr zufriedenstellenden Zustand befinden, ersetzen Sie diese durch BRP-Originalteile oder gleichwertige Teile.

Diese Seite wurde absichtlich
leer gelassen

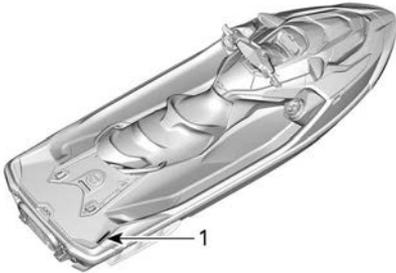
TECHNISCHE INFORMATIONEN

WASSERFAHRZEUGKENNZEICHNUNG

Die wichtigsten Komponenten des Fahrzeugs (Motor und Rumpf) sind mit unterschiedlichen Seriennummern versehen. Unter Umständen kann es wichtig sein, diese Nummern zu kennen, zum Beispiel zu Garantiezwecken oder zur Rückverfolgung des Fahrzeugs im Falle eines Diebstahls.

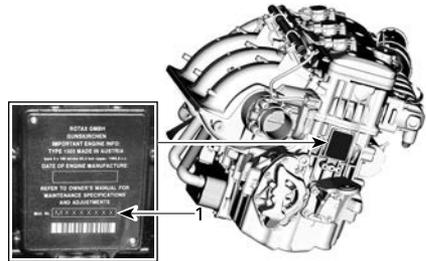
Rumpf-Identifizierungsnummer

Die Rumpf-Identifizierungsnummer (H.I.N.) befindet sich hinten am Fahrzeug an der Fußauflage.



TYPISCH

1. Rumpf-Identifizierungsnummer (H.I.N.)



TYPISCH

1. Motor-Identifikationsnummer (EIN)

Sie besteht aus 12 Zeichen:

YDV	12345	L	8	09
				Modelljahr
				Jahr der Herstellung
				Monat der Herstellung
				Seriennummer (Hier kann auch ein Buchstabe stehen)
				Hersteller

Motor-Identifizierungsnummer

Die Motor-Identifizierungsnummer (E.I.N.) befindet sich am vorderen Ende des Motors.

D.E.S.S. - MODELL

Dieses Gerät erfüllt FCC Teil 15 und den/die RSS Standard (s) von Industry Canada.

Für den Betrieb gelten folgende Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine Funkstörungen verursachen, und (2) Dieses Gerät muss empfangene Störungen, einschließlich solcher, die zu einem unerwünschten Betrieb führen können, aufnehmen.

Alle nicht von der für die Einhaltung der Bestimmungen verantwortlichen Partei ausdrücklich genehmigten Änderungen oder Ergänzungen, können die Befugnis des Benutzers, das Gerät zu betreiben, aufheben.

IC Registriernummer: 12006A-1001002222

FCC ID: 2ACER-1001002222

Wir, die für die Einhaltung der Bestimmungen verantwortliche Partei erklären als einziger Verantwortlicher, dass das Gerät in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der folgenden Richtlinie steht: 2014/53/EU. Auf was sich diese Erklärung bezieht, entspricht den grundlegenden und allen anderen relevanten Anforderungen. Das Produkt entspricht den folgenden Richtlinien, harmonisierten Normen und Bestimmungen:

Radio Equipment Directive (RED - Richtlinie für Funkanlagen) 2014/53/EU und Harmonisierte Normen:

EN 300 330-2, EN 60950-1

Das Produkt entspricht Teil 15 der FCC-Richtlinien. Für den Betrieb gelten folgende Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Funkstörungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss empfangene Störungen, einschließlich solcher, die zu einem unerwünschten Betrieb führen können, aufnehmen.

Von der für die Einhaltung der Bestimmungen verantwortlichen Partei nicht ausdrücklich genehmigte Änderungen oder Ergänzungen können die Befugnis des Benutzers zum Betrieb des Geräts aufheben.

Dieses Gerät enthält lizenzfreie Sender/Empfänger, die mit der kanadischen lizenzfreien RSS(s) von Innovation, Science and Economic Development übereinstimmen. Für den Betrieb gelten folgende Bedingungen:

(1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen.

(2) Dieses Gerät muss jede empfangene Störung, auch solche, die gegebenenfalls zu einem unerwünschten Betrieb führen können, aufnehmen.

L'émetteur/récepteur exempt de licence contenu dans le présent appareil est conforme aux CNR d'Innovation, Sciences et Développement économique Canada applicables aux appareils radio exempts de licence. L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes:

(1) l'appareil ne doit pas produire de brouillage;

(1) l'appareil ne doit pas produire de brouillage, et (2) l'utilisateur de l'appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement.

Radio Equipment Directive (RED - Richtlinie für Funkanlagen)	2014/53/EU
Artikel 3.1a	Sicherheit und Gesundheit IEC 62368-1:2014
Artikel 3.1b	EMV CISPR 25:(2016); leitungsgebundene Emission CISPR 25:(2016); Strahlungsemission ISO 11452-2 (2004); Störfestigkeit gegen elektromagnetische Felder
Artikel 3.2	Frequenznutzungseffizienz ETSI EN 300 330 V2.1.1 (2017-2)

REGULATORISCHE INFORMATIONEN ZUM MULTIFUNKTIONS-ANZEIGEINSTRUMENT

Technische Informationen

Sender:

- BT-Betriebsfrequenzband: 2402 – 2.480 MHz
- BT-Version: 4.2 (kein BTLE)
- BT-Ausgangsleistung: < 8,5 dBm

Empfänger:

- FM-Betriebsbereich: 76 – 108 MHz

Hersteller und Anschrift

Hersteller:

- Robert Bosch LLC

Adresse:

- 38000 Hills Tech Drive,
Farmington Hills, MI 48331,
USA

Zur Anzeige der Regulatorische Informationen auf der Digitalanzeige des Fahrzeugs: Rufen Sie aus dem Home-Bildschirm das Hauptmenü auf und halten Sie den Joystick mindestens 10 Sekunden gedrückt.

USA und Kanada

Dieses Gerät erfüllt FCC Teil 15 und den/die RSS Standard(s) von Industry Canada. Für den Betrieb gelten folgende Bedingungen:

- 1) Dieses Gerät darf keine Funkstörungen verursachen, und
- 2) Dieses Gerät muss empfangene Störungen, einschließlich solche, die zu einem unerwünschten Betrieb führen können, aufnehmen.

Le présent appareil est conforme aux CNR d'Industrie Canada applicables aux appareils radio exempts de licence. L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes:

- (1) l'appareil ne doit pas produire de brouillage, et
- (2) l'utilisateur de l'appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement.

Von der für die Einhaltung der Bestimmungen verantwortlichen Partei nicht ausdrücklich genehmigte Änderungen oder Ergänzungen können die Befugnis des Benutzers zum Betrieb des Geräts aufheben.

IC: 22868 – VDIBRHS01

FCC ID: 2AMJS – VDIBRHS01

HF-Exposition:

1. Die Ausrüstung erfüllt die FCC-HF-Expositionsgrenzwerte für unregelmäßige Umgebungen.
2. Die Ausrüstung muss mit einem Abstand von wenigstens 20 cm von jeglichen Personen eingebaut und betrieben werden.
3. Die für den Sender eingesetzte(n) Antenne(n) dürfen nicht in Verbindung mit jeglichen anderen Antennen oder Sendern angeordnet oder betrieben werden.

Mexiko

IFETEL

Marca: Robert Bosch LLC

Modelo(s): VIPHI2BT

Número: RCPBOVI18-0967

NOM-121-SCT1-2009

La operación de este equipo está sujeta a las siguientes dos condiciones: (1) es posible que este equipo o dispositivo no cause interferencia perjudicial y (2) este equipo o dispositivo debe aceptar cualquier interferencia, incluyendo la que pueda causar su operación no deseada.

Brasilien



03473-18-04473

Este equipamento opera em caráter secundário, isto é, não tem direito a proteção contra interferência prejudicial, mesmo de estações do mesmo tipo, e não pode causar interferência a sistemas operando em caráter primário.

Japan

Dieses Gerät entspricht den Vorschriften des japanischen Funkverkehrs-gesetzes (Radio Law) (電波法) und des

japanischen Fernmeldegesetzes (Telecommunications Business Law) (電気通信事業法). Dieses Gerät darf nicht verändert werden (ansonsten verliert die gewährte Bezeichnungsnummer ihre Gültigkeit).

Europa

Konformitätserklärung

Vereinfachte EU-Konformitätserklärung gemäß Funkanlagen-Geräte-richtlinie 2014/53/EU



DE

Hiermit erklärt Robert Bosch LLC, dass der Funkanlagentyp VIPHI2BT der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: eu-doc.bosch.com

FR

Le soussigné, Robert Bosch LLC, déclare que l'équipement radioélectrique du type VIPHI2BT est conforme à la directive 2014/53/UE.

Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante: eu-doc.bosch.com

BG

С настоящото Robert Bosch LLC декларира, че този тип радиосъоръжение VIPHI2BT е в съответствие с Директива 2014/53/ЕС.

Цялостният текст на ЕС декларацията за съответствие може да се намери на следния интернет адрес: eu-doc.bosch.com

EL

Με την παρούσα ο/η Robert Bosch LLC, δηλώνει ότι ο ραδιοεξοπλισμός VIPHI2BT πληροί την οδηγία 2014/53/ΕΕ. Το πλήρες κείμενο της δήλωσης συμμόρφωσης ΕΕ διατίθεται στην ακόλουθη ιστοσελίδα στο διαδίκτυο: eu-doc.bosch.com

CS

Tímto Robert Bosch LLC prohlašuje, že typ rádiového zařízení VIPHI2BT je v souladu se směrnicí 2014/53/EU. Úplné znění EU prohlášení o shodě je k dispozici na této internetové adrese: eu-doc.bosch.com

DA

Hermed erklærer Robert Bosch LLC, at radioudstyrstypen VIPHI2BT er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU.

EU-overensstemmelseserklæringens fulde tekst kan findes på følgende internetadresse: eu-doc.bosch.com

ET

Käesolevaga deklareerib Robert Bosch LLC, et käesolev raadioseadme tüüp VIPHI2BT vastab direktiivi 2014/53/EL nõuetele.

ELi vastavusdeklaratsiooni täielik tekst on kättesaadav järgmisel internetiaadressil: eu-doc.bosch.com

ES

Por la presente, Robert Bosch LLC declara que el tipo de equipo radioeléctrico VIPHI2BT es conforme con la Directiva 2014/53/UE.

El texto completo de la declaración UE de conformidad está disponible en la dirección Internet siguiente: eu-doc.bosch.com

FI

Robert Bosch LLC vakuuttaa, että radiolaitetyyppi VIPHI2BT on direktiivin 2014/53/EU mukainen.

EU-vaatimustenmukaisuusvakuutuksen täysimittainen teksti on saatavilla seuraavassa internetosoitteessa: eu-doc.bosch.com

EN

Hereby, Robert Bosch LLC declares that the radio equipment type VIPHI2BT is in compliance with Directive 2014/53/EU.

The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address: eu-doc.bosch.com

Robert Bosch LLC ovime izjavljuje da je radijska oprema tipa VIPHI2BT u skladu s Direktivom 2014/53/EU.

Cjeloviti tekst EU izjave o sukladnosti dostupan je na sljedećoj internetskoj adresi: eu-doc.bosch.com

HU

Robert Bosch LLC igazolja, hogy a VIPHI2BT típusú rádióberendezés megfelel a 2014/53/EU irányelvnek. Az EU-megfelelőségi nyilatkozat teljes szövege elérhető a következő internetes címen: eu-doc.bosch.com

IT

Il fabbricante, Robert Bosch LLC, dichiara che il tipo di apparecchiatura radio VIPHI2BT è conforme alla direttiva 2014/53/UE.

Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet: eu-doc.bosch.com

LT

Aš, Robert Bosch LLC, patvirtinu, kad radijo įrenginių tipas VIPHI2BT atitinka Direktyvą 2014/53/ES.

Visas ES atitikties deklaracijos tekstas prieinamas šiuo interneto adresu: eu-doc.bosch.com

LV

Ar šo Robert Bosch LLC deklarē, ka radioiekārta VIPHI2BT atbilst Direktīvai 2014/53/ES.

Pilns ES atbilstības deklarācijas teksts ir pieejams šādā interneta vietnē: eu-doc.bosch.com

MT

B'dan, Robert Bosch LLC, niddikjara li dan it-tip ta' taghmir tar-radju VIPHI2BT huwa konformi mad-Direttiva 2014/53/UE.

It-test kollu tad-dikjarazzjoni ta' konformità tal-UE huwa disponibbli f'dan l-indirizz tal-Internet li ġej: eu-doc.bosch.com

NL

Hierbij verklaar ik, Robert Bosch LLC, dat het type radioapparatuur VIPHI2BT conform is met Richtlijn 2014/53/EU.

De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring kan worden geraadpleegd op het volgende internetadres: eu-doc.bosch.com

PL

Robert Bosch LLC niniejszym oświadcza, że typ urządzenia radiowego VIPHI2BT jest zgodny z dyrektywą 2014/53/UE.

Pełny tekst deklaracji zgodności UE jest dostępny pod następującym adresem internetowym: eu-doc.bosch.com

PT

O(a) abaixo assinado(a) Robert Bosch LLC declara que o presente tipo de equipamento de rádio VIPHI2BT está em conformidade com a Diretiva 2014/53/UE.

O texto integral da declaração de conformidade está disponível no seguinte endereço de Internet: eu-doc.bosch.com

RO

Prin prezenta, Robert Bosch LLC declară că tipul de echipamente radio VIPHI2BT este în conformitate cu Directiva 2014/53/UE.

Textul integral al declarației UE de conformitate este disponibil la următoarea adresă internet: eu-doc.bosch.com

SV

Härmed försäkrar Robert Bosch LLC att denna typ av radioutrustning VIPHI2BT överensstämmer med direktiv 2014/53/EU.

Den fullständiga texten till EU-försäkran om överensstämmelse finns på följande webbadress: eu-doc.bosch.com

SL

Robert Bosch LLC potrjuje, da je tip radijske opreme VIPHI2BT skladen z Direktivo 2014/53/EU.

Celotno besedilo izjave EU o skladnosti je na voljo na naslednjem spletnem naslovu: eu-doc.bosch.com

SK

Robert Bosch LLC týmto vyhlasuje, že rádiové zariadenie typu VIPHI2BT je v súlade so smernicou 2014/53/EÚ.

Úplné EÚ vyhlásenie o zhode je k dispozícii na tejto internetovej adrese: eu-doc.bosch.com

IS

Robert Bosch LLC lýsir því hér með yfir að þráðlausi fjarskiptabúnaðurinn VIPHI2BT er í samræmi við tilskipun 2014/53/ESB.

Óstytta texta ESB-samræmisfyr lýsingarinnar er að finna á veffanginu: eu-doc.bosch.com

Liechtenstein

Hiermit erklärt Robert Bosch LLC, dass der Funkanlagentyp VIPHI2BT der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: eu-doc.bosch.com

NO

Hermed erklærer Robert Bosch LLC at radioutstyrstypen VIPHI2BT er i samsvar med direktiv 2014/53/EU.

Hele teksten i EU-samsvarserklæringen finnes på følgende internettadresse: eu-doc.bosch.com

RU

Компания Robert Bosch LLC настоящим заявляет, что радиотехническое оборудование категории VIPHI2BT отвечает требованиям Директивы 2014/53/EU.

Полный текст декларации соответствия ЕС доступен на сайте eu-doc.bosch.com.

INFORMATIONEN ÜBER EMISSIONEN DES MOTORS

Haftung des Herstellers

Beginnend mit den Motoren des Baujahres 1999 müssen die Hersteller von Seemotoren die Abgasemissionswerte für jede Leistungsfamilie der Motoren bestimmen und diese Motoren von der US-Umweltschutzbehörde (Environmental Protection Agency, EPA) zertifizieren lassen. Es muss ein Hinweisschild mit Informationen über die Abgasregelung, welches Abgaswerte und technische Daten des Motors ausweist, zum Zeitpunkt der Herstellung an jedem Wasserfahrzeug angebracht werden.

Verantwortung des Händlers

Beim Ausführen von Servicearbeiten an allen Sea-Doo-Wasserfahrzeugen von 1999 und neueren Modellen, die mit einer Abgasreinigungsinformationsbeschriftung versehen sind, müssen die Einstellungen die veröffentlichten Werksvorgaben einhalten.

Der Austausch und die Reparatur von emissionsbezogenen Komponenten muss so vorgenommen werden, dass die Emissionswerte weiterhin die vorgeschriebenen Zertifizierungsanforderungen einhalten.

Händler dürfen am Motor keine Modifikationen vornehmen, die die Leistung verändern oder die Emissionswerte über die festgelegten Werksspezifikationen erhöhen würden.

Ausnahmen schließen die vorgeschriebenen, durch den Hersteller vorzunehmenden Änderungen ein, wie beispielsweise Einstellungen infolge der Höhenlage.

Verantwortung des Eigentümers

Der Eigentümer/Fahrer muss den Motor so warten lassen, dass die Emissionswerte weiterhin die

vorgeschriebenen Zertifizierungsanforderungen einhalten.

Der Eigentümer/Fahrer darf den Motor nicht so verändern und niemandem eine Veränderung des Motors dahingehend erlauben, dass die Pferdestärken oder Emissionswerte des Motors die vorgegebenen Werksnormen übersteigen.

EPA-Emissionsbestimmungen

Alle Sea-Doo-Wasserfahrzeuge von 1999 und neuere Modelle, die von BRP hergestellt wurden, haben die EPA-Zertifizierung und entsprechen somit den Anforderungen der Vorschriften für die Begrenzung der Luftverschmutzung durch neue Wasserfahrzeugmotoren. Diese Zertifizierung ist abhängig von bestimmten Einstellungen, die Gegenstand von Werksnormen geworden sind. Daher müssen das werkseitig festgelegte Wartungsverfahren und die ursprüngliche Konstruktion wann immer zweckmäßig streng eingehalten werden.

Die oben aufgeführten Haftungen sind allgemeine Auflagen und stellen in keiner Weise eine vollständige Aufstellung der Regeln und Vorschriften dar, die die EPA-Anforderungen hinsichtlich der Abgasemissionen für Seeprodukte betreffen. Für nähere Informationen zu diesem Thema können Sie die folgenden Stellen kontaktieren:

U. S. Environmental Protection Agency
Certification Division
Gasoline Engine Compliance Center
2000 Traverwood Drive
Ann Arbor MI 48105
USA

EPA INTERNET WEBSITE:
www.epa.gov/otaq

System zur Verminderung der Verdunstungsemission

Ab Modelljahr 2018; Jet-Boote, die im Staat Kalifornien verkauft werden, sind zertifiziert, dass sie den Bestimmungen der Luftreinhaltungskommission Kaliforniens (California Air Resources Board) für Verdunstungsemissionen bei Wasserkraftfahrzeugen mit Vergasermotoren entsprechen (13 CCR 2850 bis 2869). Diese Modelle sind mit einem Kraftstoffverdunstungssystem ausgestattet, das aus einem Kraftstofftank mit geringer Permeation (LPFT), Benzinleitungen mit geringer Permeation (LPFL) und einem Druckentlastungsventil besteht (PRV).

Leer gelassen für eurasische
Konformitätskennzeichnung,
falls zutreffend

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



565 de la Montagne Street
Valcourt (Québec) J0E 2L0
Canada

Konformitätserklärung für das Sea-Doo Jet-Boot mit Anforderungen der Richtlinie 2013/53/EU

Hersteller: Bombardier Recreational Products Inc.
Adresse: 565 de la Montagne, Valcourt, J0E 2L0, Kanada

Autorisierte Vertretung: BRP Europe N.V.
Adresse: Skaldenstraat 125, Gent, 9042, Belgien

Benannte Stelle für die Bewertung der Lärmemission:
International Marine Certification Institute
Adresse: Rue Abbe Cuyppers 3, Brussels, B-1040, Belgium.
ID-Nummer: 0609

Benannte Stelle für die Bewertung der Abgasemission:
International Marine Certification Institute
Adresse: Rue Abbe Cuyppers 3, Brussels, B-1040, Belgium.
ID-Nummer: 0609

Bewertung des Konstruktionsmoduls: A , Lärmemission: Aa/A1 , Abgasemission: B+C

Sonstige, angewendete Richtlinien der EU RED (Funkausrüstung) 2014/53/EU (EN 300 330-2, EN 60950-1), EMV 2014/30/EU

Arbeitszyklen des Motors: 2-Takt <input type="checkbox"/> , 4-Takt <input checked="" type="checkbox"/>	Design und Konstruktion	ISO 13590:2003, ISO 10087:2019
Empfohlener Kraftstofftyp: Benzin: <input checked="" type="checkbox"/> , Diesel: <input type="checkbox"/>	Abgasemission	ISO 18854:2015
Konstruktionsklasse: C <input checked="" type="checkbox"/> , D <input type="checkbox"/>	Lärmemission	ISO 14509-1:2008
Handwerksmarke: Sea-Doo	Elektromagnetische Verträglichkeit	EN 55012:2007/A1:2009, EN 61000-6-1:2007

Modell Sea-Doo Jetboot	Antriebsmotor	Abgasemissions zertifikat	Hohlraum (cm ³)	Nennleist ung (kW)	Lärmemissionsze rtifikat	# mit einer Pers on	Rumpfl änge	Rumpfb reite
FishPro SCOUT 130	Rotax 1630 ACE-130	EXBORP009	1.630,5	100	SDBORP014	3	3,27	1,23
FishPro SPORT 170	Rotax 1630 ACE-170	EXBORP009	1.630,5	125,03	SDBORP013	3	3,64	1,25
FishPro TROPHY 170	Rotax 1630 ACE-170	EXBORP009	1.630,5	125,03	SDBORP013	3	3,64	1,25
GTI 130	Rotax 1630 ACE-130	EXBORP009	1.630,5	100	SDBORP014	3	3,27	1,23
GTI 90	Rotax 900 ACE-90	EXBORP004	899,3	66,19	SDBORP014	3	3,27	1,23
GTI SE 130	Rotax 1630 ACE-130	EXBORP009	1.630,5	100	SDBORP014	3	3,27	1,23
GTI SE 170	Rotax 1630 ACE-170	EXBORP009	1.630,5	125,03	SDBORP014	3	3,27	1,23
GTR 230	Rotax 1630 ACE-230	EXBORP010	1.630,5	169,16	SDBORP014	3	3,27	1,23
GTX 170	Rotax 1630 ACE-170	EXBORP009	1.630,5	125,03	SDBORP013	3	3,35	1,25
GTX 230	Rotax 1630 ACE-230	EXBORP010	1.630,5	169,16	SDBORP013	3	3,35	1,25
GTX Limited 300	Rotax 1630 ACE-300	EXBORP006	1.630,5	217	SDBORP013	3	3,35	1,25
GTI PRO 130	Rotax 1630 ACE-130	EXBORP009	1.630,5	100	SDBORP013	3	3,35	1,25
RXP-X RS 300	Rotax 1630 ACE-300	EXBORP006	1.630,5	217	SDBORP015	2	3,27	1,22
RXT-X RS 300	Rotax 1630 ACE-300	EXBORP006	1.630,5	217	SDBORP013	3	3,35	1,25
SPARK Zweisitzer	Rotax 900 ACE-60	EXBORP004	899,3	44,13	SDBORP010	2	2,77	1,17
SPARK Zweisitzer	Rotax 900 ACE-90	EXBORP004	899,3	66,19	SDBORP010	2	2,77	1,17
SPARK Zweisitzer TRIXX	Rotax 900 ACE-90	EXBORP004	899,3	66,19	SDBORP010	2	2,77	1,17
SPARK Dreisitzer	Rotax 900 ACE-90	EXBORP004	899,3	66,19	SDBORP010	3	3,02	1,18
SPARK Dreisitzer IBR	Rotax 900 ACE-90	EXBORP004	899,3	66,19	SDBORP010	3	3,02	1,18
SPARK Dreisitzer TRIXX	Rotax 900 ACE-90	EXBORP004	899,3	66,19	SDBORP010	3	3,02	1,18
WAKE 170	Rotax 1630 ACE-170	EXBORP009	1.630,5	125,03	SDBORP014	3	3,27	1,23
WAKE PRO 230	Rotax 1630 ACE-230	EXBORP010	1.630,5	169,16	SDBORP013	3	3,35	1,25

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller des Jet-Boots. Ich erkläre im Namen des oben genannten Herstellers von Wasserfahrzeugen, dass die oben genannten Jetboot-Modelle und Motoren des **Modelljahres 2022**, die mit der **C**-Kennzeichnung versehen sind, alle geltenden Anforderungen in der angegebenen Weise erfüllen und dem Typ entsprechen, für den die oben genannte EU-Baumusterprüfbescheinigung ausgestellt wurde.

Name und Funktion: Martin Lachance

Unterschrift und Titel: Direktor, Produktentwicklung, Sea-Doo

Datum (Jahr/Monat/Tag): 2021/04/29, Valcourt, QC, Kanada

29. April 2021

ski-doo LYNX SEA-DOO Evinrude ROTAX Can-Am

Diese Seite wurde absichtlich
leer gelassen

TECHNISCHE DATEN

TECHNISCHE DATEN

Motor	
Motortyp	Rotax 1630 ACE – 4Takter, Einzelne oben liegende Nockenwelle (SOHC)
Angegebene Leistung ⁽¹⁾	125,03 kW (170 PS) bei 8000 U/min
Induktion	Selbstansaugend
Anzahl Zylinder	3
Anzahl der Ventile	12 Ventile mit hydraulischen Stößeln (keine Einstellung)
Bohrung	100 mm (3,9 Zoll)
Hub	69,2 mm (2,7 Zoll)
Hubraum	1 630,5 cm ³ (99,5 in ³)
Kompressionsverhältnis	11:1

⁽¹⁾ Angegebene Leistung in der Kardanwelle gemäß ISO 8665.

Schmiersystem		
Motoröl	Empfohlenes Öl	XPS 4T 5W40 Synthetik-Mischöl
	Alternatives Öl, falls XPS-Öle nicht verfügbar sind	Falls nicht verfügbar, benutzen Sie ein 5W40-Motoröl, das die Anforderungen der API-Serviceklassen SJ, SL, SM oder SN erfüllt. Siehe Abschnitt <i>Empfohlenes Öl</i>
	Kapazität	3 l (3,2 qt (liq.,US)) Ölwechsel mit Filter 5 l (5,3 qt (liq.,US)) insgesamt

Kühlsystem		
Typ	Geschlossenes Kühlsystem	
Kühlmittel	Empfohlen	BRP Langzeit-Kühlmittel, vorgemischt

Kühlsystem		
	Alternative, falls keine XPS Produkte erhältlich sind	Verwenden Sie ein silikatarmes, langlebiges und vorgemischtes Ethylen-Glykol-Kühlmittel (50 % - 50 %), das speziell für Aluminium-Verbrennungsmotoren entwickelt wurde.
Fassungsvermögen des Kühlsystems		5,4 l (5,7 qt (liq.,US)) insgesamt

Kraftstoffsystem		
Art der Kraftstoffeinspritzung		Multipoint-Kraftstoffeinspritzung mit iTC (intelligente Drosselklappensteuerung). Einzeldrosselklappe (60 mm (2,36 in)) mit Stellglied
Kraftstoff	Bleifreies Normalbenzin – Siehe <i>Kraftstoffanforderungen</i>	87 AKI ((RON + MON)/2) Innerhalb von Nordamerika 92 (RON) E10 Außerhalb von Nordamerika
Fassungsvermögen des Kraftstofftanks		70 l (18,49 gal (liq.,US))
Verbleibender Kraftstoff, wenn die Leuchte für niedrigen Kraftstoffstand aufleuchtet		14 l (3,7 gal (liq.,US))

Elektrisches System		
Zündsystem		IDI (induktive Zündung)
Batterie	Fish PRO Sport	Abgedichtet, 12 V, 18 Ah
	Fish PRO Trophy	Zwei (2) Abgedichtet, 12 V, 18 Ah
Zündkerze	Fabrikat und Typ	NGK DCPR8E (oder gleichwertig)
	Elektrodenabstand	0,8 bis 0,9 mm (. 031 bis . 035 Zoll)
Wandlerflüssigkeit	Empfohlen	BRP Langzeit-Kühlmittel, vorgemischt

Elektrisches System		
	Alternatives Öl, falls XPS-Öle nicht verfügbar sind	Verwenden Sie ein silikatarmes, langlebiges und vorgemischtes Ethylen-Glykol-Kühlmittel (50%-50%), das speziell für Aluminium-Verbrennungsmotoren entwickelt wurde.
Kapazität		135 ml (4,6 fl oz (US))

Antrieb		
Strahlpumpe	Typ	Axiale Strömung, einstufig
Antriebswelle	Kupplungstyp	Balligverzahnungen, Direktantrieb

iBR und VTS	
VTS-System	Elektronisch gesteuert über die VTS-Steuertaste

Gewicht- und Ladekapazität		
Trockengewicht	Sport-Segment	389 kg (858 lb)
	Trophy	389 kg (859 lb)
Anzahl der Passagiere (einschließl. Fahrer)		3
Höchstzuladung (Passagier und Gepäckstücke)		272 kg (600 lb)
Stauraum		98,9 l (26,1 qt liq.,US) + 51 l (13,5 qt (liq.,US))

Abmessungen	
Gesamtlänge	373,4 cm (147 in)
Gesamtbreite	125,5 cm (49,4 in)
Gesamthöhe	115,1 cm (45,3 in)

Materialien	
Material der Schraube	Edelstahl
Schraubengehäuse/Stator	Aluminium/Aluminium

NOTIZ:

BRP behält sich das Recht vor, jederzeit Veränderungen am Design und an den technischen Daten und/oder Ergänzungen oder Verbesserungen an seinen Produkten vorzunehmen, ohne dass hieraus die Verpflichtung entsteht, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

Diese Seite wurde absichtlich
leer gelassen

FEHLERBEHEBUNG

FEHLERSUCHE

MOTOR STARTET NICHT

- Haltegurt entfernt.**
 - Drücken Sie die *START-/STOP-Taste*.
 - Befestigen Sie die Haltegurtkappe innerhalb von 5 Sekunden nach Drücken der *START-/STOPP-Taste* am Motorausshalter.
 - Drücken Sie die *START-/STOP-Taste*.
- ECM erkennt den D.E.S.S.-Schlüssel nicht.**
 - Wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.
- Durchgebrannte Sicherung: Hauptsicherung, elektrischer Anlasser oder ECM.**
 - Kabel überprüfen, dann Sicherung(en) auswechseln.
- Batterie entladen.**
 - Wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.

WARNUNG

Laden Sie die Batterie nicht, während sie im Fahrzeug installiert ist. Batteriefüllsäure ist giftig und gefährlich. Vermeiden Sie den Kontakt mit der Haut, den Augen und der Kleidung.

- Batterieanschlüsse korrodiert oder lose. Erdungsfehler.**
 - Wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.
- Wasserüberfluteter Motor.**
 - Siehe Wasserüberfluteter Motor im Abschnitt Besondere Verfahren.
- Defekter Sensor oder ECM.**
 - Wenden Sie sich im Zusammenhang mit einer Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen Sea-Doo-Vertragshändler, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen zu Garantieansprüchen finden Sie in der hier angeführten US EPA emissionsrelevanten Gewährleistung.
- Festgefressene Strahlpumpe.**
 - Reinigen, wenn möglich. Wenden Sie sich anderenfalls an einen autorisierten Sea-Doo Händler.

MOTOR DREHT LANGSAM

- Lockere Batteriekabelanschlüsse.**
 - Prüfen/Reinigen/Festziehen.
- Entladene oder schwache Batterie.**
 - Wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.
- Abgenutzter Anlasser.**
 - Wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.

MOTOR DREHT, STARTET ABER NICHT

1. **Kraftstofftank leer oder durch Wasser verschmutzt.**
 - *Auffüllen. Kraftstoff abpumpen und frischen Kraftstoff einfüllen.*
2. **Verschmutzte/defekte Zündkerzen.**
 - *Ersetzen.*
3. **Sicherung durchgebrannt.**
 - *Kabel überprüfen, dann Sicherung(en) auswechseln.*
4. **Wasserüberfluteter Motor.**
 - *Siehe Wasserüberfluteter Motor im Abschnitt Besondere Verfahren.*
5. **Fehler Motormanagementsystem erkannt (überprüfen Sie, ob die Motorkontrollleuchte AN ist).**
 - *Wenden Sie sich im Zusammenhang mit einer Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen Sea-Doo-Vertragshändler, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen zu Garantieansprüchen finden Sie in der hier angeführten US EPA emissionsrelevanten Gewährleistung.*
6. **Kraftstoffpumpe defekt.**
 - *Wenden Sie sich im Zusammenhang mit einer Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen Sea-Doo-Vertragshändler, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen zu Garantieansprüchen finden Sie in der hier angeführten US EPA emissionsrelevanten Gewährleistung.*

MOTOR ZÜNDET FEHL, LÄUFT UNRUND

1. **Verschmutzte/defekte/abgenutzte Zündkerzen.**
 - Ersetzen.
2. **Kraftstoff: Zu geringer Füllstand, alt oder wasserverunreinigt.**
 - Abpumpen und/oder nachfüllen.
3. **Defekte Zündspule(n).**
 - Wenden Sie sich im Zusammenhang mit einer Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen Sea-Doo-Vertragshändlers, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen zu Garantieansprüchen finden Sie in der hier angeführten US EPA emissionsrelevanten Gewährleistung.
4. **Verstopfte Einspritzdüsen.**
 - Wenden Sie sich im Zusammenhang mit einer Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen Sea-Doo-Vertragshändlers, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen zu Garantieansprüchen finden Sie in der hier angeführten US EPA emissionsrelevanten Gewährleistung.
5. **Fehler Motormanagementsystem erkannt (überprüfen Sie, ob die Motorkontrollleuchte AN ist).**
 - Siehe Überwachungssystem.

MOTOR RAUCHT

1. **Ölstand zu hoch.**
 - Wenden Sie sich im Zusammenhang mit einer Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen Sea-Doo-Vertragshändlers, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen zu Garantieansprüchen finden Sie in der hier angeführten US EPA emissionsrelevanten Gewährleistung.
2. **Wasser eingedrungen, Kühlmittleck oder beschädigte Zylinderkopfdichtung.**
 - Wenden Sie sich im Zusammenhang mit einer Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen Sea-Doo-Vertragshändlers, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen zu Garantieansprüchen finden Sie in der hier angeführten US EPA emissionsrelevanten Gewährleistung.
3. **Interner Motorschaden.**
 - Wenden Sie sich im Zusammenhang mit einer Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen Sea-Doo-Vertragshändlers, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen zu Garantieansprüchen finden Sie in der hier angeführten US EPA emissionsrelevanten Gewährleistung.

MOTOR ÜBERHITZT

1. **Abgassystem verstopft.**
 - *Spülen Sie das Abgassystem.*
2. **Motorkühlmittelstand zu hoch.**
 - *Siehe Abschnitt Wartungsverfahren.*
3. **Schnellkupplung an Spülanschluss verblieben.**
 - *Schnellkupplung von Spülanschluss entfernen und Fahrzeug neu starten. Bleiben die Probleme bestehen, wenden Sie sich im Zusammenhang mit einer Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen Sea-Doo-Vertragshändlers, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen zu Garantieansprüchen finden Sie in der hier angeführten US EPA emissionsrelevanten Gewährleistung.*

BESCHLEUNIGUNG ODER LEISTUNG DES MOTORS IST UNZUREICHEND

- 1. Learning Key verwendet.**
 - *Einen normalen Schlüssel verwenden.*
- 2. Nicht im Sport-Modus.**
 - *Sport-Modus auswählen.*
- 3. Wasseransaugung der Strahlpumpe verstopft.**
 - *Reinigen. Siehe Reinigung der Wasseransaugung der Strahlpumpe und der Schraube im Abschnitt Besondere Verfahren.*
- 4. Beschädigte Schraube oder abgenutzter Anlauffring.**
 - *Ersetzen. Wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.*
- 5. Motorölstand zu hoch.**
 - *Wenden Sie sich im Zusammenhang mit einer Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen Sea-Doo-Vertragshändlers, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen zu Garantieansprüchen finden Sie in der hier angeführten US EPA emissionsrelevanten Gewährleistung.*
- 6. Schwacher Zündfunken.**
 - *Siehe unter FEHLZÜNDUNGEN, MOTOR LÄUFT UNREGELMÄSSIG.*
- 7. Fehler Motormanagementsystem erkannt (überprüfen Sie, ob die Motorkontrollleuchte AN ist).**
 - *Siehe Überwachungssystem.*
- 8. Verstopfte Einspritzdüsen.**
 - *Wenden Sie sich im Zusammenhang mit einer Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen Sea-Doo-Vertragshändlers, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen zu Garantieansprüchen finden Sie in der hier angeführten US EPA emissionsrelevanten Gewährleistung.*
- 9. Niedriger Kraftstoffdruck.**
 - *Wenden Sie sich im Zusammenhang mit einer Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen Sea-Doo-Vertragshändlers, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen zu Garantieansprüchen finden Sie in der hier angeführten US EPA emissionsrelevanten Gewährleistung.*
- 10. Wasser im Kraftstoff.**
 - *Abpumpen und ersetzen.*
- 11. Motor durch eindringendes Wasser beschädigt.**
 - *Wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.*

FAHRZEUG KANN HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT NICHT ERREICHEN

1. **Wasseransaugung der Strahlpumpe verstopft.**
 - *Reinigen. Siehe Reinigung der Wasseransaugung der Strahlpumpe und der Schraube im Abschnitt Besondere Verfahren.*
2. **Beschädigte Schraube oder abgenutzter Anlauftring.**
 - *Ersetzen. Wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.*
3. **Fehler Motormanagementsystem erkannt (überprüfen Sie, ob die Motorkontrollleuchte AN ist).**
 - *Siehe Überwachungssystem.*

DAS WASSERFAHRZEUG BLEIBT NACH DEM BETÄTIGEN DES iBR-HEBELS IN NEUTRALSTELLUNG

1. **Die iBR-Umkehrfläche bleibt in Neutralstellung.**
 - *Lassen Sie den Gashebel los, um auf Leerlaufdrehzahl zu wechseln.*

iBR KEHRT NICHT IN DIE NEUTRALSTELLUNG ZURÜCK (iBR-ANZEIGENLEUCHE EIN)

1. **iBR durch Abfälle verklemmt.**
 - *Reinigen Sie den Bereich der iBR-Umkehrfläche und der Düse und prüfen Sie sie auf Schäden.*
2. **Defekt im iBR-System.**
 - *Entfernen Sie den Haltegurt, warten Sie vier Minuten, bringen Sie den Schlüssel wieder an und prüfen Sie die iBR Leuchte, um sicherzugehen, dass der Fehler verschwunden ist.*
 - *Wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler, wenn der Defekt weiterhin besteht oder häufig wieder auftritt.*

iBR KEHRT NICHT IN DIE NEUTRALSTELLUNG ZURÜCK (iBR-ANZEIGENLEUCHE AUS)

1. **Gashebel während des Betriebs nicht vollständig losgelassen.**
 - *Lassen Sie den Gashebel vollständig los, um sicherzustellen, dass die iBR-Umkehrfläche in die Neutralstellung zurückkehrt.*
2. **Der Gashebel kehrt nicht vollständig in die Ausgangsstellung zurück, wenn er losgelassen wird.**
 - *Wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.*

UNNORMALE GERÄUSCHE VOM ANTRIEBSSYSTEM

1. **Pflanzenreste oder Schmutz in Schraube verfangen.**
 - *Reinigen. Siehe Reinigung der Wasseransaugung der Strahlpumpe und der Schraube im Abschnitt Besondere Verfahren.*
 - *Prüfen Sie auf Schäden.*
2. **Beschädigte Schraubenwelle oder Antriebswelle.**
 - *Wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.*
3. **Eindringen von Wasser in Strahlpumpe führt zum Festfressen der Lager.**
 - *Wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.*

WASSER IN BILGE

1. **Defekt im Schöpfsystem.**
 - *Lassen Sie das System durch einen Sea-Doo-Vertragshändler überprüfen.*
2. **Leck im Abgassystem.**
 - *Wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.*
3. **Kohlenstoffring an der Antriebswelle verschlissen.**
 - *Wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.*

ÜBERWACHUNGSSYSTEM

Ein System überwacht die elektronischen Komponenten des EMS (Motormanagementsystem), des iBR und andere Komponenten des elektrischen Systems. Wenn eine Störung auftritt, sendet dieses System optische Meldungen über das Info-Center und/oder akustische Signale über eine Signalvorrichtung, um Sie über einen bestimmten Status zu informieren.

Es kann auch ein Fehlercode aufgezeichnet werden.

Wenn eine geringfügige oder vorübergehende Störung auftritt, verschwinden die Störungsmeldung und der Signalton, wenn die Ursache der Störung nicht mehr vorliegt.

Wenn Sie den Gashebel loslassen und den Motor zur Leerlaufdrehzahl zurückkehren lassen, kann dies dazu führen, dass die normale Funktion wiederhergestellt wird. Wenn dies nicht funktioniert, entfernen Sie den Haltegurt vom Motoraussschalter und befestigen Sie ihn dann wieder an ihm.

Das elektronische System wird je nach Art der Störung unterschiedlich reagieren. Bei schweren Störungen kann es vorkommen, dass der Motor nicht gestartet werden darf. In anderen Fällen wird der Motor im Notlauf-Modus arbeiten (verminderte Drehzahl).

Wenn ein Defekt auftritt, verweisen wir auf die Informationen über Garantieansprüche, die in der hier angeführten *US EPA emissionsrelevante Gewährleistung* enthalten sind.

Fehlercodes

Wenn eine Störung auftritt, kann abhängig von Störungstyp und System ein numerischer Fehlercode gespeichert werden.

Diese Fehlercodes werden von autorisierten Sea-Doo-Händlern für die Fehlerbehebung an den Systemen des

Jet-Boots verwendet, indem sie sie mit einer Fehlerliste vergleichen.

Fehlercodes können auf der Multifunktionsanzeige des Info-Centers angezeigt werden; diese Funktion ist jedoch nur verfügbar, wenn eine Störung noch aktiv ist.

Wenn es einen aktiven Fehlercode gibt, kann dieser vom Bootsführer auf der Multifunktionsanzeige angezeigt werden. Der Bootsführer kann dann seinen autorisierten Sea-Doo-Händler anrufen, um den Fehlercode durchzugeben. Der Händler informiert den Bootsführer dann, welche Schritte zur Behebung des Problems zu ergreifen sind oder dass das Fahrzeug nicht mehr verwendet werden, sondern für Reparaturen zum Händler gebracht werden sollte.

Anzeigen von Fehlercodes

Wählen Sie **CODES**. Wenn während Ihres Fahrzyklus ein Fehlercode aufgetreten ist, steht Ihnen im Einstellungs Menü das Menü **CODES** zur Verfügung. Drücken Sie **OK**, um die Liste der Fehler anzuzeigen.

NOTIZ:

Bei normalen Fahrbedingungen können einige Fehlercodes auftreten. Bevor Sie sich an Ihren Händler wenden, ziehen Sie den Schlüssel ab, warten Sie 2 Minuten, bis sich das elektrische System abschaltet, und drücken Sie dann **Start**, um das elektrische System erneut zu aktivieren. Dadurch wird sichergestellt, dass der aufgetretene Fehler verschwindet und nur die aktiven Codes im Menü **CODES** erhalten bleiben.



Anzeigeleuchten und Informationen auf dem Display

Die Anzeigeleuchten (Kontrollleuchten) und die im Info-Center angezeigten Meldungen informieren Sie über einen bestimmten Zustand oder eventuelle abnormale Bedingungen.

Weitere Informationen zu normalen Anzeigeleuchten finden Sie in der entsprechenden Digitalanzeige.

Anzeigeleuchte/ Symbol (AN)	Meldungsanzeige	Beschreibung
	BATT. SPANNUNG NIEDRIG oder HOCH	Niedrige/hohe Batteriespannung
	HOHE TEMPERATUR	Überhitzung von Motor oder Abgassystem
	MOTORFUNKTIONEN ÜBERPRÜFEN oder NOTLAUF	Motor prüfen (geringfügige Störung, die Wartung erfordert) oder NOTLAUFMODUS (schwere Motorstörung)
	NIEDRIGER MOTORÖLDRUCK	Geringer Öldruck
	IBR MODUL FEHLER	Die Leuchte leuchtet durchgehend, es ist ein Summer zu hören und die Lampe „Motor prüfen“ geht an: iBR-Systemfehler (Wenden Sie sich an einen Sea-Doo-Vertragshändler)
	–	Blinkende Leuchte: iBR-Systemfehler (Wenden Sie sich an einen Sea-Doo-Vertragshändler)
	–	Licht brennt durchgehend ohne Summer: iBR System noch funktionstüchtig, muss aber von einem autorisierten Sea-Doo Vertragshändler kontrolliert werden.
–	Drehsitz eingebaut	Wenn Sockel eingebaut ist
	Fehler am Drehsitz	Die Leuchte leuchtet durchgehend, es ist ein Summer zu hören und ein Ausrufezeichen leuchtet auf: Fehler am Drehsitz (Wenden Sie sich an einen Sea-Doo-Vertragshändler)

Informationen der Nachrichtenanzeige	
HOHE ABGASTEMPERATUR	Hohe Abgastemperatur festgestellt
ÜBERHITZUNG	Hohe Motortemperatur festgestellt
MOTORFUNKTIONEN ÜBERPRÜFEN	Systemstörung des Motors oder Wartung erforderlich
NOTLAUF	Schwere Störung festgestellt, Motorleistung begrenzt
KRAFTSTOFFSENSOR FEHLER	Störung des Kraftstoffstandsensors
WASSEITEMPERATURSENSOR DEFEKT	Problem mit dem Wassertemperatursensor, sendet keine Informationen über Wassertemperatur.
IBR MODUL FEHLER	iBR System-Störung
WARTUNG ERFORDERLICH	Wasserfahrzeugwartung erforderlich

HINWEIS

Wenn der Motor mit niedrigem Öldruck läuft, kann dies zu schweren Motorschäden führen.

Informationen über akustische Signale

Verschiedene akustische Signale	Beschreibung
<p>Ein langes akustisches Signal (beim Befestigen des Haltegurts am Motoraussschalter des Wasserfahrzeugs)</p>	<p>Schlechte D.E.S.S. Systemverbindung. Bringen Sie den Haltegurtdeckel wieder richtig am Motortrennschalter an.</p>
	<p>Falscher D.E.S.S. Schlüssel. Benutzen Sie einen Haltegurt, der für dieses Wasserfahrzeug programmiert wurde.</p>
	<p>Defekter D.E.S.S. -Schlüssel. Verwenden Sie einen anderen, mit einem D.E.S.S. Schlüssel programmierten Haltegurt.</p>
	<p>Defekter Motortrennschalter. Wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo-Händler.</p>
	<p>Fehlbetrieb des ECM oder Kabelstrangs. Wenden Sie sich im Zusammenhang mit einer Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen Sea-Doo-Vertragshändlers, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen zu Garantieansprüchen finden Sie in der hier angeführten <i>US EPA emissionsrelevanten Gewährleistung</i>.</p>
<p>Ein 2 Sekunden dauerndes akustisches Signal in Intervallen von 15 Minuten</p>	<p>Motormanagement-Systemfehler. Wenden Sie sich im Zusammenhang mit einer Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen Sea-Doo-Vertragshändlers, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen zu Garantieansprüchen finden Sie in der hier angeführten <i>US EPA emissionsrelevanten Gewährleistung</i>.</p>
	<p>iBR-Systemfehler. Wenden Sie sich an einen Sea-Doo-Vertragshändler.</p>
<p>Ein 2 Sekunden dauerndes akustisches Signal in Intervallen von 10 Minuten</p>	<p>Niedriger Kraftstoffstand. Kraftstofftank auffüllen. Wenn das Problem weiter besteht, wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.</p>

Verschiedene akustische Signale	Beschreibung
2 Sekunden lange Signaltöne	Hohe Motorkühlmitteltemperatur. Siehe <i>Motorüberhitzung</i> .
	Geringer Öldruck. Schalten Sie den Motor so bald wie möglich ab. Prüfen Sie den Ölstand und füllen Sie Öl nach. Wenden Sie sich im Zusammenhang mit einer Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen Sea-Doo-Vertragshändlers, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen zu Garantieansprüchen finden Sie in der hier angeführten <i>US EPA emissionsrelevanten Gewährleistung</i> .
Konstantes Piepen (Stoppt, wenn das Fahrzeug ausgeschaltet wird)	Hohe Abgastemperatur. Wenden Sie sich im Zusammenhang mit einer Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen Sea-Doo-Vertragshändlers, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen zu Garantieansprüchen finden Sie in der hier angeführten <i>US EPA emissionsrelevanten Gewährleistung</i> .
1 kurzes akustisches Signal	Drehsitz eingebaut.

HINWEIS

Wenn der Signalton des Überwachungssystems ohne Unterbrechung erklingt, stellen Sie den Motor sobald wie möglich ab.

**Diese Seite wurde absichtlich
leer gelassen**

GARANTIE

EINGESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP – USA UND KANADA: 2022 SEA-DOO®-JET-BOOT

1. GÜLTIGKEIT

Bombardier Recreational Products Inc. (BRP) garantiert, dass seine von BRP-Vertragshändlern (wie nachstehend definiert) in den Vereinigten Staaten von Amerika (USA) und Kanada verkauften Sea-Doo Jet-Boote, Modelljahr 2022, für den Zeitraum und unter den nachstehenden Bedingungen weder Material- noch Herstellungsfehler aufweisen. Diese beschränkte Garantie verliert ihre Gültigkeit, wenn:

1. (1) Das Jet-Boot überall zum Fahren von Rennen oder für andere Wettbewerbe, auch vom vorherigen Eigentümer verwendet wurde; oder
2. Das Jet-Boot dahingehend verändert wurde, dass seine Bedienung, Leistung oder Lebensdauer beeinträchtigt wurden oder so modifiziert wurde, dass der beabsichtigte Verwendungszweck nicht mehr gegeben ist.

Nicht-werkseitig installierte Teile und Zubehör sind unter dieser beschränkten Gewährleistung nicht abgedeckt. Hinweise entnehmen Sie bitte dem Text zur beschränkten Gewährleistung für die entsprechenden Teilen und das Zubehör.

2. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

DIESE GARANTIE WIRD AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE, EINSCHLIESSLICH DER NICHEINSCHRÄNKUNG IRGEND EINER GARANTIE DER MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. EINIGE LÄNDER/STAATEN GESTATTEN DIE BESCHRÄNKUNGEN UND ANDERE OBEN AUSGEWIESENE HAFTUNGS AUSSCHLÜSSE NICHT. ALS FOLGE DAVON SIND DIESE FÜR SIE MÖGLICHERWEISE NICHT ANWENDBAR. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE UND SIE KÖNNEN AUCH SONSTIGE GESETZLICHE RECHTE HABEN, DIE VON LAND ZU LAND ODER STAAT ZU STAAT UNTERSCHIEDLICH SEIN KÖNNEN.

Kein Vertriebspartner, kein BRP Händler sowie keine sonstige Person ist berechtigt, eine Beteuerung, Geltendmachung oder Garantie in Bezug auf das Produkt zu erklären, die nicht in dieser beschränkten Garantie enthalten ist. Falls dies jedoch erfolgt ist, wird sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein. BRP behält sich das Recht vor, diese eingeschränkte Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorausgesetzt wird, dass eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

3. HAFTUNGS AUSSCHLÜSSE – DIE NICHT UNTER DIE GARANTIE FALLEN

Unter keinen Umständen wird für Folgendes eine Garantie übernommen:

- Natürliche Abnutzung und Verschleiß.
- Routinemäßige Wartungsarbeiten, Tunen und Einstellungen.

- Durch falsche Wartung und/oder Lagerung entstandene Schäden, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben sind;
- Durch Abbauen von Teilen, unsachgemäße Reparaturen, Modifizierungen oder Gebrauch von nicht geeigneten Teilen, die nicht von BRP produziert oder zugelassen sind, verursachte Schäden bzw. solche, die bei Reparaturarbeiten durch einen Händler, der von BRP nicht dazu autorisiert ist, BRP-Produkte zu warten, entstanden sind.
- Durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Vernachlässigung oder eine Fahrweise, die nicht mit der in der Bedienungsanleitung empfohlenen Fahrweise im Einklang steht, entstandene Schäden;
- Schäden, die entstanden sind durch Unfall, unter Wasser setzen, Feuer, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt.
- Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmiermitteln, die nicht für die Verwendung mit den Produkt geeignet sind (siehe Bedienungsanleitung).
- Schäden durch Rost, Korrosion oder Naturgewalten;
- Schäden aufgrund von Verstopfung (durch Fremdkörper) des Kühlsystems oder der Strahlpumpe;
- Wasserschäden durch das Eindringen von Wasser;
- Schäden am Gelcoat-Finish, einschließlich (aber nicht ausschließlich) ästhetischer Art, Blasenbildung oder Abblättern der Glasfaser durch Blasen, Riefenbildung oder Haarrisse; und
- Unbeabsichtigte Schäden oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art durch Abschleppen, Lagerung, sowie Ausgaben wie Abschleppgebühren, Telefonate oder Taxikosten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust, Einkommensverlust unabhängig von ihrer jeweiligen Höhe.

4. GARANTIEZEITRAUM

Diese beschränkte Garantie wird (1) ab dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder (2) ab dem Datum wirksam, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und gilt für den jeweils zutreffenden Zeitraum unten:

1. ZWÖLF (12) AUFEINANDER FOLGENDEN MONATEN bei privater Nutzung.
2. VIER (4) AUFEINANDERFOLGENDE MONATE bei gewerblicher Nutzung. Ein Jet-Boot wird gewerblich genutzt, wenn es während eines Teils der Garantiezeit im Zusammenhang mit einer Arbeit oder Beschäftigung eingesetzt wird, die Einkommen abwirft. Ein Jet-Boot wird ebenfalls gewerblich genutzt, wenn es zu irgendeinem Zeitpunkt während der Garantiedauer gewerbliche Kennzeichen aufweist oder für den gewerblichen Gebrauch zugelassen ist. Es handelt sich hierbei um einen Mindestgewährleistungszeitraum der ggfs. durch ein anwendbares Gewährleistungswerbeprogramm verlängert werden kann.
3. Für emissionsrelevante Bauteile verweisen wir auf die hier angeführte *US EPA emissionsrelevante Gewährleistung*.
4. Bei Sea-Doo Wasserscooter, die von BRP für den Verkauf in den US-Bundesstaaten Kalifornien oder New York hergestellt wurden, und die ursprünglich an Personen mit Wohnsitz in Kalifornien oder New York verkauft wurden oder für die nachträglich eine Garantie auf den Namen einer Person mit Wohnsitz in Kalifornien oder New York ausgestellt wurde, verweisen wir, hinsichtlich der Abgasregelung für Kalifornien und New York, auf die geltende Garantieerklärung.

5. Bei Sea-Doo Jetbooten, die von BRP für den Verkauf im US-Bundesstaat Kalifornien hergestellt wurden und die ursprünglich an Personen mit Wohnsitz in Kalifornien verkauft wurden oder für die nachträglich eine Garantie auf den Namen einer Person mit Wohnsitz in Kalifornien ausgestellt wurde, siehe in der hier enthaltenen GARANTIEERKLÄRUNG ZUR ABGASREGELUNG IN KALIFORNIEN.

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen der Garantie verlängert nicht den Zeitraum der Garantie über ihren ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

5. BEDINGUNGEN FÜR DIE GARANTIEÜBERNAHME

Die beschränkte Garantie gilt **nur** dann, wenn **jede** der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- Das Sea-Doo Jetboot des Modelljahres 2022 muss vom ersten Eigentümer neu und ungebraucht bei einem BRP Händler gekauft werden, der über die Berechtigung für den Vertrieb von Sea-Doo Jetbooten in dem Land verfügt, in dem der Verkauf erfolgte;
- Die von BRP vorgeschriebene Kontrolle vor der Auslieferung muss abgeschlossen, dokumentiert und vom Käufer unterschrieben sein;
- Das Sea-Doo Jetboot des Modelljahres 2022 muss ordnungsgemäß durch einen autorisierten BRP Vertragshändler registriert worden sein;
- Das Sea-Doo Jetboot des Modelljahres 2022 muss in dem Land gekauft worden sein, in dem der Käufer seinen Wohnsitz hat und
- Zur Übernahme der Gewährleistung müssen die in der Bedienungsanleitung beschriebenen routinemäßigen Wartungsarbeiten in den richtigen Zeitabständen ausgeführt werden. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

Sind die oben erwähnten Bedingungen nicht erfüllt, wird BRP diese beschränkte Garantie ablehnen – für private wie auch kommerzielle Nutzer. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit schützen kann.

6. VORAUSSETZUNGEN ZUM ERHALT DER GARANTIEÜBERNAHME

Der Kunde muss die Nutzung des Sea-Doo Jet-Bootes beim Auftreten eines abnormalen Zustandes beenden. Der Kunde muss innerhalb von drei (3) Tagen nach Auftreten eines Material- oder Herstellungsfehlers einem autorisierten BRP-Vertragshändler davon Mitteilung machen und ihm Zugang zum Fahrzeug verschaffen und damit Gelegenheit zu einer Reparatur geben. Der Kunde muss dem BRP Vertragshändler auch den Kaufbeleg für das Produkt vorlegen und vor Beginn der Reparatur den Reparatur-/Arbeitsauftrag unterschreiben, damit die Reparatur unter die Garantie fällt. Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

7. VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN

BRPs Verpflichtungen im Rahmen dieser Gewährleistung beschränken sich, nach alleinigem Ermessen, auf für fehlerhaft erachtete Reparaturteile bei normaler Nutzung, Wartung und Betrieb oder den Austausch solcher Teile durch neue Original BRP-Ersatzteile bei jedem BRP-Vertragshändler während der geltenden Gewährleistungsfrist im Rahmen der hier dargelegten Bedingungen und ohne dafür Material- oder Arbeitszeit zu berechnen. Ein Anspruch wegen Verletzung der Garantiebestimmungen ist kein Grund für die Annullierung oder Rückgängigmachung des Verkaufs eines Sea-Doo Jet-Bootes an den Eigentümer.

Wenn die Leistung außerhalb des Landes erforderlich ist, in dem der ursprüngliche Verkauf stattgefunden hat, trägt der Eigentümer alle zusätzlichen Kosten wegen örtlicher Gepflogenheiten und Bedingungen, z. B. Frachtkosten, Versicherung, Steuern, Lizenzgebühren, Einfuhrzölle, sowie alle anderen Kosten, einschließlich solcher, die durch staatliche Stellen, Staaten, Territorien und deren entsprechende Vertreter erhoben werden.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

8. TRANSFER (Übertragung)

Wenn der Produkteignerstatus während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch diese beschränkte Garantie unter Berücksichtigung ihrer Bedingungen übertragen und wird für die restliche Garantiezeit gültig bleiben, sofern BRP oder ein autorisierter Sea-Doo-Großhändler/Vertragshändler neben den Daten des neuen Eigentümers eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel erhält.

9. KUNDENUNTERSTÜTZUNG

Sollte es im Zusammenhang mit dieser eingeschränkten Garantie von BRP zu Uneinigkeit oder zu einem Konflikt kommen, rät BRP Ihnen zu versuchen, diese Probleme auf Händlerebene zu lösen. Wir raten Ihnen, sich dort an den Serviceleiter oder an den Eigentümer des BRP-Vertragshändlers zu wenden.

Kann die Angelegenheit weiterhin nicht geklärt werden, wenden Sie sich bitte an BRP, indem Sie das Kundenkontaktformular auf www.brp.com ausfüllen, oder sich schriftlich an eine der Adressen wenden, die im Abschnitt *Kontakt* dieser Anleitung aufgeführt sind.

US EPA EMISSIONSRELEVANTE GEWÄHRLEISTUNG

Bombardier Recreational Products Inc. ("BRP")* garantiert dem Endverbraucher und jedem nachfolgenden Käufer, dass dieser neue Motor sowie alle Teile seiner emissionsmindernden Einrichtung und seines Systems zur Verminderung der Verdunstungsemission zwei Bedingungen erfüllt:

1. Die Konstruktion, der Bau und die Ausstattung erfolgte so, dass das Produkt zum Verkaufszeitpunkt an den Endverbraucher die Anforderungen 40 CFR 1045 und 40 CFR 1060 erfüllt.
2. Es weist keine Material- und Verarbeitungsfehler, die der Erfüllung von 40 CFR 1045 und 40 CFR 1060 entgegenstehen, auf.

Liegt ein Garantieanspruch vor, wird BRP jedes Teil oder Bauteil mit einem Material- oder Verarbeitungsfehler, der zur Erhöhung der Motoremission eines regulierten Schadstoffes führt, innerhalb des angeführten Gewährleistungszeitraums nach eigener Wahl reparieren oder austauschen. Dem Eigentümer entstehen dadurch keine Kosten, was auch für Kosten gilt, die für die Diagnose und Reparatur oder den Austausch emissionsrelevanter Ersatzteile anfallen. Alle infolge dieser Gewährleistung ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

Für alle emissionsrelevanten Gewährleistungsansprüche beschränkt BRP die Diagnose und Reparatur von emissionsrelevanten Ersatzteilen auf Sea-Doo-Vertragshändler, sofern nicht, wie in Punkt 2 der folgenden Aufstellung dargelegt, eine Notfallreparatur vorliegt.

Als zertifizierender Hersteller weist BRP in den folgenden Fällen keine emissionsrelevanten Gewährleistungsansprüche zurück:

1. Wartung und andere BRP-Dienstleistungen bzw. die in zugelassenen Anlagen von BRP durchgeführt wurden.
2. Reparaturarbeiten an Motoren/Ausrüstungsgegenständen, die ein Bootsführer im Hinblick auf die Berichtigung einer unsicheren, Notfallbedingung durchführte und die BRP zuzurechnen ist, sofern der Bootsführer so rasch als möglich versucht, die ordnungsgemäße Konfiguration des Motors/Ausrüstungsgegenstands wieder herzustellen.
3. Alle vom Bootsführer veranlasste Maßnahmen oder das Unterlassen von Maßnahmen, die nicht im Zusammenhang mit dem Garantieanspruch stehen.
4. Bei einer höheren Wartungsfrequenz, als von BRP angegeben.
5. Alles, was als Fehler oder oder Zuständigkeit BRP zuzuschreiben ist.
6. Der Einsatz von handelsüblichen Kraftstoffen für den Betrieb des Geräts, sofern es seitens BRP keine schriftliche Wartungsanweisungen gibt, die darauf hinweisen, dass dieser Kraftstoff die emissionsmindernde Einrichtung des Geräts beeinträchtigen könnte und die Bootsführer mühelos einen geeigneten Kraftstoff haben können. Siehe dazu den Abschnitt Wartungsinformationen sowie den Abschnitt Kraftstoffanforderungen.

Emissionsrelevanter Gewährleistungszeitraum

Die emissionsrelevante Gewährleistung gilt, je nach dem, was zuerst eintritt, für den folgenden Zeitraum:

	Stunden	Monate
Abgasemissionsrelevante Bauteile	175	30
Verdampfungsemissionsrelevante Bauteile	N/A	24

Enthaltene Bauteile

Die emissionsrelevante Gewährleistung erstreckt sich auf alle Bauteile, deren Fehlfunktion zur Erhöhung der Motoremission eines regulierten Schadstoffes führt, wozu auch die folgenden Bauteile gehören:

1. Bei der Abgasemission gelten alle Motorteile die sich auf die folgenden Systeme beziehen als emissionsrelevante Bauteile:
 - Luftansaugsystem
 - Kraftstoffsystem
 - Zündsystem
 - Abgasrückführungssysteme
2. Die folgenden Bauteile gelten ebenso also emissionsrelevante Bauteile für Schadstoffausstöße:
 - Nachbehandlungseinrichtungen
 - Kurbelgehäuse-Belüftungsventile
 - Sensoren
 - Elektronische Steuergeräte
3. Die folgenden Bauteile gelten ebenso also emissionsrelevante Bauteile für Verdampfungsemissionen:
 - Kraftstofftank
 - Kraftstofftankdeckel
 - Kraftstoffleitung
 - Kraftstoffleitungsarmaturen
 - Schellen*
 - Druckentlastungsventile*
 - Regelventile*
 - Regelmagnete*
 - Elektronische Regler*
 - Saugluftsteuerungsmembran*
 - Steuerkabel*
 - Steuergestänge*
 - Spülventile
 - Dampfschläuche
 - Flüssigkeits/Dampfabscheider
 - Aktivkohlekanister
 - Kanistermontagehalterungen
 - Vergaserspülanschluss

NOTIZ:

Die mit * gekennzeichneten Punkte beziehen sich auf das System zur Verminderung der Verdunstungsemission

4. Zu emissionsrelevanten Bauteile gehören auch alle anderen Teile, die nur der Emissionsminderung dienen oder deren Fehlfunktion zu einer Emissionserhöhung, ohne dabei die Motor-/Geräteleistung nachhaltig zu verringern, führen würde.

Beschränkte Anwendbarkeit

Als zertifizierender Hersteller kann BRP emissionsrelevante Gewährleistungsansprüche ablehnen, wenn diese auf nicht ordnungsgemäße Wartung oder Nutzung durch den Eigentümer oder Bootsführer zurückzuführen ist, bei Unfällen, die nicht im Verantwortungsbereich des Hersteller liegen, und in Fällen höherer Gewalt. Beispiel: ein emissionsrelevanter Gewährleistungsanspruch kann nicht für Fehler zuerkannt werden, die unmittelbar durch die missbräuchliche Motor/ Gerätenutzung des Bootsführers oder durch eine nicht bestimmungsgemäße Motor/Gerätenutzung des Bootsführers verursacht wurde, und kann daher nicht dem Hersteller zugerechnet werden.

Wenn Sie Fragen zu Ihren Garantirechten und -pflichten oder zum Namen und Standort des nächstgelegenen BRP-Vertragshändlers haben, wenden Sie sich bitte an BRP, indem Sie das Kundenkontaktformular auf www.brp.com ausfüllen oder schriftlich an eine der im Abschnitt *KONTAKTIEREN SIE UNS* dieser Anleitung angegebenen Anschriften oder wählen Sie die BRP- Rufnummer 1-888-272-9222

GARANTIEERKLÄRUNG ZUR ABGASREGELUNG IN KALIFORNIEN

Ihre Gewährleistungsrechte und -pflichten

Das California Air Resources Board erklärt Ihnen gern die für Ihr Wasserfahrzeug mit Funkenzündung, Modelljahr 2022, geltende Gewährleistung. In Kalifornien müssen neue Wasserfahrzeuge mit Funkenzündung so entwickelt, gebaut und ausgestattet sein, dass sie die strengen Anti-Smog-Standards des Staates erfüllen. Bombardier Recreational Products Inc. muss die Funktionsfähigkeit des Abgasverdunstungsregelsystems bei Ihrem Wasserfahrzeug mit Funkenzündung für den im Folgenden aufgeführten Zeitraum gewährleisten, sofern kein Missbrauch, keine Nachlässigkeit und keine unsachgemäße Wartung an Ihrem Wasserfahrzeug mit Funkenzündung durchgeführt wurden.

Zum System des Abgasverdunstungsregelsystems gehören folgende Teile: Kanister, Vergaser, Klemmen, Anschlüsse, Filter, Tankverschlusskappen, Tankleitungen, Kraftstoffbehälter, Ventile, Benzindampfschläuche und andere mit dem Abgasverdunstungsregelsystem verbundene Bauteile.

UMFANG DER HERSTELLERGEWÄHRLEISTUNG:

Dieses Abgasregelsystem ist für zwei Jahre garantiert. Wenn ein für die Verdunstungsemission relevantes Bauteil Ihres Wasserfahrzeugs (SIMW) defekt ist, wird es von Bombardier Recreational Products Inc. repariert oder ausgetauscht.

DAS GILT FÜR FOLGENDE TEILE:

1. Schelle(n)
2. Kraftstoffdeckel
3. Kraftstoffleitung
4. Kraftstoffleitungsanschlussstück
5. Kraftstofftank
6. Druckentlastungsventil(e)*
7. Dampfschläuche
8. Alle anderen nicht hier angeführten Teile können das Kraftstoffverdunstungssystem beeinträchtigen

NOTIZ:

Die mit * gekennzeichneten Punkte beziehen sich auf das System zur Verminderung der Verdunstungsemission

PFLICHTEN DES EIGENTÜMERS IM ZUSAMMENHANG MIT DER GEWÄHRLEISTUNG

Als Eigentümer des Jet-Boots sind Sie für die Durchführung der in der Betriebsanleitung aufgeführten Wartungsarbeiten verantwortlich. Bombardier Recreational Products Inc. empfiehlt, dass Sie Nachweise für alle Wartungsarbeiten an Ihrem Wasserfahrzeug (SIMW) aufbewahren. Bombardier Recreational Products Inc. kann allerdings die Gewährleistung nicht einfach deshalb ablehnen, weil Nachweise fehlen.

Als Besitzer des Wasserfahrzeugs (SIMW) müssen Sie sich bewusst sein, dass Bombardier Recreational Products Inc. die Garantieübernahme ablehnen kann, wenn Ihr Wasserfahrzeug (SIMW) oder ein Teil davon durch Missbrauch,

Vernachlässigung, unsachgemäße Wartung oder nicht erlaubte Änderungen versagt.

Sie sind dafür verantwortlich, Ihr Wasserfahrzeug (SIMW) von einem von Bombardier Recreational Products Inc. genehmigten Vertriebs- oder Wartungscenter begutachten zu lassen, sobald ein Problem auftritt. Die Gewährleistungsreparaturen müssen in einem angemessenen Zeitraum (maximal 30 Kalendertage) durchgeführt werden. Bei Fragen in Bezug auf Ihre Garantieübernahme wenden Sie sich bitte an Bombardier Recreational Products unter 1-888-272-9222.

GEWÄHRLEISTUNGSERKLÄRUNG FÜR DIE ABGASREGELUNG IN KALIFORNIEN UND NEW YORK FÜR DAS SEA-DOO JET-BOOT, MODELLJAHR 2022.

Ihre Gewährleistungsrechte und -pflichten

Die Luftreinhaltungskommission Kaliforniens (California Air Resources Board), die New York Umweltschutzbehörde und Bombardier Recreational Products Inc. ("BRP") freuen sich, Ihnen die Gewährleistung für die Abgasemissionsregelung, die für Ihr Sea-Doo Jet-Boot des Modelljahres 2022 Gültigkeit hat, erläutern zu dürfen. In Kalifornien müssen die Motoren neuer Wasserscooter so ausgelegt, gebaut und ausgerüstet sein, dass sie die strengen Anti-Smog-Anforderungen Kaliforniens erfüllen. BRP muss das Abgasregelungssystem Ihres Jetbootmotors über die unten aufgeführte Dauer mit einer Garantie abdecken. Diese Garantie setzt voraus, dass der Jetbootmotor nicht missbraucht, nicht vernachlässigt und nicht unsachgemäß gewartet wird.

Ihr Abgasregelungssystem kann Teile umfassen wie das Kraftstoffeinspritzsystem, das Zündsystem und den Katalysator. Dazu gehören können auch Schläuche, Riemen, Anschlüsse oder weitere Teile mit Auswirkung auf die Abgasemission.

Sofern entsprechende Garantiebedingungen vorliegen, wird Ihr Jet-Boot von BRP kostenlos repariert, einschließlich Diagnose, Teile und Arbeitszeit, sofern diese Arbeiten von einem BRP-Vertragshändler ausgeführt werden.

Deckungsumfang der eingeschränkten Gewährleistung des Herstellers

Diese begrenzte Garantie für abgasrelevante Bestandteile gilt für Sea-Doo Wasserscooter des Modelljahres 2022, die von BRP für den Verkauf in Kalifornien oder New York zertifiziert und hergestellt wurden, die ursprünglich in Kalifornien oder New York an eine Person mit Wohnsitz in Kalifornien oder New York verkauft wurden oder für die nachträglich eine Garantie auf den Namen einer Person mit Wohnsitz in Kalifornien oder New York ausgestellt wurde. Die Bedingungen für die begrenzte Garantie für Sea-Doo Jetboote gelten weiterhin für diese Modelle mit den notwendigen Änderungen. Die Garantie deckt ausgewählte Teile der Abgasregelung Ihres Sea-Doo Jetbootes des Modelljahres 2022 vom Datum der Auslieferung an den ersten Einzelhandelskunden über eine Dauer von 4 Jahren oder 250 Betriebsstunden ab, je nachdem, was zuerst eintritt. Allerdings gilt die nach Stunden zählende Garantiezeit nur dann, wenn das Jet-Boot mit einem geeigneten Stundenzähler oder Ähnlichem ausgerüstet ist. Ist irgendein Teil mit Auswirkung auf die Abgasemission unter Garantie defekt, wird es durch BRP repariert oder ersetzt.

Teile gedeckt bei einem 2022 Modelljahr Sea-Doo Jet-Boot:

Turbolader	Luftansaugadapter
Drosselklappenstellungssensor	Zündkerzen
Einlasskrümmer-Luftdrucksensor	Zündspulen
Einlasskrümmer-Temperatursensor	Luftfiltergehäuse

Motortemperaturfühler	Einlass- und Auslassventil und Dichtungen
Klopfsensor	Ansaugkrümmer
Motorsteuermodul ECM	Kurbelgehäuse-Belüftungsventil
Drosselklappengehäuse	Drosselklappengehäusedichtung
Kraftstoffverteilerleiste	Ansaugkrümmerdichtung
Einspritzdüsen	Kabelbaum und Anschlüsse
Kraftstoffdruck-Regler	Kraftstofffilter
Kraftstoffpumpe	-

Die Emissionsgarantie deckt Schäden an anderen Motorkomponenten, die durch den Defekt eines garantierten Teils entstehen. Die mitgelieferte Bedienungsanleitung von BRP enthält schriftliche Anweisungen für den geeigneten Unterhalt und Einsatz Ihres Jet-Boots. Alle Teile der Emissionsgarantie werden durch BRP für die gesamte Garantiezeit des Jet-Boots garantiert, außer das Teil wäre für einen Ersatz vorgesehen wie unter Wartung in der Bedienungsanleitung verlangt.

Teile mit Emissionsgarantie, die gemäß Wartungsplan für einen Ersatz vorgesehen sind, werden von BRP für den Zeitraum garantiert, der vor dem ersten vorgesehenen Datum für den Ersatz dieses Teils liegt. Teile mit Emissionsgarantie, die für regelmäßige Kontrolle, aber nicht für einen regelmäßigen Ersatz vorgesehen sind, werden von BRP für die gesamte Garantiezeit des Jet-Boots garantiert. Jedes unter den Bedingungen dieser Garantieerklärung reparierte oder ersetzte Teil mit Emissionsgarantie wird durch BRP für die verbleibende Garantiezeit des Originalteils garantiert. Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

Wartungsbestätigungen und -berichte sollten dem nächsten Eigentümer des Jet-Boots weitergegeben werden.

Garantieverantwortung des Eigentümers

Als Eigentümer eines Sea-Doo Jet-Boots des Modelljahres 2022 sind Sie für die Durchführung der in der Bedienungsanleitung geforderten Wartungsarbeiten verantwortlich. BRP empfiehlt, dass Sie alle Bestätigungen über Wartungsarbeiten am Motor Ihres Wasserscooters aufbewahren. BRP kann allerdings die Garantie nicht einfach deshalb ablehnen, weil Bestätigungen fehlen oder Sie nicht die Erbringung aller vorgesehenen Wartungsarbeiten sicherstellen.

Als Besitzer eines Sea-Doo Jet-Boots müssen Sie sich bewusst sein, dass BRP die Garantiedeckung ablehnen kann, wenn der Motor Ihres Sportboots oder ein Teil davon durch Missbrauch, Vernachlässigung, unsachgemäße Wartung oder nicht erlaubte Änderungen versagt.

Sie sind dafür verantwortlich, Ihren Motor von einem BRP Vertragshändler prüfen zu lassen, sobald ein Problem auftritt. Die Garantiereparaturen werden in einem vernünftigen Zeitraum durchgeführt, der 30 Tage nicht überschreitet.

Wenn Sie Fragen zu Ihren Garantirechten und -pflichten haben oder den Namen und die Anschrift des nächsten BRP Vertragshändlers wissen möchten, wenden Sie sich an den Kundendienst (Customer Assistance Center) unter +1 888 272 9222.

Bewertungssystem mit Sternen

Für den Einsatz in Kalifornien und New York befindet sich an Ihrem Sea-Doo Jet-Boot mit Spark-Zündung (SIMW), Modelljahr 2022, ein spezielles von der Luftreinhaltungskommission Kaliforniens (California Air Resources Board) verlangtes Umweltschutz-Hinweisschild. Das Schild hat 1, 2, 3 oder 4 Sterne. Ein Anhängeschild, das mit Ihrem Jet-Boot mit Spark-Zündung geliefert wird, beschreibt die Bedeutung der Bewertungssysteme mit Sternen.

Das Schild mit Sternen bedeutet sauberere Bootsmotoren

Das Symbol für sauberere Bootsmotoren:



F18L3CQ

Sauberere Luft und Wasser

Für saubereres Leben und Umwelt.

Höhere Wirtschaftlichkeit beim Kraftstoffverbrauch

Verbrennt bis zu 30 bis 40 Prozent weniger Benzin und Öl als herkömmliche Zweitakt-Vergasermotoren, wodurch Geld gespart wird und die Ressourcen geschont werden.

Längere Emissionsgarantie

Schützt die Verbraucher und ermöglicht sorgenfreien Betrieb.

Ein Stern – Tiefer Ausstoß

Das Einstern-Schild identifiziert Jet-Boote, Außenborder, Heckantriebe und Innenbordmotoren, welche die Abgasnormen 2001 des Air Resources Board für Jet-Boote und Außenbordmotoren erfüllen. Diesen Normen entsprechende Motoren erzeugen 75 % weniger Abgase als übliche 2-Takt-Vergasermotoren. Diese Motoren entsprechen den U.S. EPA 2006 Normen für Bootsmotoren.

Zwei Sterne – Sehr emissionsarm

Das Zweistern-Schild identifiziert Jet-Boote, Außenborder, Heckantriebe und Innenbordmotoren, welche die Abgasnormen 2004 des Air Resources Board für Jet-Boote und Außenbordmotoren erfüllen. Diesen Normen entsprechende Motoren erzeugen 20 % weniger Abgase als Einstern-Motoren mit tiefem Ausstoß.

Drei Sterne – Besonders emissionsarm

Das Dreistern-Schild identifiziert Motoren, welche die Abgasnormen 2008 des Air Resources Board für Jet-Boote und Außenbordmotoren erfüllen oder die Abgasnormen 2003 für Heckantriebe und Innenbord-Bootsmotoren. Diesen Normen entsprechende Motoren erzeugen 65% weniger Abgase als Einstern-Motoren mit tiefem Ausstoß.

Vier Sterne – Ganz besonders emissionsarm

Das Vierstern-Schild identifiziert Motoren, welche die Abgasnormen 2012 des Air Resources Board für Heckantriebe und Innenbord-Bootsmotoren erfüllt. Motoren für Jet-Boote und Außenbord-Motoren können ebenfalls diesen Normen entsprechen. Diesen Normen entsprechende Motoren erzeugen 90% weniger Abgase als Einstern-Motoren mit tiefem Ausstoß.

Für weitere Informationen:	Cleaner Watercraft – Get the Facts 1 800 END-SMOG www.arb.ca.gov
-------------------------------	--

BESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP INTERNATIONAL: 2022 SEA-DOO®-JET-BOOT

1. UMFANG DER BESCHRÄNKTEN GARANTIE

Bombardier Recreational Products Inc. („BRP“) * garantiert, dass ihre Sea-Doo Jet-Boote („Jet-Boote“) des Modelljahres, die von Großhändlern/Vertragshändlern, die von BRP die Berechtigung für den Vertrieb von Sea-Doo-Jet-Booten („Sea-Doo-Großhändler/-Vertragshändler“) außerhalb der 50 Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, in Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums, (bestehend aus den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sowie dem Vereinigten Königreich, Norwegen, Island und Liechtenstein, „EWR“), in Mitgliedsstaaten der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (inklusive Ukraine und Turkmenistan) („GUS“) und die Türkei verkauft werden, für den nachstehend beschriebenen Zeitraum und unter den nachfolgenden Bedingungen frei von Material- oder Verarbeitungsfehlern sind.

Nicht-werkseitig installierte Teile und Zubehör sind unter dieser beschränkten Gewährleistung nicht abgedeckt. Hinweise entnehmen Sie bitte dem Text zur beschränkten Gewährleistung für die entsprechenden Teilen und das Zubehör.

Diese beschränkte Garantie verliert ihre Gültigkeit, wenn:

1. Das Jet-Boot überall zum Fahren von Rennen oder für andere Wettbewerbe, auch vom vorherigen Eigentümer verwendet wurde; oder
2. Das Jet-Boot dahingehend verändert wurde, dass seine Bedienung, Leistung oder Lebensdauer beeinträchtigt wurden oder das Jet-Boot für andere als von BRP vorgesehene Zwecke verändert wurde.
3. Das Jet-Boot wurde modifiziert, um seinen beabsichtigten Verwendungszweck zu ändern.

2. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

SOFERN GESETZLICH ZUGELASSEN, WIRD DIESE GARANTIE AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE, EINSCHLIESSLICH DER NICHEINSCHRÄNKUNG IRGEND EINER GARANTIE DER MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. IN EINIGEN LÄNDERN SIND DIE OBEN GENANNTEN ABLEHNUNGSERKLÄRUNGEN, BESCHRÄNKUNGEN UND HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE NICHT ZULÄSSIG, SODASS DIESE FÜR SIE MÖGLICHERWEISE NICHT GELTEN. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE, UND SIE KÖNNEN AUCH SONSTIGE GESETZLICH VORGESCHRIEBENE RECHTE HABEN, DIE VON LAND ZU LAND VERSCHIEDEN SEIN KÖNNEN. (FÜR IN AUSTRALIEN ERWORBENE PRODUKTE, SIEHE KLAUSEL 4 IM FOLGENDEN).

Weder der Sea-Doo-Großhändler/Vertragshändler noch eine sonstige Person ist berechtigt, eine Beteuerung, Geltendmachung oder Garantie in Bezug auf das Produkt zu erklären, die nicht in dieser beschränkten Garantie enthalten ist. Falls dies jedoch erfolgt ist, wird sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein.

BRP behält sich das Recht vor, diese Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorgesetzt wird, das eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

3. HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE – DIE NICHT UNTER DIE GARANTIE FALLEN

Unter keinen Umständen wird Folgendes unter dieser beschränkten Garantie gewährleistet:

- Austausch von defekten Teilen infolge von normaler Abnutzung und Verschleiß;
- Teile und Arbeiten im Rahmen der planmäßigen Wartung, einschließlich aber nicht beschränkt auf Einstellarbeiten, Wechsel von Öl, Schmiermittel und Kühlmittel, Austausch von Zündkerzen, Wartung von Wasserpumpen und dergleichen;
- Durch Fahrlässigkeit oder falsche Wartung und/oder Lagerung entstandene Schäden, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben sind.
- Schäden, die durch das Entfernen von Teilen, durch unsachgemäße(n) Reparaturen, Service, Wartung, Modifizierungen oder durch den Gebrauch von Teilen oder Zubehör, die nicht von BRP hergestellt oder zugelassen wurden, die nach seiner begründeten Einschätzung entweder nicht mit dem Produkt vereinbar sind oder den Betrieb, die Leistung oder die Lebensdauer des Produkts beeinträchtigen, entstanden sind oder Schäden, die bei Reparaturarbeiten durch einen nicht autorisierten Sea-Doo-Vertragspartner/Händler entstanden sind;
- Schäden, die auf missbräuchliche Nutzung, Zweckentfremdung, anormalen Gebrauch, Fahrlässigkeit, Rennsporteinsatz, unsachgemäßen Betrieb bzw. Betrieb des Produkts in einer Form, die nicht mit dem in der Bedienungsanleitung empfohlenen Betrieb übereinstimmt, zurückzuführen sind;
- Schäden, die entstanden sind durch Unfall, Untertauchen, Feuer, Fremdgegenstände, Wasseraufnahme, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt;
- Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmiermitteln, die nicht für die Verwendung mit dem Produkt geeignet sind (siehe Bedienungsanleitung).
- Schäden durch Rost, Korrosion oder Witterung.
- Schäden durch Verstopfung (durch Fremdkörper) des Kühlsystems oder der Strahlpumpe;
- Schäden am Gelcoat-Lack, insbesondere ästhetischer Art, Fehler, Blasenbildung, Risse mit spinnennetzförmiger Ausbildung oder Haarrisse und Glasfaserablösung durch Blasenbildung, Mikrorisse, Risse mit spinnennetzförmiger Ausbildung oder Haarrisse; sowie
- Unbeabsichtigte Schäden oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art durch Transportkosten, Abschleppen, Lagerung, sowie Ausgaben wie Abschleppgebühren, Telefonate oder Taxikosten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust, Einkommensverlust oder verlorene Zeit während der Ausfallzeit für Servicearbeiten, unabhängig von ihrer jeweiligen Höhe.

4. GARANTIEZEITRAUM

Diese Garantie wird ab (1) dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder ab (2) dem Datum wirksam, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und zwar für einen Zeitraum von:

1. 12 (ZWÖLF) AUFEINANDERFOLGENDE MONATEN für private Freizeitnutzung. Nur für AUSTRALIEN und NEUSEELAND: 24 (VIERUNDZWANZIG) AUFEINANDERFOLGENDE MONATEN für private Freizeitnutzung.
2. 4 (VIER) AUFEINANDERFOLGENDEN MONATEN für die kommerzielle Nutzung,
Es handelt sich hierbei um einen Mindestgewährleistungszeitraum der ggfs. durch ein anwendbares Gewährleistungswerbeprogramm verlängert werden kann. Ein Jet-Boot wird gewerblich genutzt, wenn es während eines Teils der Garantiezeit im Zusammenhang mit einer Arbeit oder Beschäftigung eingesetzt wird, die Einkommen abwirft. Ein Jet-Boot wird ebenfalls gewerblich genutzt, wenn es zu irgendeinem Zeitpunkt während der Garantiedauer gewerbliche Kennzeichen aufweist oder für den gewerblichen Gebrauch zugelassen ist.

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser Garantie über ihren ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

Beachten Sie, dass die Dauer und andere Modalitäten der Garantieabdeckung vom nationalen oder regionalen Recht, welches im Land des Kunden gilt, abhängen.

NUR FÜR IN AUSTRALIEN VERTRIEBENE PRODUKTE

Keine der in dieser Garantie aufgeführten Bedingungen soll die Anwendung jeglicher Bedingung, Garantie, Gewährleistung, Rechte oder Rechtsmittel, die unter dem Competition and Consumer Act 2010 (Cth), der australischen Verbrauchergesetzgebung oder einem Teil dieser Vertragsbedingungen aufgeführt oder impliziert sind, einschränken oder verändern. Die Ihnen durch unsere ausdrücklichen Garantiebedingungen hierzu entstehenden Vorteile gelten zusätzlich zu anderen Rechten und Rechtsmitteln, die Ihnen unter dem australischen Verbrauchergesetz zustehen.

Unsere Waren sind von Garantien gedeckt, die nicht unter der australischen Gesetzgebung ausgeschlossen werden können. Sie haben das Recht auf einen Ersatz oder eine Gutschrift, wenn ein größerer Betriebsausfall auftritt sowie auf Ausgleich für einen anderen voraussichtlichen Verlust oder Schaden. Sie haben ebenfalls das Recht, das Produkt reparieren oder austauschen zu lassen, wenn dieses nicht der angegebenen Qualität entspricht und der Ausfall kein größerer ist.

5. BEDINGUNGEN FÜR DIE ÜBERNAHME DER GARANTIE

Die Garantie gilt **nur** dann, wenn **jede** der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- Das Sea-Doo Jet-Boot des Modelljahres 2022 muss vom ersten Eigentümer neu und ungebraucht bei einem Sea-Doo-Großhändler/Vertragshändler gekauft werden, der über die Berechtigung für den Vertrieb von Sea-Doo Jet-Booten in dem Land verfügt, in dem der Verkauf erfolgte;
- Die von BRP vorgeschriebenen Inspektionen vor der Lieferung muss abgeschlossen und dokumentiert sein;
- Das Sea-Doo Jet-Boot des Modelljahres 2022 muss ordnungsgemäß durch einen autorisierten Sea-Doo-Großhändler/Vertragshändler registriert worden sein;

- Das Sea-Doo-Jetboot des Modelljahres 2022 muss in dem Land oder der Union von Ländern, in dem/der der Käufer seinen Wohnsitz hat, gekauft worden sein.
- Zur Übernahme der Gewährleistung müssen die in der Bedienungsanleitung beschriebenen routinemäßigen Wartungsarbeiten in den richtigen Zeitabständen ausgeführt werden. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

BRP wird diese eingeschränkte Garantie gegenüber einem Eigentümer bei privater Nutzung oder bei gewerblicher Nutzung nicht übernehmen, wenn eine der vorstehenden Bedingungen nicht erfüllt ist. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit schützen kann.

6. VORAUSSETZUNGEN ZUM ERHALT DER GARANTIEÜBERNAHME

Der Kunde muss die Nutzung des Sea-Doo Jet-Bootes beim Auftreten eines abnormalen Zustandes beenden. Der Kunde muss innerhalb von zwei (2) Tagen nach Auftreten eines Material- oder Herstellungsfehlers einem Sea-Doo-Vertragshändler mit Werkstatt davon Mitteilung machen und ihm Zugang zu dem Fahrzeug verschaffen und damit Gelegenheit zu einer Reparatur geben. Der Kunde muss seinem Sea-Doo-Vertragshändler einen Beweis über den Kauf des Fahrzeugs vorlegen und vor der Reparatur das Reparaturformular unterschreiben, damit diese unter die Garantie fällt. Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

Beachten Sie, dass der Benachrichtigungszeitraum vom nationalen oder regionalen Recht, welches im Land des Kunden gilt, abhängt.

7. VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN

Sofern gesetzlich zugelassen, verpflichtet sich BRP unter dieser Garantie einzig und allein, nach eigenem Ermessen und ohne Material- oder Arbeitszeit zu berechnen, Teile zu reparieren, die während normaler Verwendung, Wartung oder Service beschädigt wurden bzw. diese Teile gegen neue BRP-Originalteile durch einen beliebigen Sea-Doo-Großhändler/Vertragshändler auszutauschen, und zwar für den hier beschriebenen Garantiezeitraum und unter den hier beschriebenen Bedingungen. BRPs Verantwortung beschränkt sich auf die Ausführung von erforderlichen Reparaturen und das erforderliche Ersetzen von Teilen. Ein Anspruch wegen Verletzung der Garantiebestimmungen ist kein Grund für die Annullierung oder Rückgängigmachung des Verkaufs eines Sea-Doo-Jetbootes an den Eigentümer. Sie haben u. U. andere gesetzlich vorgeschriebene Rechte, die von Land zu Land unterschiedlich sein können.

Falls ein Service außerhalb des Landes, in dem der ursprüngliche Verkauf stattgefunden hat, erforderlich ist, trägt der Eigner die Verantwortung für jegliche zusätzliche Kosten, die aufgrund von lokaler Praxis und lokalen Bedingungen, insbesondere Frachtgebühr, Versicherung, Steuern, Lizenzgebühren, Einfuhrzölle und jegliche andere Gebühren, einschließlich solche, die durch

Regierungen, Staaten, Hoheitsgebiete und ihre jeweiligen Behörden erhoben werden, entstehen.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

8. TRANSFER (Übertragung)

Wenn der Produkteignerstatus während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch diese beschränkte Garantie unter Berücksichtigung ihrer Bedingungen übertragen und wird für die restliche Garantiezeit gültig bleiben, sofern BRP oder ein autorisierter Sea-Doo-Großhändler/Vertragshändler neben den Daten des neuen Eigentümers eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel erhält.

9. KUNDENUNTERSTÜTZUNG

Sollte es im Zusammenhang mit dieser eingeschränkten Garantie von BRP zu Uneinigkeit oder zu einem Konflikt kommen, rät BRP Ihnen zu versuchen, diese Probleme auf Händlerebene zu lösen. Wir raten Ihnen, sich dort an den Serviceleiter oder an den Eigentümer des BRP-Vertragshändlers zu wenden.

Kann die Angelegenheit weiterhin nicht geklärt werden, wenden Sie sich bitte an BRP, indem Sie das Kundenkontaktformular auf www.brp.com ausfüllen, oder sich schriftlich an eine der Adressen wenden, die im Abschnitt *Kontakt* dieser Anleitung aufgeführt sind.

EINGESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP FÜR DEN EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSRAUM, DIE GEMEINSCHAFT UNABHÄNGIGER STAATEN UND DIE TÜRKEI: 2022 SEA-DOO®-JET-BOOT

1. UMFANG DER BESCHRÄNKTEN GARANTIE

Bombardier Recreational Products Inc. („BRP“)* garantiert, dass ihre Sea-Doo Jet-Boote („Jet-Boote“) des Modelljahres 2022, die von Großhändlern/Vertragshändlern, die von BRP die Berechtigung für den Vertrieb von Sea-Doo Jet-Booten („Sea-Doo-Großhändler/-Vertragshändler“) in Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums, (bestehend aus den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sowie dem Vereinigten Königreich, Norwegen, Island und Liechtenstein, „EWR“), in Mitgliedstaaten der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (inklusive Ukraine und Turkmenistan) („GUS“) und die Türkei verkauft wurden, für den nachstehend beschriebenen Zeitraum und unter den nachfolgenden Bedingungen frei von Material- oder Verarbeitungsfehlern sind.

Nicht-werkseitig installierte Teile und Zubehör sind unter dieser beschränkten Gewährleistung nicht abgedeckt. Hinweise entnehmen Sie bitte dem Text zur beschränkten Gewährleistung für die entsprechenden Teile und das Zubehör.

Diese beschränkte Garantie verliert ihre Gültigkeit, wenn:

1. Das Jet-Boot überall zum Fahren von Rennen oder für andere Wettbewerbe, auch vom vorherigen Eigentümer verwendet wurde; oder
2. das Jet-Boot dahingehend verändert wurde, dass seine Bedienung, Leistung oder Lebensdauer beeinträchtigt wurden oder
3. Das Jet-Boot wurde modifiziert, um seinen beabsichtigten Verwendungszweck zu ändern.

2. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

SOFERN GESETZLICH ZUGELASSEN, WIRD DIESE GARANTIE AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN, EINSCHLIESSLICH DER NICHTEINSCHRÄNKUNG IRGEND EINER GARANTIE DER MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. IN EINIGEN LÄNDERN SIND DIE OBEN GENANNTEN ABLEHNUNGSERKLÄRUNGEN, BESCHRÄNKUNGEN UND HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE NICHT ZULÄSSIG, SODASS DIESE FÜR SIE MÖGLICHERWEISE NICHT GELTEN. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE, UND SIE KÖNNEN AUCH SONSTIGE GESETZLICH VORGESCHRIEBENE RECHTE HABEN, DIE VON LAND ZU LAND VERSCHIEDEN SEIN KÖNNEN.

Weder der Sea-Doo-Großhändler/Vertragshändler noch eine sonstige Person ist berechtigt, eine Beteuerung, Geltendmachung oder Garantie in Bezug auf das Produkt zu erklären, die nicht in dieser beschränkten Garantie enthalten ist. Falls dies jedoch erfolgt ist, wird sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein.

BRP behält sich das Recht vor, diese Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorgesetzt wird, das eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

3. HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE – DIE NICHT UNTER DIE GARANTIE FALLEN

Unter keinen Umständen wird Folgendes unter dieser beschränkten Garantie gewährleistet:

- Austausch von defekten Teilen infolge von normaler Abnutzung und Verschleiß;
- Teile und Arbeiten im Rahmen der planmäßigen Wartung, einschließlich aber nicht beschränkt auf Einstellarbeiten, Wechsel von Öl, Schmiermittel und Kühlmittel, Austausch von Zündkerzen, Wartung von Wasserpumpen und dergleichen;
- Durch Fahrlässigkeit oder falsche Wartung und/oder Lagerung entstandene Schäden, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben sind.
- Schäden, die durch das Entfernen von Teilen, durch unsachgemäße(n) Reparaturen, Service, Wartung, Modifizierungen oder durch den Gebrauch von Teilen oder Zubehör, die nicht von BRP hergestellt oder zugelassen wurden, die nach seiner begründeten Einschätzung entweder nicht mit dem Produkt vereinbar sind oder den Betrieb, die Leistung oder die Lebensdauer des Produkts beeinträchtigen, entstanden sind oder Schäden, die bei Reparaturarbeiten durch einen nicht autorisierten Sea-Doo-Vertragspartner/Händler entstanden sind;
- Schäden, die auf missbräuchliche Nutzung, Zweckentfremdung, anormalen Gebrauch, Fahrlässigkeit, Rennsporteinsatz, unsachgemäßen Betrieb bzw. Betrieb des Produkts in einer Form, die nicht mit dem in der Bedienungsanleitung empfohlenen Betrieb übereinstimmt, zurückzuführen sind;
- Schäden, die entstanden sind durch Unfall, Untertauchen, Feuer, Fremdgegenstände, Wasseraufnahme, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt;
- Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmiermitteln, die nicht für die Verwendung mit den Produkt geeignet sind (siehe Bedienungsanleitung).
- Schäden durch Rost, Korrosion oder Witterung.
- Schäden durch Verstopfung (durch Fremdkörper) des Kühlsystems oder der Strahlpumpe;
- Schäden am Gelcoat-Lack, insbesondere ästhetischer Art, Fehler, Blasenbildung, Risse mit spinnennetzförmiger Ausbildung oder Haarrisse und Glasfaserablösung durch Blasenbildung, Mikrorisse, Risse mit spinnennetzförmiger Ausbildung oder Haarrisse; sowie
- Unbeabsichtigte Schäden oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art durch Transportkosten, Abschleppen, Lagerung, sowie Ausgaben wie Abschleppgebühren, Telefonate oder Taxikosten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust, Einkommensverlust oder verlorene Zeit während der Ausfallzeit für Servicearbeiten unabhängig von ihrer jeweiligen Höhe

4. GARANTIEZEITRAUM

Diese Garantie wird ab (1) dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder ab (2) dem Datum wirksam, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und zwar für einen Zeitraum von:

1. Vierundzwanzig (24) AUFEINANDERFOLGENDEN MONATEN bei privater Nutzung zur Freizeitgestaltung.
2. VIER (4) AUFEINANDERFOLGENDEN MONATEN bei kommerzieller Nutzung,
Ein Wasserfahrzeug wird gewerblich genutzt, wenn es während eines Teils der Garantiezeit im Zusammenhang mit einer Arbeit oder Beschäftigung eingesetzt wird, die Einkommen abwirft. Ein Jet-Boot wird ebenfalls gewerblich genutzt, wenn es zu irgendeinem Zeitpunkt während der Garantiedauer gewerbliche Kennzeichen aufweist oder für den gewerblichen Gebrauch zugelassen ist.

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser Garantie über ihren ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

Beachten Sie, dass die Dauer und andere Modalitäten der Garantieabdeckung vom nationalen oder regionalen Recht, welches im Land des Kunden gilt, abhängen.

5. BEDINGUNGEN FÜR DIE ÜBERNAHME DER GARANTIE

Die Garantie gilt **nur** dann, wenn **jede** der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- Das Sea-Doo Jet-Boot des Modelljahres 2022 muss vom ersten Eigentümer neu und ungebraucht bei einem Sea-Doo-Großhändler/Vertragshändler gekauft werden, der über die Berechtigung für den Vertrieb von Sea-Doo Jet-Booten in dem Land verfügt, in dem der Verkauf erfolgte;
- Die von BRP vorgeschriebenen Inspektionen vor der Lieferung muss abgeschlossen und dokumentiert sein;
- Das Sea-Doo Jet-Boot des Modelljahres 2022 muss ordnungsgemäß durch einen autorisierten Sea-Doo-Großhändler/Vertragshändler registriert worden sein;
- Das Sea-Doo Jetboot des Modelljahrs 2022 muss innerhalb des EWR von einer Person mit Wohnsitz innerhalb des EWRs, in der GUS von einer Person mit Wohnsitz in einem der Mitgliedsstaaten und in der Türkei von einer Person mit Wohnsitz in der Türkei gekauft werden; und
- Zur Übernahme der Gewährleistung müssen die in der Bedienungsanleitung beschriebenen routinemäßigen Wartungsarbeiten in den richtigen Zeitabständen ausgeführt werden. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

BRP wird diese eingeschränkte Garantie gegenüber einem Eigentümer bei privater Nutzung oder bei gewerblicher Nutzung nicht übernehmen, wenn eine der vorstehenden Bedingungen nicht erfüllt ist. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit schützen kann.

6. VORAUSSETZUNGEN ZUM ERHALT DER GARANTIEÜBERNAHME

Der Kunde muss die Nutzung des Sea-Doo Jet-Bootes beim Auftreten eines abnormalen Zustandes beenden. Der Kunde muss innerhalb von zwei (2) Monaten nach Auftreten eines Material- oder Herstellungsfehlers einem

Sea-Doo-Großhändler/Vertragshändler mit Werkstatt davon Mitteilung machen und ihm Zugang zu dem Fahrzeug verschaffen und damit Gelegenheit zu einer Reparatur geben. Der Kunde muss seinem Sea-Doo-Vertragshändler einen Beweis über den Kauf des Fahrzeugs vorlegen und vor der Reparatur das Reparaturformular unterschreiben, damit diese unter die Garantie fällt. Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

Beachten Sie, dass der Benachrichtigungszeitraum vom nationalen oder regionalen Recht, welches im Land des Kunden gilt, abhängt.

7. VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN

Sofern gesetzlich zugelassen, verpflichtet sich BRP unter dieser Garantie einzig und allein, nach eigenem Ermessen und ohne Material- oder Arbeitszeit zu berechnen, Teile zu reparieren, die während normaler Verwendung, Wartung oder Service beschädigt wurden bzw. diese Teile gegen neue Sea-Doo-Originalteile durch einen Sea-Doo-Großhändler/Vertragshändler auszutauschen und zwar für den hier beschriebenen Garantiezeitraum und unter den hier beschriebenen Bedingungen. BRPs Verantwortung beschränkt sich auf die Ausführung von erforderlichen Reparaturen und das erforderliche Ersetzen von Teilen. Ein Anspruch wegen Verletzung der Garantiebestimmungen ist kein Grund für die Annullierung oder Rückgängigmachung des Verkaufs eines Sea-Doo-Jetbootes an den Eigentümer. Sie haben u. U. andere gesetzlich vorgeschriebene Rechte, die von Land zu Land unterschiedlich sein können.

Für den Fall, dass die Reparatur außerhalb des Landes, in dem das Produkt ursprünglich verkauft wurde, oder bei EWR-Bürgern außerhalb des EWR, oder bei GUS-Bürgern außerhalb des GUS durchgeführt werden muss, trägt der Eigentümer alle zusätzlichen Kosten aufgrund örtlicher Praktiken und Bedingungen, z. B., aber nicht beschränkt auf Fracht, Versicherung, Steuern, Lizenzgebühren, Importabgaben und sämtliche andere finanzielle Abgaben, einschließlich solcher, die durch Regierungen, Staaten, Territorien und deren entsprechende Behörden erhoben werden.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

8. TRANSFER (Übertragung)

Wenn der Produkteignerstatus während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch die Garantie übertragen und wird für die restliche Garantiezeit gültig bleiben, sofern BRP oder ein autorisierter Sea-Doo-Großhändler/Vertragshändler neben den Daten des neuen Eigentümers eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel erhält.

9. KUNDENUNTERSTÜTZUNG

Sollte es im Zusammenhang mit dieser eingeschränkten Garantie von BRP zu Uneinigkeit oder zu einem Konflikt kommen, rät BRP Ihnen zu versuchen, diese Probleme auf Händlerebene zu lösen. Wir raten Ihnen, sich dort an den Serviceleiter oder an den Eigentümer des BRP-Vertragshändlers zu wenden.

Kann die Angelegenheit weiterhin nicht geklärt werden, wenden Sie sich bitte an BRP, indem Sie das Kundenkontaktformular auf www.brp.com ausfüllen, oder sich schriftlich an eine der Adressen wenden, die im Abschnitt *Kontakt* dieser Anleitung aufgeführt sind.

WARTUNGSNACHWEISE

Schicken Sie eine Kopie des Wartungsberichts an BRP, falls notwendig.

Vorlieferung	
Seriennummer: _____ Kilometerstand / km: _____ Geschäftszeiten: _____ Date: _____ Händler-Nr.: _____ Hinweise: _____ _____	Unterschrift/Druckschrift:
Eine ausführliche Installation entnehmen Sie dem Fahrzeugeingangsbericht	

Erstinspektion	
Kilometerstand / km: _____ Geschäftszeiten: _____ Date: _____ Händler-Nr.: _____ Hinweise: _____ _____ _____	Unterschrift/Druckschrift:
Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

Service	
Kilometerstand / km: _____ Geschäftszeiten: _____ Date: _____ Händler-Nr.: _____ Hinweise: _____ _____ _____	Unterschrift/Druckschrift:
Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

Service

Kilometerstand / km: _____
 Geschäftszeiten: _____
 Date: _____
 Händler-Nr.: _____
 Hinweise: _____

Unterschrift/Druckschrift:

Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung

Service

Kilometerstand / km: _____
 Geschäftszeiten: _____
 Date: _____
 Händler-Nr.: _____
 Hinweise: _____

Unterschrift/Druckschrift:

Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung

Service

Kilometerstand / km: _____
 Geschäftszeiten: _____
 Date: _____
 Händler-Nr.: _____
 Hinweise: _____

Unterschrift/Druckschrift:

Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung

Service

Kilometerstand / km: _____
 Geschäftszeiten: _____
 Date: _____
 Händler-Nr.: _____
 Hinweise: _____

Unterschrift/Druckschrift:

Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung

Service

Kilometerstand / km: _____

Geschäftszeiten: _____

Date: _____

Händler-Nr.: _____

Hinweise: _____

Unterschrift/Druckschrift:

Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung

Diese Seite wurde absichtlich
leer gelassen

KUNDENINFORMATIONEN

DATENSCHUTZINFORMATIONEN

BRP möchte Sie hiermit davon in Kenntnis setzen, dass Ihre Daten im Zusammenhang mit Sicherheits- und Garantieangelegenheiten verwendet werden. Außerdem können BRP und seine Tochterunternehmen ihre Kundenlisten für den Versand von absatz- und verkaufsfördernden Informationen über BRP und verwandte Produkte nutzen.

Für die Ausübung Ihres Rechts auf Einsichtnahme oder Korrektur Ihrer Daten bzw. zur Löschung aus der Direktmarketing- Empfängerliste wenden Sie sich bitte an BRP.

Per E-Mail:

privacyofficer@brp.com

Per Post:

BRP Legal Service
726 St-Joseph
Valcourt QC
Canada
J0E 2L0

WENDEN SIE SICH AN UNS

www.brp.com

Asien

Room 4609, Tower 2,
Grand Gateway 3 Hong Qiao
Road Shanghai,
China 200020

21F Shinagawa East One Tower
2-16-1 Konan, Minatoku-ku,
Tokyo 108-0075
Japan

Europa

Oktrooiplein 1/402
9000 Gent
Belgium

Itterpark 11
D-40724 Hilden
Germany

ARTEPARC Bâtiment B
Route de la côte d'Azur, Le Canet
13590 Meyreuil
France

Ingvald Ystgaardsvei 15
N-7484 Trondheim
Norway

Isoaavantie 7
PL 8040
96101 Rovaniemi

Spinnvägen 15
903 61 Umeå
Sweden

Avenue d'Ouchy 4-6
1006 Lausanne
Switzerland

Nordamerika

565 de la Montagne Street
Valcourt (Québec) J0E 2L0
Kanada

Sa De Cv, Av. Ferrocarril 202
Parque Ind. Querétaro, Lote2-B
76220
Santa Rosa Jáuregui, Qro., Mexiko

Sturtevant, Wisconsin, U.S.A.

10101 Science Drive
Sturtevant, Wisconsin
53177
U.S.A.

Ozeanien

6 Lord Street
Lakes Business Park
Botany, NSW 2019
Australien

3B Echelon Place, East Tamaki,
Auckland 2013,
New Zealand

Südamerika

Rua James Clerck Maxwell, 230
TechnoPark Campinas SP 13069-380
Brazil

ADRESSENÄNDERUNG/HALTERWECHSEL

Wenn sich Ihre Adresse geändert hat oder wenn Sie der neue Eigentümer des Boots sind, benachrichtigen Sie BRP unbedingt darüber durch:

- Benachrichtigung an einen autorisierten Sea-Doo-Händler.
- **Nur Nordamerika:** telefonisch unter 1 888 272-9222.
- Einsenden einer der Adressänderungskarten der folgenden Seiten an eine der BRP-Adressen, die im Abschnitt *KONTAKT* in dieser Bedienungsanleitung aufgeführt sind.

Im Falle eines Eigentümerwechsels fügen Sie bitte einen Beleg bei, dass der frühere Eigentümer mit dem Wechsel einverstanden ist.

Die Benachrichtigung von BRP, auch nach Ablauf der eingeschränkten Garantie, ist sehr wichtig, da dies BRP ermöglicht, den Eigentümer des Boots bei Bedarf zu erreichen, zum Beispiel bei Einleitung von Rückrufen aus Sicherheitsgründen. Der Eigentümer ist für die Benachrichtigung von BRP verantwortlich.

DIEBSTAHL: Wenn Ihr Boot gestohlen wurde, müssen Sie die Garantieabteilung Ihres örtlichen Vertriebshändlers informieren. Wir werden Sie nach Ihrem Namen, Adresse, Telefonnummer, der Rumpf-Identifizierungsnummer und dem Datum, an dem es gestohlen wurde, fragen.

Diese Seite wurde
absichtlich frei gelassen

Diese Seite wurde
absichtlich frei gelassen

WASSERFAHRZEUG

MODELL Nr. _____

RUMPF-

Identifizierungsnummer (H.I.N.) _____

MOTOR-

Identifizierungsnummer (E.I.N.) _____

EIGENTÜMER: _____

NAME

Nein.

STRASSE

WOHNUNG

STADT

STAAT/PROVINZ

POSTLEITZAHL

Kaufdatum

JAHR	MONAT	TAG

Garantie-Ablaufdatum

JAHR	MONAT	TAG

Vom ermächtigten Sea-Doo-Händler zum Zeitpunkt des Kaufes abzuschließen.

HÄNDLER-WERBEFLÄCHE

⚠️ WARNUNG

Lesen Sie vor dem Betrieb dieses Fahrzeugs diese Bedienungsanleitung, Alle Sicherheitshinweise am Fahrzeug und sehen Sie sich das Sicherheitsvideo an.



www.brp.com

SKI-DOO®

LYNX®

MANITOU®

SEA-DOO®

EVINRUDE®

ALUMACRAFT®

CAN-AM®

ROTAX®